

MaxiFil

- DE Betriebsanleitung (Original)
- EN Operating Instructions
- FR Mode d'emploi
- NL Gebruiksaanwijzing
- ES Instrucciones de uso
- PT Manual de operação
- IT Istruzioni d'uso
- CZ Návod k použití
- PL Instrukcja obsługi
- RUS Руководство по эксплуатации
- HU Használati utasítás

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINES	1
1.1	Einleitung	1
1.2	Hinweise auf Urheber- und Schutzrechte	1
1.3	Hinweise für den Betreiber	2
2	SICHERHEIT	3
2.1	Allgemeines.....	3
2.2	Hinweise zu Zeichen und Symbolen	3
2.3	Vom Betreiber anzubringende Kennzeichnungen und Schilder.....	4
2.4	Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal.....	4
2.5	Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung am MaxiFil	5
2.6	Hinweise auf besondere Gefahrenarten	5
3	PRODUKTBESCHREIBUNG	6
3.1	Unterscheidungs-Merkmale der Geräte-Varianten.....	8
3.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
3.3	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	10
3.4	Kennzeichnungen und Schilder am MaxiFil	11
3.5	Restrisiko	12
4	TRANSPORT UND LAGERUNG	13
4.1	Transport	13
4.2	Lagerung	13
5	MONTAGE	14
5.1	Auspacken und Montage der Räder	14
5.2	Montage des Absaugarmes	15
6	BENUTZUNG	16
6.1	Qualifikation des Bedienpersonals	16
6.2	Bedienelemente	17
6.3	Positionierung der Absaughaube.....	20
6.4	Inbetriebnahme	20

7	INSTANDHALTUNG	21
7.1	Pflege	22
7.2	Wartung	23
7.3	Filterwechsel	24
7.4	Störungsbeseitigung	27
7.5	Notfallmaßnahmen.....	28
8	ENTSORGUNG	29
8.1	Kunststoffe	29
8.2	Metalle.....	29
8.3	Endgültige Außerbetriebnahme.....	30
9	ANHANG	31
9.1	EG-Konformitätserklärung nach Anhang II 1 A der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	31
9.2	Technische Daten	32
9.3	Ersatzteile und Zubehör	33
9.5	Maßblatt des Filtergeräts	34
9.4	Schaltpläne.....	395

1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Diese Betriebsanleitung ist eine wesentliche Hilfe für den richtigen und gefahrlosen Betrieb des Schweißrauchfiltergerätes KEMPER MaxiFil, nachfolgend MaxiFil genannt.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um den MaxiFil sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des MaxiFil zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muss ständig verfügbar sein und ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten an oder mit dem MaxiFil beauftragt ist.

Dazu gehören unter anderem:

- die Bedienung und Störungsbeseitigung im Betrieb,
- die Instandhaltung (Pflege, Wartung, Instandsetzung),
- der Transport,
- die Montage.

1.2 Hinweise auf Urheber- und Schutzrechte

Diese Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie soll nur befugten Personen zugänglich gemacht werden. Sie darf Dritten nur mit schriftlicher Zustimmung der KEMPER GmbH überlassen werden.

Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt. Die Weitergabe und Vervielfältigung von Unterlagen, auch auszugsweise, sowie eine Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nicht gestattet, soweit dies nicht ausdrücklich schriftlich zugestanden wird.

Zuwendungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte zur Ausübung von gewerblichen Schutzrechten sind der KEMPER GmbH vorbehalten.

1.3 Hinweise für den Betreiber

Die Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des MaxiFil. Der Betreiber trägt dafür Sorge, dass das Bedienpersonal diese Anleitung zur Kenntnis nimmt.

Die Betriebsanleitung ist vom Betreiber um Betriebsanweisungen aufgrund nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen, einschließlich der Informationen zu Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. bezüglich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen und eingesetztem Personal. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland sowie an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Der Betreiber darf ohne Genehmigung der KEMPER GmbH keine Veränderungen, An- und Umbauten am MaxiFil vornehmen, die die Sicherheit beeinträchtigen können! Zur Verwendung kommende Ersatzteile müssen den von der KEMPER GmbH festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet!

Setzen Sie nur geschultes oder unterwiesenes Personal für die Bedienung, Wartung, Instandsetzung und den Transport des MaxiFil ein. Legen Sie die Zuständigkeiten des Personals für die Bedienung, Wartung, Instandsetzung und den Transport klar fest.

2 Sicherheit

2.1 Allgemeines

Der MaxiFil ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und gebaut. Beim Betrieb des MaxiFil können Gefahren für den Bediener bzw. Beeinträchtigungen des MaxiFil sowie anderer Sachwerte entstehen, wenn er:

- von nicht geschultem oder unterwiesenem Personal bedient,
- nicht bestimmungsgemäß eingesetzt und/oder
- unsachgemäß instand gehalten wird.

2.2 Hinweise zu Zeichen und Symbolen



GEFAHR

Dies ist eine Warnung vor einer unmittelbar drohenden Gefahrensituation mit einer zwangsläufigen Folge von schwersten Verletzungen oder Tod, wenn der bezeichneten Anweisung nicht exakt Folge geleistet wird.



WARNUNG

Macht auf eine mögliche Gefahrensituation aufmerksam, die zu schwersten Verletzungen von Personen oder zum Tode führen könnte, wenn der bezeichneten Anweisung nicht exakt Folge geleistet wird.



VORSICHT

Dies ist eine Warnung vor einer möglichen Gefahrensituation, mit der Folge von mittleren oder leichten Verletzungen sowie Sachschäden, wenn der bezeichneten Anweisung nicht exakt Folge geleistet wird.



HINWEIS

Dies ist ein Hinweis auf nützliche Informationen zum sicheren und sachgerechten Umgang.

- Mit dem Blickfangpunkt werden Arbeits- und/oder Bedienschritte gekennzeichnet. Die Schritte sind in der Reihenfolge von oben nach unten auszuführen.
- Mit dem Spiegelstrich werden Aufzählungen gekennzeichnet.

2.3 Vom Betreiber anzubringende Kennzeichnungen und Schilder

Der Betreiber ist verpflichtet, gegebenenfalls weitere Kennzeichnungen und Schilder am MaxiFil und in seinem Umfeld herum anzubringen.

Solche Kennzeichnungen und Schilder könnten sich z. B. auf die Vorschrift zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung beziehen.

2.4 Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal

Der MaxiFil darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Betriebsanleitung eingesetzt werden! Alle Störungen und insbesondere solche, die die Sicherheit beeinträchtigen können, müssen umgehend beseitigt werden!

Jede Person, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung oder Instandhaltung beauftragt ist, muss diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben – insbesondere Abschnitt 2 Sicherheit. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich am MaxiFil eingesetztes Personal.

Die Betriebsanleitung muss ständig in der Nähe des MaxiFil griffbereit sein.

Für Schäden und Unfälle, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemeinen anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln einhalten.

Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten im Rahmen der Wartung und Instandhaltung klar festlegen und einhalten. Nur so werden Fehlhandlungen – insbesondere in Gefahrensituationen – vermieden.

Der Betreiber verpflichtet das Bedien- und Wartungspersonal zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung. Dazu gehören insbesondere Sicherheitsschuhe, Schutzbrille und Handschuhe.

Keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck tragen! Es besteht grundsätzlich die Gefahr irgendwo hängen zu bleiben, oder aber an bewegten Teilen eingezogen oder mitgerissen zu werden!

Stellen sich sicherheitsrelevante Änderungen am MaxiFil ein, die Absaugung sofort stillsetzen und sichern und den Vorgang der zuständigen Stelle/Person melden!

Arbeiten am MaxiFil dürfen nur von zuverlässigem, geschultem Personal durchgeführt werden. Das gesetzlich zulässige Mindestalter beachten!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal darf nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am MaxiFil tätig werden!

2.5 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung am MaxiFil

Rüst-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Fehlersuchen dürfen nur bei abgeschalteter Anlage durchgeführt werden.

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubverbindungen stets festziehen! Sofern vorgeschrieben, die dafür vorgesehenen Schrauben mit Drehmomentschlüssel festziehen.

Insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen zu Beginn der Wartung/Reparatur/Pflege von Verschmutzungen oder Pflegemitteln reinigen.

Die vorgeschriebenen oder in der Betriebsanleitung angegebenen Fristen für wiederkehrende Prüfung/Inspektionen einhalten.

Vor der Demontage die Teile in ihrer Zusammengehörigkeit kennzeichnen!

2.6 Hinweise auf besondere Gefahrenarten

Elektrik

Die Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung des Filtergerätes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenem Personal unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden!

Vor dem Öffnen des Gerätes den Netzstecker ziehen und es somit vor unbeabsichtigten Wiedereinschalten sichern.

Bei Störungen an der elektrischen Energieversorgung des Filtergerätes sofort am Ein-/ Austaster das Filtergerät abschalten und den Netzstecker ziehen!

Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebenen Stromstärken verwenden!

Elektrische Bauteile, an denen Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, müssen spannungsfrei geschaltet werden. Betriebsmittel, mit denen freigeschaltet wurde, gegen unbeabsichtigtes oder selbsttätiges Wiedereinschalten sichern. Freigeschaltete, elektrische Bauteile zuerst auf Spannungsfreiheit prüfen, dann benachbarte unter Spannung stehende Bauteile isolieren. Bei Reparaturen darauf achten, dass konstruktive Merkmale nicht sicherheitsmindernd verändert werden.

Kabel regelmäßig auf Beschädigungen prüfen und ggf. austauschen.

Lärm

Der A-bewertete äquivalente Schalldruckpegel des Filtergerätes beträgt $L_p \leq 72$ dB(A). In Verbindung mit anderen Maschinen und/oder durch die örtlichen Gegebenheiten kann ein höherer Schalldruckpegel am Einsatzort des Filtergerätes entstehen. In diesem Fall ist der Betreiber verpflichtet, das Bedienpersonal mit der entsprechenden Schutzausrüstung auszustatten.

3 Produktbeschreibung

Der MaxiFil ist ein kompaktes Schweißrauchfiltergerät, mit dessen Hilfe, die beim Schweißen entstehenden Schweißrauche nahe der Entstehungsstelle abgesaugt und mit einem Abscheidegrad von mehr als 99% abgeschieden werden. Dafür ist das Gerät mit einem flexiblen Absaugarm ausgerüstet, dessen Absaughaube leicht beweglich ist und jede Position freitragend beibehält. Die abgesaugte Luft wird in einem 2-stufigen Filterverfahren gereinigt und dann dem Arbeitsraum wieder zugeführt.

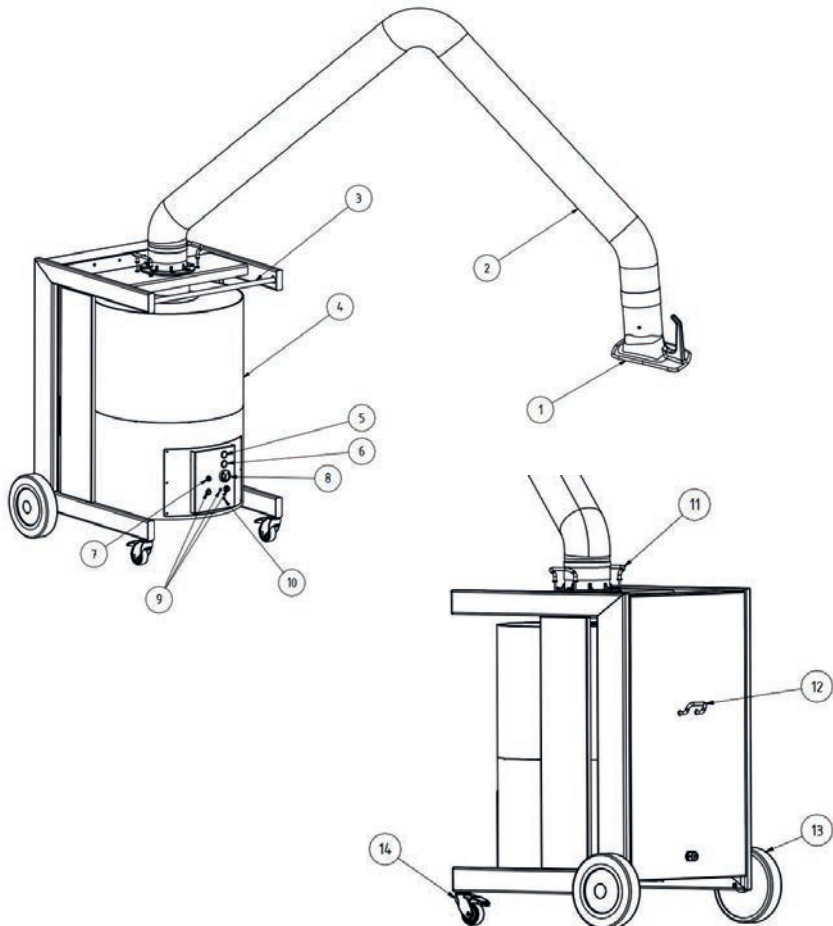


Abbildung 1, Produktbeschreibung

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Absaughaube	8	Einstellregler für Nachlaufzeit im Start-Stopp-Betrieb
2	Absaugarm/Tragegestell	9	Anschlüsse für den Service-Mitarbeiter
3	Griffstange	10	Signalhupe
4	Filterelement	11	Filterwechselsystem
5	Gerätetaster I / 0 mit Betriebsleuchte	12	Kabelhalterung
6	Signalleuchte	13	Hinterrad
7	Anschluss-Buchse für Start-Stopp-Sensor	14	Lenkrolle mit Bremse

3.1 Unterscheidungs-Merkmale der Geräte-Varianten


Der MaxiFil wird in zwei Versionen gefertigt.

- MaxiFil IFA
- MaxiFil

Die Standard-Ausführung des MaxiFils ist IFA-geprüft. Das bedeutet, dass der MaxiFil den vom IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung) gestellten Anforderungen entspricht und diese Prüfgrundlagen erfüllt.

Zur Vereinfachung wird dies in dieser Betriebsanleitung nachfolgend mit einem IFA-Hinweis-Logo gekennzeichnet.

Das IFA-Hinweis-Logo weist auf wichtige Hinweise und Informationen hin, die im Zusammenhang mit dem MaxiFil IFA stehen.

Geräte Bezeichnung	Bedeutung / Erklärung	Hinweis-Logo
MaxiFil IFA	Das geprüfte Baumuster entspricht den Anforderungen und Prüfgrundlagen des IFA.	
MaxiFil		

Der MaxiFil IFA wird am Gerät mit dem DGUV-Test Zeichen sowie einer W3-Kennzeichnung (Kennzeichnung der Schweißrauchklasse) in Form eines Aufklebers gekennzeichnet.

Die Position dieser Aufkleber entnehmen Sie dem Punkt 3.4 (Kennzeichnungen und Schilder am MaxiFil).

Die genaue Gerät-Variante ist mit Hilfe dieser Aufkleber sowie der Kennzeichnung „IFA“ auf dem Typenschild zu identifizieren.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der MaxiFil ist dazu konzipiert, die Schweißrauche, die beim E-Schweißen entstehen, an der Entstehungsstelle abzusaugen und auszufiltern. Grundsätzlich ist das Gerät bei allen Arbeitsverfahren einsetzbar, bei denen Schweißrauche freigesetzt werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass kein „Funkenregen“ z.B. von einem Schleifprozess in das Filtergerät eingesogen wird.

Die beim Arbeitsprozess freiwerdenden Schweißrauche werden von der Absaughaube erfasst. Sie gelangen mit dem angesaugten Luftstrom in das Filtergerät. Hier werden sie durch das Filterelement, in der auch die feinen, lungengängigen Rauchpartikel mit einem Abscheidegrad von mehr als 99 % abgeschieden werden, geleitet. Die gereinigte Luft wird von dem Ventilator angesaugt und in den Arbeitsraum zurückgeführt.

Bei der Absaugung von Schweißrauch mit krebserzeugenden Anteilen, wie er beim Verschweißen von legierten Stählen (z.B. Edelstahl) entsteht, dürfen entsprechend der behördlichen Vorschriften nur geprüfte und hierfür zugelassene Geräte im sogenannten Umluftverfahren betrieben werden.

**HINWEIS**

Der MaxiFil IFA ist für die Absaugung von Schweißrauchen, die beim Schweißen **von niedrig- und hochlegierten Stählen entstehen, zugelassen und erfüllt die Anforderungen an die Schweißrauchabscheideklasse W3, gemäß DIN EN ISO 15012-1.**

Beim Absaugen von Schweißrauch mit krebserzeugenden Bestandteilen (z.B. Chromate, Nickeloxide usw.) sind die Anforderungen der TRGS 560 (technische Regeln für Gefahrstoffe) und TRGS 528 (Schweißtechnische Arbeiten) einzuhalten.

In den technischen Daten finden Sie die Abmessungen und weitere Angaben zum MaxiFil, die beachtet werden müssen.

**HINWEIS**

Beachten Sie die Angaben in Abschnitt 9.1 Technische Daten.

Halten Sie diese Angaben unbedingt ein.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise

- zur Sicherheit,
- zur Bedienung und Steuerung,
- zur Instandhaltung und Wartung,

die in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Betreiber des MaxiFil. Dies gilt ebenfalls für eigenmächtige Veränderungen am MaxiFil.



3.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Der Betrieb des MaxiFil in Industriebereichen, in denen Anforderungen zum Ex-Schutz zu erfüllen sind, ist nicht erlaubt. Weiterhin ist der Betrieb untersagt für:

- Verfahren die nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind und bei denen die angesaugte Luft:
 - mit Flüssigkeiten und daraus resultierender Verunreinigung des Luftstromes mit aerosol- und ölhaltigen Dämpfen versetzt ist;
 - mit leicht entzündlichen, brennbaren Stäuben und/oder mit Stoffen versetzt ist, die explosive Gemische oder Atmosphären bilden können;
 - mit anderen aggressiven oder abrasiv wirkenden Stäuben versetzt ist, die den MaxiFil und die eingesetzten Filterelemente beschädigen;
 - mit organischen, toxischen Stoffen/Stoffanteilen versetzt ist, die bei der Trennung des Werkstoffes freigesetzt werden.
- **Abfallstoffe**, wie Filterelement und abgeschiedene Partikel, können schädliche Stoffe enthalten.
Sie dürfen nicht auf der Hausmülldeponie entsorgt werden – die umweltgerechte Entsorgung ist notwendig;
- **Filterelemente** – Fremdfilter anderer Hersteller, die nicht als Ersatzteil durch die Firma Kemper GmbH zugelassen sind, dürfen wegen unbekanntem Auswirkungen auf das Filterergebnis nicht eingesetzt werden;
- **Standorte** im Außenbereich bei denen das Filtergerät Witterungseinflüssen ausgesetzt wird – das Filtergerät darf nur in geschlossenen Gebäuden aufgestellt werden;
- **Hebemaschinen**, wie z.B. Gabelstapler, Handhubgerät, die für den Transport des Filtergeräts ungeeignet sind, bei Auswahl ist die max. Traglast zu beachten.

Mit dem MaxiFil sind bei Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung keine vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen möglich, die zu gefährlichen Situationen mit Personenschäden führen könnten.

3.4 Kennzeichnungen und Schilder am MaxiFil

Schild	Bedeutung*1	Anbringungsort	Hinweis
Typenschild	mit den Angaben: <ul style="list-style-type: none"> - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Typ MaxiFil IFA - Anschlußspannung - Baujahr: 12/2013 - Masch.-Nr.: 192341 - Gewicht: 129 kg 	Geräterückseite	
Aufkleber	mit der <ul style="list-style-type: none"> - Kennzeichnung der Schweißrauchklasse W 3 gemäß EN ISO 15012-1 - Angabe DGUV Test und IFA Prüfnummer 	Gerätefrontseite Gerätefrontseite auf der Bedienblende	
	mit der <ul style="list-style-type: none"> - Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung 	Gerätefrontseite auf der Bedienblende	
	mit der <ul style="list-style-type: none"> - Angabe zur korrekten Ventilator Drehrichtung 	Auf der Oberseite vom Ventilator Teil (nur sichtbar bei entferntem Filterelement)	
	zum <ul style="list-style-type: none"> - verschließen des Filterelements 	Seitlich am Filterelement	
	mit der <ul style="list-style-type: none"> - Prüfplakette nächster Wartungstermin 	Linke Geräteseite	

*1 Beispielhafte Typenschildangaben.

3.5 Restrisiko

Auch bei der Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleibt beim Betrieb des MaxiFil ein in der Folge beschriebenes Restrisiko.

Alle Personen, die an und mit dem MaxiFil arbeiten, müssen dieses Restrisiko kennen und die Anweisungen befolgen, die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen.

Während Einricht- und Rüstarbeiten kann es notwendig sein, bauseitige Einrichtungen zu demontieren. Dadurch entstehen verschiedene Restrisiken und Gefahrenpotentiale, die sich der Bediener bewusst machen muss.



WARNUNG

Schwere gesundheitliche Schäden der Atemorgane und Atemwege möglich – Atemschutz tragen. Z.B. KEMPER autoflow XP oder eine Atemschutz-Filtermaske der Klasse FFP2 nach EN 149.

Hautkontakt mit Schweißrauch etc. kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen – Schutzkleidung tragen.

Stellen Sie vor Beginn der Schweißarbeiten sicher, dass der Absaugarm und die Absaughaube richtig eingestellt, das Filterelement in einem unbeschädigten Zustand ist sowie das Gerät in Betrieb ist!

Beim Wechsel des Filterelements kann es zu Hautkontakt mit dem abgeschiedenen Staub kommen und es können durch die Arbeiten auch Teile des Staubes aufgewirbelt werden. Daher Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

Glutnester in dem Filterelement können zu einem Schwellbrand und zur Freisetzung von schädlichen/giftigen Dämpfen führen – Filtergerät ausschalten, Drosselklappe in der Absaughaube schließen, das Gerät kontrolliert auskühlen lassen, ggf.

Löschmaßnahmen ergreifen, Gefahrenbereich absichern und die zuständige Person umgehend informieren.

Durch Undichtigkeiten am Filterelement können Stäube in die Umgebung gelangen, Undichtigkeiten umgehend beseitigen und den kontaminierten Bereich reinigen, Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

4 Transport und Lagerung

4.1 Transport



GEFAHR

Lebensgefährliche Quetschungen beim Verladen und Transport des MaxiFil möglich!

Durch unsachgemäßes Heben und Transportieren kann die Palette mit dem Filtergerät kippen und herabstürzen!

- **Halten Sie sich niemals unter schwebenden Lasten auf!**

Für den Transport der Palette mit dem Filtergerät eignet sich ein Gabelhubwagen oder Gabelstapler.



HINWEIS

- Vermeiden Sie harte Stöße beim Absetzen der Komponenten des Filtergeräts.
- max. Traglast vom Flurförderfahrzeug beachten.

4.2 Lagerung

Der MaxiFil sollte in seiner Originalverpackung bei einer Umgebungstemperatur von -20°C bis +55°C an einem trockenen und sauberen Ort gelagert werden. Die Verpackung darf dabei nicht durch andere Gegenstände belastet werden.

5 Montage



WARNUNG

Schwere Verletzungen bei der Montage des Absaugarmes durch die Vorspannung der eingesetzten Spiralfedern. Bei unsachgemäßer Handhabung kann das Tragegestell sich unerwartet bewegen und schwere Verletzungen im Gesichtsbereich oder Quetschungen von Fingern hervorrufen!



HINWEIS

Der Betreiber des MaxiFil darf mit der selbstständigen Montage des MaxiFil nur Personen beauftragen, die mit dieser Aufgabe vertraut sind. Für die Montage des Gerätes werden drei Mitarbeiter benötigt.

Es ist darauf zu achten, dass die Schweißstromrückleitung zwischen Werkstück und Schweißmaschine einen geringen Widerstand aufweist und Verbindungen zwischen Werkstück und Filtergerät vermieden werden, damit ggf. der Schweißstrom nicht über den Schutzleiter des Filtergeräts zur Schweißmaschine zurückfließen kann.

5.1 Auspacken und Montage der Räder

- Entnehmen Sie den Rädersatz (6430007) aus der Umverpackung (Stülper)
- Heben Sie nun die große Umverpackung nach oben ab.
- Der MaxiFil steht in einem Kartonboden und ist auf der Palette mit zwei Metallwinkeln auf dieser verschraubt. Schneiden Sie die Ecken dieses Kartonbodens mit einem Messer auf, so dass Sie die Seiten nach unten klappen können. Lösen Sie die Schrauben der Metallwinkel und entfernen Sie ebenfalls die beiden größeren Schrauben, um die Transportsicherung komplett zu demontieren.
- Der Rädersatz enthält alle Räder inklusive aller zur Montage nötigen Kleinteile, sowie eine eigene bebilderte Montageanleitung für die Montage der Räder.
- Folgen Sie dieser Anleitung für die Montage der Räder.
- Überprüfen Sie die Filterelemente auf richtige Position und auf einen unbeschädigten Zustand.
- Drücken Sie nun das Filterwechselsystem an den beiden Griffen bis zum Anschlag nach unten (Abb. 2, Pos. 11).

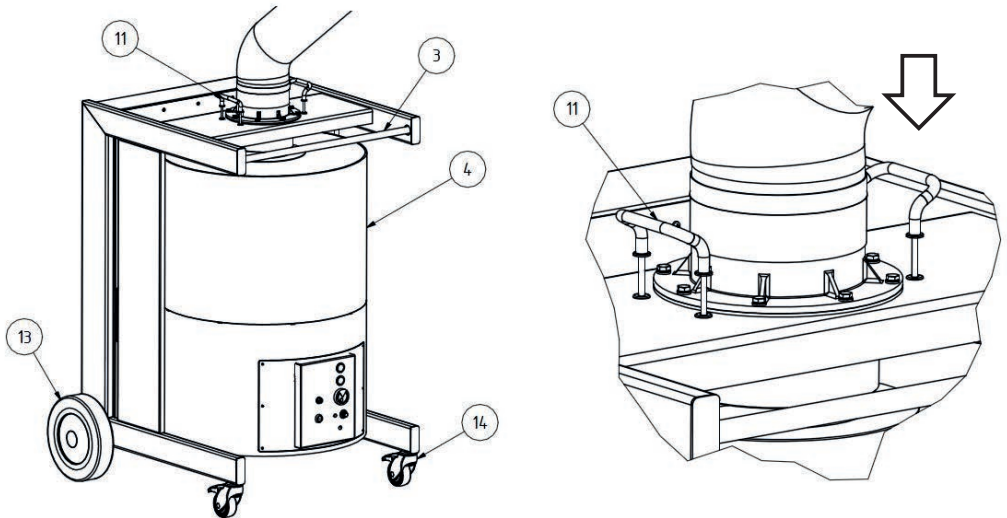


Abbildung 2, Auspacken und Montage der Räder

Pos.	Bezeichnung
3	Griffstange
4	Filterelement
11	Filterwechselsystem
13	Hinterrad
14	Lenkrolle mit Bremse (Vorderrad)

5.2 Montage des Absaugarmes

Der Absaugarm besteht aus den drei Hauptkomponenten Drehkranz, Tragegestell und Absaughaube. Diese sind jeweils einzeln in einem Karton verpackt.

Dem Karton mit dem Tragegestell liegt eine eigene Anleitung für Montage und Einstellung des Absaugarmes bei. Folgen Sie dieser Anleitung für die Montage des Absaugarmes auf einem fahrbaren Gerät.

6 Benutzung

Jede Person, die sich mit Benutzung, Wartung und Reparatur des MaxiFil befasst, muss diese Betriebsanleitung gründlich gelesen und verstanden haben.

6.1 Qualifikation des Bedienpersonals

Der Betreiber des MaxiFil darf mit der selbstständigen Anwendung des Gerätes nur Personen beauftragen, die mit dieser Aufgabe vertraut sind.

Mit dieser Aufgabe vertraut sein schließt mit ein, dass die betreffenden Personen entsprechend der Aufgabenstellung unterwiesen worden sind und die Betriebsanleitung sowie die in Frage kommenden betrieblichen Anweisungen kennen.

Lassen Sie den MaxiFil nur von geschultem oder unterwiesenem Personal nutzen. Nur so wird ein sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten aller Mitarbeiter erreicht.

6.2 Bedienelemente

An der Vorderseite des MaxiFil befinden sich Bedienelemente sowie Anschlussmöglichkeiten:

- **Gerätetaster (Pos. 1)**

An diesem Schalter wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Der grüne Leuchtring um den Schalter zeigt den störungsfreien Betrieb des Gerätes bzw. die Betriebsbereitschaft bei Einsatz eines Start-Stopp-Sensors an. Bei Auftreten einer Störung bzw. eines Fehlers erlischt die grüne Leuchte. Das Gerät schaltet sich automatisch ab.

- **Signalleuchte (Pos. 2)**

Die gelbe Signalleuchte zeigt eine Störung bzw. einen Fehler des Gerätes an. Diese Fehler werden zur optischen Darstellung in verschiedenen Blink-Codes dargestellt.

Die Signalleuchte blinkt gleichmäßig in regelmäßigen Abständen:
-Eine Gerätewartung ist fällig, KEMPER-Service informieren.

Die Signalleuchte blinkt 2x kurz hintereinander in regelmäßigen Abständen:
-Das Motorschutzrelais hat ausgelöst, KEMPER-Service informieren.

Die Signalleuchte blinkt 3x kurz hintereinander in regelmäßigen Abständen:
-Falsches Drehfeld, der Ventilator dreht in die falsche Richtung. Zur Abhilfe müssen im CEE-Stecker durch einen Elektriker zwei Phasen getauscht werden.

- **Einstellregler für die Nachlaufzeit im Start-Stopp-Betrieb (Pos. 3)**

Bei Anschluss eines Start-Stopp-Sensors (optional), kann hier die Nachlaufzeit der Absaugung nach Beendigung des Schweißvorgangs von 5 bis 60 Sekunden eingestellt werden.

- **Wartungsbuchse (Pos. 4)**

Anschlussmöglichkeit für den KEMPER-Service. Über diese Schnittstelle kann der KEMPER-Service Einstellungen am Gerät vornehmen.

- **Druckmessöffnung (Pos. 5)**

Anschlussmöglichkeit für den KEMPER-Service. Über diese Schnittstelle kann der KEMPER-Service Druckmessungen durchführen.

- **Signalhupe (Pos. 6)**

Eine sichere Erfassung der Schweißrauche ist nur mit einer ausreichenden Absaugleistung möglich. Mit zunehmender Staubbeladung des Filterelements steigt deren Strömungswiderstand und die Absaugleistung nimmt ab. Sobald sie einen Mindestwert unterschreitet, ertönt die Signalhupe und die gelbe Signalleuchte leuchtet in regelmäßigen Abständen. Ein Filterwechsel ist erforderlich.

Das gleiche geschieht, wenn die Drosselklappe in der Absaughaube zu weit geschlossen und damit ebenfalls die Absaugleistung zu stark reduziert wird. Abhilfe schaffen Sie durch das Öffnen der Drosselklappe.

- **Anschlussbuchse für Start-Stopp-Sensor (Pos. 7)**

Hier kann optional ein Start-Stopp-Sensor angeschlossen werden. Durch dessen Einsatz wird erreicht, dass die Absauganlage nur während der reinen Schweißzeit (Lichtbogenzeit) sowie der eingestellten Nachlaufzeit in Betrieb ist. Das Vorhandensein des Start-Stopp-Sensors wird vom Gerät automatisch erkannt.

- **Druckschalter (Pos. 8)**

Nur durch den KEMPER-Service zu verwenden.



HINWEIS

Beim erstmaligen Anschluss des MaxiFil an das Spannungsnetz wird ein Selbsttest durchgeführt, wobei kurz die Signalhupe ertönt und die Signallampen kurz aufleuchten. Dieser sollte in regelmäßigen Abständen (wöchentlich) durch den Anwender durch ziehen und wieder einstecken des Netzsteckers durchgeführt werden. Sollten dabei die Signalhupe und Signalleuchte nicht aktiviert werden, muss der MaxiFil durch den KEMPER-Service überprüft werden.



Abbildung 3, Bedienelemente

Pos.	Bezeichnung
1	Gerätetaster mit Betriebsleuchte
2	Signalleuchte
3	Einstellregler für die Nachlaufzeit im Start-Stopp-Betrieb
4	Wartungsbuchse (nur für Servicemitarbeiter)
5	Druckmessöffnung (nur für Servicemitarbeiter)
6	Signalhupe
7	Anschlussbuchse für Start-Stopp-Sensor
8	Druckschalter (nur für Servicemitarbeiter)

6.3 Positionierung der Absaughaube

Der Absaugarm bzw. die Absaughaube ist so konstruiert, dass sie sich leicht mit einer Hand einstellen und nachführen lässt. Dabei behält die Absaughaube ihre einmal eingestellte Position freitragend bei. Weiterhin ist sowohl die Absaughaube als auch der Absaugarm um 360° schwenkbar, sodass nahezu jede Position eingestellt werden kann. Für eine ausreichende Erfassung der Schweißrauche ist es wichtig, dass die Absaughaube immer richtig positioniert ist. Die richtige Position können Sie dem folgenden Bild entnehmen.

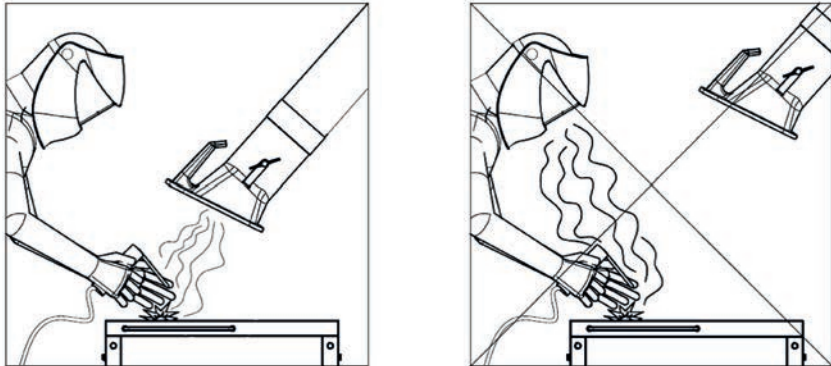


Abbildung 4, Positionierung der Absaughaube

- Positionieren Sie den Absaugarm so, dass sich die Absaughaube ca. 25 cm schräg oberhalb der Schweißstelle befindet.
- Die Absaughaube muss so positioniert werden, dass sie unter Beachtung der thermisch bedingten Schweißrauchbewegung und der Saugreichweite die Schweißrauche sicher erfasst.
- Führen Sie die Absaughaube stets zu der jeweiligen Schweißstelle nach.



WARNUNG

Bei falsch positionierter Absaughaube bzw. zu geringer Absaugleistung ist keine ausreichende Erfassung der gefährstoffhaltigen Luft durch die Absaughaube gewährleistet. Gefahrstoffe können so in den Atembereich des Benutzers gelangen und zu Gesundheitsschäden führen!

6.4 Inbetriebnahme

- Schalten Sie das Gerät an dem mit „0“ und „I“ beschrifteten Gerätetaster ein.
- Der Ventilator läuft an und die grüne Leuchte des Gerätetasters signalisiert den störungsfreien Betrieb des Gerätes.
- Führen Sie die Absaughaube stets dem fortschreitenden Arbeitsprozess nach.

7 Instandhaltung

Die in diesem Kapitel beschriebenen Anweisungen sind als Mindestanforderungen zu verstehen. Je nach Betriebsbedingungen können weitere Anweisungen erforderlich werden, um den MaxiFil in einem optimalen Zustand zu halten. Die angegebenen Zeitintervalle beziehen sich auf einen **einschichtigen** Betrieb.

Die in diesem Kapitel beschriebenen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von speziell geschultem Instandsetzungspersonal des Betreibers durchgeführt werden.

- Zur Verwendung kommende Ersatzteile müssen den von der KEMPER GmbH festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen grundsätzlich gewährleistet.
- Sorgen Sie für die sichere und umweltschonende Entsorgung der Betriebsstoffe sowie der Austauschteile.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf den folgenden Seiten.

7.1 Pflege

Die Pflege des MaxiFil beschränkt sich im Wesentlichen auf das Reinigen aller Oberflächen von Stäuben und Ablagerungen sowie die Kontrolle der Filtereinsätze.



WARNUNG

Hautkontakt mit Schneidrauch etc. kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen!

Schwere gesundheitliche Schäden der Atemorgane und Atemwege möglich!

Um Kontakt und das Einatmen von Stäuben zu vermeiden, verwenden Sie Schutzkleidung, Handschuhe und ein Gebläse-atemschutzsystem z.B. KEMPER autoflowXP oder eine Atemschutz-Filtermaske der Klasse FFP2 nach EN 149.

Die Freisetzung von gefährlichen Stäuben ist bei der Reinigung zu vermeiden, damit keine nicht mit der Aufgabe beauftragten Personen geschädigt werden.



HINWEIS

Reinigen Sie den MaxiFil nicht mit Druckluft! Dadurch können Staub- und/oder Schmutzpartikel in die Umgebungsluft gelangen.

Eine angemessene Pflege hilft, den MaxiFil auf Dauer in einem funktionsfähigen Zustand zu erhalten.

- Reinigen Sie den MaxiFil einmal monatlich gründlich.
- Beim Reinigen des Absaugarmes beseitigen Sie auch evtl. angesammelte Staub- oder sonstige Ablagerungen an dem Schutzgitter (optional erhältlich) bzw. im Inneren der Absaughaube.
- Die äußeren Flächen des MaxiFil können mit einem geeigneten Industriestaubsauger der Staubklasse H gereinigt oder alternativ mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.
- Kontrollieren Sie den Schlauch des Absaugarmes auf Beschädigungen, z.B. Brandlöcher durch Funken oder Scheuerstellen.



Hinweis

Größere Beschädigungen und Undichtigkeiten führen zu einer Reduzierung der Absaugleistung über die Absaughaube. Ersetzen Sie den Schlauch rechtzeitig durch einen neuen.

7.2 Wartung

Eine sichere Funktion des MaxiFil wird durch eine regelmäßige Kontrolle und Wartung, die mindestens vierteljährlich erfolgen sollte, positiv beeinflusst.

- Visuelle Kontrolle
- Bis auf ein gelegentliches Nachstellen der Gelenke des Absaugarms und dem bei Bedarf notwendigen Filterwechsel arbeitet das Gerät wartungsfrei. Für das Nachstellen der Gelenke beachten Sie die dem Absaugarm beiliegenden Montage- und Wartungsanleitung.



HINWEIS

Notwendige Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durch Fa. KEMPER oder von Fa. KEMPER autorisiertem Fachbetrieben durchgeführt werden.



WARNUNG

Hautkontakt mit Schneidrauch etc. kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen!

Reparatur- und Wartungsarbeiten am MaxiFil dürfen nur von geschultem und autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung der Sicherheitshinweise und der geltenden Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt werden!

Schwere gesundheitliche Schäden der Atemorgane und Atemwege möglich!

Um Kontakt und das Einatmen von Stäuben zu vermeiden, verwenden Sie Schutzkleidung, Handschuhe und ein Gebläse-atemschutzsystem z.B. KEMPER autoflow XP oder eine Atemschutzfiltermaske der Klasse FFP2 nach EN 149.

Die Freisetzung von gefährlichen Stäuben sind bei Reparatur- und Wartungsarbeiten zu vermeiden, damit keine nicht mit der Aufgabe beauftragten Personen geschädigt werden.

7.3 Filterwechsel

Die Lebensdauer der Filtereinsätze richtet sich nach Art und Menge der abgeschiedenen Stäube.



Hinweis

Mit zunehmender Staubbeladung des Filterelements steigt dessen Strömungswiderstand und die Absaugleistung nimmt ab. Sobald sie einen Mindestwert unterschreitet, ertönt die Signalhupe und die grüne Betriebsleuchte erlischt. Nun ist ein Wechsel des Filterelements erforderlich.

Schaltet sich das Gerät aus und die Signalleuchte blinkt 2x kurz hintereinander in regelmäßigen Abständen, ist möglicherweise ein Ansaugfilterwechsel nötig.

Klären Sie im Vorfeld mit Ihrem regionalen Entsorger die fachgerechte Entsorgung der mit Schweißrauchkontaminierten Filter.



WARNUNG

Eine Reinigung der Filtereinsätze ist nicht zulässig. Hierdurch kommt es unweigerlich zu einer Beschädigung des Filtermediums, wodurch die Funktion des Filters nicht mehr gegeben ist und Gefahrstoffe in die Atemluft gelangen.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzfilter, denn nur diese garantieren Ihnen den erforderlichen Abscheidegrad und sind auf Filtergerät und Leistungsdaten abgestimmt.

Hautkontakt mit Schneidrauch etc. kann empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen.

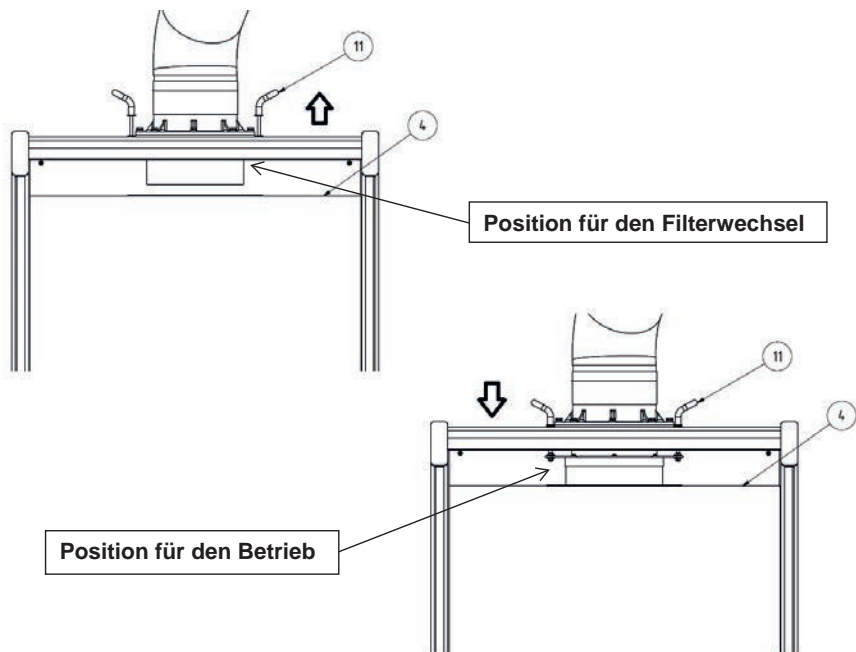
Schwere gesundheitliche Schäden der Atemorgane und Atemwege möglich.

Um Kontakt und das Einatmen von Stäuben zu vermeiden, verwenden Sie Schutzkleidung, Handschuhe und ein Gebläseatemschutzsystem z.B. KEMPER autoflowXP oder eine Atemschutz-Filtermaske der Klasse FFP2 nach EN 149.

- **Wechsel des Filterelements:**

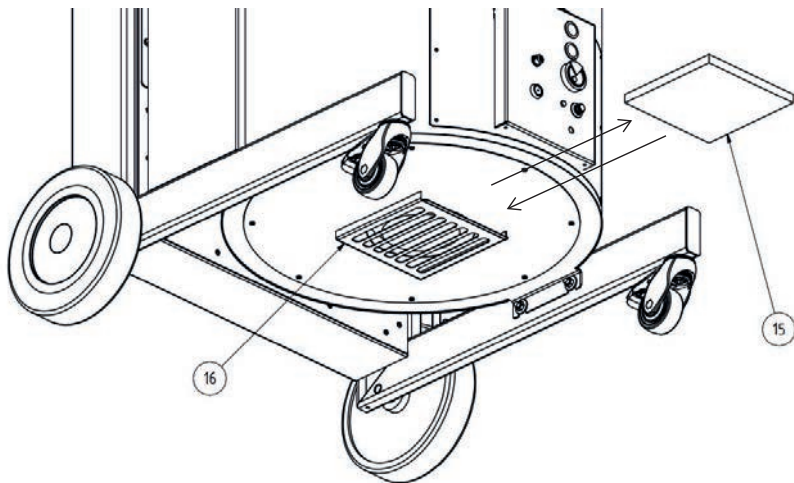
- Schalten Sie den MaxiFil am Gerätetaster aus (Abb. 3, Pos. 1).
- Verhindern Sie unbeabsichtigtes Wiedereinschalten durch ziehen des Netzsteckers.

- Ziehen Sie gleichzeitig die am Filterwechselsystem befindlichen Griffe nach oben, bis der vorhandene Anschlag erreicht wird (Abb. 5, Pos. 11).
- Fassen Sie das Hauptfilter an den Seiten an (Abb. 5, Pos. 4).
Heben Sie es vorsichtig an und ziehen Sie es nach vorne aus dem Gerät.
- Ziehen Sie den seitlich am Filterelement angebrachten Aufkleber ab und verschließen Sie mit ihm die Öffnung an der Oberseite des Filterelements.
- Achten Sie dabei darauf, so wenig Staub wie möglich aufzuwirbeln.
- Ersetzen Sie den zu wechselnden Filtereinsatz durch einen neuen.
Achten Sie darauf, dass das Filterelement bis auf das Ventilatorgehäuse gedrückt wird. In diesem Fall positioniert sich das Filter über die Dichtung in axialer Richtung mit dem Gehäuse und der Filterwechseleinheit.
- Drücken Sie nun das Filterwechselsystem an den beiden Griffen bis zum Anschlag nach unten (Abb. 5, Pos. 11).
- Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose und schalten Sie das Gerät ein. Die grüne Leuchte des Gerätetasters sollte aufleuchten und den störungsfreien Betrieb des Gerätes anzeigen.

**Abbildung 5, Filterwechsel**

- Ansaugfilterwechsel:

- Plastiktüte/Müllbeutel bereithalten.
- Schalten Sie den MaxiFil am Geräteschalter (Abb. 3, Pos. 1) aus.
- Verhindern Sie unbeabsichtigtes Wiedereinschalten durch ziehen des Netzsteckers.
- Ziehen Sie den Ansaugfilter (Abb. 6, Pos. 15) nach vorne aus Ansaugfilterhalterung (Abb. 6, Pos. 16) und stecken Sie ihn in den Müllbeutel.
- Achten Sie dabei darauf, so wenig Staub wie möglich aufzuwirbeln.
- Ersetzen Sie den zu wechselnden Filtereinsatz durch einen neuen.
- Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose und schalten Sie das Gerät ein. Die grüne Leuchte des Gerätetasters sollte aufleuchten und den störungsfreien Betrieb des Gerätes anzeigen.

**Abbildung 6, Ansaugfilterwechsel**

7.4 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es werden nicht alle Rauche erfasst.	Abstand der Absaughaube zur Schweißstelle zu groß.	Absaughaube näher heranzuführen.
	Reinluftausblasöffnung verdeckt.	Reinluftausblasöffnung frei halten.
Signalhupe ertönt	Absaugleistung zu gering, Drosselklappe in der Absaughaube geschlossen.	Drosselklappe in der Absaughaube ganz öffnen.
	Filterelement gesättigt.	Filterelement wechseln.
Staub tritt auf der Reinluftseite aus.	Filterelement beschädigt.	Filterelement wechseln.
Motorschutzrelais (F4) löst aus.	Ansaugfilter verstopft (Temperatur des Motors zu hoch)	Gerät abkühlen lassen und/ oder Ansaugfilter wechseln
Gerät läuft nicht an.	Fehlende Netzspannung.	Durch einen Elektriker prüfen lassen.
	Start-Stopp-Sensor angeschlossen, jedoch kein Strom erkannt (es wird noch nicht geschweißt)	Schweißvorgang starten

7.5 Notfallmaßnahmen

In einem Brandfall des MaxiFil können nachfolgende Maßnahmen hilfreich sein:

- Brandfall dem zuständigen Sicherheitsbeauftragten melden und seinen Anweisungen folgen.
- Ggf. Benachrichtigung der örtlichen Feuerwehr.
- Wenn möglich den MaxiFil durch ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz trennen oder die elektrische Spannungsversorgung für den MaxiFil durch eine entsprechend unterwiesene Fachkraft (Elektriker etc.) an der vorgelagerten örtlichen Unterverteilung trennen.
- Ggf. Brandherd mit handelsüblichem Pulverlöscher bekämpfen.

Achtung:

Den MaxiFil nicht öffnen, Stichflammenbildung! Im Brandfall entstehen gefährliche Dämpfe und Rauche, die zu Erstickung führen können. Nach Möglichkeit persönliche Schutzausrüstung tragen.

8 Entsorgung



WARNUNG

Hautkontakt mit Schneidrauch etc. kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen!

Demontagearbeiten am MaxiFil dürfen nur von geschultem und autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung der Sicherheitshinweise und der geltenden Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt werden!

Schwere gesundheitliche Schäden der Atemorgane und Atemwege möglich!

Um Kontakt und das Einatmen von Stäuben zu vermeiden, verwenden Sie Schutzkleidung, Handschuhe und ein Gebläse-atemschutzsystem z.B. KEMPER autoflow XP oder eine Atemschutzfiltermaske der Klasse FFP2 nach EN 149.

Die Freisetzung von gefährlichen Stäuben ist bei Demontagearbeiten zu vermeiden, damit keine nicht mit der Aufgabe beauftragten Personen geschädigt werden.



VORSICHT

Halten Sie bei allen Arbeiten an und mit dem MaxiFil die gesetzlichen Pflichten zur Abfallvermeidung und ordnungsgemäßen Verwertung/Beseitigung ein!

8.1 Kunststoffe

Die verwendeten Kunststoffe müssen soweit wie möglich sortiert werden. Kunststoffe sind unter Beachtung der gesetzlichen Auflagen zu entsorgen.

8.2 Metalle

Verschiedene Metalle müssen getrennt und entsorgt werden. Die Entsorgung muss durch eine autorisierte Firma erfolgen.

8.3 Endgültige Außerbetriebnahme

Demontearbeiten müssen mit größter Sorgfalt erfolgen, damit keine an dem MaxiFil haftenden Stäube aufgewirbelt werden und dadurch nicht mit der Aufgabe beauftragten Personen geschädigt werden.

Im Vorfeld einer Demontage mit anschließender Entsorgung sollte mit dem regionalen Entsorger die fachgerechte Entsorgung der mit Schweißrauch kontaminierten Gehäuseteilen etc. abgestimmt und geklärt werden.

Der Arbeitsbereich für die Demontage sollte in einem gut belüfteten Raum mit gefilterter Abluft liegen, abgetrennt/gekennzeichnet werden.

Vor Beginn der Demontage ist das Gerät zu reinigen und das Filterelement zu entfernen. Alle sich noch am und im Gerät befindlichen Stäube sollten abgesaugt werden. Dazu sollte ein Industriestaubsauger der Staubklasse „H“ verwendet werden.

Es muss eine persönliche Schutzausrüstung wie z.B. Schutzkleidung, Handschuhe, Gebläseatemschutzsysteme etc. verwendet werden, um den Kontakt mit gefährlichen Stäuben zu vermeiden.

Aufgewirbelte Stäube müssen sofort mit einem Staubsauger der Staubklasse „H“ aufgesaugt werden!

Der Arbeitsbereich muss nach erfolgter Demontage des MaxiFil gereinigt werden.

9 Anhang

9.1 EG-Konformitätserklärung nach Anhang II 1 A der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Bauart: **fahrbares Absaug- und Filtergerät**

Bezeichnung/Typ: **KEMPER MaxiFil IFA
KEMPER MaxiFil**

Anlagen-Nr.: **65650** (ggf. abweichende Art.-Nr. bei anderer Geräte-Variante)

ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit den EG-Richtlinien

2006/42/EG Maschinen

2004/108/EG Elektromagnetische Verträglichkeit

- die Schutzziele der **Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG** wurden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie eingehalten

in alleiniger Verantwortung von

Firma: **Kemper GmbH**
Von-Siemens-Str. 20
48691 Vreden

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen, Geräten und Anlagen
EN ISO 13857	Sicherheit von Maschinen, Sicherheitsabstände oberen und unteren Gliedmaßen
EN 349	Sicherheit von Maschinen, Mindestabstände Quetschen von Körperteilen
EN 61000-6-2	Störfestigkeit EMV
EN 61000-6-4	Störaussendung EMV
EN 60204-1	Sicherheit E-Technik
EN 13849	Sicherheit von Steuerungen

Eine vollständige Liste der angewendeten Normen, Richtlinien und Spezifikationen liegt beim Hersteller vor. Die zur Anlage/Maschine gehörende Betriebsanleitung liegt vor.

Dokumentationsbevollmächtigter: Herr Könning

Vreden, 29.06.2015





Technischer Leiter Entwicklung

Ort, Datum

Unterschrift

Angaben zum Unterzeichner

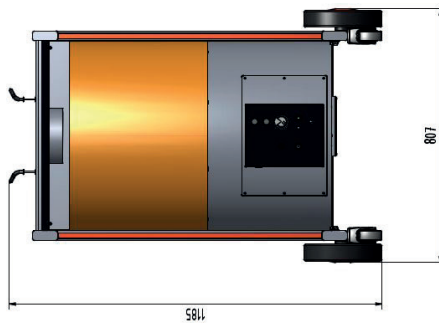
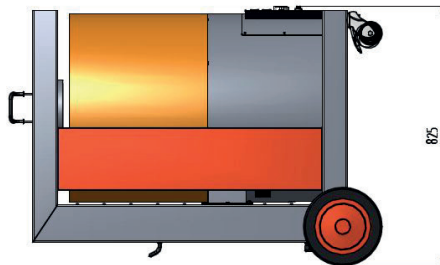
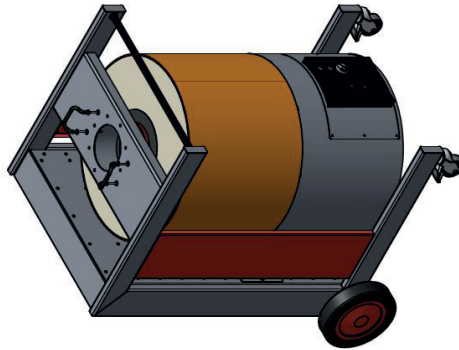
9.2 Technische Daten

Anschlussspannung	siehe Typenschild
Motorleistung	1,5 kW
Stromaufnahme	siehe Typenschild
Einschaltdauer	100%
Schutzart	IP 42
ISO-Klasse	F
Zul. Umgebungstemperatur	-10 / +40°C
Ventilatorleistung, max.	1.800 m ³ /h
Geräteleistung, max.	1.300 m ² /h, ohne Absaugarm 1.100 m ³ /h, mit Absaugarm
Unterdruck, max.	3.200 Pa
Filterfläche	42 m ²
Mindestabsaugleistung (Auslöseschwelle Volumenstromüberwachung)	750 m ³ /h
Absaugarm	NW 150, 2m lang 3m lang 4m lang
Schweißrauchabscheideklasse nach EN ISO 15012-1 	W3 
Schalldruckpegel in 1m Abstand nach DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Breite	807 mm
Tiefe	825 mm
Höhe	1.185 mm
Gewicht	129 kg

9.3 Ersatzteile und Zubehör

Lfd. Nr.	Abb.	Pos.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	1	1	Absaughaube	79 103 00
2	1	1	Absaughaube mit LED Lampen und Schalter	79 103 040
3	1	2	Schlauch für Absaugarm 2m	114 0002
			Schlauch für Absaugarm 3m	114 0003
			Schlauch für Absaugarm 4m	114 0004
4	2	4	Filterelement	109 0468
5	6	15	Ansaugfilter	109 0472

9.5 Maßblatt des Filtergeräts



List of Contents

1	GENERAL REMARKS.....	37
1.1	Introduction.....	37
1.2	Notes on Copyrights.....	37
1.3	Information for the End-user	38
2	SAFETY	39
2.1	General Remarks	39
2.2	Notes on Signs and Symbols	39
2.3	Markings and Signs to be affixed by the End-user	40
2.4	Safety Instructions for Operators.....	40
2.5	Safety Instructions for Maintenance and Fault Clearance on the MaxiFil	41
2.6	Notes on special types of hazard	41
3	PRODUCT DESCRIPTION	42
3.1	Distinguishing features of the device variants	44
3.2	Specified Conditions of Use	45
3.3	Reasonably foreseeable misuse	46
3.4	Markings and Signs on the MaxiFil	47
3.5	Residual risk	48
4	TRANSPORT AND STORAGE.....	49
4.1	Transport	49
4.2	Storage	49
5	ASSEMBLY	50
5.1	Unpacking and assembling the wheels	50
5.2	Assembling the Exhaust Arm	51
6	USE.....	52
6.1	Qualification of operators	52
6.2	Operator's Controls	53
6.3	Positioning the exhaust hood.....	56
6.4	Initial Operation.....	56

7	MAINTENANCE	57
7.1	Care of the Device.....	58
7.2	Servicing.....	59
7.3	Changing Filters.....	60
7.4	Fault clearance.....	63
7.5	Emergency measures.....	63
8	DISPOSAL	64
8.1	Plastics	64
8.2	Metals.....	64
8.3	Final Decommissioning.....	65
9	APPENDIX	66
9.1	EC Declaration of Conformity in accordance with Annex II 1 A of the EC Machinery Directive 2006/42/EC.....	66
9.2	Technical Data	67
9.3	Spare parts and accessories	68
9.4	Dimension drawing of the filter unit.....	69
9.5	Wiring diagrams.....	395

1 General Remarks

1.1 Introduction

These operating instructions are an essential aid for the correct and safe operation of the KEMPER MaxiFil welding fume filter unit, hereinafter referred to as the MaxiFil.

The operating instructions contain important information for operating the MaxiFil safely, properly and efficiently. Following the instructions helps to avoid danger, reduce repair costs and downtime and to increase the MaxiFil's reliability and service life. The operating instructions must always be available and should be read and applied by every person who is charged with working on or with the MaxiFil.

These jobs include, among other things:

- operating and fault clearance in everyday use
- maintenance (care, servicing, repair)
- transport
- assembly.

1.2 Notes on Copyrights

These operating instructions should be kept confidential. They should be made accessible only to authorized persons. They may be passed on to third parties only with the written consent of KEMPER GmbH.

All documents are protected under the Copyright Act. The reproduction and distribution of documents, including excerpts, as well as re-using and passing on their contents is not permitted unless this is expressly permitted in writing.

Violations are liable to prosecution and liable for damages. All rights to the exercise of intellectual property are reserved for KEMPER GmbH.

1.3 Information for the End-user

The operating instructions are an essential part of the MaxiFil.
The end-user shall ensure that operators take note of these instructions.

Based on national regulations for accident prevention and environmental protection, the operating instructions are to be supplemented by the end-user's own operating instructions, including information on regulatory and reporting requirements to meet specific operating requirements, such as work organization, workflow and staff employed. Apart from the operating instructions, as well as the regulations applicable in the country and place of use concerning accident prevention, the recognized technical rules for safe and professional work must be observed.

Without the approval of KEMPER GmbH, the end-user may not make any modifications, additions or conversions to the MaxiFil that might affect safety! Spare parts used must comply with KEMPER GmbH's specified technical requirements. This is always guaranteed by using original spare parts!

Use only trained or instructed personnel for the operation, maintenance, repair and transport of the MaxiFil. Make clear to the staff, who is responsible for the operation, maintenance, repair and transport.

2 Safety

2.1 General Remarks

The MaxiFil has been developed and constructed in accordance with the latest state of technology and generally acknowledged safety rules. When operating the MaxiFil, hazards to the operator or damage to the MaxiFil and other property may arise if it:

- is not operated by trained or instructed personnel
- is not used for the purpose intended and/or
- is not properly maintained.

2.2 Notes on Signs and Symbols



DANGER

This is a warning of an imminent danger situation with an inevitable consequence of severe injury or death if the specified instruction is not followed exactly.



WARNING

Draws attention to a potentially dangerous situation that could result in severe personal injury or death if the specified instruction is not followed exactly.



CAUTION

This is a warning of a potentially dangerous situation with the result of moderate or minor injuries and property damage if the specified instruction is not followed exactly.



NOTE

This is an indication of useful information for safe and proper handling.

- The bullet point marks work and/or operating steps in a sequence. The steps are to be carried out in this order from top to bottom.
- The dash marks lists.

2.3 Markings and Signs to be affixed by the End-user

The end-user may be obliged to affix further labelling and signs on the MaxiFil and in the vicinity.

Such markings and signs might be related, for example, to the requirement to wear personal protective equipment.

2.4 Safety Instructions for Operators

The MaxiFil may only be operated in technically flawless condition bearing in mind its intended use, safety regulations and hazards, and in compliance with the operating instructions! Faults – in particular those which affect safety – must be corrected immediately!

Every person who is charged with the commissioning, operation or maintenance must have completely read and understood these operating instructions, in particular Section 2, Safety. Once they are working on the machine, it is too late. This applies particularly to staff who work only occasionally on the MaxiFil.

The operating instructions must be readily accessible in the vicinity of the MaxiFil at all times.

We accept no liability for any damages or injuries caused by failure to observe these operating instructions.

The relevant accident prevention regulations and other generally recognized safety and health rules and regulations are to be complied with.

Lay down and adhere to the responsibility for the different activities in matters of servicing and maintenance. This is the only way to avoid incorrect actions - especially in dangerous situations.

The end-user is to oblige operating and maintenance staff to wear personal protective equipment. These include in particular safety shoes, safety glasses and gloves.

Do not wear long hair loose, loose clothing or jewellery! Generally speaking there is always the danger of it getting caught somewhere, or of getting caught up and dragged into moving parts!

If safety-relevant changes to the MaxiFil should occur, shut the extraction down immediately and switch off and report what has happened to the competent authority or person!

Work on the MaxiFil may only be carried out by reliable, trained personnel. Observe the minimum legal age!

Only allow staff who are being trained, given practical training or instruction to work on the MaxiFil under the constant supervision of an experienced staff member!

2.5 Safety Instructions for Maintenance and Fault Clearance on the MaxiFil

Setting up, maintenance and repair work and fault clearance must be performed only when the device is switched off.

Always tighten bolt connections that have been loosened during repair work! If specified, tighten the relevant bolts with a torque wrench.

In particular, clean dirt and cleaning products off connections and threaded couplings before beginning maintenance, repair & care work.

Comply with the intervals prescribed or specified in the operating instructions relating to periodic inspection.

Before dismantling, parts that belong together must be marked as such!

2.6 Notes on special types of hazard

Electrical system

Work on electric equipment belonging to the filter unit may only be carried out by a qualified electrician or by trained staff under the direction and supervision of a qualified electrician in line with the regulations on electro-technical installations!

Before opening the device, disconnect the mains plug and thus secure it against unintentional restart.

In case of malfunctioning of the electrical power supply to the filter unit, immediately switch off the filter unit at the On/Off button and disconnect the mains plug!

Use only original fuses with the prescribed amperage!

Electrical components on which inspection, maintenance and repair work is being carried out must be switched off. Secure operating tools which were used for disconnection purposes against accidental or automatic reconnection. First test enabled, electrical components for absence of voltage, then isolate nearby live components. When carrying out repairs, ensure that structural features are not altered in a manner that affects operational safety.

Check cables regularly for damage and replace if necessary.

Noise

The A-weighted equivalent sound pressure level of the filter unit is $L_{pA} \leq 72$ dB(A). Combined with other machines and/or as a result of local conditions, a higher sound pressure level may be caused at the filter unit's site of installation. In this case, the end-user is obliged to provide operators with the appropriate protective equipment.

3 Product Description

The MaxiFil is a compact welding fume filter device, which extracts welding fumes right at the point where they are produced and exhausts them with a separation rate of more than 99%. For this purpose the device is equipped with a flexible exhaust arm whose exhaust hood is easily movable and which then retains the position without any additional support. The extracted air is purified in a two-stage filtering process and then fed back into the working area.

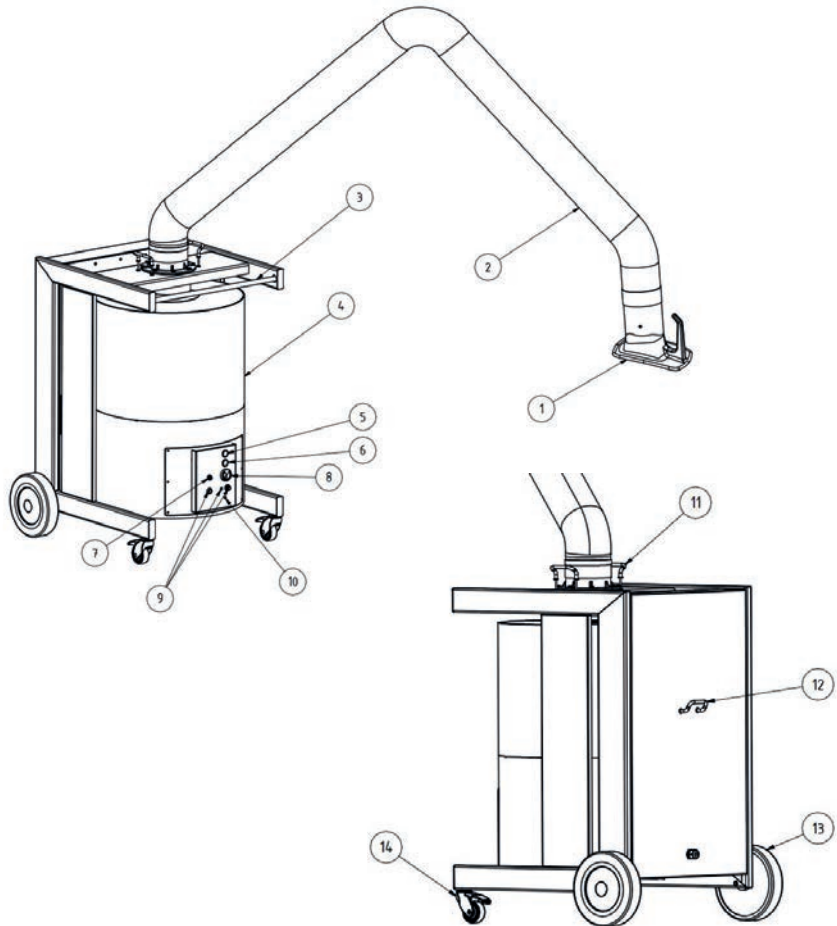


Figure 1, Product description

No.	Designation	No.	Designation
1	Exhaust hood	8	Adjustment control for switch-off delay time in start-stop mode
2	Exhaust arm/support frame	9	Ports for service staff
3	Handle bar	10	Signal horn
4	Filter element	11	Filter change system
5	On/Off button with power indicator lamp	12	Cable bracket
6	Control lamp	13	Rear wheel
7	Connection socket for start-stop sensor	14	Swivel castor with brake

3.1 Distinguishing features of the device variants

MaxiFil is produced in two versions.


- MaxiFil IFA
- MaxiFil

The MaxiFil device standard variant has been tested by IFA.

This means that the MaxiFil device complies with the requirements specified by IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - Institute for Occupational Safety of German Legal Accident Insurance) and fulfils these testing regulations.

For simplification, this is indicated with an IFA logo with cautions in this instruction manual.

The IFA logo with cautions draws the reader's attention to important notifications and information with respect to the MaxiFil IFA device.

Device identification	Meaning / explanation	Logo with cautions
MaxiFil IFA	The controlled design complies with IFA requirements and testing regulations.	
MaxiFil		

MaxiFil IFA is marked on the device body with DGUV-Test symbol and W3 identification (welding fume class identification) in a form of a label.

The location of this label is described in 3.4. (Markings and labels on the MaxiFil device)

3.2 Specified Conditions of Use

The MaxiFil is designed to exhaust welding fumes arising during electrowelding right at their source and filter them out. Basically, the device can be used for all work processes where welding fumes are released. However, you should make sure that no "shower of sparks" (eg: from any grinding process) is sucked into the filter device. Welding fumes released during the work process are captured by the suction hood. Along with the exhaust air, they flow into the filter unit. Here they are passed through the filter element where fine, respirable smoke particles are separated with an efficiency of more than 99%. The cleaned air is sucked in by the fan and is returned to the work area.

In the case of extracting welding fumes containing carcinogenic levels such as are created when welding alloy steels (eg: stainless steel), according to official regulations, only devices tested and approved for the so-called recirculated air method may be used.



This filter unit is approved for extracting welding fumes emitted during welding of low and high alloy steels and complies with the requirements for welding fume separation class W3, according to DIN EN ISO 15012-1.

When extracting welding fumes with carcinogenic constituents (eg: chromates, nickel oxides, etc.) the requirements of Technical Rule 560 (Technical Regulations regarding Hazardous Substances) Technical Rule 528 (Welding Work) are to be complied with.

You will find the dimensions and further details on the MaxiFil which must be observed in the Section on Technical Data.



Observe the information in Section 9.1 on Technical Data. It is essential to observe these specifications. Specified Conditions of Use also include complying with the notes

- on safety
- on operation and control
- on maintenance and servicing

described in this manual.

Any other or further use is considered to be improper use. Responsibility for any resulting damage rests solely with the end-user of the MaxiFil.

This also applies to unauthorized modifications to the MaxiFil.



3.3 Reasonably foreseeable misuse

Use of the MaxiFil in industrial areas where EX-protection requirements need to be met is not permitted. Furthermore, the operation is prohibited for:

- processes that are not in the intended use list and in which the extracted air:
 - is mixed with aerosol and oily vapours from liquids and the resulting contamination of the air stream;
 - is mixed with flammable, combustible dusts and/or substances which may form explosive mixtures or atmospheres;
 - is mixed with other aggressive or abrasive dust which could damage the MaxiFil and the filter elements employed;
 - is mixed with organic, toxic substances, or a proportion of substances, which are released when cutting the material.
- **Waste** such as filter elements and separated particles can contain harmful substances.
They are not permitted be disposed of in municipal solid waste landfill - they must be disposed of in an environmentally acceptable manner;
- **Filter elements** - Third-party filters from other manufacturers that are not approved as a replacement part by Kemper GmbH may not be used because of the unknown effects on the filtering process;
- Outdoor **locations** where the filter device is exposed to the weather - the filter device may only be installed in closed buildings;
- **Hoisting machines**, such as forklifts, manual lifting trolleys that are unsuitable for transporting the filter device, observe the max. load capacity when choosing the type.

With the MaxiFil, if the intended use is complied with, it is not possible that any reasonably foreseeable misuse might arise which could lead to dangerous situations involving personal injury.

3.4 Markings and Signs on the MaxiFil

Plate	Meaning ¹	Place of installation	Hint
Rating plate	With technical data - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Type: MaxiFil IFA - Connecting voltage - Year of manufacture: December 2013 - Machine No.: 192341 - Weight: 129kg	At the back of the device	
Sticker	Designation of the W3 class of welding smoke, acc. to EN ISO 15012-1 DGUV test and IFA control number stated	At the front of the device At the front of the device, on the service side	
	Warning against hazardous electric voltage	At the front of the device, on the service side	
	Designation of the correct direction of fan rotation	At the upper part of the fan unit (only visible, when the filter element is removed)	
	Closing of the filter	At the filter's side	
	With an inspection plate stating the date of successive maintenance	On the right side of the device, on the left at eye-level height	

¹ Sample parameters on a rating plate.

3.5 Residual risk

Even when all safety rules are observed, during the operation of the MaxiFil there remains a residual risk as described below.

All persons working on and with the MaxiFil must know what this residual risk is and follow the instructions that prevent these residual risks leading to accidents or damage.

During set-up and preparation work, it may be necessary to dismantle on-site facilities. This creates different residual risks and potential hazards that the operator must be aware might arise.



WARNING

Serious injury to the lungs and the respiratory tract is possible - wear breathing protection, e.g.: KEMPER autoflow XP or a protective dust filter mask belonging to Class FFP2 as per EN 149.

Skin contact with welding fumes, etc. can cause skin irritation in sensitive individuals - wear protective clothing.

Before starting welding work, ensure that the exhaust arm and the exhaust hood are positioned correctly, the filter element is in undamaged condition, and the device is running!

When changing the filter element there may be skin contact with the separated dust and also some of the dust may be stirred up by the work. Therefore, wear breathing protection and protective clothing.

Embers in the filter element can lead to a smouldering fire and the release of harmful/toxic fumes - switch off the filter unit, close the damper in the exhaust hood and let the device cool down in a controlled manner. If necessary take measures to extinguish the fire, secure the danger area and inform the competent person immediately.

Due to leaks at the filter element, dust may leak out into the environment; rectify leaks immediately and clean the contaminated area; wear respiratory protection and protective clothing.

4 Transport and Storage

4.1 Transport



DANGER

Life-threatening crushing possible during loading and transport of the MaxiFil!

Improper lifting and transporting may cause the pallet carrying the filter device to tilt and fall!

- **Never remain in the area under suspended loads!**

A pallet truck or forklift is best suited for transporting the pallet with the filter device.



NOTE

- Avoid shocks when placing the components of the filter device on the ground.
- Observe the maximum load capacity of the industrial truck.

4.2 Storage

The MaxiFil should be stored in its original packaging at an ambient temperature of -20°C to +55°C in a dry and clean place. The packaging must not be weighed down by other items.

5 Assembly



WARNING

Serious injury can be caused when mounting the exhaust arm as a result of the pretensioning of the coil springs employed. In the event of improper handling, the support frame may move unexpectedly and cause severe facial injuries or crush fingers!



NOTE

The end-user of the MaxiFil may only entrust the assembly of the MaxiFil on their own to persons who are familiar with the task.

Three people are needed to assemble the device.

It is important to ensure that the welding current return wire between the workpiece and the welding machine has a low resistance and connections between the workpiece and the filter unit are avoided, so that if necessary, the welding current cannot flow back through the protective conductor of the filter device to the welding machine.

5.1 Unpacking and assembling the wheels

- Take the set of wheels (6430007) out from packing (of putting on type)
- Now lift the large packaging.
- The MaxiFil device stands on the cardboard box bottom and is bolted to the pallet by means of two metal brackets. Cut the corners of the cardboard box bottom with a knife to be able to fold the sides. To ensure complete removal of the transport fixtures, loosen the bolts of the metal brackets and remove the two bigger screws.
- The set of wheels contains all wheels, including all minor components required for installation and a separate pictorial manual for installation of the wheels.
- Follow this manual when performing the installation.
- Check the filter element is in the correct position and in undamaged condition.
- Now, by means of the two handles, press the filter change system downwards as far as the end stop (Fig. 2, No. 11).

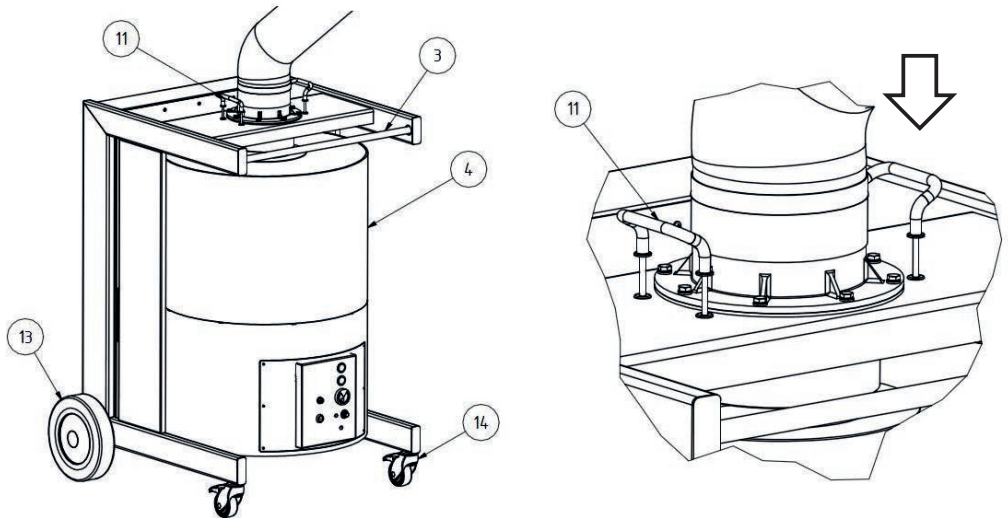


Figure 2, Unpacking and assembling the wheels

No.	Designation
3	Handle bar
4	Filter element
11	Filter change system
13	Rear wheel
14	Swivel castor with brake (front wheel)

5.2 Assembling the Exhaust Arm

The exhaust arm consists of three main components: slew ring, support frame and extraction hood. These are individually packaged in one carton each.

There is a separate guide for installing and adjusting the exhaust arm in the box containing the support frame. Follow these instructions for mounting the exhaust arm on a mobile device.

6 Use

Every person who is concerned with the operation, maintenance or repair of the MaxiFil must have completely read and understood these operating instructions.

6.1 Qualification of operators

The end-user of the MaxiFil may only entrust the independent use of the device to persons who are familiar with the task.

Being familiar with this task includes the fact that the persons concerned have been instructed according to the task to be performed and understand the operating instructions and the relevant works' operating instructions.

Only permit use of the MaxiFil by trained or instructed staff. This is the only way to achieve awareness among all employees concerning safety and hazards at work.

6.2 Operator's Controls

The controls and connection options are located on the front of the MaxiFil:

- **On/Off button (No. 1)**

This is the switch to turn the device on and off.

The green illuminated ring around the switch shows the unit is running properly or operational readiness if a stop-start sensor is being used.

If a fault or an error occurs, the green light goes off.

The unit switches off automatically.

- **Control lamp (No. 2)**

The yellow signal light indicates a fault or an error on the device. These errors are represented for visual display in different flashing codes.

The signal light flashes at regular intervals:

Servicing of the equipment is due; inform the KEMPER customer service.

The signal light flashes 2x in quick succession at regular intervals:

The motor protection relay has tripped; inform the KEMPER customer service.

The signal light flashes 3x in quick succession at regular intervals:

Incorrect rotating field, the fan turns in the wrong direction. To remedy this, two phases must be swapped in the CEE plug by an electrician.

- **Adjustment control for switch-off delay time in start-stop mode (No. 3)**

When connecting a start-stop sensor (optional), the switch-off delay time of extraction after completion of welding can be set from 5 to 60 seconds.

-
-

- **Service port (No. 4)**

Connection for the KEMPER service technician. This interface allows KEMPER customer service to adjust settings on the device.

- **Pressure measurement port (No. 5)**

Connection for the KEMPER service technician. The KEMPER service technician uses this port to measure pressure.

- **Signal horn (No. 6)**

Guaranteed removal of welding fumes is only possible if there is sufficient extraction capacity. As the dust accumulation in the filter element increases, its resistance to through-flow increases and the suction decreases. Once it falls below a minimum value, the horn sounds and the yellow signal lamp flashes at regular intervals.

A filter change is required.

The same happens if the damper in the exhaust hood is closed too far and thus equally the suction is reduced by too great a degree. The remedy is to open the damper.

- **Socket for start-stop sensor (No. 7)**

Here, as an option, a start-stop sensor can be connected.

Using it ensures that the extraction is only in operation during the welding time (arc time) and the set delay time. The device recognizes automatically that the start-stop sensor is plugged in.

- **Pressure switch (No. 8)**

Only to be used by the KEMPER service.

**NOTE**

The first time the MaxiFil is connected to the mains, a self-test is carried out during which the horn sounds briefly and the signal lamps light up briefly. This should be performed at regular intervals (weekly) by the user pulling and then re-inserting the power plug. If the horn and signal light are not activated, the MaxiFil must be checked by the KEMPER service.



Figure 3, Controls

No.	Designation
1	On/Off button with power indicator lamp
2	Control lamp
3	Adjustment control for switch-off delay time in start-stop mode
4	Service port (only for service staff)
5	Pressure measurement port (for service staff)
6	Signal horn
7	Socket for start-stop sensor
8	Pressure switch (only for service staff)

6.3 Positioning the exhaust hood

The exhaust arm and the suction hood are designed so that they can be easily adjusted and pulled into position with one hand. Once adjusted, the suction hood remains in that position of its own accord. Furthermore, both the suction hood and the arm can be pivoted through 360° so that almost any position can be set. For adequate capture of welding fumes, it is important that the suction hood is always positioned correctly. You can see the correct position in the following picture.

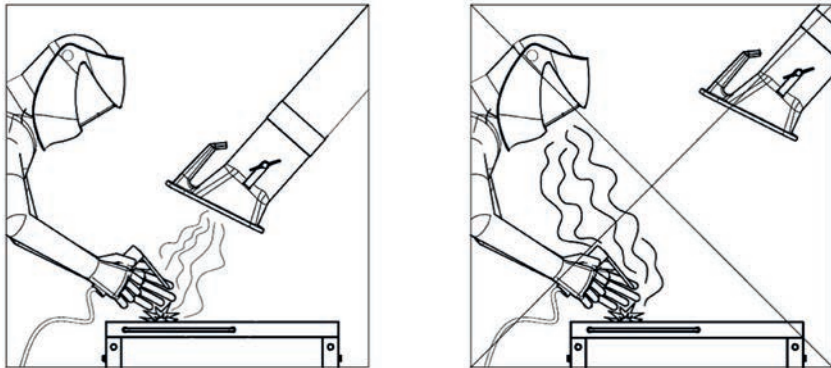


Figure 4, Positioning the exhaust hood

- Position the arm so that the exhaust hood is about 25 cm obliquely above the weld.
- The exhaust hood must be positioned so that it safely captures the welding fumes, taking into account the movement of welding fumes caused by the heat and the suction range.
- Always move the exhaust hood with respect to the weld position as you advance.



WARNING

An incorrectly positioned exhaust hood or too low an extraction performance do not ensure that hazardous substance-containing air is captured adequately by the exhaust hood. Hazardous substances can thus enter into the area where the user breathes and lead to injury to health!

6.4 Initial Operation

- Turn the unit on with the On/Off button marked "0" and "I".
- The fan starts and the green operating control lamp on the On/Off switch indicates that the device is running normally.
- Always move the exhaust hood with respect to the weld position as you advance.

7 Maintenance

The notes described in this section are meant as minimum requirements. Depending on the operating conditions, further instructions may be necessary to keep the MaxiFil in optimal condition. The time intervals indicated refer to **single shift** operation.

The maintenance and repair work described in this section may only be carried out by the end-user's specially trained corrective maintenance staff.

- Spare parts used must comply with KEMPER GmbH's specified technical requirements. This is always guaranteed by using original spare parts.
- Take steps for safe and environmentally-friendly disposal of operating fluids and of replacement parts.
- Follow the safety instructions on the following pages.

7.1 Care of the Device

Care of the MaxiFil is essentially limited to cleaning dust and debris off all surfaces and checking the filter cartridges.



WARNING

Skin contact with cutting fumes, etc. can cause skin irritation in sensitive individuals!

Serious injury to the lungs and the respiratory tract is possible!

In order to avoid contact and inhalation of dust, use protective clothing, gloves and a powered air respirator system, e.g. KEMPER autoflowXP or a dust filter mask belonging to Class FFP2 as per EN 149.

The release of hazardous dusts during repair and maintenance is to be avoided to ensure that persons who are not involved with the task are not affected.



NOTE

Do not clean the MaxiFil with compressed air! This may cause dust and/or dirt particles to enter the ambient air.

Proper care helps to keep the MaxiFil functioning correctly at all times.

- Clean the MaxiFil thoroughly once a month.
- When cleaning the suction arm, also eliminate any accumulated dust or other deposits on the protective grating (sold separately) or in the interior of the exhaust hood.
- The outer surfaces of the MaxiFil can be cleaned with a suitable industrial vacuum cleaner for dust class H or alternatively wiped clean with a damp cloth.
- Check the hose of the exhaust arm for damage, e.g. burn holes from sparks or chafing.



Note

Major defects and leaks lead to a reduction of the extraction efficiency of the suction hood. Replace the hose with a new one in good time.

7.2 Servicing

Regular inspection and servicing have a positive effect on the reliable functioning of the MaxiFil and should be done at least every three months.

- Visual inspection

- Except for an occasional adjustment of the joints of the exhaust arm and changing filters if necessary, the device is maintenance-free. For adjusting the joints, take note of the mounting and maintenance instructions included with the extraction arm.



NOTE

Necessary repair work must only be carried out by KEMPER or by specialist companies authorized by KEMPER.



WARNING

Skin contact with cutting fumes, etc. can cause skin irritation in sensitive individuals!

Repair and maintenance work on the MaxiFil may only be carried out by trained and authorized personnel while complying with the safety rules and the applicable accident prevention regulations!

Serious injury to the lungs and the respiratory tract is possible!

In order to avoid contact with and inhalation of dust, use protective clothing, gloves and a powered air respirator such as the KEMPER autoflowXP or a dust filter mask belonging to Class FFP2 as per EN 149.

The release of hazardous dusts during repair and maintenance is to be avoided to ensure that persons not involved with the task are not affected.

7.3 Changing Filters

The life of the filter cartridges depends on the type and amount of deposited particles.



Note

As the dust accumulation in the filter element increases, its resistance to through-flow increases and the suction decreases. Once it falls below a minimum level, the horn sounds and the green power indicator light goes off. Now, a change of the filter element is necessary.

If the unit switches off of its own accord and the control lamp blinks 2x in quick succession at regular intervals, it is possible that a change of intake filter is required.

Check in advance with your local waste disposal company how to dispose properly of filters contaminated with welding fumes.



WARNING

Cleaning the filter cartridges is not permitted. This leads inevitably to damage to the filter medium, which means the filter no longer functions and dangerous substances find their way into the surrounding, breathable air.

Use only original replacement filters, because only they guarantee the necessary separation rate and are matched to the filter equipment and its performance characteristics.

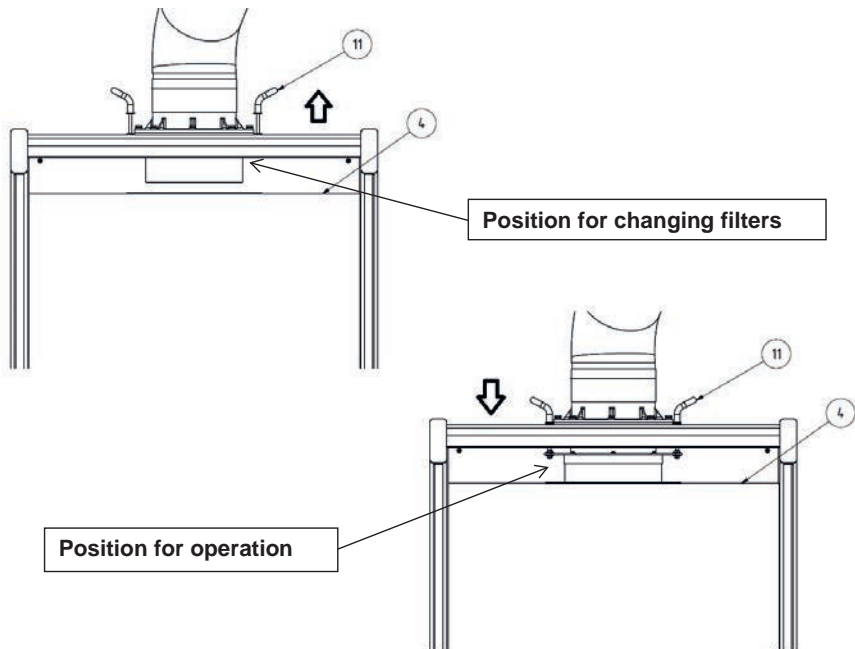
Skin contact with cutting fumes, etc. can cause skin irritation in sensitive individuals.

Serious injury to the lungs and the respiratory tract is possible.

In order to avoid contact with and inhalation of dust, use protective clothing, gloves and a powered air respirator such as the KEMPER autoflowXP or a dust filter mask belonging to Class FFP2 as per EN 149.

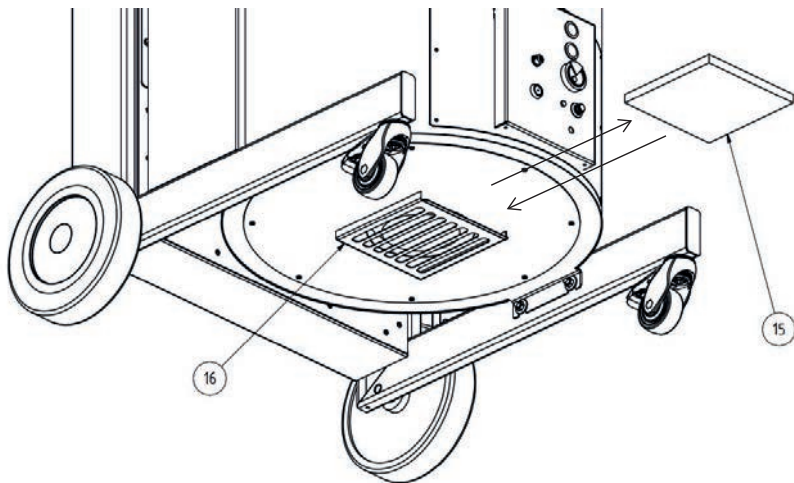
- Changing filters:

- Switch the MaxiFil off with the On/Off button (Fig. 3, No. 1).
- Prevent unintentional restarting by unplugging the device.
- Simultaneously pull the handles located on the filter change system upwards until the end stop is reached (Fig. 5, No. 11).
The system is now held in position by a magnet.
- Grasp the main filter at the sides (Fig. 5, No. 4).
Lift it gently and pull it forwards out of the device.
- Pull off the sticker attached on the side of the filter element and use it to seal the opening at the top of the filter element.
- In doing so, make sure to stir up as little dust as possible.
- Replace the filter cartridge with a new one. Make sure that the filter element is pressed as far as the fan housing. In this case, the filter is positioned over the seal in the axial direction with the housing and the filter change unit.
- Now, by means of the two handles, press the filter change system downwards as far as the end stop (Fig. 5, No. 11).
- Plug the power cable back into the socket and turn on the device. The green power indicator light on the On/Off button should come on and show the device is running normally.

**Figure 5, Changing filters**

- Changing the intake filter:

- Have a plastic bag/rubbish bag ready.
- Switch the MaxiFil off at the On/Off button (Fig. 3, No. 1).
- Prevent unintentional restarting by unplugging the device.
- Pull the intake filter (Fig. 6, No. 15) forwards out of the intake filter holder (Fig. 6, No. 16) and put it in the rubbish bag.
- In doing so, make sure to stir up as little dust as possible.
- Replace the filter cartridge with a new one.
- Plug the power cable back into the socket and turn on the device. The green power indicator light on the On/Off button should come on and show the device is running normally.

**Figure 6, Changing the intake filter**

7.4 Fault clearance

Malfunction	Possible Cause	Remedy
Not all smoke is sucked in.	Distance of the exhaust hood from welding position too great.	Place exhaust hood closer.
	Clean air outlet covered.	Keep clean air outlet free of obstruction.
Signal horn sounds.	Extraction power too low, damper in the suction hood is closed.	Open damper in exhaust hood to full extent.
	Filter element is saturated.	Change the filter element.
Dust comes out on the clean air side.	Filter element is damaged.	Change the filter element.
Motor protection relay (F4) trips.	Intake filter clogged (motor temperature too high)	Allow unit to cool and/or change intake filter
Device does not start up.	No mains voltage.	Have it checked by an electrician.
	Start-stop sensor connected , but current not detected (welding not yet in progress)	Start welding

7.5 Emergency measures

The following measures can be useful in case MaxiFil Clean catches fire:

- Report the fire to the relevant safety technician and follow their instructions.
- Alternatively, notify the local fire brigade.
- If possible, unplug MaxiFil Clean from the socket or disconnect the power supply for the MaxiFil Clean unit on the secondary switchboard with the help of a trained professional (electrician etc.)
- If possible, disconnect the MaxiFil Clean unit from the compressed air supply and release the compressed air tank of pressure on the draining valve.
- Or extinguish the fire using standard powder fire extinguishers.

Attention:

Do not open the MaxiFil Clean device, risk of flame! In case of fire, dangerous fumes and smoke can lead to suffocation. Use protective equipment where necessary.

8 Disposal



WARNING

Skin contact with cutting fumes, etc. can cause skin irritation in sensitive individuals!

Disassembly work on the MaxiFil may only be carried out by trained and authorized personnel while complying with the safety rules and the applicable accident prevention regulations!

Serious injury to the lungs and the respiratory tract is possible!

In order to avoid contact with and inhalation of dust, use protective clothing, gloves and a powered air respirator such as the KEMPER autoflowXP or a dust filter mask belonging to Class FFP2 as per EN 149.

The release of hazardous dusts during disassembly is to be avoided to ensure that persons who are not involved with the task are not affected.



CAUTION

Comply with the legal obligations on waste prevention and correct recycling/disposal during all work on and with the MaxiFil!

8.1 Plastics

The plastics used must be sorted by type as far as possible. Plastics must be disposed of in compliance with the legal requirements.

8.2 Metals

Different metals must be separated and disposed of. Disposal must be carried out by an authorized company.

8.3 Final Decommissioning

All disassembly work requires maximum care, so as to prevent the liquids inside the filter from agitating, which could be hazardous for the personnel carrying out disassembly.

When preparing disassembly and utilisation of the filter, it is required to negotiate the proper method of disposing of housing elements, etc., contaminated by welding smoke, with an appropriate waste processing company, beforehand.

For that reason, the filter must be disassembled in a well-ventilated and appropriately separated/designated room with an air extraction system.

Prior to commencing disassembly, clean the device and remove the filter element. The agitated dusts still present inside the device must be removed with an industrial vacuum cleaner of class "H" filtration.

When carrying out disassembly, personnel must wear personal protection equipment, e.g. protective clothes, gloves, independent breathing equipment, etc., in order to prevent contact with hazardous dusts.

The agitated dusts must be removed with an industrial vacuum cleaner of class "H" filtration.

Clean the working station, when the MaxiFil device has been disassembled.

9 Appendix

9.1 EC Declaration of Conformity in accordance with Annex II 1 A of the EC Machinery Directive 2006/42/EC

Construction type: **mobile extraction and filter unit**

Designation/Type: **KEMPER MaxiFil IFA
KEMPER MaxiFil**

System N^o.: **65650** (in case of different serial number in different versions of the device)

has been developed, designed and manufactured in accordance with EC directives

2006/42/EC Machines

2004/108/EC Electromagnetic Compatibility

- the safety objectives of the **Low Tension Directive 2006/95/EC** as per Annex I, No. 1.5.1 of the Machinery Directive have been complied with

sole responsibility of

the Company: **Kemper GmbH**
Von-Siemens-Str. 20
48691 Vreden

The following harmonized standards are applied:

EN ISO 12100 Safety of Machinery

EN ISO 13857 Safety of Machinery, Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs

EN 349 Safety of Machinery, Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body

EN 61000-6-2 Industrial trucks - Electromagnetic compatibility

EN 61000-6-4 Industrial trucks - Electromagnetic interference

EN 60204-1 Safety of Machinery - Electrical equipment of machines

EN 13849 Safety-relevant parts of control systems

A complete list of applied standards, guidelines and specifications is available from the manufacturer. The operating instructions belonging to the plant/machine are available.

Authorised representative for documentation:

Mr Könning

Vreden, 29.06.2015



Technical Director of Development

Place/Date

Signature

Identification of the signee

9.2 Technical Data

Connection voltage	See Identification Plate
Motor output	1.5 kW
Maximum power consumption	See Identification Plate
Duty cycle	100%
Type of protection	IP 42
ISO Class	F
Permitted ambient temperature	-10 / +40°C
Fan capacity, max.	1.800 m ³ /h
Device capacity, max.	1.300 m ³ /h without extraction arm 1.100 m ³ /h, with extraction arm
Vacuum, max.	3.200 Pa
Filter surface area	42 m ²
Minimum extraction performance (flow monitoring trigger threshold)	750 m ³ /h
Exhaust arm	Nom. diam. 150mm, 2m long 3m long 4m long
Welding fume separation class as per EN ISO 15012-1	W3
Sound pressure level at 1m distance as per DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Width	807 mm
Depth	825 mm
Height	1.185 mm
Weight	129 kg

9.3 Spare parts and accessories

Consec. No.	Illustration	No.	Designation	Art. No.
1	1	1	Exhaust hood	79 103 00
2	1	1	Exhaust hood with LEDs and switch	79 103 040
3	1	2	Hose for exhaust arm, 2 m	114 0002
			Hose for exhaust arm, 3 m	114 0003
			Hose for exhaust arm, 4 m	114 0004
4	2	4	Filter element	109 0468
5	6	15	Intake filter	109 0472

9.4 Dimension drawing of the filter unit

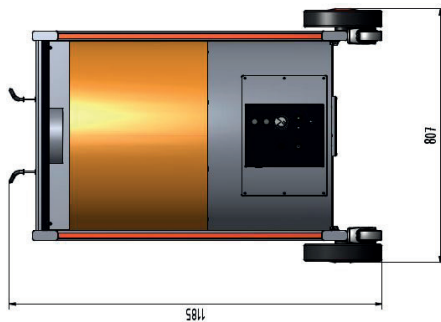
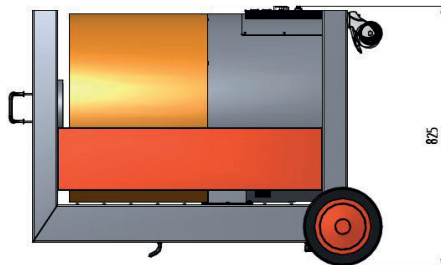
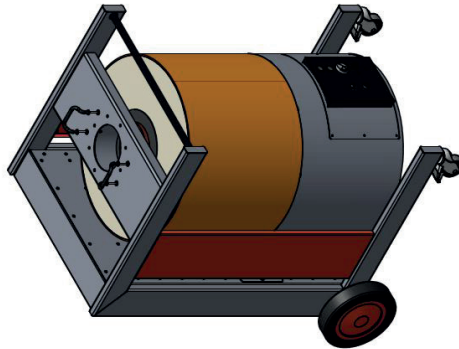


Table des matières

1	GENERALITES	72
1.1	Introduction	72
1.2	Avis de droits d'auteur	72
1.3	Informations pour les exploitants	73
2	SECURITE	74
2.1	Généralités	74
2.2	Informations sur les signes et symboles.....	74
2.3	Le marquage et l'étiquetage à poser par l'exploitant.....	75
2.4	Consignes de sécurité pour le personnel d'exploitation.....	75
2.5	Avertissements de sécurité pour la maintenance et le dépannage de l'appareil MaxiFil	76
2.6	Avertissement sur les dangers particuliers	76
3	DESCRIPTION DU PRODUIT	77
3.1	Éléments distinctifs des versions de l'appareil	79
3.2	Usage conforme à l'usage prévu	80
3.3	Utilisation erronée raisonnablement prévisible	81
3.4	Marquage et étiquettes sur l'appareil MaxiFil.....	83
3.5	Risque résiduel	84
4	TRANSPORT ET STOCKAGE	85
4.1	Transport	85
4.2	Stockage.....	85
5	MONTAGE	86
5.1	Déballage et montage des roues	86
5.2	Montage du bras d'aspiration	87
6	UTILISATION	88
6.1	Qualification du personnel d'exploitation.....	88
6.2	Éléments de commande	89
6.3	Ajustement de la position de la hotte d'aspiration	92
6.4	Mise en service	92

7	MAINTENANCE TECHNIQUE	93
7.1	Entretien de routine	94
7.2	Maintenance	95
7.3	Remplacement du filtre	96
7.4	Dépannage	99
7.5	Mesures d'urgence	99
8	ELIMINATION DE L'APPAREIL	100
8.1	Plastiques	100
8.2	Métaux	100
8.3	Fin de service définitive	101
9	ANNEXE	102
9.1	Déclaration de conformité avec les normes ES selon l'annexe II 1 A de la directive ES 2006/42/ES relative aux machines	102
9.2	Données techniques	103
9.3	Pièces de rechange et accessoires	104
9.5	Schéma de dimensions de l'unité de filtration	105
9.4	Schémas de raccordement électrique	395

1 Généralités

1.1 Introduction

Le présent manuel est un outil important pour un fonctionnement correct et sûr de l'appareil pour la filtration des fumées de soudage KEMPER MaxiFil, appelé ci-après seulement MaxiFil.

Le mode d'emploi contient des avertissements importants concernant l'exploitation sûre, professionnelle et économique de l'appareil MaxiFil. Leur application permettra d'éviter les risques, les coûts de réparation et les temps d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil MaxiFil. Ce mode d'emploi doit être gardé en permanence à disposition et doit être lu et utilisé par toute personne se voyant assignée la responsabilité du travail sur ou avec l'appareil MaxiFil.

Il s'agit, entre autres, des postes de travail suivants :

- personnel de service et résolution des problèmes en cours de fonctionnement,
- entretien (soin, travaux d'entretien et de maintenance),
- transport,
- montage.

1.2 Avis de droits d'auteur

Ce manuel doit être traité de manière confidentielle. Il ne peut être transféré qu'aux personnes autorisées. Il ne peut pas être transféré aux tiers sans le consentement écrit de la société KEMPER GmbH.

Tous les documents sont protégés en vertu de la loi sur les droits d'auteur. La reproduction et la divulgation des documents, y compris en partie, ainsi que l'utilisation et la communication de leur contenu sont interdites, sauf si expressément autorisées par écrit.

Le manquement à cette interdiction est passible de poursuites pénales et est soumis à des dommages-intérêts. Tout droit à l'exercice des droits de propriété intellectuelle est réservé à KEMPER GmbH.

1.3 Informations pour les exploitants

Le présent mode d'emploi représente une partie essentielle de l'appareil MaxiFil. L'exploitant doit assurer que le personnel d'exploitation se familiarise avec ses instructions.

Le mode d'emploi doit être complété par l'exploitant afin de garantir des instructions d'exploitation en vertu des réglementations nationales pour la prévention des accidents et la protection de l'environnement, y compris les informations sur les obligations de surveillance et de déclaration pour répondre aux exigences spécifiques de fonctionnement, par exemple concernant l'organisation du travail, les processus de travail et le personnel employé. Outre le mode d'emploi et les réglementations en matière de prévention des accidents qui sont en vigueur dans le pays de l'usager, ainsi que dans l'endroit d'installation de l'appareil, il faut prendre en compte les règles techniques reconnues pour commander l'appareil de manière sûre et correcte.

L'exploitant ne doit effectuer sur l'appareil MaxiFil, sans le consentement de la société KEMPER GmbH, aucune modification, extension et transformation qui pourraient affecter sa sécurité ! Les pièces détachées utilisées doivent être conformes aux exigences techniques fixées par la société KEMPER GmbH. Ceci est toujours garanti lors de l'utilisation des pièces de rechange originales !

L'utilisation, l'entretien, le dépannage et le transport de l'appareil MaxiFil ne peuvent être effectués que par le personnel formé et compétent. Les compétences du personnel, en ce qui concerne l'utilisation, l'entretien, la maintenance et le transport, doivent être clairement définies.

2 Sécurité

2.1 Généralités

L'appareil MaxiFil a été conçu et construit conformément aux connaissances techniques actuelles et aux règles techniques de sécurité reconnues. Pendant le fonctionnement de l'appareil MaxiFil, des risques pour l'opérateur peuvent apparaître, ou bien des dommages à l'appareil MaxiFil ou à d'autres équipements peuvent se produire dans le cas où :

- il serait exploité par un personnel non formé ou non compétent,
- utilisé en opposition avec son usage prévu et/ou
- sa maintenance ne serait pas effectuée correctement.

2.2 Informations sur les signes et symboles



DANGER

Ceci est un avertissement d'une situation dangereuse imminente entraînant des blessures très graves ou la mort si l'instruction donnée n'est pas strictement respectée.



AVERTISSEMENT

Attire l'attention sur une situation potentiellement dangereuse qui peut entraîner des blessures très graves ou la mort si l'instruction spécifiée n'est pas strictement respectée.



ATTENTION

Ceci est un avertissement d'une situation potentiellement dangereuse entraînant des blessures modérées ou mineures ou des dégâts matériels modérés si l'instruction spécifiée n'est pas strictement respectée.



AVIS

Indique une référence à des informations utiles pour l'exploitation sûre et correcte de l'appareil.

- Les points en gras signalent les étapes de travail et/ou des mesures de l'opérateur. Ces étapes sont à effectuer dans l'ordre indiqué de haut en bas.
- Les tirets horizontaux signalent des listes.

2.3 Le marquage et l'étiquetage à poser par l'exploitant

L'exploitant est tenu, le cas échéant, de poser des signes et des étiquettes supplémentaires sur l'appareil MaxiFil.

Ces signes et étiquettes pourraient se rapporter p.ex. à l'obligation de porter un équipement de protection individuelle.

2.4 Consignes de sécurité pour le personnel d'exploitation

L'appareil MaxiFil ne peut être exploité qu'en parfait état technique, conformément à sa spécification, en respectant les règles de sûreté et en prenant en compte tous les risques et consignes selon le présent mode d'emploi ! Toutes les pannes, et en particulier celles qui peuvent affecter la sécurité, doivent être éliminées immédiatement !

Toute personne qui est chargée de la mise en service, de l'exploitation ou de l'entretien, doit se familiariser impérativement avec ce manuel et en comprendre le contenu – en particulier le paragraphe 2 Sécurité. Pendant le travail, il pourrait être trop tard. C'est particulièrement le cas du personnel qui travaille avec l'appareil MaxiFil seulement de temps en temps.

Le présent manuel doit être constamment disponible sur l'appareil MaxiFil, à portée de main.

Aucune responsabilité n'est prise en charge pour un dommage ou une blessure due au non-respect de ces instructions de service.

Respectez la réglementation concernant la prévention des accidents et d'autres règles de sécurité et de santé généralement reconnues.

Les compétences et responsabilités des différentes opérations dans le service d'entretien et de dépannage sont à définir clairement. C'est la seule possibilité d'éliminer des défaillances – surtout dans des situations dangereuses.

L'exploitant doit engager le personnel de service et de maintenance à faire usage des équipements de protection individuelle. Il s'agit notamment des chaussures de sécurité, des lunettes de protection et des gants.

Le port de cheveux longs non attachés, de vêtements amples ou de bijoux n'est pas autorisé ! Il y a toujours un danger qu'une personne soit prise par l'appareil ou par des pièces mobiles de celui-ci !

Dans le cas où un changement lié à la sécurité surviendrait sur l'appareil MaxiFil, il faut immédiatement arrêter l'aspiration et sécuriser le système contre une remise en marche, et en informer un service ou une personne compétente !

Seul un personnel fiable et formé peut travailler sur l'appareil MaxiFil. Il faut respecter l'âge minimum légal !

Les personnes en cours de formation, apprentissage ou enseignement ne peuvent travailler sur l'appareil MaxiFil que sous la supervision d'une personne expérimentée !

2.5 Avertissements de sécurité pour la maintenance et le dépannage de l'appareil MaxiFil

Les travaux de préparation, d'entretien et de réparations ne peuvent être effectués que sur un équipement débranché.

Pendant l'entretien et le dépannage, toujours resserrer les raccords à vis desserrés ! Si spécifié, serrer les vis respectives avec une clé dynamométrique.

Au début des travaux de maintenance / réparation / entretien, nettoyer en particulier les connexions électriques et raccords filetés.

Respecter les périodes de tests/contrôles réguliers prescrites ou figurant dans le mode d'emploi.

Avant le démontage, noter la position des éléments entre eux !

2.6 Avertissement sur les dangers particuliers

Installation électrique

Les travaux sur l'équipement électrique de l'unité de filtration ne peuvent être assurés que par un électricien qualifié ou du personnel formé dirigé et surveillé par un électricien spécialisé, conformément aux normes électrotechniques !

Avant d'ouvrir l'appareil, débrancher la fiche de l'alimentation secteur afin d'éviter des remises en marche intempestives.

En cas de défaut d'alimentation en énergie électrique, arrêter immédiatement l'unité de filtrage avec le bouton Marche/Arrêt et débrancher la fiche de la prise secteur !

Utiliser exclusivement des fusibles d'origine avec les valeurs d'intensité indiquées !

Les composants électriques devant faire l'objet de travaux d'inspection, d'entretien et de réparation doivent être hors tension. Les systèmes ayant permis la déconnexion du secteur doivent être sécurisés pour éviter une remise en marche involontaire ou intempestive. Pour les composants électriques déconnectés du secteur, vérifier d'abord qu'ils ne sont pas sous tension, puis isoler les composants voisins sous tension. Pendant les réparations, veiller à éviter des changements des caractéristiques de construction pouvant mener à une baisse de sécurité.

Vérifier régulièrement l'absence d'endommagement des câbles, et les remplacer si besoin.

Bruit

Le niveau de pression acoustique équivalent A de l'unité de filtration représente $LpA \leq 72$ dB(A).

En association avec d'autres machines et/ou en fonction des conditions locales, le niveau de pression acoustique au lieu d'utilisation de l'unité de filtration peut être plus élevé. Dans un tel cas, l'exploitant est dans l'obligation de munir le personnel de service d'équipements de protection individuelle adéquats.

3 Description du produit

MaxiFil est un appareil compact de filtration des fumées de soudage au moyen duquel les fumées générées lors du soudage sont aspirées à proximité du lieu de leur génération et avec un taux de séparation de plus de 99 %. A cet effet, l'appareil est équipé d'un bras d'aspiration flexible dont la hotte d'aspiration est souple et se maintient suspendue en toute position. L'air aspiré est purifié dans un procédé de filtrage à deux étapes et ensuite de nouveau conduit à la zone de travail.

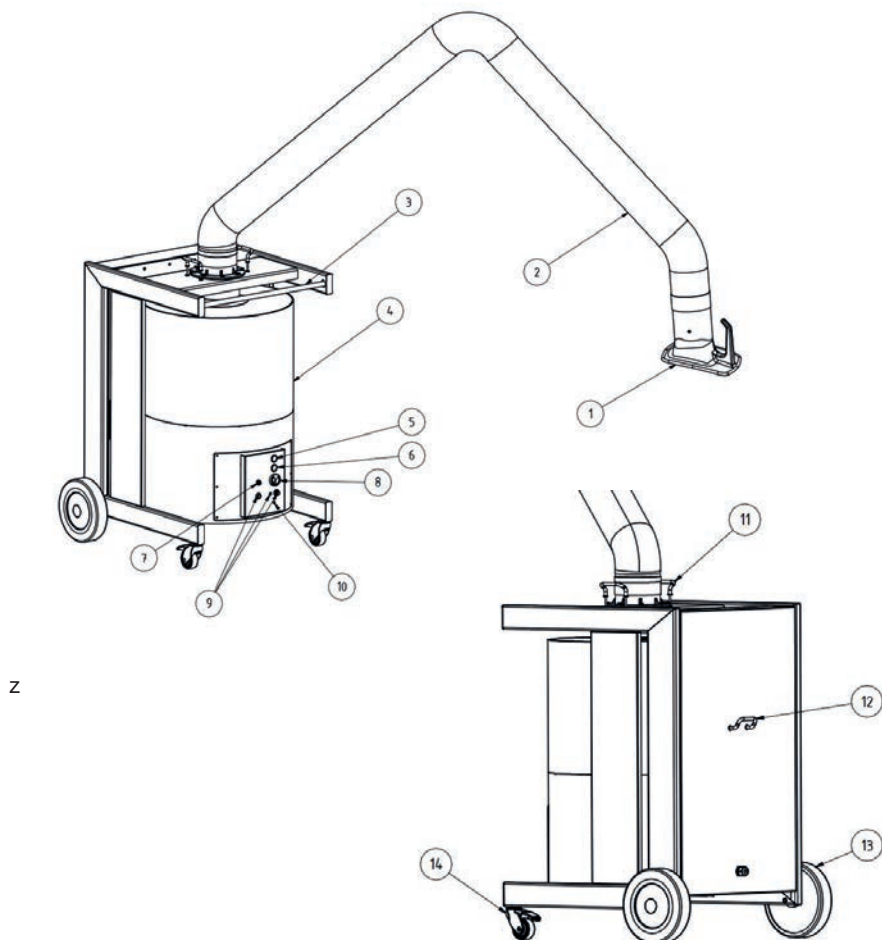


Figure 1, Description du produit

Réf.	Désignation	Réf.	Désignation
1	Hotte d'aspiration	8	Dispositif de réglage pour ajuster le temps de marche par inertie en mode de fonctionnement Démarrage/Arrêt
2	Bras d'aspiration / structure porteuse	9	Raccords pour le personnel de maintenance
3	Poignée de saisie	10	Avertissement sonore
4	Élément de filtration	11	Système remplaçable du filtre
5	Bouton I / 0 de l'appareil avec témoin de fonctionnement	12	Support du câble
6	Voyant de signalisation	13	Roue arrière
7	Prise de connexion pour le capteur de Démarrage/Arrêt	14	Roulette de contrôle avec frein

3.1 Éléments distinctifs des versions de l'appareil


MaxiFilest produit en deux versions.

- MaxiFil IFA
- MaxiFil

La version standard de l'appareil MaxiFilest testée par IFA. Cela signifie que l'appareil MaxiFilcorrespond aux exigences définies par IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - Institut pour la sécurité du travail selon le code du travail et l'assurance accident allemande)

Pour simplifier, elle est par la suite désignée dans le présent manuel par le logo IFA avec les avertissements.

Le logo IFA avec avertissement signale des mises en garde et informations importantes concernant l'appareil MaxiFillFA.

Désignation de l'appareil	Signification / Explication	Logo avec les avertissements
MaxiFillFA	Le modèle de construction vérifié correspond aux exigences et documents d'essai IFA.	
MaxiFil		

MaxiFillFA est indiqué sur l'appareil par la marque DGUV-Test et l'indication W3 (indication de la classe de fumée de soudage) sous forme d'autocollant.

Vous trouverez l'emplacement de cet autocollant au point 3.4. (Marquage et étiquettes sur l'appareil MaxiFil)

La variante exacte de l'appareil peut être identifiée par cet autocollant et la mention "IFA" sur la plaque signalétique.

3.2 Usage conforme à l'usage prévu

L'appareil MaxiFil est conçu pour l'aspiration des fumées de soudage générées lors du soudage à l'arc à l'endroit de leur formation et pour leur filtration. En principe, l'appareil peut être utilisé pour tous les procédés industriels où des fumées de soudage sont libérées. Il est toutefois nécessaire de veiller à ce que l'unité de filtration n'aspire pas de "gerbe d'étincelles", par exemple lors des travaux de ponçage.

Les fumées de soudage libérées pendant le processus de travail sont collectées par la hotte d'aspiration. Elles sont dirigées avec le flux d'air aspiré dans l'unité de filtration. Là, elles sont poussées à travers un élément de filtration, où même les fines particules de fumée qui pourraient entrer dans les poumons sont séparées avec une efficacité de plus de 99 %. L'air purifié est aspiré par le ventilateur et est renvoyé dans l'espace de travail.

Pour l'aspiration des fumées de soudage contenant des matières cancérigènes, lesquelles sont générées pendant le soudage des aciers alliés (par exemple des aciers nobles), seuls les appareils certifiés et approuvés avec circulation d'air interne peuvent être utilisés. Cette unité de filtration est conçue pour l'extraction des fumées de soudage générées au cours du soudage des aciers avec une proportion d'additifs d'alliage faible ou forte, et est conforme aux exigences de la classe de l'extraction des fumées de soudage W3 conformément à la norme DIN EN ISO 15012-1.

**AVIS**

Pendant l'aspiration de fumées de soudage contenant des particules cancérigènes (par exemple les chromates, oxydes de nickel, etc.), il est nécessaire de respecter les exigences TRGS 560 (Règles techniques pour substances dangereuses) et TRGS 528 (Travaux de soudage)

Vous trouverez dans les données techniques les dimensions et d'autres informations sur l'appareil MaxiFil qui doivent être respectées.



Respecter les données du chapitre 9.1 Données techniques.

Ces données doivent être strictement observées.

L'exploitation conforme à l'usage prévu comprend également l'observation des consignes

- de sécurité,
- de fonctionnement et de contrôle,
- de maintenance et d'entretien,

lesquelles sont décrites dans ce mode d'emploi.

Toute autre utilisation est considérée comme contraire à l'usage prévu.

L'exploitant de MaxiFil est le seul responsable de tout dommage résultant du non-respect de ces consignes. La même chose s'applique aux modifications arbitraires de l'appareil MaxiFil.

3.3 Utilisation erronée raisonnablement prévisible



L'utilisation de l'appareil MaxiFil dans les branches industrielles qui doivent répondre aux exigences de protection contre l'explosion n'est pas autorisée. En outre, l'utilisation est interdite pour :

- les processus qui ne sont pas en conformité avec l'usage prévu et dans lesquels l'air aspiré :
 - contient des liquides qui peuvent conduire à la contamination du flux d'air par des vapeurs contenant de l'huile ou de l'aérosol ;
 - contient des poussières et / ou substances facilement inflammables et combustibles qui peuvent former des mélanges explosifs ou des atmosphères explosives ;
 - contient d'autres poussières agressives ou abrasives qui peuvent endommager l'appareil MaxiFil et les éléments filtrants utilisés ;
 - contient des substances organiques et toxiques, qui sont libérées lors de la séparation des matériaux.
- **Les déchets**, comme par exemple l'élément filtrant ou les particules capturées, peuvent contenir des substances toxiques.
Ils ne doivent pas être éliminés dans les décharges pour déchets ménagers – leur élimination écologique est nécessaire.
- **Les éléments filtrants** – filtres d'autres fabricants, non approuvés comme pièces détachées par la société Kemper GmbH, ne doivent pas être utilisés du fait des influences inconnues sur le résultat de la filtration.

- **Les postes** dans l'espace extérieur, où l'équipement de filtration est exposé aux effets des aléas climatiques - l'unité de filtration peut être installée uniquement dans des bâtiments fermés.
- **Les équipements de levage**, comme par exemple les chariots élévateurs, les systèmes de levage manuels, inadaptés au transport de l'unité de filtration. Il est ici nécessaire de respecter la portance maximale.

Avec l'appareil MaxiFil, toute utilisation erronée raisonnablement prévisible qui puisse conduire à des situations dangereuses impliquant des dommages à la santé ne peut survenir que dans le cas de son utilisation non prévue.

3.4 Marquage et étiquettes sur l'appareil MaxiFil

Plaque	Désignation ¹	Emplacement	Indication
Plaque signalétique	Avec les données techniques - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Type MaxiFil IFA - Tension d'alimentation - Année de fabrication : 12/2013 - Numéro de machine : 192341 - Poids : 129 kg	A l'arrière de l'appareil	
Autocollant	Désignation de classe des fumées de soudage W 3 selon la norme EN ISO 15012-1 Test DGUV et numéro de contrôle IFA	A l'avant de l'appareil A l'avant de l'appareil sur le capot de maintenance	
	Avertissement de tension électrique dangereuse	A l'avant de l'appareil sur le capot de maintenance	
	Détermination du sens de rotation du ventilateur	Dans la partie supérieure du groupe du ventilateur (visible uniquement lorsque la cartouche du filtre est retirée)	
	Fermeture du filtre	Du côté du filtre	
	Avec la plaque de contrôle de la date de prochaines opérations de maintenance	Du côté droit de l'appareil, à gauche au niveau des yeux	

¹ Exemples de paramètres sur la plaque signalétique.

3.5 Risque résiduel

Même en observant toutes les consignes de sécurité, un certain risque résiduel spécifié comme suit persiste au cours de l'exploitation de l'appareil MaxiFil.

Toute personne travaillant avec l'appareil MaxiFil doit connaître ce risque résiduel et suivre les instructions réduisant ces risques pour éliminer le danger d'accidents ou de dommages.

Lors du réglage et des travaux préparatoires, il peut être requis de démonter les équipements externes. Ceci génère divers risques résiduels et dangers potentiels, dont le personnel doit avoir conscience.



AVERTISSEMENT

Risque de grave atteinte des organes respiratoires et des voies respiratoires - porter une protection respiratoire. Par exemple KEMPER autoflow XP ou un masque respiratoire avec un filtre de classe FFP2 selon EN 149.

Le contact de la peau avec la fumée de soudage, etc., peut entraîner des irritations de la peau chez des personnes sensibles – porter des vêtements de protection.

Avant de commencer le soudage, vérifier que le bras d'aspiration et la hotte d'aspiration sont correctement réglés, que l'élément de filtration n'est pas endommagé et que l'appareil est en service !

L'opération de remplacement de l'élément filtrant peut provoquer un contact de la peau avec la poussière déposée et en plus, la poussière peut être partiellement soulevée en cours du travail. Par conséquent, le port d'une protection respiratoire et de vêtements de protection est nécessaire.

Des foyers de charbons incandescents dans l'élément de filtration peuvent entraîner l'apparition de fumée et de flammes, et la libération de vapeurs toxiques et nuisibles - éteindre l'unité de filtration, fermer le clapet d'étranglement dans la hotte aspirante, laisser refroidir l'appareil de manière contrôlée, éteindre éventuellement le feu, mettre en place une zone de sécurité et informer sans attendre la personne responsable.

En cas de défaut d'étanchéité de l'élément de filtration, de la poussière risque de s'échapper dans l'air environnant. Éliminer immédiatement les défauts d'étanchéité et nettoyer la zone contaminée, porter un équipement de protection des voies respiratoires et des vêtements de protection.

4 Transport et stockage

4.1 Transport



DANGER

Il y a des risques de contusions graves pendant le chargement et le transport de l'appareil MaxiFil !

Un levage et un transport non adéquats peuvent entraîner le renversement de la palette avec l'unité de filtration et la chute du dispositif !

- **Ne jamais se tenir sous des charges suspendues !**

Pour le transport de la palette avec le dispositif de filtration, un chariot de levage ou un chariot élévateur sont adaptés.



AVIS

- Eviter les chocs lors de la mise en place de l'équipement de filtration.
- Respecter la portance maximale de l'équipement de transport terrestre.

4.2 Stockage

L'appareil MaxiFil doit être stocké dans son emballage d'origine à une température ambiante de -20 °C à +55 °C dans un endroit sec et propre.

Pendant le stockage, l'emballage ne doit pas être surchargé par d'autres objets.

5 Montage



AVERTISSEMENT

Il y a des risques de contusions graves pendant le montage du bras d'aspiration dus à la pré-charge des ressorts hélicoïdaux utilisés. Une mauvaise manipulation peut provoquer un mouvement inattendu du cadre de support ce qui peut entraîner de graves blessures au niveau du visage et des contusions des doigts !



AVIS

Seules les personnes qui sont complètement familiarisées avec l'assemblage peuvent être chargées par l'exploitant de l'appareil MaxiFil d'exercer cette opération sans surveillance.

Pour l'installation de l'appareil, trois personnes sont nécessaires.

Il est nécessaire de veiller à ce que le retour du courant électrique entre la pièce usinée et l'appareil de soudage ait une faible résistance, et de limiter la connexion entre la pièce usinée et l'unité de filtration, afin d'éviter le risque que le courant de soudage ne puisse revenir à l'appareil de soudage par l'intermédiaire du conducteur de protection de l'unité de filtration.

5.1 Déballage et montage des roues

- Retirer le jeu de roues (6430007) de l'emballage (enfilable)
- Puis soulever le grand emballage vers le haut.
- L'appareil ProfiMaster se trouve sur le fond de l'emballage et est boulonné à la palette avec deux équerres métalliques. Couper avec un couteau les coins du fond de carton, afin de pouvoir rabattre les arêtes. Pour éliminer la fixation de transport, desserrer les vis des équerres et retirer également les deux grandes vis.
- Le jeu de roues contient toutes les roues, y compris l'ensemble des petites pièces requises pour le montage, et les schémas de montage indépendants pour le montage des roues.
- Suivre cet ensemble de schémas lors du montage des roues.
- Vérifier la position correcte et l'absence de dommage sur l'élément de filtration.
- Pousser alors le système remplaçable du filtre par les deux poignées vers le bas, jusqu'à la butée (figure 2, pos. 11).

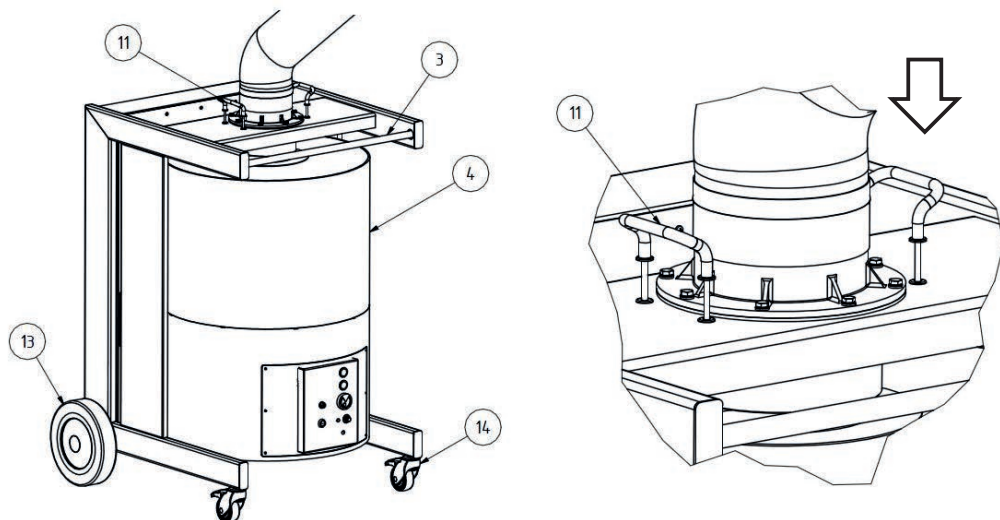


Figure 2, Déballage et montage des roues

Réf.	Désignation
3	Poignée de saisie
4	Elément de filtration
11	Système remplaçable du filtre
13	Roue arrière
14	Roue de guidage avec frein (roue avant)

5.2 Montage du bras d'aspiration

Le bras d'aspiration se compose de trois éléments principaux : anneau pivotant, structure de support et hotte d'aspiration. Ceux-ci sont emballés individuellement dans des boîtes en carton.

Dans la boîte contenant la structure de support se trouve une notice pour l'installation et le réglage du bras d'aspiration. Suivre ces instructions pour le montage du bras d'aspiration sur l'appareil mobile.

6 Utilisation

Toute personne concernée par l'utilisation, l'entretien et la réparation de l'appareil MaxiFil doit se familiariser avec les données et les informations contenues dans le présent mode d'emploi et les prendre en compte.

6.1 Qualification du personnel d'exploitation

Seules les personnes qui sont complètement familiarisées avec l'utilisation indépendante peuvent être chargées par l'exploitant de l'appareil MaxiFil d'exercer ces tâches sans surveillance.

La familiarisation comprend également la formation des personnes concernées avec les activités correspondantes ainsi que la connaissance des consignes, le cas échéant celle d'autres instructions pertinentes.

L'exploitation de l'appareil MaxiFil ne peut être effectuée que par le personnel formé et compétent. C'est la seule façon comment assurer l'exploitation sûre de l'unité à l'égard de l'imminence du danger.

6.2 Éléments de commande

Les éléments de commande et de connexion sont situés sur la face avant de l'appareil MaxiFil :

- Bouton de l'appareil (réf. 1)

Par ce bouton, l'équipement est branché ou débranché. L'anneau vert autour du commutateur affiche le bon fonctionnement de l'appareil ou sa disponibilité par le biais de l'utilisation d'un capteur Démarrage/Arrêt.

Si un défaut ou une erreur se produit, le voyant vert s'éteint.

L'appareil s'arrête automatiquement.

- Témoin de signalisation (réf. 2)

Le témoin de signalisation jaune signale un défaut ou une erreur de l'appareil. Ces erreurs sont affichées avec divers codes de clignotement.

Le témoin de signalisation clignote à intervalles réguliers :

- Dans ce cas, l'entretien de l'équipement est nécessaire, informer le service d'entretien de la société KEMPER

Le témoin clignote deux fois en succession rapide à intervalles réguliers :

- Le relais de protection du moteur s'est déclenché, informer le service d'entretien de la société KEMPER.

Le témoin clignote trois fois en succession rapide à intervalles réguliers :

- Le champ rotatif est incorrect, le ventilateur tourne dans le mauvais sens. Afin de remédier à cette situation, un électricien doit intervenir les deux phases dans le connecteur CEE.

- Dispositif de réglage pour ajuster le temps de marche par inertie en mode de fonctionnement Démarrage/Arrêt (réf. 3)

Avec un capteur Démarrage/Arrêt raccordé (en option), le régulateur permet le réglage du temps de marche par inertie de l'aspiration, à la fin du processus de soudage, de 5 à 60 secondes.

- **Prise d'entretien (réf. 4)**

Raccord pour le service après-vente de la société KEMPER. Cette interface permet d'effectuer des réglages de l'appareil par le personnel de la société KEMPER.

- **Orifice pour mesurer la pression (réf. 5)**

Raccord pour le service après-vente de la société KEMPER. Cette interface permet d'effectuer la mesure de pression par le personnel de la société KEMPER.

- **Avertisseur sonore (réf. 6)**

La détection fiable des fumées de soudage n'est possible qu'avec une aspiration suffisante. Avec l'encrassement croissant de l'élément de filtration, sa résistance à l'écoulement augmente, ce qui réduit la puissance d'aspiration. Une fois qu'elle tombe en dessous d'une valeur minimale, l'avertissement sonore se déclenche et le témoin de signalisation jaune se met à clignoter à intervalles réguliers. Un remplacement de filtre est nécessaire.

Il en est de même lorsque le clapet de réglage de la hotte d'aspiration est trop fortement fermé, ce qui résulte également en une forte réduction de l'aspiration. Ce problème peut être éliminé par l'ouverture du clapet de réglage.

- **Prise pour le capteur de Démarrage/Arrêt (réf. 7)**

C'est ici que le capteur de Démarrage/Arrêt (en option) peut être connecté. Son utilisation permet d'assurer que l'aspiration soit en marche uniquement pendant le temps net de soudage (temps de durée de l'arc lumineux) et le temps spécifié de fin de fonctionnement. La présence du capteur de Démarrage/Arrêt est automatiquement reconnue par l'appareil.

- **Interrupteur de pression (réf. 8)**

Destiné seulement au service après-vente de la société KEMPER.

**AVIS**

Lors de la connexion initiale de l'équipement MaxiFil à l'alimentation, l'auto-test du système est effectué, l'avertissement sonore se déclenche brièvement et les témoins s'allument pour un moment. Cet auto-test du système devrait être effectué à intervalles réguliers (une fois par semaine) par l'utilisateur en tirant et en rebranchant le cordon d'alimentation. Si l'avertissement sonore et le témoin ne s'activent pas, l'appareil MaxiFil doit être vérifié par le service après-vente de la société KEMPER.



Figure 3, Éléments de commande

Réf.	Désignation
1	Bouton de l'appareil avec le témoin du fonctionnement
2	Voyant de signalisation
3	Dispositif de réglage pour ajuster le temps de marche par inertie en mode de fonctionnement Démarrage/Arrêt
4	Prise d'entretien (destinée seulement au personnel de maintenance).
5	Orifice pour mesurer la pression (destiné seulement au personnel de maintenance).
6	Avertissement sonore
7	Prise de connexion pour le capteur de Démarrage/Arrêt
8	Interrupteur de pression (destiné seulement au personnel de maintenance).

6.3 Ajustement de la position de la hotte d'aspiration

Le bras d'aspiration, le cas échéant la hotte d'aspiration, sont conçus de sorte qu'ils puissent facilement être manuellement ajustés et soient suffisamment accessibles. La hotte d'aspiration tient alors automatiquement dans la position définie. En plus, la hotte et le bras d'aspiration sont orientables à 360 degrés de sorte qu'ils puissent être ajustés dans presque n'importe quelle position. Pour capturer un volume suffisant de fumées de soudage, il est important que la hotte d'aspiration soit toujours dans sa position correcte. La position correcte est montrée sur la figure suivante.

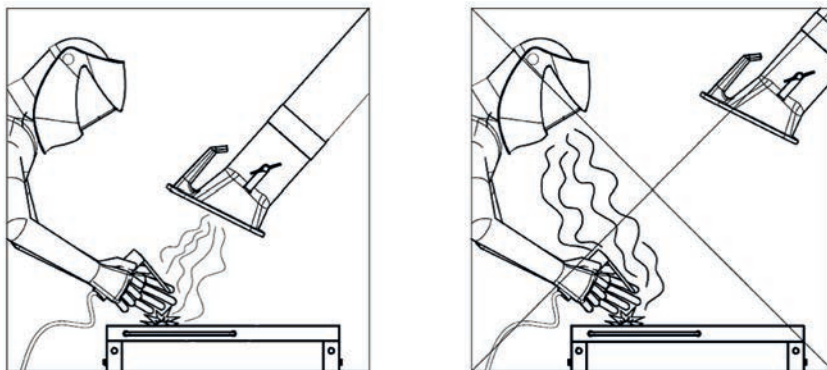


Figure 4, Ajustement de la position de la hotte d'aspiration

- Placer le bras d'aspiration de sorte que la hotte d'aspiration se trouve, en oblique, à 25 cm au-dessus du point de soudage.
- La hotte d'aspiration doit être réglée de manière à capturer avec sûreté toutes les fumées de soudage égard eu au mouvement dû aux conditions thermiques et à la portée de l'aspiration.
- La hotte d'aspiration doit toujours être ajustée à proximité du point de soudage en question.



AVERTISSEMENT

Dans le cas d'une position incorrecte de la hotte d'aspiration ou d'une puissance d'aspiration trop faible, la capture suffisante de l'air contenant des substances dangereuses par la hotte d'aspiration n'est pas garantie. Les substances dangereuses peuvent entrer dans les voies respiratoires de l'opérateur et entraîner des dommages à sa santé.

6.4 Mise en service

- Mettre l'équipement en marche par le bouton marqué "0" et "I".
- Le ventilateur se met en marche et le témoin vert de l'interrupteur de l'appareil indique le fonctionnement sans problème de l'équipement.
- Réajuster toujours la hotte d'aspiration selon l'étape du processus de travail.

7 Maintenance technique

Les consignes décrites dans le présent chapitre répondent aux exigences minimales. Selon les conditions d'exploitation de l'appareil MaxiFil, de plus amples instructions pourraient se montrer nécessaires pour maintenir ses conditions optimales. Les intervalles de temps indiqués se rapportent à un fonctionnement à **une équipe**.

Les travaux d'entretien et de dépannage décrits dans ce chapitre ne peuvent être effectués que par le personnel de maintenance spécialement formé de l'exploitant.

- Les pièces détachées utilisées doivent être conformes aux exigences techniques fixées par la société KEMPER GmbH. Ceci est garanti par principe pour les pièces de rechange d'origine.
- Assurer l'élimination sûre et écologique des substances de service et des pièces de rechange !
- Suivre les instructions de sécurité des pages suivantes.

7.1 Entretien de routine

L'entretien de routine concernant l'appareil MaxiFil est en principe limité au nettoyage de la poussière et des dépôts sur toutes les surfaces et au contrôle des cartouches filtrantes.



AVERTISSEMENT

Le contact de la peau avec la fumée produite lors de la coupe, etc., peut entraîner des irritations de la peau chez des personnes sensibles !

Il existe un danger de blessures graves des voies et des organes respiratoires.

Afin d'éviter le contact et l'inspiration de poussière, utiliser des vêtements de protection, des gants et un appareil respiratoire avec ventilateur, par ex. KEMPER autoflowXP, ou un masque respiratoire avec filtre de classe FFP2 selon EN 149.

Pendant le nettoyage, éviter la libération de poussière dangereuse, afin de prévenir un préjudice à la santé des personnes non chargées de ce travail.



AVIS

Ne pas nettoyer l'appareil MaxiFil par l'air comprimé ! Cela pourrait entraîner l'émission des particules de poussière et / ou de saletés dans l'air ambiant.

L'entretien de routine adéquat contribue à maintenir l'appareil MaxiFil dans un état fonctionnel pour un temps prolongé.

- Nettoyer l'appareil MaxiFil soigneusement une fois par mois.
- Lors du nettoyage du bras d'aspiration, éliminer également toute poussière accumulée ou d'autres dépôts sur la grille d'entrée (en option) ou à l'intérieur de la hotte d'aspiration.
- Les surfaces extérieures de l'appareil MaxiFil peuvent être nettoyées avec un aspirateur industriel adapté à la classe de poussière H ou encore essuyées avec un chiffon humide.
- Vérifier l'absence de dommages sur le tuyau du bras d'aspiration, par exemple les trous produits par des étincelles ou des endroits abîmés.



Avis

Les défauts majeurs et les fuites conduisent à une réduction de puissance d'aspiration de la hotte d'aspiration. Remplacer à temps le tuyau endommagé par un nouveau tuyau.

7.2 Maintenance

Le fonctionnement fiable de MaxiFil est positivement influencé par une inspection régulière et la maintenance qui doit être effectuée au moins une fois par trimestre.

- Contrôle visuel
- A part un ajustement occasionnel des articulations du bras et le remplacement du filtre au cas échéant, l'appareil ne nécessite aucune maintenance. Pour le réglage supplémentaire des articulations du bras, respecter la notice de montage et de maintenance fournie avec le bras d'aspiration.



AVIS

Les travaux de réparation requis ne peuvent être réalisés que par la société KEMPER ou par un service spécialisé habilité par la société KEMPER.



AVERTISSEMENT

Le contact de la peau avec la fumée produite lors de la coupe, etc., peut entraîner des irritations de la peau chez des personnes sensibles !

Les travaux d'entretien et de dépannage de l'appareil MaxiFil ne peuvent être effectués que par le personnel formé et autorisé conformément aux consignes de sécurité et à la réglementation en matière de prévention des accidents !

Il existe un danger de blessures graves des voies et des organes respiratoires.

Afin d'éviter le contact et l'inspiration de poussière, utiliser des vêtements de protection, des gants et un appareil respiratoire avec ventilateur, par ex. KEMPER autoflowXP, ou un masque respiratoire avec filtre de classe FFP2 selon EN 149.

La libération de poussières dangereuses au cours des travaux de l'entretien / réparation doit être évitée pour garantir qu'aucune personne non chargée de la tâche ne soit affectée.

7.3 Remplacement du filtre

La durée de vie des cartouches filtrantes dépend du type et de la quantité de particules capturées.



Avis

Avec l'encrassement croissant de l'élément de filtration, sa résistance à l'écoulement augmente, ce qui réduit la puissance d'aspiration. Une fois que l'efficacité tombe en dessous de sa valeur minimale, l'avertisseur sonore se déclenche et le témoin vert s'éteint. Il est alors nécessaire de remplacer l'élément de filtration.

Si l'appareil s'éteint et que le voyant de signalisation clignote brièvement deux fois de suite à intervalles réguliers, il est probablement nécessaire de remplacer le filtre d'aspiration.

Accordez-vous d'abord avec l'institut régional sur la liquidation adéquate des filtres contaminés par les fumées de soudage.



AVERTISSEMENT

Un nettoyage des éléments filtrants n'est pas autorisé. Cela conduirait inévitablement à une défaillance du milieu de filtration ce qui entraînerait la perte de la fonction du filtre et la pénétration conséquente des substances dangereuses dans l'air à respirer.

Utiliser uniquement les filtres de rechange d'origine, parce qu'ils garantissent le taux de séparation nécessaire et sont adaptés à l'unité de filtration ainsi qu'aux paramètres de performance de celle-ci.

Le contact de la peau avec la fumée produite lors de coupe, etc. peut entraîner des irritations de la peau chez des personnes sensibles !

Il existe un danger de blessures graves des voies et des organes respiratoires.

Afin d'éviter le contact et l'inspiration de poussière, utiliser des vêtements de protection, des gants et un appareil respiratoire avec ventilateur, par ex. KEMPER autoflowXP, ou un masque respiratoire avec filtre de classe FFP2 selon EN 149.

- Remplacement de l'élément de filtration :

- Arrêter l'appareil MaxiFil par le bouton (Fig. 3, réf. 1).
- Empêcher tout redémarrage involontaire en débranchant le cordon d'alimentation.
- Tirer simultanément sur les poignées situées sur le système remplaçable du filtre vers le haut, jusqu'à la butée (fix. 5, réf. 11).
Le système est alors maintenu dans la position correspondante grâce à un aimant.
- Saisir le filtre principal par les côtés (fig. 5, réf. 4).
Le soulever prudemment et le sortir en direction hors de l'appareil.
- Retirer l'autocollant fixé sur le côté de l'élément de filtration et l'utiliser pour fermer l'orifice sur le côté supérieur de l'élément de filtration.
- Veiller alors à soulever le moins de poussière possible.
- Remplacer la pièce de filtration amovible par une neuve.
Veiller à ce que l'élément de filtration soit inséré jusqu'au niveau du cache du ventilateur. Le filtre est alors mis en place via le joint, dans le sens axial, avec le cache et l'unité de filtre amovible.
- Pousser alors le système remplaçable du filtre par les deux poignées vers le bas, jusqu'à la butée (figure 5, pos. 11).
- Rebrancher le cordon d'alimentation dans la prise et brancher l'appareil.
Le voyant lumineux vert de l'appareil devrait s'allumer et signaler le fonctionnement correct de l'appareil.

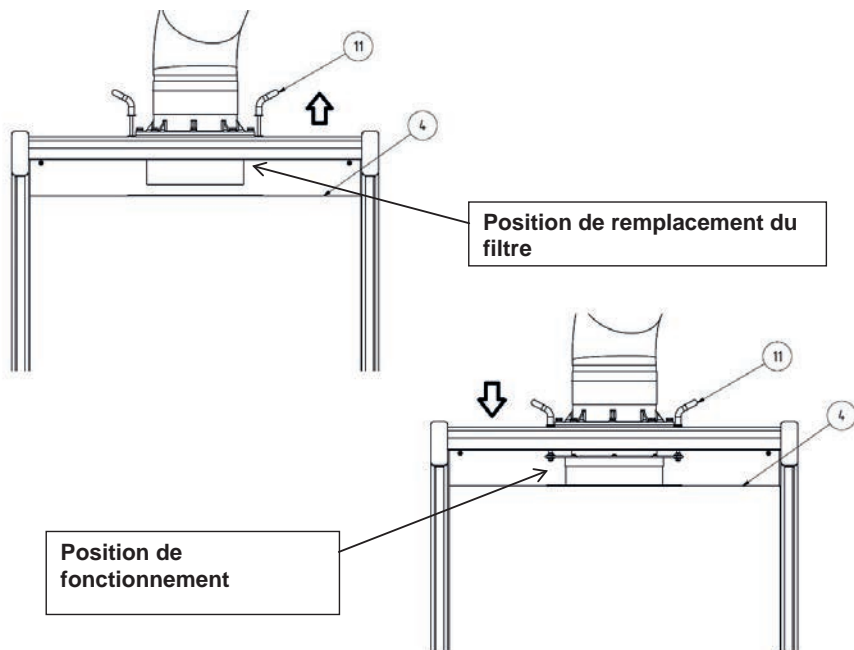
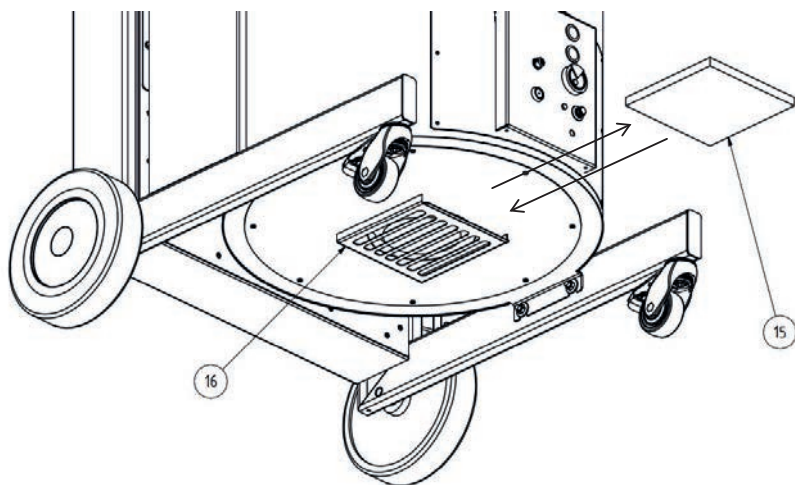


Figure 5, Remplacement du filtre

- Remplacement du filtre d'aspiration :

- Préparer un sac plastique / sac poubelle.
- Arrêter l'appareil MaxiFil par le bouton de l'appareil (Fig. 3, réf. 1).
- Empêcher tout redémarrage involontaire en débranchant le cordon d'alimentation.
- Soulever le filtre d'aspiration (Fig. 6, réf. 15) vers l'avant de l'accroche du filtre d'aspiration (fig. 6, réf. 16) et le placer dans le sac à déchets.
- Veiller alors à soulever le moins de poussière possible.
- Remplacer la pièce de filtration amovible par une neuve.
- Rebrancher le cordon d'alimentation dans la prise et brancher l'appareil. Le voyant lumineux vert de l'appareil devrait s'allumer et signaler le fonctionnement correct de l'appareil.

**Figure 6, Remplacement du filtre d'aspiration**

7.4 Dépannage

Défaut	Cause possible	Action corrective
L'ensemble des fumées n'est capturé que partiellement.	La distance entre la hotte d'aspiration et le point de soudage est trop grande.	Mettre la hotte d'aspiration plus près.
	L'orifice soufflant l'air pur est couvert.	Découvrir l'orifice soufflant l'air pur.
L'avertisseur sonore retentit	La puissance d'aspiration est trop faible, le clapet d'étranglement de la hotte d'aspiration est fermé.	Ouvrir complètement le clapet d'étranglement de la hotte d'aspiration.
	L'élément de filtration est saturé.	Remplacer l'élément de filtration.
La poussière fuit sur le côté de l'air pur.	L'élément de filtration est endommagé.	Remplacer l'élément de filtration.
Le relais de protection du moteur (F4) est déclenché.	Filtre d'aspiration bouché (température excessive du moteur)	Laisser refroidir l'appareil et/ou remplacer le filtre d'aspiration.
L'appareil ne démarre pas.	Manque de tension secteur.	Appeler un électricien.
	Le capteur de Démarrage/Arrêt est connecté, mais ne détecte aucun courant (aucun soudage n'est en cours).	Démarrer le processus de soudage.

7.5 Mesures d'urgence

En cas d'incendie de MaxiFil Clean, les dispositions suivantes peuvent être utiles :

- Annoncer l'incendie à un technicien de sécurité disponible et suivre ses instructions.
- Si nécessaire, alerter le service d'incendie local.
- Si possible, débrancher MaxiFil Clean de la prise électrique, ou couper le courant en amont du secteur avec l'aide d'un technicien formé (électricien, etc.) pour mettre MaxiFil Clean hors tension.
- Selon les possibilités, débrancher MaxiFil Clean de l'alimentation en air comprimé et vider la pression du réservoir d'air comprimé à l'aide de la soupape de drainage.
- Eventuellement, éteindre le feu avec un extincteur commercial à poudre.

Attention :

Ne pas ouvrir MaxiFil Clean, risque de sortie de flamme ! En cas d'incendie, les vapeurs et fumées toxiques peuvent entraîner la suffocation. Selon les possibilités, porter des équipements de protection individuelle.

8 Elimination de l'appareil



AVERTISSEMENT

Le contact de la peau avec la fumée produite lors de la coupe, etc., peut entraîner des irritations de la peau chez des personnes sensibles !

Les travaux de démontage de l'appareil MaxiFil ne peuvent être effectués que par le personnel formé et autorisé conformément aux consignes de sécurité et à la réglementation en matière de prévention des accidents !

Il existe un danger de blessures graves des voies et des organes respiratoires.

Afin d'éviter le contact et l'inspiration de poussière, utiliser des vêtements de protection, des gants et un appareil respiratoire avec ventilateur, par ex. KEMPER autoflowXP, ou un masque respiratoire avec filtre de classe FFP2 selon EN 149.

Pendant le démontage, éviter la libération de poussières dangereuses, afin de prévenir un préjudice à la santé des personnes non chargées de ce travail.



ATTENTION

Pendant toutes les opérations sur et avec l'appareil MaxiFil, les obligations légales concernant la prévention des déchets produits ainsi que les consignes pour leur recyclage/l'élimination sont à respecter !

8.1 Plastiques

Les matières plastiques usagées doivent être triées autant que possible. Les plastiques doivent obligatoirement être éliminés en respectant les exigences de la loi.

8.2 Métaux

Les différents métaux doivent être triés et éliminés. La liquidation doit être réalisée par une entreprise habilitée.

8.3 Fin de service définitive

Les travaux de démantèlement exigent une diligence maximale pour que les poussières sédimentées dans le filtre ne soient pas montées et ne mettent pas en danger les travailleurs effectuant le démantèlement.

En préparant le démantèlement et l'élimination du filtre, il faut accorder, auprès d'une entreprise d'élimination des déchets, une élimination appropriée des composants de logement etc., contaminés par des fumées de soudage.

Par conséquent, le retrait du filtre doit être effectué dans un endroit bien ventilé avec aspiration de l'air et bien séparé / marqué.

Avant de commencer à démonter, nettoyez l'appareil et retirez la cartouche du filtre. Les poussières montées qui se trouvent encore dans l'appareil doivent être retirées à l'aide d'un aspirateur industriel ayant une classe de filtration « H ».

Pendant les travaux, les travailleurs doivent porter un équipement de protection individuelle tel que des vêtements de protection, des gants, un appareil respiratoire autonome, etc. afin d'éviter tout contact avec la poussière dangereuse.

Les poussières montées doivent être retirées à l'aide d'un aspirateur industriel ayant une classe de filtration « H ».

Une fois le démontage de l'appareil MaxiFil terminé, le poste de travail doit être nettoyé.

9 Annexe

9.1 Déclaration de conformité avec les normes ES selon l'annexe II 1 A de la directive ES 2006/42/ES relative aux machines

Construction : **unité mobile d'aspiration et de filtration**

Désignation/type : **KEMPER MaxiFIL IFA**
KEMPER MaxiFIL

N° d'équipement : **65650** (n° de fabrication éven. différent pour d'autres versions de l'appareil)
a été développé, construit et fabriqué en accord avec les directives de l'UE
2006/42/ES Machine
2004/108/ES Compatibilité électromagnétique
- Les conditions de sécurité selon la **directive 2006/95/ES sur la basse tension** ont été satisfaites selon l'annexe I, par. 1.5.1 de la directive relative aux machines
pour la responsabilité exclusive

de la société : **Kemper GmbH**
Von-Siemens-Str. 20
48691 Vreden

Les normes d'harmonisation suivantes ont été appliquées :

EN ISO 12100 Sécurité des machines - Bases générales de construction - Evaluation du risque et réduction du risque

EN ISO 13857 Sécurité des machines - Distances de sécurité pour limiter les risques d'introduction des membres supérieurs et inférieurs dans les espaces dangereux

EN 349 Sécurité des machines - Ecartements minimaux pour prévenir le risque d'écrasement de parties du corps humain

EN 61000-6-2 Compatibilité électromagnétique (EMC) - Résistance

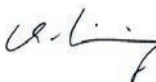
EN 61000-6-4 Compatibilité électromagnétique (EMC) - Emissions

EN 60204 -1 Équipement électrique des machines - Sécurité

EN 13849 Sécurité des systèmes de commande

La liste complète des normes, directives et spécifications est disponible auprès du fabricant. Il existe un mode d'emploi correspondant pour l'utilisation de l'équipement/machine.

Personne habilitée pour la documentation : p. Könnig



Vreden, 29.06.2015



Chef du développement technique

Lieu, date

Signature

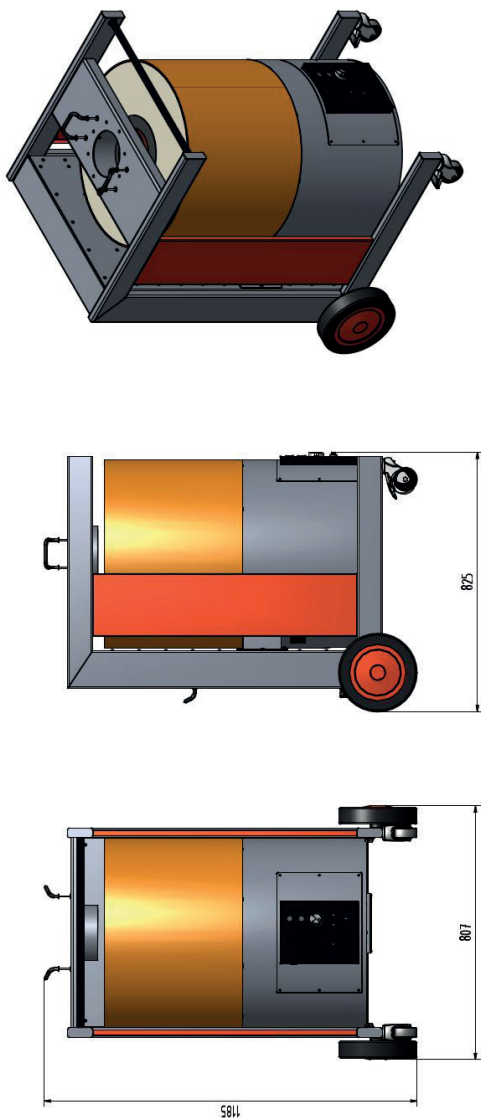
Données sur la personne signée

9.2 Données techniques

Tension d'alimentation	voir la plaque signalétique
Puissance du moteur	1,5 kW
Consommation de courant	voir la plaque signalétique
Durée de fonctionnement	100 %
Degré de protection	IP 42
Classe ISO	F
Température ambiante admise	-10 / +40°C
Capacité du ventilateur	1.800 m ³ /h
Puissance de l'appareil	1.300 m ³ /h, sans bras d'aspiration 1.100 m ³ /h, avec bras d'aspiration
Dépression, max.	3.200 Pa
Surface de filtration	42 m ²
Capacité minimum d'extraction (seuil de déclenchement de la surveillance du débit)	750 m ³ /h
Bras d'aspiration	Diamètre nominal 150, Longueur 2 m Longueur 3 m Longueur 4m
Classe d'efficacité de séparation des fumées de soudage conformément à EN ISO 15012-1 	W3 
Niveau de pression acoustique à une distance de 1 m conformément à la norme DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Largeur	807 mm
Profondeur	825 mm
Hauteur	1.185 mm
Masse	129 kg

9.3 Pièces de rechange et accessoires

Numéro d'ordre	Fig.	Réf.	Désignation	N° produit
1	1	1	Hotte d'aspiration	79 103 00
2	1	1	Hotte d'aspiration avec voyants DEL et commutateurs	79 103 040
3	1	2	Tuyau pour le bras d'aspiration de 2 m	114 0002
			Tuyau pour le bras d'aspiration de 3 m	114 0003
			Tuyau pour le bras d'aspiration de 4 m	114 0004
4	2	4	Élément de filtration	109 0468
5	6	15	Filtre d'aspiration	109 0472

9.5 Schéma de dimensions de l'unité de filtration**Figure 7, Schéma de dimensions de l'unité de filtration**

Inhoudsopgave

1	ALGEMENE INFORMATIE	108
1.1	Inleiding.....	108
1.2	Opmerkingen betreffende auteurs- en octrooirechten.....	108
1.3	Informatie voor de exploitant.....	109
2	VEILIGHEID	110
2.1	Algemene informatie.....	110
2.2	Informatie over tekens en symbolen.....	110
2.3	De door de exploitant aangebrachte markeringen en etiketten.....	111
2.4	Veiligheidsaanwijzingen voor het bedienende personeel.....	111
2.5	Veiligheidsvoorschriften voor onderhoud en het verhelpen van storingen van de MaxiFil.....	112
2.6	Verwijzingen naar bijzondere soorten gevaren.....	112
3	BESCHRIJVING VAN HET PRODUCT	113
3.1	Onderscheidingskenmerken van toestelvarianten.....	115
3.2	Beoogd gebruik.....	116
3.3	Redelijkerwijs voorzienbaar foutief gebruik.....	117
3.4	Markeringen en labels op de MaxiFil.....	118
3.5	Resterend risico.....	119
4	TRANSPORT EN OPSLAG	120
4.1	Transport.....	120
4.2	Opslag.....	120
5	MONTAGE	121
5.1	Uitpakken en montage van de wielen.....	121
5.2	Montage van de afzuigarm.....	122
6	GEBRUIK	123
6.1	Kwalificatie van het bedienend personeel.....	123
6.2	Bedieningselementen.....	124
6.3	Positionering van de afzuigarm.....	127
6.4	Inbedrijfstelling.....	127

7	ONDERHOUD	128
7.1	Reiniging	129
7.2	Onderhoud	130
7.3	Vervanging van filters	131
7.4	Het verhelpen van storingen.....	134
7.5	Noodmaatregelen.....	134
8	VERWIJDERING	135
8.1	Kunststoffen.....	135
8.2	Metalen	135
8.3	Definitieve buitenbedrijfstelling.....	136
9	BIJLAGE	137
9.1	De EG-verklaring van overeenstemming overeenkomstig de bijlage II 1A van de Machinerichtlijn 2006/42/EG.....	137
9.2	Technische gegevens.....	138
9.3	Vervangonderdelen en toebehoren.....	139
9.4	Maatblad filtertoestel	140
9.5	Schakelschema's.....	395

1 Algemene informatie

1.1 Inleiding

Deze gebruiksaanwijzing is een noodzakelijke hulp voor de juiste en veilige werking van de lasdampafzuiger KEMPER MaxiFil, hierna MaxiFil genoemd.

De gebruiksaanwijzing bevat belangrijke aanwijzingen om de MaxiFil veilig, vakkundig en economisch te bedienen. De inachtneming ervan helpt verschillende gevaren te vermijden, reparatiekosten en door storing verloren tijd te verminderen en de betrouwbaarheid en levensduur van de MaxiFil te verhogen. De gebruiksaanwijzing moet altijd beschikbaar zijn en gelezen en gebruikt worden door elk persoon die met het werken aan of met de MaxiFil opgedragen wordt.

Hier toe behoren onder andere:

- de bediening en oplossing van problemen tijdens de werking,
- het onderhoud (reiniging, onderhoud, reparaties),
- het vervoer,
- de montage.

1.2 Opmerkingen betreffende auteurs- en octrooirechten

Deze gebruiksaanwijzing moet als vertrouwelijk behandeld worden. Het mag alleen voor de bevoegde personen toegankelijk gemaakt worden. Het mag aan derden uitsluitend met schriftelijke toestemming van KEMPER GmbH overgedragen worden.

Alle documenten zijn beschermd in de zin van het Auteursrecht. Het doorgeven en reproductie van de documenten, ook gedeeltelijk, alsook het gebruik en mededelen van de inhoud ervan worden niet toegestaan zonder uitdrukkelijke schriftelijke toestemming.

Overtredingen zijn strafbaar en verplichten tot schadevergoeding. Alle rechten voor het uitoefenen van de industriële eigendomsrechten zijn aan KEMPER GmbH voorbehouden.

1.3 Informatie voor de exploitant

De gebruiksaanwijzing is een belangrijk onderdeel van de MaxiFil.

De exploitant zorgt ervoor dat het bedienende personeel op de hoogte is van deze handleiding.

De exploitant moet de gebruiksaanwijzing met de bedrijfsaanwijzingen op grond van de nationale regelgeving voor ongevallenpreventie en milieubescherming aanvullen, met inbegrip van de informatie over de waak- en rapportageverplichtingen met als doel de bedrijfsbijzonderheden, bijv. in verband met de werkorganisatie, arbeidsprocessen en ingezet personeel, in aanmerking te nemen. Naast de gebruiksaanwijzing en de in het land en plaats van het gebruik van de machine geldende regelgeving voor de ongevallenpreventie moeten ook de erkende technische regels voor veilig en vakkundig omgaan in acht genomen worden.

Zonder toestemming van de KEMPER GmbH mag de exploitant geen wijzigingen, op- en verbouwingen aan de MaxiFil uitvoeren die de veiligheid kunnen beïnvloeden! De gebruikte onderdelen moeten voldoen aan de door de KEMPER GmbH gestelde technische vereisten. Dit is bij de originele reserveonderdelen altijd gewaarborgd!

Voor de bediening, onderhoud, reparatie en het vervoer van de MaxiFil slechts opgeleid en geïnstrueerd personeel inzetten. De competenties van het personeel voor de bediening, onderhoud, reparatie en het transport moeten duidelijk gedefinieerd worden.

2 Veiligheid

2.1 Algemene informatie

De MaxiFil werd in overeenstemming met de huidige stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels ontwikkeld en gebouwd. Tijdens de werking van de MaxiFil kunnen er gevaren voor het bedienende personeel resp. beschadigingen van de MaxiFil en andere materiële schade optreden, als deze:

- bediend wordt door ongeschoold en ongeïnstrueerd personeel,
- ingezet in strijd met het gebruiksdoel en/of
- onvakkundig onderhouden wordt.

2.2 Informatie over tekens en symbolen



GEVAAR

Dit is een waarschuwing voor een potentieel gevaarlijke situatie met ernstig letsel of dood als onvermijdelijk gevolg, als de aangegeven instructie niet exact nageleefd wordt.



WAARSCHUWING

Geeft een mogelijk gevaarlijke situatie aan dat tot ernstig letsel van personen of dood kan leiden als de instructie niet exact nageleefd wordt.



LET OP

Dit is een waarschuwing voor een mogelijk gevaarlijke situatie met matig zware of lichte letsels en materiële schade als gevolg, als de aangegeven instructie niet exact nageleefd wordt.



AANWIJZING

Dit is een verwijzing naar nuttige informatie voor een veilige en juiste hantering.

- Met in vet gemarkeerde aandachtspunten worden de werk- en/of bedieningsstappen aangeduid. Deze stappen moeten in de volgorde van boven naar beneden uitgevoerd worden.
- Met het streepje worden de opsommingen gemarkeerd.

2.3 De door de exploitant aangebrachte markeringen en etiketten

De exploitant is verplicht, indien nodig, verdere markeringen en etiketten op de MaxiFil en de omgeving ervan aan te brengen.

Dergelijke markeringen en etiketten kunnen bijv. op het voorschrift voor het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen betrekking hebben.

2.4 Veiligheidsaanwijzingen voor het bedienende personeel

De MaxiFil mag slechts in een technisch perfecte staat en in overeenstemming met het gebruiksdoel gebruikt worden en met inachtneming van de veiligheid en mogelijke risico's vermeld in deze gebruiksaanwijzing! Alle storingen en met name degene die de veiligheid in gevaar kunnen brengen, moeten onmiddellijk verholpen worden!

Elke persoon die met de inbedrijfstelling, bediening of onderhoud opgedragen wordt, moet deze gebruiksaanwijzing volledig gelezen en begrepen hebben – in het bijzonder paragraaf 2 Veiligheid. Tijdens de werking van het toestel is het al te laat. Dit geldt vooral voor het tijdelijk ingezet personeel die met de MaxiFil werkt.

De gebruiksaanwijzing moet altijd in de buurt van de MaxiFil bij de hand zijn.

Voor eventuele schade en ongevallen veroorzaakt door de niet naleving van deze gebruiksaanwijzing wordt er geen aansprakelijkheid genomen.

De desbetreffende voorschriften voor ongevallenpreventie, evenals de overige algemeen aanvaarde veiligheidstechnische regels en de regels voor de gezondheid op het werk moeten worden opgevolgd.

De bevoegdheden voor verschillende werkzaamheden in het kader van het onderhoud en reparaties moeten duidelijk gedefinieerd en nageleefd worden. Dit is de enige manier om foutieve handelingen - en in het bijzonder gevaarlijke situaties - te voorkomen.

De exploitant moet het bedienings- en onderhoudspersoneel verplichten tot het gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen. Dat zijn vooral veiligheidsschoenen, veiligheidsbril en handschoenen.

Geen onbedekt lang haar, geen losse kleding of sieraden! In principe bestaat er een gevaar om ergens te blijven hangen of met de bewegende delen meegetrokken of - gesleept te worden!

In geval van veiligheidsgerelateerde wijzigingen aan de MaxiFil de afzuiging onmiddellijk uitschakelen en beveiligen, en dit aan de bevoegde persoon (eenheid) melden!

De werkzaamheden aan de MaxiFil mogen alleen door betrouwbaar en geschoold personeel uitgevoerd worden. Let op de wettelijk toegelaten minimumleeftijd!

Het personeel die geschoold, opgeleid of geïnstrueerd wordt of zich in het kader van een algemene opleiding bevindt mag slechts onder voortdurend toezicht van een ervaren persoon met de MaxiFil werken!

2.5 Veiligheidsvoorschriften voor onderhoud en het verhelpen van storingen van de MaxiFil

Afstelling, onderhoud en reparaties alsook het zoeken van de storingen mogen alleen bij uitgeschakelde installatie uitgevoerd worden.

De bij de onderhouds- en reparatiewerkzaamheden losgemaakte schroefverbindingen altijd terug vastdraaien! Indien voorgeschreven, de daarvoor voorziene schroeven met de draaimomentsleutel vastdraaien.

Bijzondere aansluitingen en schroefverbindingen voor het begin van onderhoud/reparatie/reiniging op verontreinigingen controleren of met reinigingsmiddelen reinigen.

De wettelijk voorgeschreven en in de gebruiksaanwijzing vermelde termijnen voor herhaalde controles/inspecties moeten beslist nageleefd worden.

Vóór het demonteren de onderdelen markeren om te weten hoe die bij elkaar behoren!

2.6 Verwijzingen naar bijzondere soorten gevaren

Elektriciteit

De werkzaamheden aan de elektrische uitrusting van het filtertoestel mogen slechts door een elektrotechnische vakman of geschoold personeel onder leiding en toezicht van een elektrotechnische vakman in overeenstemming met de elektrotechnische voorschriften uitgevoerd worden!

Voor het openen van het toestel, de stekker uit het stopcontact trekken en daarmee het toestel tegen onbedoelde herinschakeling beveiligen.

In geval van een storing van de elektrische voeding het filtertoestel onmiddellijk met behulp van een in-/uitschakelaar uitschakelen en de stekker uit het stopcontact trekken!

Alleen originele zekeringen met voorgeschreven stroomsterktes gebruiken!

Elektrische componenten, waaraan inspectie-, onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitgevoerd worden, moeten spanningsvrij uitgeschakeld worden. Bedrijfsmiddelen waarmee vrijgeschakeld wordt, moeten worden beveiligd tegen onbedoelde of automatische herinschakeling. Vrijgeschakelde elektrische componenten eerst controleren of zij spanningsvrij zijn, daarna de naastliggende, onder spanning zijnde componenten, isoleren. Bij het uitvoeren van reparaties de structurele karakteristieken niet op die manier wijzigen dat de veiligheid daarmee negatief beïnvloedt zou worden.

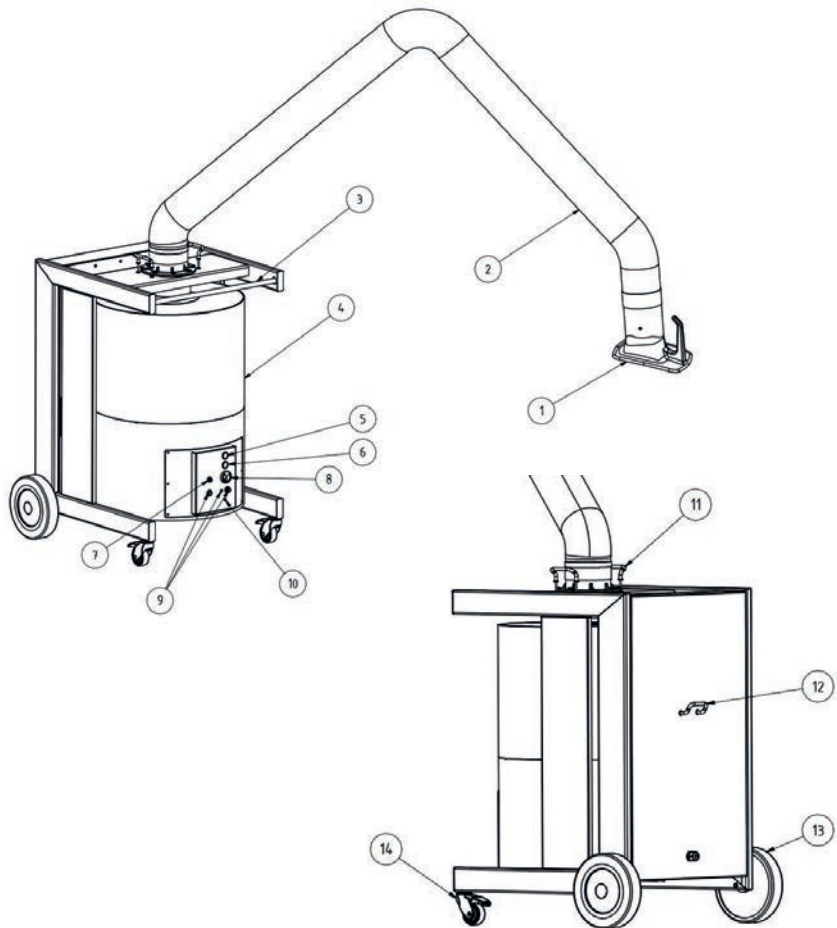
Kabel regelmatig op beschadigingen controleren en event. vervangen.

Lawaai

Het A-gewogen equivalente geluidsdruk niveau van het filtertoestel bedraagt $L_p \leq 72$ dB(A). In combinatie met andere machines en/of door de plaatselijke omstandigheden kan een hoger geluidsdruk niveau op de plaats van gebruik van het filtertoestel ontstaan. In dit geval is de exploitant verplicht het bedienend personeel te voorzien van de geschikte beschermende uitrusting.

3 Beschrijving van het product

De MaxiFil is een compacte lasdampafzuiger, met behulp van dewelke de bij het lassen gevormde lasrook aan de bron afgezogen en met een opnamecapaciteit van meer dan 99 % afgescheiden kan worden. Hiervoor is het toestel met een flexibele afzuigarm uitgerust, met een licht beweegbare afzuigkap die in elke positie zelfdragend blijft staan. De afgezogen lucht wordt in een tweetraps filtratieproces gereinigd en dan in de werkruimte teruggeblazen.



Afbeelding 1, productbeschrijving

Pos.	Omschrijving	Pos.	Omschrijving
1	Afzuigkap	8	Instelreguleur voor nachttijd in het start-stop-regime
2	Afzuigarm/Dragende onderstel	9	Aansluitingen voor de Service medewerker
3	Handreep	10	Signaalclaxon
4	Filterelement	11	Filterwisselsysteem
5	Toestelschakelaar I/O met werkklampje	12	Kabelhouder
6	Signaallamp	13	Achterwiel
7	Aansluitbus voor de start-stop-sensor	14	Zwenkwiel met rem

3.1 Onderscheidingskenmerken van toestelvarianten


De MaxiFil wordt in twee versies vervaardigd.

- MaxiFil IFA
- MaxiFil

De standaarduitvoering van de MaxiFil is door IFA gecertificeerd. Dat betekent dat de MaxiFil in overeenstemming is met en voldoet aan de vereisten gesteld door IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung).

Voor vereenvoudiging wordt dit in deze gebruiksaanwijzing hierna met een IFA-verwijzing-logo gekenmerkt.

De IFA-verwijzing-logo wijst op belangrijke aanwijzingen en informatie die in verband met de MaxiFil IFA bestaan.

Toestellen omschrijving	Betekenis / verklaring	Verwijzing-logo
MaxiFil IFA	Het geteste proefmodel voldoet aan de vereisten en testgrondbeginsels van de IFA.	
MaxiFil		

De MaxiFil IFA wordt op het toestel met een DGUV-test symbool en een W3-markering (aanduiding van de lasrookklasse) in de vorm van een sticker aangeduid.

Voor de positie van deze sticker - raadpleeg het punt 3.4 (Markeringen en labels op de MaxiFil).

De exacte variant van het toestel wordt met behulp van deze sticker en de "IFA" markering op het typeplaatje geïdentificeerd.

3.2 Beoogd gebruik

De MaxiFil is ontwikkeld om lasrook, die zich bij het E-lassen vormt, aan de bron af te zuigen en te filteren. In principe kan het toestel bij alle werkprocessen waarin lasrook vrijkomt toegepast worden. Er moet echter op gelet worden dat er geen "vonkenregen" bijv. van een slijpproces in het filtertoestel ingezogen wordt. De bij het werkproces vrijgegeven lasrook wordt door de afzuigkap opgevangen. Hij komt met de afgezogen lucht in de filterinstallatie. Hier wordt hij door een filterelement, waarin ook de fijne, inadembare rookdeeltjes met een opnamecapaciteit van meer dan 99 % afgescheiden worden, geleid. De gefilterde lucht wordt door de ventilator aangezogen en in de werkruimte teruggeblazen.

Bij het afzuigen van de lasrook met kankerverwekkende verhoudingen, zoals tijdens het lassen van gelegeerde stalen ontstaat (bijv. RVS), mogen volgens de officiële voorschriften alleen de geteste en hiervoor toegelaten toestellen met zgn. binnenluchtcirculatie gebruikt worden.



AANWIJZING



Dit filtertoestel is goedgekeurd voor het afzuigen van lasrook, die bij het lassen van laag- en hooggelegeerde staal ontstaat en vervult de eisen gesteld aan de lasrookafscheiding klasse W3, volgens DIN EN ISO 15012-1.

Bij het afzuigen van de lasrook met kankerverwekkende bestanddelen (bijv. chromaten, nikkeloxide enz.) moeten de voorschriften van TRGS 560 (technische regels voor gevaarlijke stoffen) en TRGS 528 (lastechnische werken) nageleefd worden.

In de technische gegevens vindt u de afmetingen en verdere details over de MaxiFil, die moeten nageleefd worden.



AANWIJZING

Neem de gegevens in hoofdstuk 9.1 Technische gegevens in acht. Deze gegevens moeten strikt worden nageleefd.

Bij het gebruik volgens het beoogde doel behoort ook de naleving van de aanwijzingen voor

- de veiligheid,
- de bediening en besturing,
- de reparatie en onderhoud,

die in deze gebruiksaanwijzing beschreven worden.

Elk ander of extra gebruik wordt beschouwd als oneigenlijk. De aansprakelijkheid voor de daardoor ontstane schade ligt alleen bij de exploitant van de MaxiFil. Dit geldt ook voor ongeautoriseerde wijzigingen aan de MaxiFil.

3.3 Redelijkerwijs voorzienbaar foutief gebruik

De MaxiFil mag niet ingezet worden in industriële gebieden waarin de eisen voor explosiebescherming nageleefd moeten worden. Verder mag het toestel niet worden gebruikt voor:

- de processen die volgens de bovenvermelde gegevens niet in overeenstemming zijn met het beoogde gebruiksdoel en waarbij de aangezogen lucht:
 - vloeistoffen bevat die tot de verontreiniging van de luchtstroom door dampen met inhoud van aerosol en olie leiden;
 - licht ontvlambaar, brandbaar stof en/of stoffen bevat die explosieve mengsels of atmosferen kunnen vormen;
 - een andere agressieve of abrasieve stof bevat die de MaxiFil en de ingezette filterelementen beschadigen;
 - organische, toxische stoffen/bestanddelen bevat die vrijkomen bij de verdeling van het materiaal.
- **Afvalstoffen**, zoals het filterelement en afgescheiden deeltjes kunnen schadelijke stoffen bevatten.
Zij mogen niet in het huishoudelijk afval weggegooid worden - een milieuvriendelijke verwijdering is noodzakelijk;
- **Filterelementen** – vreemde filters van andere fabrikanten die als reserveonderdelen door de firma Kemper GmbH niet toegelaten zijn, mogen vanwege de onbekende effecten op het filterresultaat niet gebruikt worden;
- **Buitenlocaties**, waarop het filtertoestel aan ongunstige weersomstandigheden blootgesteld wordt - het filtertoestel mag alleen in gesloten gebouwen geplaatst worden;
- **Hijsmachines**, zoals bijv. vorkheftruck, handheftoestel, die voor het vervoer van het filtertoestel ongeschikt zijn. Bij de keuze voor de juiste hijsmachine moet u de max. draaglast in acht nemen.

Met de MaxiFil is bij naleving van het gebruiksdoel geen redelijkerwijs voorzienbaar foutief gebruik mogelijk die tot gevaarlijke situaties met persoonlijke letsels kunnen leiden.

3.4 Markeringen en labels op de MaxiFil

Plaatje	Aanduiding ¹	Locatie	Aanwijzing
Typeplaatje	Met technische gegevens - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Type MaxiFil IFA - Voedingsspanning - Bouwjaar: 12/2013 - Machinenr.: 192341 - Gewicht: 129 kg	Achterkant van het apparaat	
Sticker	Aanduiding van lasdampen W 3 in overeenstemming met EN ISO 15012-1 Vermelde test DGUV en controlenummer IFA	Aan de voorkant van het apparaat Aan de voorkant van het apparaat op de servicedeksel	
	Waarschuwing voor gevaarlijke elektrische spanning	Aan de voorkant van het apparaat op de servicedeksel	
	Aanduiding van correcte draairichting ventilator	In het bovenste gedeelte van het ventilatorsysteem (alleen zichtbaar na verwijdering van filterelement)	
	Sluiten van de filter	Aan de zijkant van de filter	
	Met controleplaatje van de volgende onderhoudsdatum	Aan de rechterkant van het apparaat, links op ooghoogte	

¹ Voorbeeldparameters op typeplaatje.

3.5 Resterend risico

Ook bij de naleving van alle veiligheidsregels blijft er bij het bedrijf van de MaxiFil een hieronder beschreven resterend risico.

Alle personen die werken met de MaxiFil moeten zich bewust zijn van dit resterend risico en moeten de instructies volgen die voorkomen dat deze resterende risico's tot ongevallen of schade kunnen leiden.

Tijdens de instel- en voorbereidingswerken kan het nodig zijn de voorzieningen ter plaatse te demonteren. Daardoor ontstaan verschillende resterende risico's en mogelijke gevaarlijke situaties die de gebruiker zelf in acht moet nemen.



WAARSCHUWING

Gevaar voor ernstige beschadiging van de luchtwegen en de ademhalingswegen. Ademhalingbescherming dragen! Bijv. KEMPER autoflow XP of een ademhalingsmasker met filterklasse FFP2 in overeenstemming met EN 149.

Huidcontact met lasrook enz. kan bij gevoelige personen tot huidirritatie leiden! Beschermkleding gebruiken.

Verzeker u voor het begin van de laswerkzaamheden dat de afzuigarm en de afzuigkap correct is ingesteld, de filterelementen volledig en in onbeschadigde toestand zijn en dat het toestel in bedrijf is!

Bij de vervanging van de filterelementen kan het tot huidcontact met de afgescheiden stof komen en bij het werken kunnen er stofdeeltjes opwerpen. Daarom is het nodig ademhalingbescherming en beschermende kleding te gebruiken.

De gloeizones in de filterelementen kunnen tot een smeulende brand en het vrijkomen van schadelijke/toxische dampen leiden - het filtertoestel uitschakelen, de smoorklep in de afzuigkap sluiten, het toestel gecontroleerd laten afkoelen, event. maatregelen voor het blussen van de brand nemen, gevarezone beveiligen en het verantwoordelijke persoon onmiddellijk informeren.

Door de lekkages van het filterelement kunnen de stofdeeltjes in de omgeving terecht komen. De lekkages moeten onmiddellijk gerepareerd worden en het besmette gebied gereinigd worden. Adembescherming en beschermkleding dragen.

4 Transport en opslag

4.1 Transport



GEVAAR

Levensgevaarlijke letsels tijdens het laden en vervoer van de MaxiFil mogelijk!

Door oneigenlijk tillen en vervoer kan de pallet met het filtertoestel kantelen en omlaag vallen!

- Loop nooit onder een zwevende last!

Voor het transport van de pallet met het filtertoestel is een pallettruck of vorkheftruck geschikt.



AANWIJZING

- Vermijd harde schokken bij het afzetten van de componenten van het filtertoestel.
- max. draaglast van het vloertransportmiddel in acht nemen.

4.2 Opslag

De MaxiFil moet in zijn originele verpakking bij een omgevingstemperatuur van -20 °C tot +55 °C, op een droge en schone plaats, opgeslagen worden.

De verpakking mag hierbij niet met andere voorwerpen belast worden.

5 Montage



WAARSCHUWING

Ernstige letsels bij de montage van de afzuigarm door de voorspanning van de ingezette spiraalveren! Bij onvakkundige manipulatie kan het dragende onderstel zich onverwacht bewegen en ernstige letsels aan het gezicht of kneuzingen van de vingers veroorzaken!

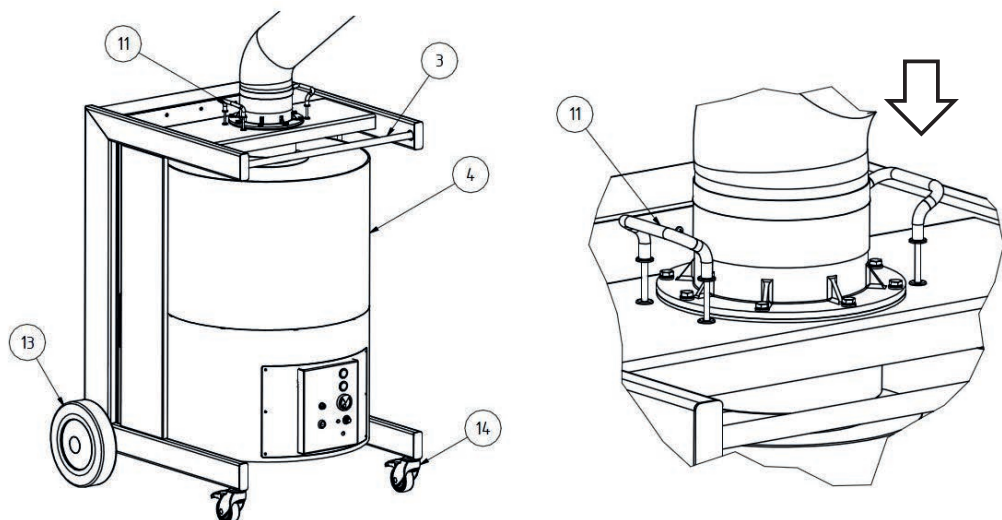


AANWIJZING

De exploitant van de MaxiFil mag de eigenlijke montage van de MaxiFil alleen aan personen opdragen die met deze taak vertrouwd zijn. Voor de montage van het toestel zijn drie personen nodig. Er moet op gelet worden dat de lasstroom retourleiding tussen het werkstuk en de lasmachine een lage weerstand vertoont en de verbindingen tussen het werkstuk en het filtertoestel vermeden worden, zodat de lasstroom eventueel door de aardgeleider van het filtertoestel niet naar de lasmachine terugstromen kan.

5.1 Uitpakken en montage van de wielen

- Haal het wielstel (6430007) uit de buitenverpakking (omkleedsels)
- Til nu de grote buitenverpakking op.
- De MaxiFil staat op een kartonnen bodem en is met twee metalen beugels op de pallet geschroefd. Snijd de hoeken van deze kartonnen bodem door met een mes, zodat u de zijden naar beneden kan klappen. Om de transportbeveiliging volledig te kunnen demonteren maak de schroeven van de metaalhoeken los en verwijder ook beide grotere schroeven.
- Het wielstel bevat alle wielen inclusief alle voor de montage benodigde kleine delen en een eigen geïllustreerde montagehandleiding voor de montage van de wielen.
- Volg deze instructies voor de montage van de wielen op.
- Controleer het filterelement op juiste positie en mogelijke beschadiging.
- Druk nu het filterwisselsysteem aan beide grepen tot de aanslag naar beneden (afb. 2, pos. 11).



Afbeelding 2, Uitpakken en montage van de wielen

Pos.	Omschrijving
3	Handreep
4	Filterelement
11	Filterwisselsysteem
13	Achterwiel
14	Zwenkwiel met rem (voorwiel)

5.2 Montage van de afzuigarm

De afzuigarm bestaat uit drie hoofdcomponenten: draaikrans, draagonderstel en afzuigkap. Deze zijn afzonderlijk in een karton verpakt.

In de kartonnen doos met het draagonderstel is een handleiding voor de montage en instelling van de afzuigarm bijgesloten. Volg deze instructies voor de montage van de afzuigarm op een verrijdbaar toestel.

6 Gebruik

Elke persoon die bezig is met het gebruik, onderhoud en reparatie van de MaxiFil, moet deze gebruiksaanwijzing grondig hebben gelezen en begrepen.

6.1 Kwalificatie van het bedienend personeel

De exploitant van de MaxiFil mag het zelfstandige gebruik van het toestel slecht aan personen opdragen, die met deze taak vertrouwd zijn.

Vertrouwd zijn houdt in, dat de betreffende personen, in overeenstemming met de taakstelling, opgeleid worden en deze gebruiksaanwijzing en andere relevante bedrijfsinstructies kennen.

De MaxiFil mag alleen door opgeleide of geïnstrueerde personen gebruikt worden. Dit is de enige manier om veilig en gevaarvrij werk voor alle medewerkers te bereiken.

6.2 Bedieningselementen

Aan de voorzijde van de MaxiFil bevinden zich bedieningselementen en aansluitingen:

- Toestelschakelaar (Pos. 1)

Met deze schakelaar wordt het toestel in- en uitgeschakeld. De groene lichtring rond de schakelaar verwijst naar de storingsvrije werking van het toestel, resp. operationele gereedheid bij het gebruik van een start-stop-sensor.

Bij het optreden van een storing of een fout gaat het groene lampje uit. Het toestel schakelt zich automatisch uit.

- Signaallampjes (Pos. 2)

Het gele signaallampje toont een storing resp. een fout van het toestel. Deze fouten worden in verschillende knipperende codes visueel weergegeven.

Het signaallampje knippert gelijkmatig in regelmatige intervallen:

-Onderhoud van het toestel is nodig, informeer KEMPER service.

Het signaallampje knippert 2x kort na elkaar in regelmatige intervallen:

-Het motorbeveiligingsrelais wordt geactiveerd, informeer KEMPER service.

Het signaallampje knippert 3x kort na elkaar in regelmatige intervallen:

-Verkeerd draaiveld, de ventilator draait in de verkeerde richting Om dit te verhelpen moet een elektricien de twee fasen verwisselen.

- Instelregelaar voor de nalooptijd in het start-stop-bedrijf (Pos. 3)

Bij het aansluiten van een start-stop-sensor (optioneel), kan hier de nalooptijd van de afzuiging na de beëindiging van het losproces van 5 tot 60 seconden ingesteld worden.

- Servicebus (Pos. 4)

Aansluitmogelijkheid voor KEMPER service. Via deze interface kan KEMPER service instellingen aan het toestel uitvoeren.

- Drukmeting opening (Pos. 5)

Aansluitmogelijkheid voor KEMPER service. Via deze interface kan KEMPER service de drukmetingen uitvoeren.

- Signaalhoorn (Pos. 6)

Veilig opvangen van de lasrook is alleen met voldoende zuigvermogen mogelijk. Met toenemende verstopping van het filterelement met stof neemt de stromingsweerstand ervan toe en vermindert het zuigvermogen. Zodra een minimale waarde wordt bereikt, klinkt de claxon en het gele signaallampje begint te knipperen in regelmatige intervallen. De filter moet vervangen worden.

Hetzelfde gebeurt als de smoorklep in de afzuigkap te dicht gesloten is wat ook het zuigvermogen sterk reduceert. Dit kan worden verholpen door het openen van de smoorklep.

- Aansluitbus voor de start-stop-sensor (Pos. 7)

Hier kan als optie een start-stop-sensor aangesloten worden. Door het gebruik ervan wordt bereikt dat de afzuiginstallatie alleen tijdens de werkelijke lastijd (vlamboogtijd) en de ingestelde nalooptijd in werking is. De aanwezigheid van de start-stop-sensor wordt door het toestel automatisch herkend.

- Drukschakelaar (Pos. 8)

Alleen door KEMPER service te gebruiken.

**AANWIJZING**

Bij de eerste aansluiting van de MaxiFil op de spanning wordt een zelftest uitgevoerd, waarbij de signaalhoorn klinkt en de signaallampjes kort oplichten. Deze test dient in regelmatige intervallen (wekelijks) door de gebruiker uitgevoerd te worden door de netstekker uit te trekken en opnieuw in te steken. Als de signaalhoorn en de signaallampjes hierbij niet geactiveerd worden, moet de MaxiFil door de KEMPER service getest worden.

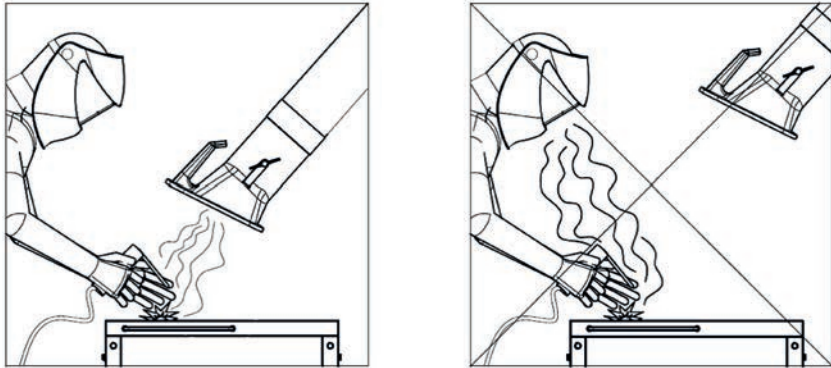


Afbeelding 3, Bedieningselementen

Pos.	Omschrijving
1	Toestelschakelaar met werklampje
2	Signaallamp
3	Instelregelaar voor de nalooptijd in het start-stop-bedrijf
4	Servicebus
5	Drukmeting opening (alleen voor het servicepersoneel)
6	Signaalclaxon
7	Aansluitbus voor stap-stop-sensor
8	Drukschakelaar (alleen voor het servicepersoneel)

6.3 Positionering van de afzuigarm

De afzuigarm resp. de afzuigkap is zo ontworpen dat u deze gemakkelijk met een hand kan instellen en positioneren. Hierbij behoudt de afzuigkap zelfdragend zijn ingestelde positie. Bovendien kan de afzuigkap en ook de afzuigarm 360 ° rondom draaien zodat bijna elke positie ingesteld kan worden. Om voldoende lasrook op te vangen is het belangrijk dat de afzuigkap altijd correct gepositioneerd wordt. De juiste positie kunt u zien in de volgende afbeelding.



Afbeelding 4, Positionering van de afzuigkap

- Positioneer de afzuigarm zo dat de afzuigkap ong. 25 cm schuin boven de lasplaat ligt.
- De afzuigkap moet zo gepositioneerd worden dat - rekening houdend met de technisch bepaalde beweging van lasrook en het bereik van het afzuigen - alle lasrook opgevangen wordt.
- Positioneer de afzuigkap altijd voldoende bij de plaats van de uitvoering van de laswerken.



WAARSCHUWING

Bij onjuiste positionering van de afzuigkap resp. te laag zuigvermogen is geen voldoende opvang van de lucht met gevaarlijke stoffen gegarandeerd. Gevaarlijke stoffen kunnen zo in het ademhalingsbereik van de gebruiker terechtkomen en tot gezondheidsschade leiden!

6.4 Inbedrijfstelling

- Schakel het toestel met de toestelschakelaar met „0“ en „I“ in.
- De ventilator draait en het groene licht van de toestelschakelaar signaleert de storingsvrije werking van het toestel.
- Herpositioneer de afzuigkap altijd opnieuw afhankelijk van de werkprocesfase.

7 Onderhoud

De aanwijzingen, beschreven in dit hoofdstuk, moeten als minimale eisen beschouwd worden. Afhankelijk van de bedrijfsomstandigheden kunnen er verdere aanwijzingen nodig zijn om de MaxiFil in een optimale toestand te handhaven. De aangegeven tijdsintervallen hebben betrekking op een **enkele** handeling.

De in dit hoofdstuk beschreven onderhouds- en reparatiewerkzaamheden mogen alleen door speciaal opgeleid reparatiepersoneel van de exploitant uitgevoerd worden.

- De te gebruiken onderdelen moeten voldoen aan de door de KEMPER GmbH gestelde technische vereisten. Dit is bij originele onderdelen in principe gegarandeerd.
- Zorg altijd voor een veilige en milieuvriendelijke verwijdering van de bedrijfsstoffen en vervangonderdelen.
- Volg de veiligheidsvoorschriften op de volgende pagina's.

7.1 Reiniging

De reiniging van de MaxiFil is in principe beperkt tot het reinigen van alle oppervlakken van stof en vuil en controle van de filterelementen.



WAARSCHUWING

Huidcontact met snijrook enz. kan bij gevoelige personen tot irritatie leiden!

Gevaar voor ernstige beschadiging van de luchtwegen en de ademhalingswegen!

Om het contact en het inademen van stoffen te voorkomen gebruik beschermende kleding, handschoenen en de ademhalingsbescherming, bijv. KEMPER autoflowXP of een ademhalingsmasker met filterklasse FFP2 in overeenstemming van EN 149.

Het vrijkomen van gevaarlijke stoffen bij de reiniging moet vermeden worden, zodat er geen gezondheidsschade bij de met het werk opgedragen personen kan optreden.



AANWIJZING

Reinig de MaxiFil niet met perslucht! Daardoor kunnen stof- en/of vuildeeltjes in de omgeving terecht komen.

Een goed onderhoud helpt om de MaxiFil op lange termijn in een functionele toestand te houden.

- Reinig de MaxiFil grondig een keer per maand.
- Bij het reinigen van de afzuigarm verwijder ook de event. opgestapelde stof- of andere afzettingen op het beschermrooster (optioneel verkrijgbaar), resp. binnen de afzuigkap.
- De buitenkant van de MaxiFil kunt u met een geschikte industriële stofzuiger van de stofklasse H reinigen of alternatief met een vochtig doek afwissen.
- Controleer de slang van de afzuigarm op beschadigingen, bijv. brandgaten door vonken of schuurplekken.



Aanwijzing

Grotere beschadigingen en lekkages leiden tot vermindering van het zuigvermogen door de afzuigkap. Vervang de beschadigde slang op tijd door een nieuwe.

7.2 Onderhoud

Veilig functioneren van de MaxiFil wordt positief beïnvloed door een regelmatige controle en onderhoud, die ten minste een keer per elk kwartaal moeten gedaan worden.

- Visuele controle
- Behalve af en toe bijstelling van de gewrichten van de afzuigarm en, indien nodig, de vervanging van het filter, werkt het toestel onderhoudsvrij. Voor de bijstelling van de gewrichten - zie de met de afzuigarm geleverde montage- en onderhoudshandleiding.



AANWIJZING

De nodige reparatiewerkzaamheden mogen alleen door de firma KEMPER of door de firma KEMPER geautoriseerde gespecialiseerde bedrijven uitgevoerd worden.



WAARSCHUWING

Huidcontact met snijrook enz. kan bij gevoelige personen tot irritatie leiden!

Reparatie- en onderhoudswerkzaamheden aan de MaxiFil mogen alleen door geschoold en bevoegd vakpersoneel, onder naleving van de veiligheidsvoorschriften en de geldende ongevalpreventie maatregelen, uitgevoerd worden!

Gevaar voor ernstige beschadiging van de luchtwegen en de ademhalingswegen!

Om het contact en het inademen van stoffen te voorkomen gebruik beschermende kleding, handschoenen en de ademhalingsbescherming, bijv. KEMPER autoflowXP of een ademhalingsmasker met filterklasse FFP2 in overeenstemming van EN 149.

Het vrijkomen van gevaarlijke stoffen bij reparatie- en onderhoudswerkzaamheden moet vermeden worden, zodat er geen gezondheidsschade bij de niet betrokken personen kan optreden.

7.3 Vervanging van filters

De levensduur van filterelementen hangt af van het type en hoeveelheid van de afgescheiden stofdeeltjes.



Aanwijzing

Met toenemende verstopping van het filterelement met stof neemt de stromingsweerstand ervan toe en vermindert het zuigvermogen. Zodra dit vermogen onder de minimale waarde zakt, klinkt de claxon en het groene signaallampje gaat uit. Nu is een vervanging van het filterelement nodig.

Als het toestel zich uitschakelt en het signaallampje 2x kort na elkaar in regelmatige intervallen knippert, moet eventueel het aanzuigfilter vervangen worden.

Bepaal voorafgaand met uw plaatselijke afvalverwijderingsmaatschappij de vakkundige verwijdering van het met de lasrook gecontamineerd filter.



WAARSCHUWING

Een reiniging van de filterelementen is niet toegestaan. Dit leidt onvermijdelijk tot de beschadiging van het filtermedium, waardoor de functie van het filter niet meer mogelijk is en gevaarlijke stoffen in de lucht terechtkomen.

Gebruik alleen originele vervangfilters, omdat alleen deze in staat zijn de gewenste afscheidgraad te garanderen en aangepast zijn aan het filtratietoestel en de prestaties ervan.

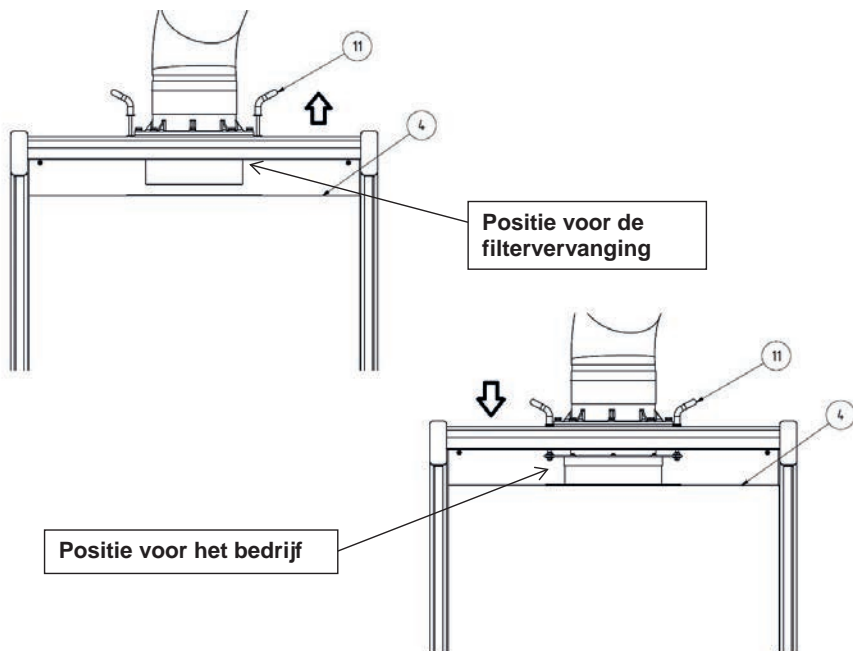
Huidcontact met snijrook enz. kan bij gevoelige personen tot huidirritatie leiden.

Gevaar voor ernstige beschadiging van de ademhalingsorganen en -wegen.

Om het contact en het inademen van stoffen te voorkomen gebruik beschermende kleding, handschoenen en de ademhalingsbescherming, bijv. KEMPER autoflowXP of een ademhalingsmasker met filterklasse FFP2 in overeenstemming van EN 149.

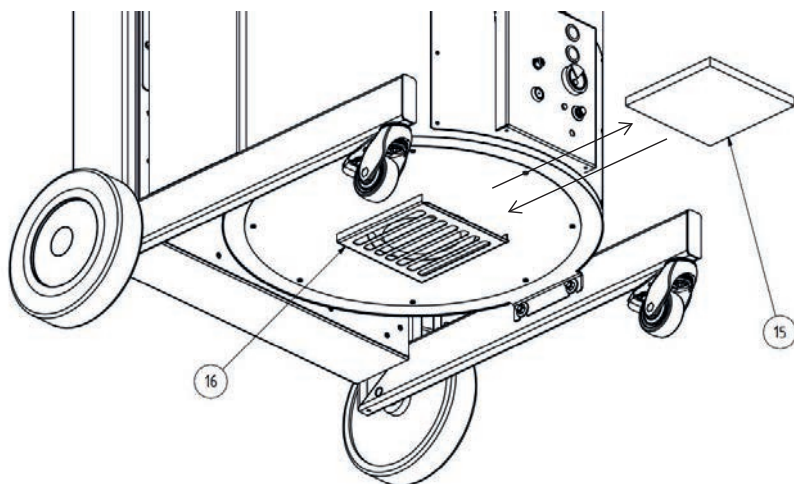
- Vervanging van het filterelement:

- Schakel de MaxiFil met de toestelschakelaar (afb. 3, pos. 1) uit.
- Voorkom onbedoeld herinschakelen door de stekker uit het net te trekken.
- Trek gelijktijdig de grepen omhoog, die zich op het filterwisselsysteem bevinden, tot de bestaande aanslag (afb. 5, pos. 11).
Het systeem wordt nu door een magneet in positie vastgehouden.
- Pak nu het hoofdfilter aan de zijkanten vast (fig. 5, pos. 4).
Til het voorzichtig omhoog en trek het naar voren uit het toestel.
- Trek dan de stikker die zich aan de zijde van het filterelement bevindt af, en sluit ermee de opening aan de bovenkant van het filterelement.
- Zorg ervoor dat hierbij zo weinig mogelijk stof opwaait.
- Vervang het filterelement door een nieuwe.
Let er op dat het filterelement volledig tot het ventilatorhuis geduwd wordt. In dit geval positioneert het filter zich over de afdichting in axiale richting met de behuizing en de filtereenheid.
- Druk nu het filterwisselsysteem aan beide grepen tot de aanslag naar beneden (afb. 5, pos. 11).
- Steek de netstekker opnieuw in het stopcontact en schakel het toestel in. Het groene lampje van de toestelschakelaar moet branden en de storingsvrije werking van het toestel signaleren.

**Afbeelding 5, Vervanging van de filter**

- Het vervangen van de aanzuigfilter:

- Plastic zak / vuilniszak klaar houden.
- Schakel de MaxiFil met de toestelschakelaar (afb. 3, pos. 1) uit.
- Voorkom onbedoeld herinschakelen door de stekker uit het net te trekken.
- Trek de aanzuigfilter (afb. 6, pos. 15) naar voor uit de aanzuigfilterhouder (afb. 6, pos. 16) en steek deze in de vuilniszak.
- Zorg ervoor dat hierbij zo weinig mogelijk stof opwaait.
- Vervang het filterelement door een nieuwe.
- Steek de netstekker opnieuw in het stopcontact en schakel het toestel in. Het groene lampje van de toestelschakelaar moet branden en de storingsvrije werking van het toestel signaleren.



**Afbeelding 6, Vervanging van de
aanzuigfilter**

7.4 Het verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Herstelmaatregel
Het is niet mogelijk alle lasroken op te vangen.	De afstand tussen de afzuigkap en de lasplaats is te groot.	Schuif de afzuigkap dichterbij.
	De blaasopening voor de zuivere lucht is afgedekt.	De blaasopening voor de zuivere lucht vrij houden.
De signaalhoorn klinkt	Het afzuigvermogen is te laag, de smoorklep in de afzuigkap is gesloten.	De smoorklep in de afzuigkap volledig openen.
	Het filterelement is verzadigd.	Het filterelement vervangen.
Stof gaat aan de zuivere lucht zijde naar buiten.	Het filterelement is beschadigd.	Het filterelement vervangen.
Motorbeveiligingsrelais (F4) wordt geactiveerd.	De aanzuigfilter is verstopt (temperatuur van de motor is te hoog)	Laat het toestel afkoelen en/of vervang de aanzuigfilter
Het toestel kan niet gestart worden.	Ontbrekende netspanning.	Door een elektricien laten controleren.
	De start-stop-sensor is aangesloten, maar herkent geen stroom (het lassen is nog niet gestart)	Lasproces starten

7.5 Noodmaatregelen

In geval van brand van de MaxiFil kunnen de volgende maatregelen nuttig zijn:

- De brand aan de veiligheidsverantwoordelijke melden en zijn aanwijzingen volgen.
- Zoniet, verwittig het lokale brandweerkorps.
- Ontkoppel, indien mogelijk, de netstekker van het stroomnet, of laat de elektrische voeding van de MaxiFil, op de stroomopwaartse plaatselijke subverdeling, door een daarvoor opgeleide vakman (elektricien enz.) verbreken.
- Ontkoppel, indien mogelijk, de MaxiFil van de persluchttoevoer en ontspan de druk in het persluchtreservoir op de aflaatklep.
- Blus event. het vuur met het gebruikelijke poeder brandblusapparaat.

Let op:

MaxiFil niet openen, steekvlamvorming! Bij brand ontstaan gevaarlijke dampen en rook die tot verstikking kunnen leiden. Indien mogelijk persoonlijke beschermingsmiddelen dragen.

8 Verwijdering



WAARSCHUWING

Huidcontact met snijrook enz. kan bij gevoelige personen tot irritatie leiden!

Demontagewerkzaamheden aan de MaxiFil mogen alleen door geschoold en bevoegd vakpersoneel, onder naleving van de veiligheidsvoorschriften en de geldende ongevallenpreventie maatregelen, uitgevoerd worden!

Gevaar voor ernstige beschadiging van de ademhalingsorganen en -wegen!

Om het contact en het inademen van stoffen te voorkomen gebruik beschermende kleding, handschoenen en de ademhalingsbescherming, bijv. KEMPER autoflowXP of een ademhalingsmasker met filterklasse FFP2 in overeenstemming van EN 149.

Het vrijkomen van gevaarlijke stoffen bijdemontagewerkzaamheden moet vermeden worden, zodat er geen gezondheidsschade bij de met de opdracht niet belaste personen kan optreden.



LET OP

Bij alle werkzaamheden aan en met de MaxiFil respecteer de wettelijke verplichtingen ter voorkoming van afval en zorg voor geschikte recyclage/verwijdering!

8.1 Kunststoffen

De gebruikte kunststoffen moeten zoveel mogelijk gesorteerd worden. De kunststoffen moeten in overeenstemming met de wettelijke vereisten verwijderd worden.

8.2 Metalen

Verschillende metalen moeten gesorteerd en verwijderd worden. De verwijdering moet door een erkende firma gebeuren.

8.3 Definitieve buitenbedrijfstelling

Demontagewerkzaamheden vereisen maximale toewijding zodat de stof die in de filter is afgezet niet los raakt en geen gevaar kan vormen voor de werknemers die de demontage uitvoeren.

Bij de voorbereiding van de demontage en verwijdering van de filter dient men vooraf afspraken te maken met een reinigingsbedrijf voor de correcte verwijdering van de behuizingselementen etc. die verontreinigd zijn met lasdampen.

Daarom dient de demontage van de filter uitgevoerd te worden in een ruimte met goede ventilatie met een afzuigstelsel die correct afgescheiden / gemarkeerd is.

Voor aanvang van de demontage dient het apparaat gereinigd te worden en het filterelement verwijderd te worden. De stof die nog in het apparaat zit moet verwijderd worden met een industriële stofzuiger met filterklasse "H".

Tijdens de werkzaamheden dienen de werknemers persoonlijke beschermingsmiddelen te dragen, bijv. werkkleding, handschoenen, autonome ademhalingsapparatuur e.d. om contact met gevaarlijke stof te voorkomen.

Het stof moet verwijderd worden met behulp van een industriële stofzuiger met filterklasse „H”.

Na de demontage van het MaxiFil-apparaat dient de werkplek schoongemaakt te worden.

9 Bijlage

9.1 De EG-verklaring van overeenstemming overeenkomstig de bijlage II 1A van de Machinerichtlijn 2006/42/EG

Bouwwijze: **verrijdbaar afzuig- en filtertoestel**

Markering/Type: **MaxiFil IFA
MaxiFil**

Installatie-nr.: **65650** (event. afwijkend art.-nr. bij andere toestelvariant)

is ontwikkeld, ontworpen en vervaardigd in overeenstemming met de EG-richtlijnen

2006/42/EG Machines

2004/108/EG Elektromagnetische compatibiliteit

- de veiligheidsdoelstellingen van de

Laagspanningsrichtlijn 2006/95/EG werden nageleefd overeenkomstig de bijlage I, nr. 1.5.1 van de Machinerichtlijn

in uitsluitende verantwoordelijkheid van

de firma: **Kemper GmbH**
Von-Siemens-Str. 20
48691 Vreden

De volgende geharmoniseerde normen worden toegepast:

EN ISO 12100 Veiligheid van de machines, toestellen en installaties

EN ISO 13857 Veiligheid van de machines -Veiligheidsafstanden ter voorkoming van het bereiken van gevaarlijke zones door bovenste en onderste ledematen

EN 349 Veiligheid van de machines - Minimumafstanden ter voorkoming van het bekneld raken van menselijke lichaamsdelen

EN 61000-6-2 Elektromagnetische immuniteit EMC

EN 61000-6-4 Emissienorm EMC

EN 60204-1 Veiligheid van machines - Elektrische uitrusting van machines

EN 13849 Veiligheid van besturingssystemen

Een volledige lijst van de toegepaste normen, richtlijnen en specificaties is verkrijgbaar bij de fabrikant. De bij de machine bijbehorende gebruiksaanwijzing is beschikbaar.

De persoon gevolmachtigd voor de documentatie: Heer Könning

Vreden, 29.06.2015



Technische directeur van
Ontwikkeling

Plaats, datum

Handtekening

Ondertekenaar gegevens

Art.-nr.: 150 2489



- 137 -

Rev.: 01

Technische wijzigingen en vergissingen voorbehouden.

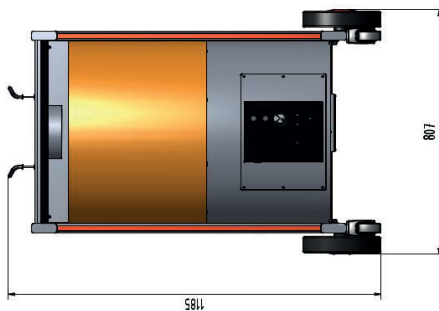
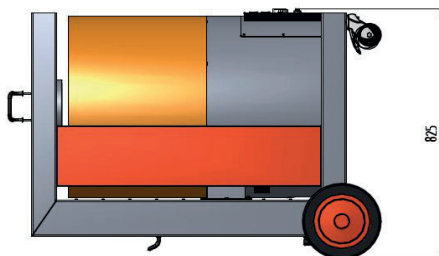
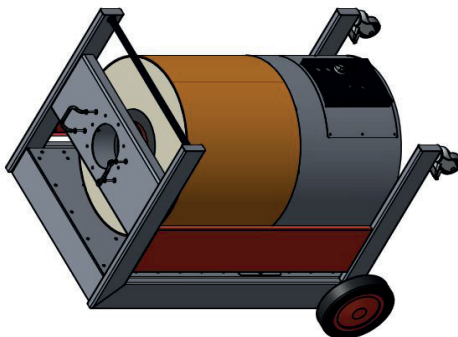
Stand: 06/2015

9.2 Technische gegevens

Netspanning	zie typeplaatje
Motorprestatie	1,5 kW
Stroomopname	zie typeplaatje
Inschakelduur	100 %
Beveiligingsgraad:	IP 42
ISO-klasse	F
Toegelaten omgevingstemperatuur	-10 /+40 °C
Ventilatorvermogen max.	1.800 m ³ /u
Toestelcapaciteit max.	1.300 m ³ /u, zonder afzuigarm 1.100 m ³ /u, met afzuigarm
Onderdruk, max.	3.200 Pa
Filteroppervlak	42 m ²
Minimale afzuigcapaciteit (triggerdrempel volumestroom bewaking)	750 m ³ /u
Afzuigarm	NW 150, 2 m lang 3 m lang 4 m lang
Lasrookafscheiding klasse volgens EN ISO 15012-1	 IFA W3  IFA
Geluidsdrukkniveau in 1 m afstand volgens DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Breedte	807 mm
Diepte	825 mm
Hoogte	1.185 mm
Gewicht	129 kg

9.3 Vervangonderdelen en toebehoren

Volgnummer	Afb.	Pos.	Omschrijving	Art.-nr.
1	1	1	Afzuigkap	79 103 00
2	1	1	Afzuigkap met LED lampen en schakelaar	79 103 040
3	1	2	De slang voor de afzuigarm 2 m	114 0002
			De slang voor de afzuigarm 3 m	114 0003
			De slang voor de afzuigarm 4 m	114 0004
4	2	4	Filterelement	109 0468
5	6	15	Aanzuigfilter	109 0472

9.4 Maatblad filtertoestel

Índice

1	INFORMACIONES GENERALES.....	143
1.1	Introducción	143
1.2	Advertencia sobre derechos de autor y de protección	143
1.3	Información para usuarios.....	144
2	SEGURIDAD.....	145
2.1	Informaciones generales.....	145
2.2	Información acerca señales y símbolos	145
2.3	El usuario se ve obligado a marcar y etiquetar.....	146
2.4	Instrucciones de seguridad para el personal operativo.....	146
2.5	Advertimientos de seguridad para el mantenimiento y solución de fallos en el dispositivo MaxiFil	147
2.6	Advertencia de tipos especiales de peligro	147
3	DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO.....	148
3.1	Caracteres de identidad de variantes del dispositivo	150
3.2	Uso conforme al fin determinado.....	151
3.3	Uso incorrecto razonablemente previsible.....	152
3.4	Señales y etiquetas en el dispositivo MaxiFil	153
3.5	Riesgo residual	154
4	TRANSPORTE Y ALMACENAMIENTO	155
4.1	Transporte	155
4.2	Almacenamiento	155
5	INSTALACIÓN.....	156
5.1	Desembalaje y montaje de ruedas	156
5.2	Montaje del brazo de aspiración.....	157
6	USO.....	158
6.1	Cualificación del personal operativo	158
6.2	Elementos de mando.....	159
6.3	Ajuste de la posición de la boquilla de aspiración	163
6.4	Puesta en funcionamiento	164

7	MANTENIMIENTO TÉCNICO	164
7.1	Cuidado	165
7.2	Mantenimiento	166
7.3	Reemplazo del filtro.....	167
7.4	Reparación de fallos.....	170
7.5	Medidas de emergencia	171
8	ELIMINACIÓN	172
8.1	Plásticos	172
8.2	Metales.....	172
8.3	Desmantelamiento	173
9	ANEXO	174
9.1	Declaración de conformidad con la normativa CE conforme al Anexo II 1 A de la Directiva CE 2006/42/CE relativa a las máquinas	174
9.2	Datos técnicos	175
9.3	Piezas de recambio y accesorios.....	176
9.4	Dibujo de dimensiones de la unidad de filtración.....	177
9.5	Diagramas de conexiones eléctricas	395

1 Informaciones generales

1.1 Introducción

Las presentes instrucciones de uso constituyen un medio importante para el funcionamiento correcto y seguro del dispositivo para filtrar humos de soldadura KEMPER MaxiFil, más adelante solamente MaxiFil.

Las presentes instrucciones de uso contienen advertencias importantes sobre cómo hacer funcionar de modo seguro, adecuado y económico el dispositivo MaxiFil. Si sigue adecuadamente dichas instrucciones, evitará riesgos, costos de reparaciones y pérdidas de producción a la vez que podrá aumentar la fiabilidad y la vida útil del dispositivo MaxiFil. Las presentes instrucciones de uso deben estar siempre a la disposición y cada uno quien se ve encargado trabajar en el dispositivo MaxiFil debe leer y usarlas.

Se trata, entre otros, de los trabajos siguientes:

- operación y solución de fallos durante su funcionamiento,
- mantenimiento (cuidado, mantenimiento, reparaciones),
- transporte,
- instalación.

1.2 Advertencia sobre derechos de autor y de protección

Las presentes instrucciones de uso tienen carácter confidencial. Solamente las personas autorizadas pueden tener acceso a las mismas. Se podrán ceder a terceras personas si existe un acuerdo previo por escrito con la sociedad KEMPER GmbH.

Todos los textos se encuentran protegidos en virtud de la Ley de Protección de Derechos de Autor. Se prohíbe la distribución y la copia en totalidad o parte de los textos así como el uso y la divulgación de su contenido sin una autorización expresa y escrita.

La violación de dicha disposición podrá ser perseguida y su infractor condenado al pago de indemnizaciones en concepto de daños y perjuicios. Derechos de propiedad industrial reservados KEMPER GmbH.

1.3 Información para usuarios

Las presentes instrucciones de uso forman parte integral del dispositivo MaxiFil. El usuario debe garantizar que las personas que operen el dispositivo se familiaricen con las presentes instrucciones.

El usuario está obligado a seguir las presentes instrucciones de uso además de las instrucciones operativas propias de la normativa nacional en materia de prevención de accidentes y protección del medio ambiente, incluso la obligación de información relativa a la seguridad, tomando en consideración características operativas especiales, como la organización de la actividad, los procesos de trabajo y el personal encargado. Además de las instrucciones de uso y la reglamentación obligatoria en materia de prevención de accidentes en vigor en el país del usuario y en el lugar de uso, es necesario tomar en cuenta la normativa técnica reconocida para el manejo seguro y adecuado del dispositivo.

¡Sin previo acuerdo de la sociedad KEMPER GmbH el usuario no podrá realizar ninguna modificación en el dispositivo MaxiFil, como tampoco ampliaciones y reformas que puedan afectar su seguridad! Las piezas de recambio a usar deben corresponder a las exigencias técnicas establecidas por la sociedad KEMPER GmbH. ¡Las piezas de recambio originales aseguran siempre esta condición!

El dispositivo MaxiFil solo podrá ser operado, mantenido, reparado y transportado por personal cualificado y debidamente informado. Hay que establecer claramente las competencias del personal relativas a su operación, mantenimiento, reparaciones y transporte.

2 Seguridad

2.1 Informaciones generales

El dispositivo MaxiFil ha sido diseñado y fabricado en conformidad con el estado actual técnico y la normativa vigente en materia de seguridad técnica. Es posible que durante el manejo del dispositivo MaxiFil se produzcan riesgos para el operador, así como daños en el dispositivo MaxiFil u otros desperfectos materiales en caso de que:

- sea operado por un personal que no se encuentre ni capacitado, ni informado,
- sea utilizado contrariamente a su fin y/o
- sea mantenido de forma inadecuada.

2.2 Información acerca señales y símbolos



PELIGRO

Es una advertencia de una situación de peligro inminente que pueda resultar en lesiones muy graves o la muerte en caso de que la instrucción etiquetada no se respete estrictamente.



ADVERTENCIA

Indica un posible riesgo que pueda ocasionar lesiones muy graves de personas o la muerte en caso de que la instrucción etiquetada no se respete estrictamente.



CUIDADO

Es una advertencia de una situación de peligro posible que pueda resultar en lesiones menos graves y leves y daños materiales en caso de que la instrucción etiquetada no se respete estrictamente.



AVISO

Es una advertencia a la información útil para el manejo seguro y adecuado.

- Para marcar pasos de trabajo y/o pasos de operación se utilizan viñetas. Es necesario ejecutar estos pasos en orden de arriba a abajo.
- Para marcar los ítems de una lista se utilizan guiones.

2.3 El usuario se ve obligado a marcar y etiquetar.

El explotador se ve obligado a situar eventualmente otro tipo de marcas y etiquetas en el dispositivo MaxiFil o en sus proximidades.

Dicho marcado y etiquetado puede relacionarse por ejemplo con una reglamentación relativa al uso del equipo de protección personal.

2.4 Instrucciones de seguridad para el personal operativo

¡El dispositivo MaxiFil se puede usar únicamente si se encuentra en perfecto estado técnico, en conformidad con su fin, respetando la seguridad y tomando en cuenta todos los posibles peligros y las presentes instrucciones de uso! ¡Todos los defectos que puedan amenazar la seguridad deben solucionarse inmediatamente!

Cada persona autorizada a poner el dispositivo en servicio, operarlo o mantenerlo debe familiarizarse detalladamente con las presentes instrucciones de uso y entender su contenido – sobre todos con los apartados 2 Seguridad. Resulta tarde familiarizarse con el mismo durante su funcionamiento. Esto es especialmente válido en el caso de las personas que trabajan ocasionalmente con el dispositivo MaxiFil.

Las instrucciones de uso deben estar a su disposición cerca del dispositivo MaxiFil.

No asumimos ninguna responsabilidad de los daños y accidentes que se originen a causa de no seguir las presentes instrucciones de uso.

Respete las reglas pertinentes de prevención contra accidentes de mismo que las reglas generales reconocidas de seguridad laboral.

Es necesario determinar claramente las competencias respecto a diferentes operaciones en el marco de mantenimiento y reparaciones y respetarlas. Es la única manera de evitar averías – sobre todo en situaciones peligrosas.

El usuario se ve obligado a comprometer al personal operativo a usar su equipo de protección personal. Se trata sobre todo del calzado de seguridad, gafas y guantes de protección.

¡Se prohíbe llevar el pelo largo suelto, usar ropa suelta y joyas al personal! ¡Existe el riesgo de quedarse atrapado con el dispositivo o verse arrastrado dentro del dispositivo por sus partes móviles!

¡En caso de cambios pertinentes en cuanto a la seguridad del dispositivo MaxiFil pare el mismo inmediatamente y, después de bloquear la aspiración, comunique el evento a un servicio/una persona responsable!

Solamente un personal fiable y capacitado puede ejecutar trabajos en el dispositivo MaxiFil. ¡Respete la edad mínima permitida por la ley!

¡El personal en curso de capacitación, entrenamiento o aprendizaje puede manejar el dispositivo MaxiFil bajo constante vigilancia de una persona con experiencias!

2.5 Advertimientos de seguridad para el mantenimiento y solución de fallos en el dispositivo MaxiFil

Es posible ejecutar todos los trabajos de preparación, mantenimiento y reparaciones y todas las detecciones de averías solamente tras desconectar la alimentación de tensión del dispositivo.

¡Es siempre necesario ajustar las uniones atornilladas que se han aflojado durante el mantenimiento y reparaciones! Si resulta indispensable, los tornillos respectivos deben apretarse con una llave dinamométrica.

Antes de realizar operaciones de mantenimiento / reparación / cuidado del dispositivo, es necesario eliminar suciedades, sobre todo las de tomas de corriente y uniones atornilladas.

Respete las fechas de pruebas / controles periódicos previstas o mencionadas en las instrucciones de uso.

¡Antes de desmontarlas, marque la posición mutua de piezas!

2.6 Advertencia de tipos especiales de peligro

Instalación eléctrica

¡Solamente el electricista calificado o el personal informado bajo la dirección y supervisión de un electricista calificado pueden ejecutar trabajos en el equipo eléctrico de la unidad de filtración conforme a las normas eléctricas!

Antes de abrir el dispositivo saque el enchufe de red y bloquéela contra su inicio involuntario repetido.

¡En caso de faltas de suministro de electricidad, desconecte inmediatamente la unidad de filtración por medio del botón Conectar / Desconectar y saque el enchufe de red!

¡Use exclusivamente fusibles de origen con valores de corriente establecidos!

Los componentes eléctricos que deben ser sometidos a trabajos de inspección, mantenimiento o reparación deben estar sin tensión. Los medios que desconectan el equipo de la red deben asegurarse contra su nueva conexión involuntaria o espontánea. En caso de componentes eléctricos desconectados de la red verifique que no están bajo tensión y después hay que aislar los componentes vecinos que están bajo tensión. Reparando observe que no se produzcan cambios en características estructurales que podrían reducir su seguridad.

Verifique regularmente que no hay daños en cables o reemplácelos en caso necesario.

Nivel de ruido

El nivel equivalente de la presión acústica A de la unidad de filtración es igual a $LpA \leq 72$ dB(A). El nivel de la presión acústica puede ser superior en el lugar de uso de la unidad de filtración debido al uso de otras máquinas y/o en función de circunstancias locales. En tal caso su usuario debe equipar al personal de manejo con medios de protección personal adecuados.

3 Descripción del producto

El MaxiFil es un dispositivo compacto para filtrar humos de soldadura, por medio de este dispositivo se aspiran y eliminan los humos de soldadura con un grado de eliminación de más de 99 %. A estos fines el dispositivo está equipado con un brazo de aspiración flexible cuya boquilla aspiradora es también flexible y se mantiene en posición colgante en cada circunstancia. El aire aspirado se limpia en la filtración de dos etapas y se conduce de nuevo a la zona de trabajo.

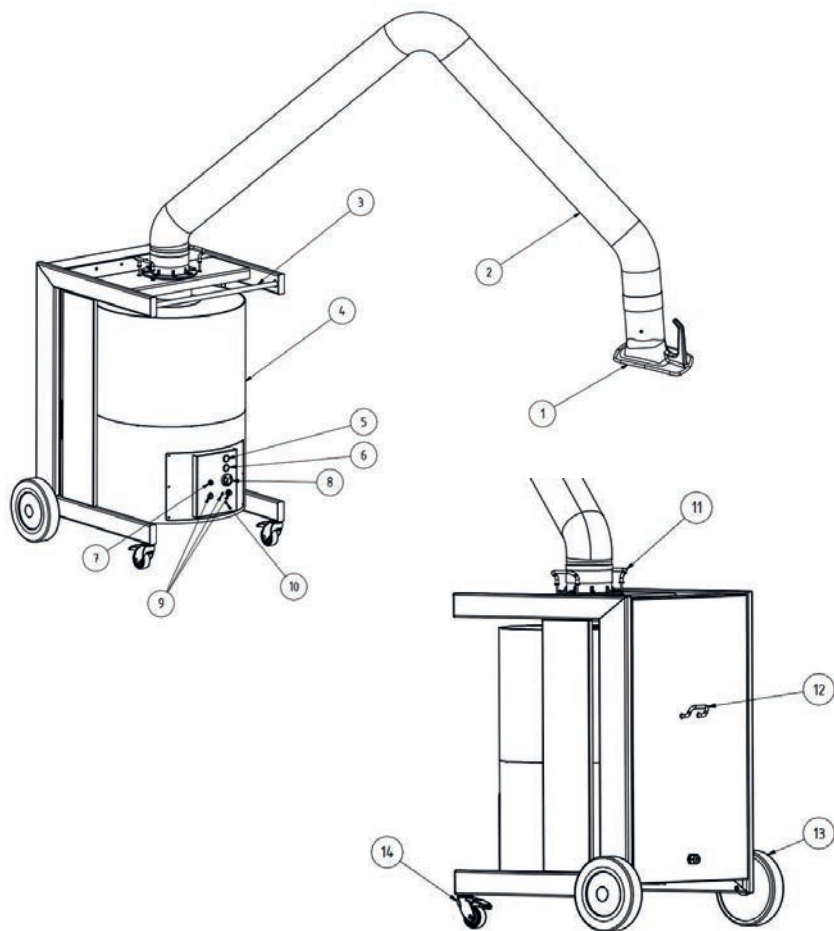


Figura 1, Descripción del producto

Posición	Denominación	Posición	Denominación
1	Boquilla de aspiración	8	Regulador de ajuste para la parada por inercia en el régimen de funcionamiento Inicio/Parada
2	Brazo de aspiración / estructura de soporte	9	Acometidas para trabajadores de servicio postventa
3	Mango de agarre	10	Bocina
4	Elemento de filtración	11	Sistema de reemplazo del filtro
5	Botón del dispositivo I / 0 con la luz indicadora de operación	12	Soporte de cable
6	Luz piloto de aviso	13	Rueda trasera
7	Enchufe de conexión para el sensor Inicio/Parada	14	Volante de maniobra con freno

3.1 Caracteres de identidad de variantes del dispositivo


El MaxiFil se fabrica en dos variantes.

- MaxiFil IFA
- MaxiFil

La ejecución estándar del dispositivo MaxiFil se somete a las pruebas del IFA. Eso significa que el dispositivo MaxiFil satisface las exigencias establecidas por el IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - Instituto para la Seguridad en el Trabajo del Seguro Obligatorio de Accidentes de Alemania) y cumple con sus especificaciones de pruebas.

Con el fin de simplificar las explicaciones, las presentes instrucciones de uso utilizarán el logotipo IFA con avisos en tal caso.

El logotipo IFA con avisos hace referencia a los importantes avisos e información relativos al dispositivo MaxiFil IFA.

Marcado del dispositivo	Significado / explicaciones	Logotipo con advertencias
MaxiFil IFA	El modelo de diseño verificado satisface las exigencias y especificaciones de prueba del IFA.	
MaxiFil		

El MaxiFil IFA se marca en el dispositivo por medio del logotipo DGUV-Test y designación W3 (designación de la clase de humos de soldadura) en forma de una etiqueta.

La posición de esta etiqueta se describe en el punto 3.4. (Marcado y etiquetas en el dispositivo MaxiFil)

Es posible identificar la variante exacta de un dispositivo con ayuda de esta etiqueta y marcado „IFA“ en la placa de identidad.

3.2 Uso conforme al fin determinado

El dispositivo MaxiFil está diseñado para aspirar los humos de generados por la soldadura por arco eléctrico en el lugar de su origen y para filtrar los mismos. En principio es posible utilizar el dispositivo en todos los procesos de trabajo donde se liberan humos de soldadura. Es necesario, no obstante, tener cuidado de no aspirar una "lluvia de chispas" hacia adentro de la unidad de filtración, por ejemplo en el proceso de rectificado.

Los humos de soldadura que se desprenden durante el proceso de trabajo se capturan por la boquilla de aspiración. Después se conducen con el aire aspirado a la unidad de filtración. Dentro de la unidad se conducen a través de un elemento de filtración donde se eliminan también las partículas finas que podrían penetrar en los pulmones, con un grado de eliminación de más de 99 %. El aire filtrado se aspira por el ventilador para ser reconducido a la zona de trabajo.

Para aspirar el humo de soldadura que contiene los compuestos cancerígenos originados en la soldadura de aceros aleados (por ejemplo de acero fino), se pueden utilizar solamente los dispositivos con circulación de aire interna los cuales se han verificado y homologado oficialmente conforme a las normas.



Esta unidad de filtración está homologada para aspirar los humos de soldadura generados en la soldadura de los aceros de baja y alta aleaciones y la unidad cumple con las exigencias relativas a la clase de eficiencia para eliminar los humos de soldadura W3, conforme a la norma DIN EN ISO 15012-1. Para aspirar los humos de soldadura que contienen partículas cancerígenos (por ejemplo cromatos, óxidos de níquel, etc.) es necesario respetar los requisitos de las TRGS 560 (Reglas técnicas para sustancias peligrosas) y TRGS 528 (Trabajos de soldadura).

Los datos técnicos contienen las dimensiones y otros datos sobre el dispositivo MaxiFil que deben respetarse.



Observe los datos indicados en el apartado 9.1 Datos técnicos.
Es indispensable respetar estrictamente estos datos.
El uso conforme al fin incluye también el respeto de los avisos de

- seguridad,
- manejo y mando,
- mantenimiento y servicio

que vienen describirse en las presentes instrucciones de uso.

Uso de otro tipo o uso extendido se consideran como el uso contrario al fin. En tal caso es el explotador del dispositivo MaxiFil, quien es responsable de daños así ocasionados. Lo mismo vale para cambios arbitrarios en el dispositivo MaxiFil.



3.3 Uso incorrecto razonablemente previsible

El dispositivo MaxiFil no debe usarse en sectores industriales donde se exige cumplir con las medidas de protección contra explosiones. Además de eso, el dispositivo no debe usarse:

- para los procesos que no están conformes a los datos mencionados más arriba en cuanto a su fin y en los que el aire aspirado:
 - contiene los líquidos que contaminan la corriente de aire con vapores que comprenden aerosoles y aceites;
 - contiene polvo fácilmente inflamable y/o las sustancias que puedan formar mezclas o atmósferas explosivas;
 - contiene otro tipo de polvo agresivo o abrasivo que pueda dañar el dispositivo MaxiFil y sus elementos de filtración incorporados;
 - contiene las sustancias / componentes orgánicos y tóxicos que se desprenden en la división de materiales.
- **Los productos de desecho**, tales como el elemento de filtración o partículas separadas, pueden contener sustancias nocivas.
Por eso no se deben eliminar en vertederos municipales – se exige su eliminación ecológica.
- **Elementos de filtración** – los filtros de otros fabricantes que no son las piezas de recambio aprobadas por la sociedad Kemper GmbH no se deben utilizar debido a sus efectos desconocidos sobre el resultado de filtración.
- **Ubicación** en la zona exterior donde la unidad de filtración es expuesta a diferentes efectos meteorológicos – la unidad de filtración no puede ubicarse que en edificios cerrados.
- **Equipos de elevación**, por ejemplo carretillas elevadoras, dispositivos de elevación manuales que no convienen para el transporte de la unidad de filtración. En este caso es necesario respetar la capacidad de carga máxima.

Para el dispositivo MaxiFil no existe un tipo de uso incorrecto razonable y previsible que podría provocar situaciones peligrosas y por consecuencia daños a la salud siempre que el dispositivo se use conforme a su fin.

3.4 Señales y etiquetas en el dispositivo MaxiFil

Placa	Significado ¹	Lugar de colocación	Indicación
Placa de características	<p>Contiene los datos técnicos</p> <ul style="list-style-type: none"> - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Tipo MaxiFil IFA - Tensión de alimentación - Año de fabricación: 12/2013 - Número de máquina: 192341 - Peso: 129 kg 	En la parte posterior del dispositivo	
Pegatina	<p>Marcaje de la clase de los humos de soldadura W 3 de acuerdo con la norma EN ISO 15012-1</p> <p>Prueba DGUV indicada y número de control IFA</p>	<p>En la parte frontal del dispositivo</p> <p>En la parte frontal del dispositivo, en la cubierta de manejo</p>	
	Aviso de una tensión eléctrica peligrosa	En la parte frontal del dispositivo, en la cubierta de manejo	
	Marca de la dirección correcta de las revoluciones del ventilador	En la parte superior del conjunto del ventilador (vista solamente tras retirar el cartucho del filtro)	
	Cierre del filtro	En la parte lateral del filtro	
	Con una etiqueta de control del plazo del próximo mantenimiento	En el lado derecho del dispositivo, a la izquierda, a la altura de la vista	

¹ Ejemplos de parámetros en la placa de características.

3.5 Riesgo residual

Respetando todas las disposiciones de seguridad, el riesgo residual que va a describirse queda durante el funcionamiento del dispositivo MaxiFil.

Todas las personas que manejan el dispositivo MaxiFil deben conocer estos riesgos residuales y respetar las instrucciones para evitar accidentes o daños debidos a estos riesgos residuales.

Durante trabajos de ajuste y preparación, puede ser necesario desmontar dispositivos exteriores. Esto da lugar a diferentes riesgos residuales y peligros potenciales que el operador debe tomar en cuenta.



ADVERTENCIA

Graves daños eventuales del sistema respiratorio y de las vías respiratorias – use protección respiratoria. Por ej. KEMPER autoflow XP o una mascarilla respiratoria con el filtro de clase FFP2 conforme a la EN 149.

El contacto de la piel con el humo de soldadura, etc. puede provocar irritaciones en caso de personas sensibles – use ropa de protección.

¡Antes de empezar a soldar, verifique que el brazo de aspiración y la boquilla de aspiración estén ajustados correctamente, que el elemento de filtración está en estado impecable y que el dispositivo está en funcionamiento!

Al reemplazar el elemento de filtración, la piel puede entrar en contacto con el polvo separado y partículas de polvo pueden levantarse en el trabajo. Por eso hace falta usar la protección de vías respiratorias y la ropa de protección.

Los nidos de trozos ardientes de carbono en el elemento de filtración pueden provocar un incendio sin llama y desprender vapores nocivos / tóxicos – desconecte la unidad de filtración, cierre de la válvula de mariposa en la boquilla de aspiración, deje enfriar el dispositivo bajo su supervisión, eventualmente extinga el incendio, bloquee la zona peligrosa e informe sin tardar a una persona competente.

En caso de fugas del elemento de filtración, el polvo puede penetrar en el medio ambiente. Elimine inmediatamente estas fugas y limpie la zona contaminada, use el equipo de protección para las vías respiratorias y ropa de protección.

4 Transporte y almacenamiento

4.1 Transporte



PELIGRO

¡Al cargar y transportar el dispositivo MaxiFil existe riesgo mortal de quedar aplastado!

¡En caso de una elevación y transporte poco profesionales, la paleta con la unidad de filtración puede volcarse y caer!

- ¡Nunca se quede debajo de cargas suspendidas!

Se requiere una carretilla elevadora de horquillas o un montacargas para transportar la paleta con la unidad de filtración.



AVISO

- Evite choques al colocar los componentes de la unidad de filtración.
- Respete la capacidad de carga máxima de cada medio de transporte terrestre.

4.2 Almacenamiento

El dispositivo MaxiFil debería almacenarse en su embalaje de origen a temperatura ambiente entre -20°C y +55°C y en un lugar seco y limpio.

El envase no debe cargarse con otros objetos.

5 Instalación



ADVERTENCIA

Al instalar el brazo de aspiración se pueden provocar lesiones graves debido a la precarga de muelles usados. ¡En caso de manejo inadecuado se puede provocar un movimiento inesperado de la estructura portante lo que puede causar lesiones graves en la zona facial o contusión en los dedos de la mano!



AVISO

El explotador del dispositivo MaxiFil puede encargarse de la instalación independiente del dispositivo MaxiFil solamente a las personas que están bien familiarizadas con este tipo de operación.

Tres trabajadores son indispensables para instalar el dispositivo.

Es necesario observar que la línea de recirculación de corriente de soldadura entre la pieza labrada y el dispositivo de soldadura tenga una resistencia pequeña y se elimine la interconexión entre la pieza labrada y la unidad de filtración de modo que la corriente de soldadura no pueda pasar, eventualmente, a la máquina de soldadura a través del conductor de protección de la unidad de filtración.

5.1 Desembalaje y montaje de ruedas

- Saque el juego de ruedas (6430007) del sobrecubierto (que se pone encima del embalaje)
- Ahora levante el gran embalaje.
- El dispositivo MaxiFil está colocado sobre el fondo en cartón y está atornillado por medio de dos escuadras metálicas a la paleta. Corte los ángulos del fondo de este cartón con un cuchillo para que sea posible bajar sus lados. Para desmontar completamente el bloqueo de transporte, afloje los tornillos de las escuadras metálicas y separe ambos tornillos grandes.
- El juego de ruedas comprende todas las ruedas, incluso todas las pequeñas piezas necesarias para el montaje e instrucciones de montaje independientes con figuras respectivas para el montaje de ruedas.
- Al montar las ruedas, proceda según estas instrucciones.
- Verifique la posición correcta y el estado impecable del elemento de filtración
- Ahora empuje el sistema de reemplazo del filtro tirando los dos mangos hacia abajo hasta dar con el tope (Fig. 2, posición 11).

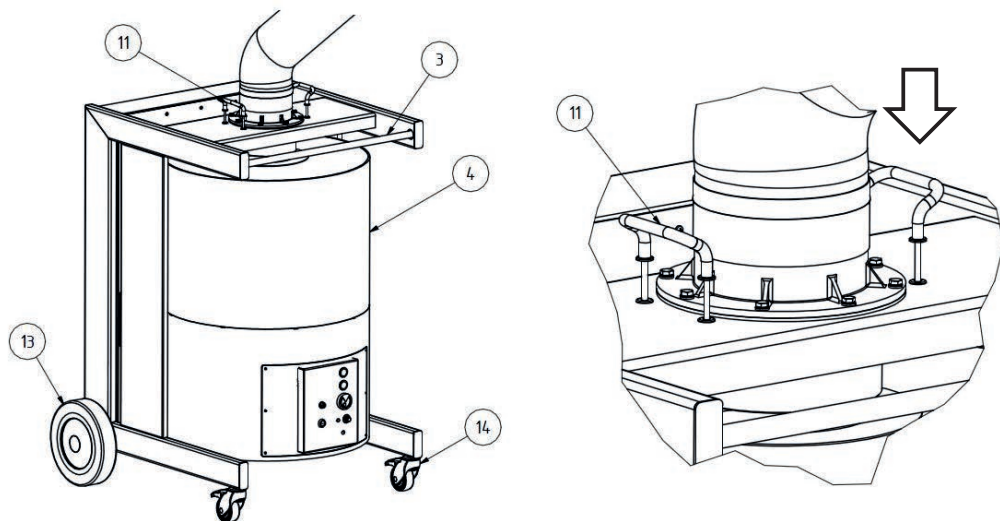


Figura 2, Desembalaje y montaje de ruedas

Posición	Denominación
3	Mango de agarre
4	Elemento de filtración
11	Sistema de reemplazo del filtro
13	Rueda trasera
14	Volante de dirección con freno (rueda delantera)

5.2 Montaje del brazo de aspiración

El brazo de aspiración comprende tres partes principales - collar giratorio, estructura de soporte y boquilla de aspiración. Estas piezas quedan embaladas individualmente en cartones.

El cartón con la estructura de soporte contiene las instrucciones de montaje y ajuste del brazo de aspiración. Respete las presentes instrucciones al montar el brazo de aspiración en un dispositivo móvil.

6 Uso

Cada persona que use, repare o mantenga el dispositivo MaxiFil debe familiarizarse detalladamente con las presentes instrucciones y entender su contenido.

6.1 Cualificación del personal operativo

El explotador del dispositivo MaxiFil puede encargar el uso independiente del dispositivo solamente a las personas que están bien familiarizadas con este tipo de operación.

Esta familiarización incluye también la capacitación de las personas en cuestión en las operaciones determinadas y el conocimiento de las presentes instrucciones de uso, eventualmente de otras instrucciones de operación pertinentes.

Solamente el personal cualificado e informado puede usar el dispositivo MaxiFil. Es la única manera de lograr un funcionamiento seguro del dispositivo con respeto al peligro inminente.

6.2 Elementos de mando

En la parte delantera del dispositivo MaxiFil se encuentran los elementos de mando y acometidas como sigue:

- Botón del dispositivo (posición 1)

Este botón sirve para conectar y desconectar el dispositivo. El anillo luminoso verde en torno del interruptor indica que el dispositivo está funcionando correctamente, eventualmente su capacidad de funcionamiento al usar los sensores Inicio/Parada.

Si se produce un fallo, o eventualmente un error, la luz piloto verde se apagará.

El dispositivo se desconectará automáticamente.

- Luz de aviso (posición 2)

La luz amarilla de aviso advierte de un fallo, eventualmente de un error del dispositivo. Estos errores se visualizan por diferentes códigos en forma de señales ópticas luminosas.

La luz piloto de aviso está centelleando proporcionalmente en intervalos regulares:

- *Es necesario ejecutar el servicio postventa del dispositivo, informe al servicio postventa de la sociedad KEMPER.*

La luz piloto de aviso está dando con 2 señales que se siguen en sucesión rápida en intervalos regulares:

- *El relé de protección del motor se ha activado, informe al servicio postventa de la empresa KEMPER.*

La luz piloto de aviso aparece con 3 señales que se siguen en sucesión rápida en intervalos regulares:

- *Campo rotativo incorrecto, el ventilador está girando en sentido incorrecto. Para subsanar esta situación, el electricista tiene que intercambiar dos fases en el conector CEE.*

- Regulador de ajuste para la parada por inercia en el régimen de funcionamiento Inicio/Parada (posición 3)

Al conectar el sensor Inicio/Parada (equipamiento opcional) es posible ajustar la parada por inercia después de terminar el proceso de soldadura entre los límites de 5 a 60 segundos.

- **Toma de servicio (posición 4)**

Acometida para el servicio postventa de la sociedad KEMPER. Esta interfaz permite al servicio postventa de la sociedad KEMPER que ejecute ajustes en el dispositivo.

- **Orificio de medición para la presión (posición 5)**

Acometida para el servicio postventa de la sociedad KEMPER. Esta interfaz permite al servicio postventa de la sociedad KEMPER que mida la presión en el dispositivo.

- **Bocina (posición 6)**

Los humos de soldadura no pueden capturarse con seguridad que con un rendimiento suficiente de aspiración. Como el elemento de filtro va atascándose con el polvo, su resistencia al flujo se aumenta y su rendimiento de aspiración se reduce. Cuando este rendimiento caiga bajo un valor mínimo, la bocina se activará y la luz piloto amarilla de aviso empezará a centellear en intervalos regulares. Es necesario reemplazar el filtro.

Lo mismo sucede si la válvula de regulación en la boquilla de aspiración está demasiado cerrada, lo que reduce igualmente el rendimiento de aspiración de manera considerable. Es posible subsanar esta situación abriendo la válvula de regulación.

- **Enchufe de conexión para el sensor Inicio/Parada (posición 7)**

Es posible conectar el sensor Inicio/Parada como accesorios opcionales en este lugar.

Su uso permite garantizar que el dispositivo MaxiFil esté en funcionamiento solamente durante un tiempo neto de soldadura (duración del arco luminoso) y un tiempo ajustado de la parada por inercia. El dispositivo reconoce automáticamente la presencia del sensor Inicio/Parada.

- **Interruptor de presión (posición 8)**

Destinado solamente al servicio postventa de la sociedad KEMPER.

**AVISO**

Después de la primera conexión del dispositivo MaxiFil a la red de tensión se ejecutará su propia prueba en la que la bocina se activará por corto tiempo y se encenderán luces pilotos de aviso. El usuario debería ejecutar dicha prueba en intervalos regulares (una vez a la semana) sacando y volviendo a insertar el cable de alimentación a la red. Si la bocina o luces pilotos de aviso no se han activado, el dispositivo MaxiFil debe someterse al control por el servicio postventa de la sociedad KEMPER.



Figura 3, Elementos de mando

Posición	Denominación
1	Botón del dispositivo con la luz indicadora de funcionamiento
2	Luz piloto de aviso
3	Regulador de ajuste para la parada por inercia en el régimen de funcionamiento Inicio/Parada
4	Toma de servicio (solamente para los trabajadores de servicio postventa)
5	Orificio para medir la presión (solamente para los trabajadores de servicio postventa)
6	Bocina
7	Enchufe de conexión para el sensor Inicio/Parada
8	Interruptor de presión (solamente para los trabajadores de servicio postventa)

6.3 Ajuste de la posición de la boquilla de aspiración

El brazo de aspiración, eventualmente la boquilla de aspiración están diseñados de modo que sea posible ajustarlos fácilmente a mano y acercarlos a una distancia suficiente. En tal caso la boquilla de aspiración queda automáticamente en la posición ajustada. Además de eso, la boquilla de aspiración de mismo que el brazo de aspiración pueden girar en 360°, pues es posible ajustarlos casi en toda posición. Para capturar suficientemente los humos de soldadura, es necesario que la boquilla de aspiración se encuentre siempre en su posición correcta. Observe la posición correcta en la figura siguiente.

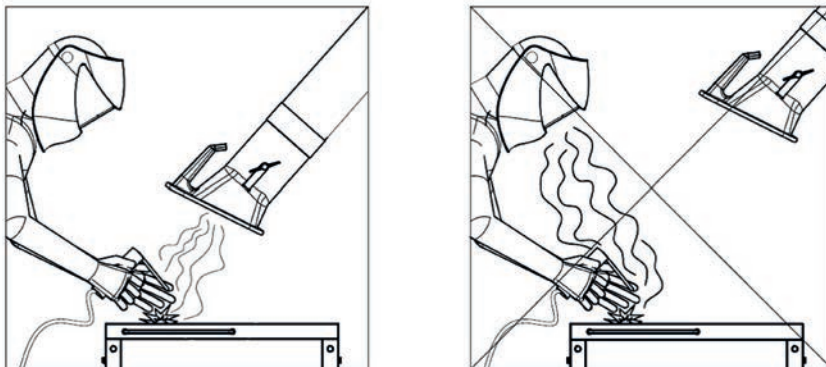


Figura 4, Ajuste de la posición de la boquilla de aspiración

- Ajuste la posición del brazo de aspiración de modo que la boquilla de aspiración se sitúe a la distancia de unos 25 cm diagonalmente encima del punto a soldar.
- Es necesario ajustar la boquilla de aspiración de modo que capture con seguridad todos los humos de soldadura con vista al movimiento térmicamente acondicionado y alcance de aspiración.
- Acerque siempre la boquilla de aspiración a una distancia suficiente al punto respectivo a soldar.



ADVERTENCIA

En caso de colocación incorrecta de la boquilla de aspiración, y el correspondiente bajo rendimiento de aspiración, la boquilla de aspiración no asegura la captura suficiente del aire que contiene sustancias peligrosas. ¡En tal caso las sustancias peligrosas pueden penetrar en las vías respiratorias del usuario y perjudicar su salud!

6.4 Puesta en funcionamiento

- Conecte el dispositivo por medio del botón marcado con los símbolos "0" y "I".
- El ventilador se pone en marcha y la luz piloto verde del botón del dispositivo señala el funcionamiento sin fallos del dispositivo.
- Ajuste siempre la boquilla de aspiración de modo suficiente en función de su fase del proceso de trabajo.

7 Mantenimiento técnico

Las instrucciones mencionadas en el presente capítulo corresponden a sus exigencias mínimas. Las otras instrucciones pueden ser indispensables para mantener el dispositivo MaxiFil en su estado óptimo en función de condiciones de operación concretas. Los intervalos de tiempo mencionados se refieren a la operación en **un solo turno**.

Los trabajos de mantenimiento y reparación descritos en el presente capítulo pueden ser ejecutados por personal de mantenimiento especialmente formado por el usuario.

- Las piezas de recambio a usar deben corresponder a las exigencias técnicas establecidas por la sociedad KEMPER GmbH. Esto se asegura por principio en caso de piezas de recambio originales.

¡Compruebe que las sustancias de trabajo y las piezas de recambio se reciclan de un modo seguro y ecológico!

Siga todas las instrucciones de seguridad en las páginas siguientes.

7.1 Cuidado

El cuidado del dispositivo MaxiFil se limita esencialmente a quitar el polvo y los residuos de todas las superficies y a controlar los cartuchos filtrantes.



ADVERTENCIA

¡El contacto de la piel con el humo generado por el corte, etc. puede provocar irritaciones en caso de personas sensibles!

¡Existe peligro de daños graves en el sistema respiratorio y vías respiratorias!

Para evitar el contacto y la inspiración de polvo, use una ropa de protección, guantes y un aparato de respiración con ventilador, por ejemplo KEMPER autoflowXP, o una mascarilla respiratoria con el filtro clase FFP2 conforme a la EN 149.

Al limpiar, impida que se libere polvo peligroso y no se altere la salud de las personas no encargadas de hacer este trabajo.



AVISO

¡No limpie el dispositivo MaxiFil usando el aire comprimido! Las partículas de polvo o/y de suciedades podrían penetrar en el aire ambiente.

El cuidado adecuado ayuda a mantener el dispositivo MaxiFil en su estado funcional por largo tiempo.

- Limpie con esmero el dispositivo MaxiFil una vez al mes.
- Al limpiar el brazo de aspiración, elimine también el polvo acumulado u otros residuos en la rejilla de protección (accesorio opcional), eventualmente dentro de la boquilla de aspiración.
- Las superficies exteriores del dispositivo MaxiFil se pueden limpiar con un aspirador de polvo industrial adecuado de clase H o alternativamente mediante un trapo húmedo.
- Verifique daños eventuales en la manguera del brazo de aspiración, por ejemplo agujeros quemados por chispas o puntos raspados y desgastados.



Aviso

Si se producen grandes daños y pérdidas de estanqueidad, el rendimiento de aspiración en la boquilla de aspiración podría reducirse. Reemplace una manguera defectuosa por la nueva cuando sea necesario.

7.2 Mantenimiento

El control y el mantenimiento regulares tienen un efecto positivo en el funcionamiento del dispositivo MaxiFil por eso deberían llevarse a cabo en intervalos de tres meses como mínimo.

- Control visual
- El dispositivo no requiere ningún mantenimiento, excepción hecha de un ajuste adicional de las articulaciones del brazo de aspiración o eventualmente un reemplazo necesario del filtro. Para ajustar las articulaciones de manera suficiente, siga las instrucciones de montaje y mantenimiento que se adjuntan al brazo de aspiración.



AVISO

Son únicamente la sociedad KEMPER o una empresa especializada autorizada por la sociedad KEMPER que pueden llevar a cabo trabajos necesarios de reparaciones.



ADVERTENCIA

¡El contacto de la piel con el humo generado por el corte, etc. puede provocar irritaciones en caso de personas sensibles!

¡Solamente el personal profesional formado y autorizado puede ejecutar trabajos de reparaciones y mantenimiento en el dispositivo MaxiFil las instrucciones de seguridad y las normas de prevención contra accidentes en vigor!

¡Existe peligro de daños graves en el sistema respiratorio y vías respiratorias!

¡Para evitar el contacto y la inspiración de polvo, use una ropa de protección, guantes y un aparato de respiración con ventilador, por ejemplo KEMPER autoflowXP, o una mascarilla respiratoria con el filtro clase FFP2 conforme a la EN 149!

Reparando y manteniendo el dispositivo, impida que se liberen polvos peligrosos evitando así riesgos para la salud de personas no interesadas.

7.3 Reemplazo del filtro

La vida útil de los cartuchos filtrantes depende del tipo y cantidad de polvo a separar.



Aviso

Como el elemento de filtro va atascándose con el polvo, su resistencia al flujo se aumenta y su rendimiento de aspiración se reduce. Tan pronto este rendimiento caiga debajo de su valor mínimo, la bocina se pondrá a sonar y la luz piloto verde se apagará. En este momento es necesario reemplazar el elemento de filtración.

Si se desconecta el dispositivo y la luz piloto de aviso está dando 2 señales que se suceden rápidamente en intervalos regulares, es necesario reemplazar probablemente el filtro de aspiración.

Verifique con antelación la eliminación profesional de filtros contaminados por el humo de soldadura con su institución regional competente.



ADVERTENCIA

Se prohíbe limpiar los cartuchos filtrantes. En tal caso el fluido de filtración sería dañado inevitablemente por lo que el filtro perdería su funcionalidad y sustancias peligrosas podrían penetrar en el aire a inhalar.

Use solamente filtros de recambio originales porque solamente los mismos pueden garantizar un grado necesario de eliminación y están adaptados para la unidad de filtración y sus parámetros de rendimiento.

El contacto de la piel con el humo generado por el corte, etc. puede provocar irritaciones en caso de personas sensibles.

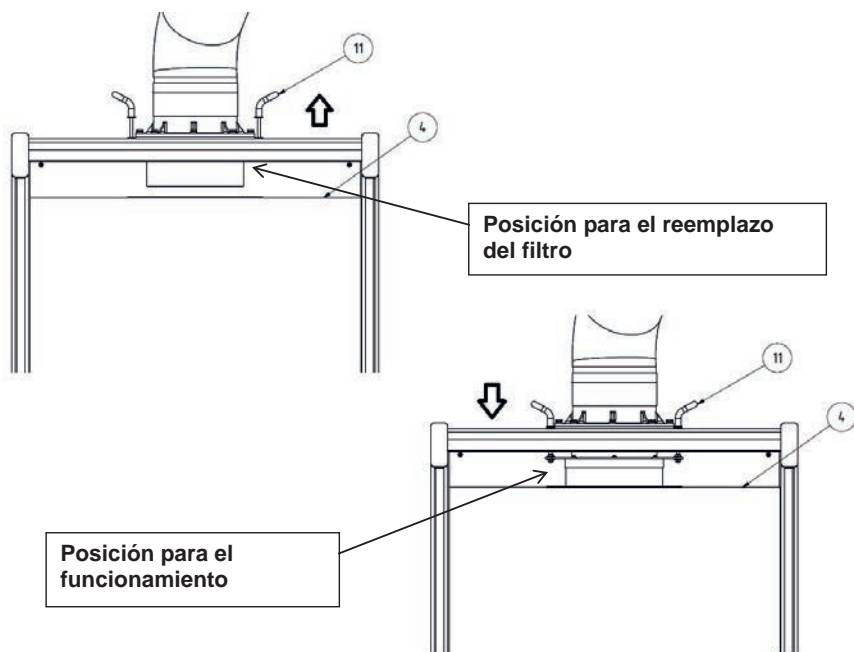
Existe peligro de daños graves en el sistema respiratorio y vías respiratorias.

Para evitar el contacto y la inspiración de polvo, use una ropa de protección, guantes y un aparato de respiración con ventilador, por ejemplo KEMPER autoflowXP, o una mascarilla respiratoria con el filtro clase FFP2 conforme a la EN 149.

- Reemplazo del elemento de filtración:

- Desconecte el dispositivo MaxiFil por medio del botón (Fig. 3, posición 1).
- Impida su conexión nueva espontánea sacando el cable de la red.

- Tire simultáneamente los mangos de agarre que se encuentran en el sistema de reemplazo del filtro hacia arriba hasta dar con el tope (Fig. 5, posición 11). El sistema está sostenido en su posición respectiva por medio de un imán.
- Tome el filtro principal en los lados (Fig. 5, posición 4).
- Levántelo con cuidado y saque hacia afuera del dispositivo.
- Tome la etiqueta situada en el lado del elemento de filtración y cierre el orificio en el lado superior del elemento de filtración con la misma.
- Haciéndolo observe que se levante la cantidad mínima posible de polvo.
- Reemplace el cartucho filtrante a recambiar con el nuevo.
- Observe que el elemento de filtración esté empujado hasta detrás la cubierta del ventilador. De esta manera el filtro queda ajustado a través de la junta en el sentido axial con la cubierta y la unidad de recambio del filtro.
- Ahora empuje el sistema de reemplazo del filtro tirando los dos mangos hacia abajo hasta dar con el tope (Fig. 5, posición 11).
- Vuelva a insertar el enchufe de red en la toma de corriente y conecte el dispositivo. La luz piloto verde del botón en el dispositivo debería encenderse e indicar el funcionamiento sin fallos del mismo.

**Figura 5, Reemplazo del filtro**

- Reemplazo del filtro de aspiración:

- Prepare una bolsa de plástico / bolsa de basura.
- Desconecte el dispositivo MaxiFil por medio del interruptor del dispositivo (Fig. 3, posición 1).
- Impida su conexión nueva espontánea sacando el cable de la red.
- Saque el filtro de aspiración (Fig. 6, posición 15) hacia adelante del soporte del filtro de aspiración (Fig. 6, posición 16) e insértelo en una bolsa de basura.
- Haciéndolo observe que se levante la cantidad mínima posible de polvo.
- Reemplace el cartucho filtrante a recambiar con el nuevo.
- Vuelva a insertar el enchufe de red en la toma de corriente y conecte el dispositivo. La luz piloto verde del botón en el dispositivo debería encenderse e indicar el funcionamiento sin fallos del mismo.

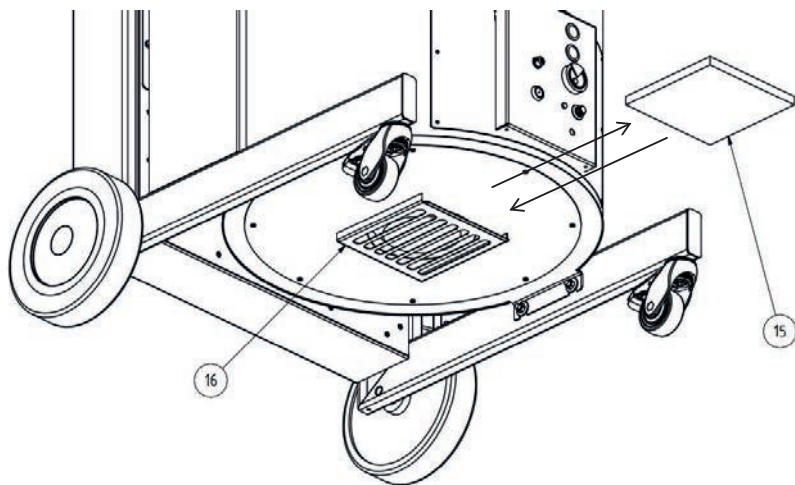


Figura 6, Reemplazo del filtro de aspiración

7.4 Reparación de fallos

Averías	Causa posible	Medida de subsanación
No logra capturar todos los humos.	La distancia de la boquilla de aspiración desde el lugar de soldadura es muy grande.	Acerque más la boquilla de aspiración.
	El orificio para soplar el aire limpio está cubierto.	Descubra el orificio para insuflar el aire limpio.
Se oye la bocina.	El rendimiento de aspiración es demasiado bajo, la válvula de mariposa en la boquilla de aspiración está cerrada.	Abra toda la válvula de mariposa en la boquilla de aspiración.
	El elemento de filtración está llenado.	Reemplace el elemento de filtración.
El polvo escapa en el lado del aire limpio.	El elemento de filtración está dañado.	Reemplace el elemento de filtración.
El relé de protección del motor (F4) se ha activado.	Filtro de aspiración atascado (temperatura del motor demasiado alta)	Deje enfriar el dispositivo y/o reemplace el filtro de aspiración.
Es imposible iniciar el dispositivo.	No hay tensión de red.	Llame al electricista.
	El sensor Inicio/Parada está conectado pero no se reconoce ninguna corriente (la operación de soldadura no está ejecutándose todavía).	Empiece el proceso de soldadura.

7.5 Medidas de emergencia

En caso de incendio de MaxiFil Clean pueden tomarse estas medidas útiles como sigue:

- Comunique el incendio al técnico de seguridad competente y siga sus instrucciones.
- Eventualmente diríjase a la brigada de bomberos local.
- Si es posible, desconecte el MaxiFil Clean sacando el enchufe de red de la red o interrumpa la alimentación del MaxiFil Clean por corriente eléctrica en la distribución secundaria local y antecedente con asistencia de un especialista capacitado (electricista, etc.).
- Según fuera posible, desconecte la alimentación en aire comprimido para el MaxiFil Clean y elimine la presión en el depósito de aire comprimido en la válvula de purga.
- Eventualmente intente apagar el incendio usando un extintor de polvo normal.

Cuidado:

No abra el MaxiFil Clean, peligro de llamas! En caso se incendio los vapores y humos peligrosos pueden resultar hasta en una asfixia. Según fuera posible, use medios de protección personal en el trabajo.

8 Eliminación



ADVERTENCIA

¡El contacto de la piel con el humo generado por el corte, etc. puede provocar irritaciones en caso de personas sensibles!

¡Solamente el personal profesional formado y autorizado puede ejecutar trabajos de desmontaje en el dispositivo MaxiFil respetando las instrucciones de seguridad y las normas de prevención contra accidentes en vigor!

¡Existe peligro de daños graves en el sistema respiratorio y vías respiratorias!

¡Para evitar el contacto y la inspiración de polvo, use una ropa de protección, guantes y un aparato de respiración con ventilador, por ejemplo KEMPER autoflowXP, o una mascarilla respiratoria con el filtro clase FFP2 conforme a la EN 149!

Al desmontar, impida que se libere polvo peligroso y no se altere la salud de las personas no encargadas de hacer este trabajo.



CUIDADO

¡En todas las operaciones con el dispositivo o dentro del dispositivo MaxiFil observe las obligaciones legales para impedir la generación de desechos y observe la obligación debida del reciclaje/eliminación!

8.1 Plásticos

Hace falta separar lo más posible los plásticos usados. Es necesario eliminar los plásticos respetando las obligaciones establecidas por las leyes.

8.2 Metales

Hace falta separar los diferentes metales y eliminarlos. La sociedad autorizada debe realizar su eliminación.

8.3 Desmantelamiento

Los trabajos de desmontaje requieren la máxima diligencia, para que los polvos asentados en el filtro no se levanten y no provoquen un peligro para los trabajadores que estén efectuando el desmontaje.

Al preparar el desmontaje y la retirada del filtro, previamente hay que acordar con la empresa pertinente de tratamiento el método adecuado de eliminación de los elementos de la cubierta y otros componentes que estén contaminados con humos de soldadura.

Por tanto, el desmontaje del filtro debe efectuarse en un recinto que cuente con una buena ventilación con aspiración del aire, siendo un recinto debidamente delimitado/señalizado.

Antes de comenzar el desmontaje el dispositivo debe limpiarse y el cartucho del filtro. Los polvos levantados que todavía se encuentren dentro del dispositivo deben limpiarse por medio de una aspiradora industrial de clase de filtrado "H".

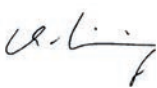
Durante la ejecución de los trabajos los trabajadores deben llevar medios de protección individual, p.ej. ropa de protección, guantes, equipos individuales de protección respiratoria, etc., con el fin de evitar el contacto con los polvos peligrosos.

Los polvos levantados deben limpiarse por medio de una aspiradora industrial de clase de filtrado "H".



Una vez finalizado el desmontaje del dispositivo MaxiFil, debe limpiarse la zona de trabajo.

9 Anexo

9.1 Declaración de conformidad con la normativa CE conforme al Anexo II 1 A de la Directiva CE 2006/42/CE relativa a las máquinas

Diseño:	unidad móvil de aspiración y filtración	
Denominación / tipo:	MaxiFIL IFA, MaxiFIL	
Número del dispositivo	65650 (eventualmente un número del producto diferente para otras variantes del dispositivo) ha sido desarrollado, diseñado y fabricado en conformidad con las directivas de la UE 2006/42/CE relativa a las máquinas 2004/108/CE relativa a la compatibilidad electromagnética - Las condiciones de seguridad conforme a la Directiva 2006/95/CE relativa a la baja tensión , están cumplidas de acuerdo con el Anexo I, apartado 1.5.1 de la Directiva relativa a las máquinas bajo la responsabilidad exclusiva de la sociedad: Kemper GmbH Von-Siemens-Str. 20 48691 Vreden	
Se han aplicado las normas armonizadas como sigue:	EN ISO 12100 Seguridad de las máquinas - Principios generales de diseño - Evaluación del riesgo y reducción de riesgo EN ISO 13857 Seguridad de las máquinas - Distancias de seguridad para impedir que se alcancen zonas peligrosas con los miembros superiores e inferiores EN 349 Seguridad de las máquinas - Distancias mínimas para evitar el aplastamiento de partes del cuerpo humano EN 61000-6-2 Compatibilidad electromagnética (CEM) - Inmunidad: EN 61000-6-4 Compatibilidad electromagnética (CEM) - Emisiones EN 60204 -1 Equipo eléctrico de las máquinas - Seguridad EN 13849 Seguridad de los sistemas de mando La lista completa de normas, directivas y especificaciones aplicadas está archivada por el fabricante. Las instrucciones de uso respectivas del dispositivo / de la máquina existen.	
Responsable de la documentación:	Sr. Könning 	
Vreden, 29. 06. 2015	Jefe de la Sección Técnica	
Lugar, fecha	Firma	Datos sobre la persona firmada

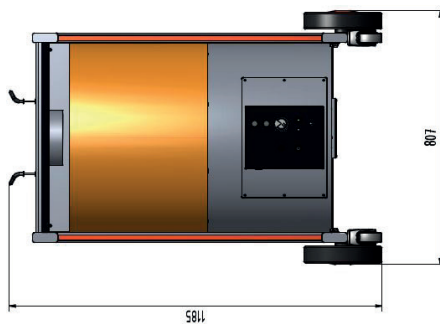
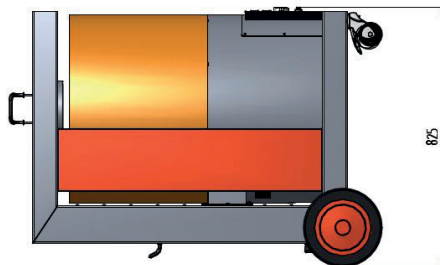
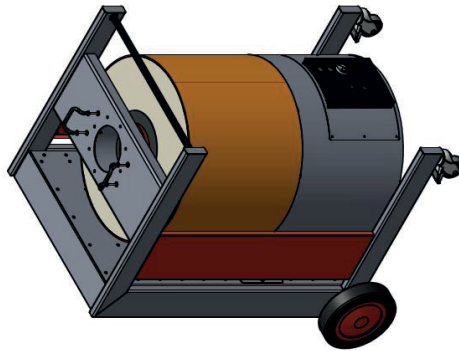
9.2 Datos técnicos

Tensión de alimentación	Véase la placa de identidad
Potencia del motor	1,5 kW
Consumo de corriente	Véase la placa de identidad
Tiempo de conexión	100 %
Tipo de protección	IP 42
Clase ISO	F
Temperatura ambiente admisible	-10 / +40° C
Rendimiento máximo del ventilador	1.800 m ³ /h
Rendimiento máximo del dispositivo	1.300 m ³ /h sin brazo de aspiración 1.100 m ³ /h con brazo de aspiración
Subpresión máxima	3.200 Pa
Superficie de filtración	42 m ²
Rendimiento de aspiración mínimo (umbral de activación del seguimiento del flujo volumétrico)	750 m ³ /h
Brazo de aspiración	Diámetro nominal 150, 2 m de longitud 3 m de longitud 4 m de longitud
Clase de eficiencia de la separación de los humos de soldadura conforme a la EN ISO 15012-1 	W3 
Nivel de presión acústica a la distancia de 1 m conforme a la norma DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Anchura	807 mm
Profundidad	825 mm
Altura	1.185 mm
Peso	129 Kg

9.3 Piezas de recambio y accesorios

Número de orden	Fig.	Posición	Denominación	Número del producto
1	1	1	Boquilla de aspiración	79 103 00
2	1	1	Boquilla de aspiración con luces piloto LED e interruptores	79 103 040
3	1	2	Manguera para el brazo de aspiración de 2 m Manguera para el brazo de aspiración de 3 m Manguera para el brazo de aspiración de 4 m	114 0002 114 0003 114 0004
4	2	4	Elemento de filtración	109 0468
5	6	15	Filtro de aspiración	109 0472

9.4 Dibujo de dimensiones de la unidad de filtración



Índice

1	INFORMAÇÃO GERAL	180
1.1	Introdução	180
1.2	Observações relativas aos direitos de autor e de protecção	180
1.3	Notas para o usuário	181
2	SEGURANÇA	182
2.1	Informação geral.....	182
2.2	Observações relativas aos sinais e símbolos.....	182
2.3	As marcações e etiquetas que devem ser colocadas pelo usuário	183
2.4	Indicações de segurança para o pessoal	183
2.5	Instruções de segurança relativas à manutenção e eliminação de falhas em MaxiFil	184
2.6	Indicações relativas aos tipos específicos de riscos	184
3	DESCRIÇÃO DO PRODUTO.....	185
3.1	Características distintivas das variantes particulares do dispositivo ..	187
3.2	Uso em conformidade com a finalidade	188
3.3	Utilização incorrecta previsível	189
3.4	Marcações e etiquetas colocadas no MaxiFil.....	190
3.5	Risco residual	191
4	TRANSPORTE E ARMAZENAGEM.....	192
4.1	Transporte	192
4.2	Armazenagem	192
5	MONTAGEM	193
5.1	Desembalagem e montagem das rodas.....	193
5.2	Montagem do braço de aspiração	194
6	UTILIZAÇÃO.....	195
6.1	Qualificações do pessoal de serviço	195
6.2	Elementos de controlo	196
6.3	Posicionamento da boca aspiradora	199
6.4	Posta em funcionamento	199

7	MANUTENÇÃO	200
7.1	Manutenção em limpeza.....	201
7.2	Manutenção.....	202
7.3	Troca dos filtros.....	203
7.4	Eliminação de falhas	206
7.5	Acções de emergência.....	207
8	GESTÃO DE RESÍDUOS.....	208
8.1	Materiais plásticos.....	208
8.2	Metais.....	208
8.3	Desmantelamento definitivo	209
9	ANEXO.....	210
9.1	Declaração CE de conformidade de acordo com o anexo II 1 A da Directiva relativa às máquinas 2006/42/CE.....	210
9.2	Dados técnicos	211
9.3	Peças de reposição e acessórios.....	212
9.4	Página com dimensões do dispositivo de filtração.....	213
9.5	Diagramas eléctricos.....	395

1 Informação geral

1.1 Introdução

Este manual de operação constitui uma ajuda essencial para o funcionamento correcto e seguro do dispositivo de filtração de fumos de soldadura KEMPER MaxiFil, adiante designado como MaxiFil.

O manual de operação contém as indicações importantes relativas a uma operação segura, correcta e económica do dispositivo MaxiFil. A sua observância ajuda a evitar riscos, reduzir os custos de reparação e tempos de inatividade e a aumentar a fiabilidade e vida útil do dispositivo MaxiFil. O manual de operação deve estar sempre à mão, e cada pessoa que trabalha com o dispositivo MaxiFil deve estar familiarizada com o seu conteúdo e aplicar as informações contidas no manual.

Isto inclui, entre outros:

- serviço e eliminação de problemas de operação,
- manutenção (limpeza, conservação, manutenção em estado devido),
- transporte,
- montagem.

1.2 Observações relativas aos direitos de autor e de protecção

O presente manual de operação deve ser tratado como confidencial. Pode ser disponibilizado apenas para pessoas autorizadas. Pode ser disponibilizado para terceiros somente com o consentimento por escrito da empresa KEMPER GmbH.

Todos os documentos são protegidos nos termos das disposições da lei de direito de autor. Proíbe-se entregar a outros ou copiar os documentos ou os seus fragmentos, bem como utilizar o seu conteúdo e comunicação de informações destes documentos, salvo expresse consentimento por escrito.

As infracções destas disposições são puníveis e obrigam a uma indemnização. Todos os direitos no âmbito da protecção jurídica das actividades económicas e intelectuais são reservados para a empresa KEMPER GmbH.

1.3 Notas para o usuário

O manual de operação é um elemento importante do dispositivos MaxiFil. O usuário é responsável por familiarizar o pessoal de serviço com este manual.

O usuário deve completar o manual de operação com outras instruções baseadas nas normas nacionais de de saúde e segurança no trabalho e de protecção do meio ambiente e com as informações sobre a obrigação de vigilância e notificação a fim de ter em conta a especificidade de operação, p.ex. relativas à organização, os processos de trabalho e o pessoal empregado. Além do manual de operação e das normas de prevenção de acidentes em vigor no país do usuário e no lugar de utilização, é preciso também seguir as normas técnicas aplicáveis para a operação segura e adequada.

Sem consentimento da empresa KEMPER GmbH o usuário não pode fazer quaisquer modificações, adições e alterações no dispositivo MaxiFil, que possam afectar a segurança! As peças de reposição utilizadas devem cumprir com os requisitos técnicos estabelecidos pela empresa KEMPER GmbH. Essa garantia existe sempre no caso de utilizar as peças de reposição originais!

A operação, a manutenção, as reparações e o transporte do dispositivo MaxiFil podem ser encarregados somente ao pessoal após a formação adequada. Também é preciso determinar com precisão as competências do pessoal que realiza os trabalhos de operação, manutenção, reparação e transporte.

2 Segurança

2.1 Informação geral

O dispositivo MaxiFil foi projectado e construído de conformidade com o estado de técnica e as normas reconhecidas de segurança. Durante a operação do dispositivo MaxiFil podem surgir ameaças para o pessoal ou falhas do dispositivo MaxiFil e outros elementos, se o dispositivo:

- não for operado pelo pessoal treinado e instruído,
- for utilizado em desacordo com a sua finalidade e/ou
- a sua manutenção não for adequada.

2.2 Observações relativas aos sinais e símbolos



PERIGO

Advertência sobre uma situação de perigo directo que tem consequências de lesões corporais graves ou morte, se uma indicação determinada não for observada.



ADVERTÊNCIA

Chama a atenção para a situação perigosa possível que pode causar lesões corporais graves ou morte, se uma indicação determinada não for observada.



CUIDADOSAMENTE

Advertência sobre uma situação perigosa possível que pode causar pequenas lesões corporais ou danos à propriedade, se uma indicação determinada não for observada.



INDICAÇÃO:

Uma indicação referente às informações úteis para o uso seguro e correcto.

- Por meio de este marcador indicam-se os passos de trabalho ou operação. Estes passos devem realizar-se em ordem de cima para baixo.
- Por meio de traço indicam-se as posições enumeradas.

2.3 As marcações e etiquetas que devem ser colocadas pelo usuário

O usuário tem a obrigação de colocar no dispositivo MaxiFil e na sua cercania outras marcações e etiquetas eventuais.

Tais marcações e etiquetas podem indicar, por exemplo, a disposição relacionada com a utilização de equipamentos de protecção individual.

2.4 Indicações de segurança para o pessoal

MaxiFil pode ser utilizado somente em bom estado técnico, em conformidade com a sua finalidade e com a consciência das normas de segurança e os riscos, tomando em consideração o presente manual de operação! Deve-se eliminar imediatamente todos os defeitos, especialmente aqueles que ameaçam a segurança!

Cada pessoa responsável pela posta em funcionamento, operação ou manutenção, deve ler cuidadosamente e compreender o manual de operação - especialmente o capítulo 2 "Segurança". Durante a utilização do dispositivo já é tarde demais. Isso se aplica especialmente ao pessoal que trabalha com MaxiFil só de vez em quando.

O manual de operação deve estar sempre perto do dispositivo MaxiFil.

O fabricante não se responsabiliza por danos e acidentes surgidos como resultado de não respeitar o manual de operação.

Deve-se observar os regulamentos de prevenção de acidentes e outras normas geralmente reconhecidas de segurança e de medicina ocupacional.

Deve-se determinar claramente as competências para várias actividades relacionadas à manutenção e observá-las. É a única maneira de evitar actividades incorrectas - especialmente em situações perigosas.

O usuário deve impor ao pessoal responsável pela operação e manutenção a obrigação de utilizar equipamentos de protecção individual. Estes equipamentos incluem sobretudo sapatos de protecção, óculos de protecção e luvas.

Durante o trabalho proíbe-se ter cabelos longos soltos, roupas folgadas ou jóias. Existe o risco de agarrar ou puxar as peças soltas pelos elementos móveis do dispositivo!

No caso de constatação de alterações relevantes para a segurança do dispositivo MaxiFil, deve-se interromper imediatamente e proteger o processo de aspiração e comunicá-lo ao departamento apropriado/à pessoa apropriada!

Os trabalhos com o dispositivo MaxiFil só podem ser realizados por pessoal experiente e treinado. Deve-se observar a idade mínima legalmente admissível!

O pessoal no decurso de formação, formação adicional, instrução ou educação geral pode trabalhar com MaxiFil apenas sob a supervisão constante de uma pessoa experiente!

2.5 Instruções de segurança relativas à manutenção e eliminação de falhas em MaxiFil

Os trabalhos relacionados com o reajuste, a manutenção e as reparações, bem como a busca de falhas podem efectuar-se apenas com o dispositivo desligado.

Deve-se aparafusar sempre as conexões parafusadas que foram desaparafusadas durante os trabalhos de manutenção ou reparação! Se for necessário, os parafusos apropriados devem ser aparafusados utilizando a chave dinamométrica.

Ao início da manutenção/reparação/conservação deve-se limpar o dispositivo eliminando sujeiras e conservantes, especialmente em conexões e juntas parafusadas.

Deve-se seguir os prazos de acções de controlo/inspecções determinados no manual de operação.

Antes de desmontagem é preciso marcar os elementos em termos da sua associação!

2.6 Indicações relativas aos tipos específicos de riscos

Instalação eléctrica

Os trabalhos com o equipamento eléctrico do filtro podem ser realizados apenas pelos electricistas qualificados ou pessoal treinado sob a direcção e supervisão de um electricista qualificado, em conformidade com as normas electrotécnicas!

Antes de abrir o dispositivo, retire o pino da tomada, protegendo assim o dispositivo contra uma activação não intencional.

No caso de avaria de alimentação eléctrica do filtro, desligue imediatamente o dispositivo utilizando interruptor e retire o pino da tomada!

Utilize apenas os fusíveis originais com os parâmetros adequados!

No caso de trabalhos de revisão, manutenção e reparações dos subconjuntos eléctricos é preciso desconectá-los da fonte de tensão. Os interruptores, por meio dos quais foi efectuada a desconexão, devem ser protegidos contra uma activação não-intencional ou automática. Depois de desconectar os subconjuntos eléctricos da tensão, verifique primeiro se não há tensão neles e depois isole os subconjuntos adjacentes sob tensão. Durante as reparações tenha cuidado para não alterar as características de construção de maneira que diminui a segurança.

Inspeccionar regularmente se os cabos não têm defeitos e no seu caso trocá-los.

Ruído

O nível equivalente de pressão sonora A do filtro é de $L_{pA} \leq 72$ dB (A). Em combinação com outras máquinas e/ou condições locais pode produzir-se maior nível de pressão sonora no local de utilização do filtro. Neste caso, o usuário tem obrigação de equipar o pessoal com o equipamento adequado de protecção.

3 Descrição do produto

MaxiFil é um dispositivo de filtração de fumos de soldadura, por meio do que os fumos de soldadura produzidos durante a soldadura são extraídos perto de lugar da sua formação e separados em grau de separação superior a 99%. Para este fim o dispositivo é equipado com um braço flexível de aspiração cuja boca aspiradora pode ser movida facilmente e que preserva automaticamente cada posição. O ar aspirado limpa-se no processo de filtração de 2 passos e depois volta ao local.

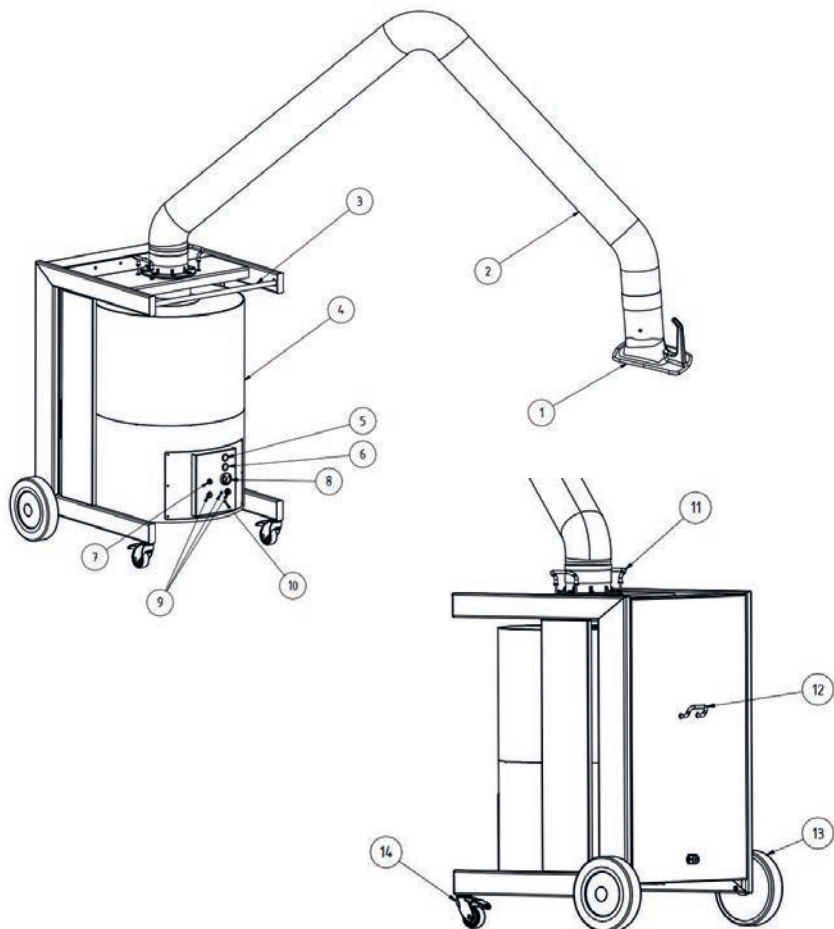


Figura 1, Descrição do produto

Pos.	Nome	Pos.	Nome
1	Boca aspiradora	8	Regulador do tempo de recorrido em modo start-stop
2	Braço de aspiração / suporte de apoio	9	Conexões para o pessoal de serviço
3	Barra de agarre	10	Sinal acústico
4	Elemento de filtração	11	Sistema de troca dos filtros
5	Botão do dispositivo I / 0 com lâmpada piloto	12	Suporte do cabo
6	Lâmpada de sinalização	13	Roda traseira
7	Tomada de conexão para o sensor start-stop	14	Roda de direcção com freio

3.1 Características distintivas das variantes particulares do dispositivo


O dispositivo MaxiFil é produzido em duas versões.

- MaxiFil IFA
- MaxiFil

A versão padrão de MaxiFil tem o certificado IFA. Isso significa que o MaxiFil está em conformidade com os requisitos estabelecidos por IFA (Instituto de Segurança do Trabalho do Seguro Alemão contra Acidentes) e cumpre as exigências para obter o certificado.

A fim de facilitar, a continuação neste manual de operação isso será marcado com o logotipo de IFA.

O logotipo de IFA indica as notas e informações importantes relativas ao MaxiFil.

Nome do dispositivo	Significado / explicação	Logotipo informativo
MaxiFil IFA	O modelo testado cumpre os requisitos e as bases para obter o certificado de IFA.	
MaxiFil		

A marcação MaxiFil IFA é colocada no dispositivo sob a forma de marcação DGUV-Test e marcação W3 (marcação de classe de separação de fumos de soldadura) sob a forma de adesivo.

A informação sobre a posição destes adesivos encontram-se no ponto 3.4 (Marcações e etiquetas colocadas no MaxiFil).

A versão exacta do dispositivo pode ser identificada por meio destes adesivos e a marcação "IFA" na placa sinalética.

3.2 Uso em conformidade com a finalidade

O MaxiFil foi projetado para aspirar e filtrar os fumos de soldadura formados durante a soldadura com electrodo, no lugar da sua formação. Basicamente, o dispositivo pode ser usado em todos os tipos de trabalho onde se formam os fumos de soldadura. Não obstante, tenha cuidado para que o dispositivo de filtração não aspire as faíscas existentes p.ex. no processo de lapidação.

Os fumos de soldadura formados durante o trabalho são capturados pela boca aspiradora. Junto com o fluxo de ar aspirado entram ao dispositivo de filtração. Aqui passam por elemento de filtração, em que são separadas também as partículas pequenas de fumo que podem entrar nos pulmões; o grau separação é superior a 99%. O ar purificado é aspirado pelo ventilador e devolvido ao local.

Em conformidade com as disposições vigentes para extrair os fumos de soldadura que contêm os ingredientes cancerígenos produzidos durante o corte de aços de liga (p.ex. aço inoxidável) pode-se utilizar apenas os dispositivos testados e aprovados que trabalham com o retorno do ar.



MaxiFil IFA é aprovado para extrair os fumos de soldadura produzidos durante a soldadura de aços de baixa liga e de alta liga e atende aos requisitos de la classe de separação de fumos de soldadura W3 de acordo com a norma DIN EN ISO 15012-1.

Durante a extracção de fumos de soldadura que contêm elementos cancerígenos (ex. cromatos, óxidos de níquel, etc.) é preciso atender aos requisitos TRGS 560 (regras técnicas para substâncias perigosas) e TRGS 528 (trabalhos de âmbito de técnicas de soldadura).

Nos dados técnicos indicam-se as dimensões e outras informações sobre MaxiFil a ser consideradas.



Devem-se respeitar as informações contidas no capítulo 9.1 - Dados técnicos.

Estas informações são de cumprimento obrigado.

O uso em conformidade com a finalidade inclui também a observância das instruções descritas no presente manual relativas a

- segurança,
- operação e controlo,
- manutenção.

Outra utilização além deste âmbito considera-se não



conforme com a finalidade do dispositivo. A responsabilidade exclusiva pelos danos resultantes desta utilização é do usuário do dispositivo MaxiFil. Isto também se aplica a alterações não autorizadas do dispositivo MaxiFil.

3.3 Utilização incorrecta previsível

A operação do dispositivo MaxiFil não é permitida nas áreas da indústria, onde devem ser cumpridos os requisitos relativos à protecção contra explosões. Além disso, a operação não é permitida em caso de:

- processos não enumerados no âmbito da utilização conforme com a finalidade e os processos nos que o ar aspirado:
 - contém líquidos, o que causa a contaminação do fluxo do ar com os fumos que contêm aerossóis e óleos;
 - contém poeiras e/ou substâncias inflamáveis, que podem formar misturas ou atmosferas explosivas;
 - contém outras poeiras de acção agressiva ou abrasiva que danificam o dispositivo MaxiFil e elementos filtrantes incorporados;
 - contém substâncias/componentes orgânicos, tóxicos liberados durante o corte do material.
- **Resíduos** tais como elementos filtrantes e partículas separadas podem conter substâncias nocivas.
Proíbe-se armazená-los nos aterros sanitários - é necessária a sua eliminação inofensiva para o ambiente.
- **Elementos filtrantes** - os filtros de outros fabricantes que não são aprovados pela empresa Kemper GmbH, como as peças de reposição, não podem ser usados por causa do impacto desconhecido sobre o resultado da filtração;
- **Colocação do dispositivo** fora, com o dispositivo filtrante exposto à acção das condições atmosféricas - dispositivo filtrante apenas pode ser colocado em edifícios fechados;
- **Máquinas de elevação**, p. ex. empilhadores, carrinhos hidráulicos manuais inadequados para o transporte do dispositivo filtrante - ao seleccionar o dispositivo deve-se ter em conta a capacidade máxima de carga.
No caso da utilização conforme com a finalidade não são possíveis as formas previsíveis de uso impróprio, que possam levar a situações perigosas relacionadas com o prejuízo da saúde.

3.4 Marcações e etiquetas colocadas no MaxiFil

Etiqueta	Significado*1	Lugar de colocação	Nota
Placa sinalética	<p>com informações:</p> <ul style="list-style-type: none"> - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Tipo MaxiFil IFA - Tensão de ligação - Ano de fabricação: 12/2013 - N° de máquina: 192341 - Peso: 129 kg 	Parte traseira do dispositivo	
Adesivo	<p>com</p> <ul style="list-style-type: none"> - indicação de classe de fumos de soldadura W3 de acordo com a norma EN ISO 15012-1 - Informação DGUV Test e número de certificação IFA 	<p>Parte dianteira do dispositivo</p> <p>Parte dianteira do dispositivo no painel de controlo</p>	
	<p>com</p> <ul style="list-style-type: none"> - advertência contra a tensão eléctrica perigosa 	Parte dianteira do dispositivo no painel de controlo	
	<p>com</p> <ul style="list-style-type: none"> - informação sobre o sentido correcto de rotações do ventilador 	Na parte superior do ventilador (visível apenas com o elemento filtrante removido)	
	<p>para</p> <ul style="list-style-type: none"> - fechar o elemento filtrante 	Na parte lateral do elemento filtrante	
	<p>com</p> <ul style="list-style-type: none"> - a placa com informação sobre o próximo prazo de manutenção 	Parte esquerda do dispositivo	

*1 Informações exemplares na placa sinalética.

3.5 Risco residual

Mesmo no caso de observar todas as normas de segurança durante a operação do dispositivo MaxiFil existe um risco residual descrito abaixo.

Todas as pessoas que trabalham com o dispositivo MaxiFil devem conhecer este risco residual e seguir as instruções para evitar acidentes ou danos causados por esses riscos.

Durante os trabalhos relacionados com a instalação ou configuração pode resultar necessária a desmontagem. Isso implica vários risco residuais e perigos potenciais e o operário deve estar ciente deles.



ADVERTÊNCIA

Possíveis danos graves aos órgãos respiratórios e ao trato respiratório - usar elementos de protecção respiratória, p.ex. KEMPER autoflow XP ou a máscara com filtro da classe FFP2 de acordo com a EN 149.

O contato da pele com os fumos de soldadura etc. pode causar a irritação da pele às pessoas sensíveis - usar roupa de protecção.

Antes de iniciar os trabalhos de soldadura assegurar-se de que o braço de aspiração e a boca aspiradora estão devidamente posicionados, o elemento filtrante está intacto e o dispositivo está funcionando!

Ao substituir o elemento filtrante a pele pode entrar em contacto com o pó separado; os trabalhos podem também causar que as partículas de pó se levantem. Portanto, é necessário usar a máscara de protecção e a roupa de protecção.

Os focos de ardor no elemento filtrante podem levar a um incêndio ardente e liberação de fumos nocivos / tóxicos - desactivar o filtro, fechar a válvula de estrangulamento na boca aspiradora, deixar que o aparelho se esfrie de maneira controlada, eventualmente tomar medidas de extinção, assegurar a zona de perigo e informar imediatamente à pessoa competente. Através de lugares não herméticos no elemento filtrante a poeira pode entrar no ambiente. Eliminar imediatamente os lugares não herméticos e limpar os lugares poluídos, usar máscara protectora e roupa de protecção.

4 Transporte e armazenagem

4.1 Transporte



PERIGO

A possibilidade de esmagamentos perigosos para a vida durante a descarga e o transporte do dispositivo MaxiFil!

Como resultado do levantamento e transporte impróprio o palete com o dispositivo de filtração pode inclinar-se e cair!

- **Nunca entrar debaixo de uma carga suspensa!**

Para o transporte de palete com o dispositivo de filtração são adequados os empilhadores ou carrinhos hidráulicos.



INDICAÇÃO

- Evitar grandes choques removendo os componentes do dispositivo de filtração.
- Observar a capacidade máx. de carga do veículo de transporte.

4.2 Armazenagem

O dispositivo MaxiFil deve ser armazenado em local seco e limpo, na embalagem original, na temperatura ambiente de -20°C a +55°C. A embalagem não pode estar carregada com outros objectos.

5 Montagem



ADVERTÊNCIA

Graves danos durante a montagem do braço de aspiração por causa da tensão inicial das molas helicoidais. No caso de utilização indevida o elemento de suporte pode mover-se inesperadamente e causar danos graves à face ou esmagar os dedos!



INDICAÇÃO

O usuário do dispositivo MaxiFil pode ordenar uma instalação independente do dispositivo apenas às pessoas familiarizadas com isso. Para montar o filtro são necessárias três pessoas.

Deve-se ter cuidado, para que o cabo que fornece a corrente à máquina de soldar tenha uma baixa resistência entre a peça tratada e a máquina de soldar, bem como evitar ligações entre a peça tratada e o dispositivo de filtração, para que o fluxo de soldadura não possa regressar à máquina de soldar através do cabo de protecção do dispositivo de filtração.

5.1 Desembalagem e montagem das rodas

- Retire o conjunto de rodas (6430007) da embalagem exterior
- Levante acima a grande embalagem exterior.
- O dispositivo MaxiFil apoia-se no fundo da caixa de cartão e está fixado ao mesmo por meio de dois suportes angulares de metal. Corte os cantos do fundo de cartão usando uma faca, para poder baixar as partes laterais. Solte os parafusos de suportes angulares de metal e remova dois parafusos maiores para desmontar completamente a protecção de transporte.
- O conjunto de rodas inclui todas as rodas com todas as peças pequenas necessárias para a sua montagem, bem como o manual ilustrado de montagem de rodas.
- Siga as instruções do manual de montagem de rodas.
- Verifique o elemento filtrante respeito à posição e ao estado intacto.
- Por meio de dois suportes pressione para baixo o sistema de troca de filtros até sentir resistência (fig. 2, pos. 11).

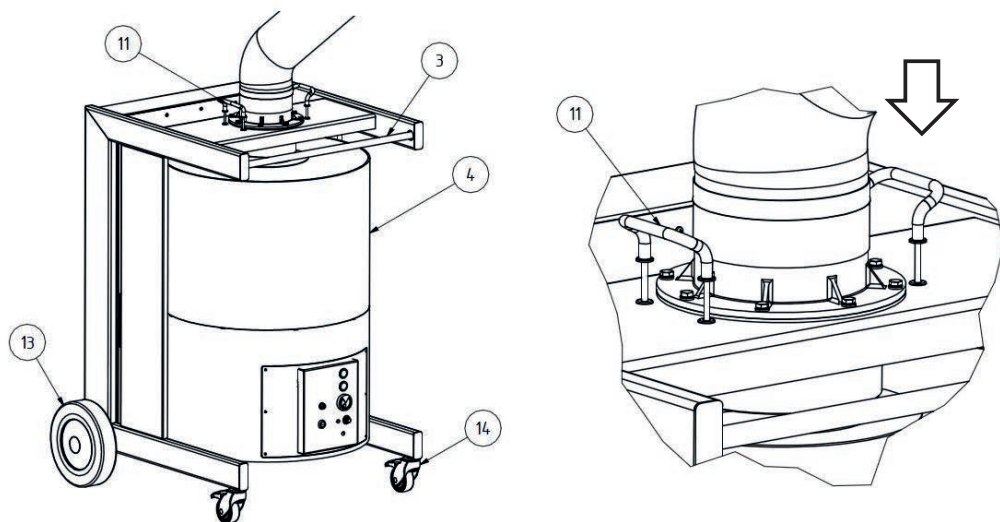


Figura 2, Desembalagem e montagem de rodas

Pos.	Nome
3	Suporte
4	Elemento de filtração
11	Sistema de troca dos filtros
13	Roda traseira
14	Roda de direcção com freio (roda dianteira)

5.2 Montagem do braço de aspiração

O braço de aspiração compõe-se de três componentes principais: o elemento rotativo, o elemento de suporte e a boca aspiradora. Estes componentes são embalados individualmente em caixas de cartão.

Na caixa contendo o elemento de suporte encontra-se o manual de montagem e posicionamento do braço de aspiração. Siga as instruções do manual de montagem do braço de aspiração sobre o dispositivo móvel.

6 Utilização

Cada pessoa envolvida na utilização, manutenção e reparação do MaxiFil deve familiarizar-se bem com este manual de operação e compreender o seu conteúdo.

6.1 Qualificações do pessoal de serviço

O usuário do dispositivo MaxiFil pode confiar a operação independente do dispositivo apenas às pessoas familiarizadas com isso.

O conhecimento da tarefa significa também que estas pessoas obtiveram instrução adequada para as tarefas e conhecem o manual de operação e outros manuais eventuais em vigor na empresa.

O dispositivo MaxiFil pode ser operado apenas pelo pessoal treinado ou instruído. Somente sob esta condição todos os empregados podem trabalhar na consciência de segurança e riscos.

6.2 Elementos de controlo

Na parte dianteira do dispositivo MaxiFil encontram-se os elementos de controlo e as possibilidades de conexão:

- Botão do dispositivo (pos. 1)

Com este interruptor o dispositivo é ligado e desligado. A lâmpada verde perto do interruptor indica o modo correcto de funcionamento do dispositivo ou a disponibilidade operacional com utilização do sensor start-stop. Em caso de falha ou avaria a lâmpada verde apaga. O dispositivo desliga-se automaticamente.

- Lâmpada de sinalização (pos. 2)

A lâmpada de sinalização amarela indica a falha ou avaria do dispositivo. Estas avarias são apresentadas opticamente por meio de diferentes códigos piscantes.

A lâmpada de sinalização pisca uniformemente em intervalos regulares:

- É necessária a manutenção do dispositivo, informar o serviço da empresa KEMPER.

A lâmpada de sinalização pisca 2 vezes brevemente em intervalos regulares:

- O relé da protecção do motor foi activado, informar o serviço da empresa KEMPER.

A lâmpada de sinalização pisca 3 vezes brevemente em intervalos regulares:

- Campo rotativo incorrecto, o ventilador gira no sentido incorrecto. Para resolver este problema, o electricista deve substituir as duas fases na tomada CEE.

- Regulador do tempo de recorrido em modo start-stop (pos.3)

No caso de ligação do sensor start-stop (opcional) o tempo de recorrido da aspiração depois de terminar o processo de soldadura pode ser ajustado na faixa de 5 a 60 segundos.

- **Tomada de manutenção (pos. 4)**

Possibilidade de conexão para o serviço da empresa KEMPER. Usando este interface o serviço da empresa KEMPER pode realizar configurações do dispositivo.

- **Abertura de medição da pressão (pos. 5)**

Possibilidade de conexão para o serviço da empresa KEMPER. Usando este interface o serviço da empresa KEMPER pode realizar medições da pressão.

- **Sinal acústico (pos. 6)**

A captura segura de fumos de soldadura só é possível graças à potência de sucção suficiente. Com o aumento da quantidade de poeira no elemento filtrante aumenta a sua resistência de fluxo, e a potência de sucção diminui. Se o limite mínimo é excedido, activa-se o sinal acústico, e a lâmpada de sinalização amarela brilha em intervalos regulares. É necessária a substituição do filtro.

O mesmo acontece se a válvula de estrangulamento na boca aspiradora é fechada demais e por conseguinte reduz-se significativamente a potência de sucção. O remédio é abrir a válvula de estrangulamento.

- **Tomada de conexão para o sensor start-stop (pos. 7)**

Neste lugar pode-se conectar opcionalmente o sensor start-stop. A sua utilização causa que o dispositivo de aspiração funcione somente durante o tempo de soldadura (tempo do arco eléctrico) e o tempo de recorrido ajustado. O dispositivo detecta automaticamente a presença do sensor start-stop.

- **Botão (pos. 8)**

Possibilidade de usar apenas pelo serviço da empresa KEMPER.



INDICAÇÃO

Durante a primeira conexão do dispositivo MaxiFil à rede eléctrica realiza-se o teste automático, durante o qual por um tempo curto o sinal acústico activa-se e as lâmpadas de sinalização brilham. O usuário deve realizar este teste em intervalos regulares (semanalmente) removendo e reinserindo o pino à tomada da rede. Se não se activarem o sinal acústico e as lâmpadas de sinalização, o dispositivo MaxiFil deve ser verificado pelo serviço da empresa KEMPER.



Figura 3, Elementos de controle

Pos.	Nome
1	Botão do dispositivo com lâmpada piloto
2	Lâmpada de sinalização
3	Regulador do tempo de recorrido em modo start-stop
4	Tomada de manutenção (apenas para o pessoal do serviço)
5	Abertura de medição da pressão (apenas para o pessoal do serviço)
6	Sinal acústico
7	Tomada de conexão para o sensor start-stop
8	Botão (apenas para o pessoal do serviço)

6.3 Posicionamento da boca aspiradora

O braço de aspiração e a boca aspiradora são construídos de maneira que permita o seu ajuste e deslocação manual fácil. Adicionalmente a boca aspiradora mantém a sua posição uma vez ajustada. Além disso, tanto a boca aspiradora como o braço de aspiração podem girar 360° o que permite o ajuste em quase cada posição. Para uma captação suficiente de fumos de soldadura é importante que a boca aspiradora se encontre sempre na posição correcta. A posição correcta é apresentada na figura abaixo.

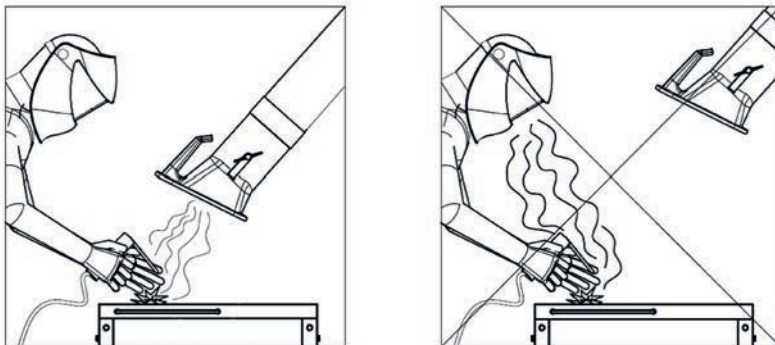


Figura 4, Posicionamento da boca aspiradora

- Posicione o braço de aspiração de maneira que a boca aspiradora se encontre aprox. 25 cm acima do lugar de soldadura.
- A boca aspiradora deve estar posicionada de maneira que, tendo em conta o movimento de fumos de soldadura condicionado tecnicamente e o alcance de aspiração, garanta a captação segura de fumos de soldadura.
- Sempre oriente a boca aspiradora no sentido de lugar de soldadura dado.



ADVERTÊNCIA

No caso de boca aspiradora mal posicionada ou uma potência de sucção insuficiente não é garantida a captação suficiente do ar que contém substâncias perigosas pela boca aspiradora. As substâncias perigosas podem assim entrar no trato respiratório do usuário e levar a prejuízo para a saúde!

6.4 Posta em funcionamento

- Ligue o dispositivo usando o botão do dispositivo marcado com os símbolos "0" e "I".
- O ventilador começou a trabalhar e a luz indicadora verde do botão do dispositivo informa sobre o modo correcto de funcionamento do dispositivo.
- Sempre posicione a boca aspiradora adequadamente ao processo de trabalho em progresso.

7 Manutenção

As instruções descritas neste capítulo devem ser entendidas como os requisitos mínimos. Dependendo das condições de trabalho podem resultar necessárias de instruções para manter o estado óptimo do dispositivo MaxiFil. Os intervalos dados referem-se à operação do dispositivo **em um turno**.

Os trabalhos descritos neste capítulo relacionados com a manutenção e reparação só podem ser realizados por pessoal treinado, responsável para reparações.

- As peças de reposição utilizadas devem cumprir com os requisitos técnicos da empresa KEMPER GmbH. Essa garantia existe sempre no caso de utilizar as peças de reposição originais!
- Garantir a eliminação segura e inofensiva para o ambiente dos consumíveis e das peças de reposição.
- Seguir as indicações relativas à segurança apresentadas nas páginas seguintes.

7.1 Manutenção em limpeza

A manutenção do dispositivo MaxiFil em limpeza limita-se em princípio a limpar todas as superfícies de poeira e depósitos e a controlar os cartuchos de filtro.



ADVERTÊNCIA

O contato da pele com os fumos de soldadura etc. pode causar a irritação da pele às pessoas sensíveis!

Possíveis danos graves aos órgãos respiratórios e ao trato respiratório!

Para evitar a entrada de poeira ao trato respiratório, utilize a roupa de protecção, luvas e o sistema de protecção respiratória, p.ex. KEMPER autoflow XP ou a máscara com filtro da classe FFP2 de acordo com a EN 149.

Durante a limpeza deve-se evitar a liberação de poeira perigosa, para não prejudicar às pessoas responsáveis pela execução da tarefa.



INDICAÇÃO

Não limpe o dispositivo MaxiFil com o ar comprimido! As partículas de poeira e/ou sujeira podem penetrar no ar do ambiente.

O cuidado adequados permite manter constantemente o dispositivo MaxiFil em boas condições.

- Uma vez por mês limpe cuidadosamente o dispositivo MaxiFil.
- Limpando o braço de aspiração elimine também a poeira eventual ou outros depósitos acumulados na grade protectora (disponível opcionalmente) ou dentro da boca aspiradora.
- As superfícies externas do dispositivo MaxiFil podem limpar-se usando o aspirador industrial da classe de filtragem "H", ou alternativamente usando um pano molhado.
- Verifique a mangueira do braço de aspiração respeito aos danos, p.ex. buracos causados pela acção de faíscas ou escoriações.



INDICAÇÃO

Os danos e vazamentos mais grandes causam a redução da potência de sucção na boca aspiradora. No tempo devido substitua a mangueira por uma nova.

7.2 Manutenção

O funcionamento seguro do dispositivo MaxiFil é conseguido graças às inspecções regulares e manutenção a serem realizadas pelo menos uma vez a cada trimestre.

- inspecção visual
- sem contar o reajuste das articulações do braço de aspiração e a troca dos filtros se necessário, o dispositivo funciona de uma forma que não requer manutenção. No caso de reajuste das articulações observe o manual de montagem e manutenção adjuntos ao braço de aspiração.



INDICAÇÃO

Os trabalhos de reparação necessários apenas podem ser realizados pela empresa KEMPER ou pelos estabelecimentos especializados autorizados pela empresa KEMPER.



ADVERTÊNCIA

O contato da pele com os fumos formados durante o corte etc. pode causar a irritação da pele às pessoas sensíveis!

Os trabalhos de reparação e manutenção só podem ser realizados por um pessoal treinado e autorizado, tendo em conta as observações relativas à segurança e as disposições em vigor relativas à prevenção dos acidentes!

Possíveis danos graves aos órgãos respiratórios e ao trato respiratório!

Para evitar a entrada de poeira ao trato respiratório, utilize a roupa de protecção, luvas e o sistema de protecção respiratória, p.ex. KEMPER autoflow XP ou a máscara com filtro da classe FFP2 de acordo com a EN 149.

Durante a realização de trabalhos de reparação e manutenção deve-se evitar a liberação de poeira perigosa, para não prejudicar às pessoas responsáveis pela execução da tarefa.

7.3 Troca dos filtros

A durabilidade dos cartuchos de filtro depende do tipo e quantidade de poeira separada.



Indicação

Com o aumento da quantidade de poeira no elemento filtrante aumenta a sua resistência de fluxo, e a potência de sucção diminui. Se o valor mínimo é excedido, activa-se o sinal acústico, e apaga-se a lâmpada verde. É necessária a substituição do filtro.

Se o dispositivo se desliga e a lâmpada de sinalização pisca 2 vezes brevemente em intervalos regulares, pode ser necessária a substituição do filtro de aspiração.

Primeiro consulte a empresa local dedicada à eliminação de resíduos para obter informação relativa à eliminação adequada dos filtros contaminados com os fumos de soldadura.



ADVERTÊNCIA

Não é permitido limpar os cartuchos de filtros. Isso causa inevitavelmente o dano do meio filtrante - como resultado o filtro já não cumpre a sua função e as substâncias perigosas penetram no ar.

Use exclusivamente os filtros de substituição originais, porque somente eles garantem o grau requerido de separação e são compatíveis com o dispositivo e os seus parâmetros.

O contato da pele com os fumos formados durante o corte etc. pode causar a irritação da pele às pessoas sensíveis!

Possíveis danos graves aos órgãos respiratórios e ao trato respiratório!

Para evitar a entrada de poeira ao trato respiratório, utilize a roupa de protecção, luvas e o sistema de protecção respiratória, p.ex. KEMPER autoflow XP ou a máscara com filtro da classe FFP2 de acordo com a EN 149.

- Substituição do elemento filtrante:

- Desligue o MaxiFil usando o botão do dispositivo (fig. 3, pos. 1).
- Retire o pino de tomada para evitar a ligação não intencional.
- Mova simultaneamente para baixo os suportes localizados perto do sistema de troca de filtros, até sentir resistência (fig. 5, pos. 11).
- Agarre o filtro principal pelos lados (pág. 5, pos. 4).
- Levante o filtro cuidadosamente e retire do dispositivo puxando para a frente.
- Remova o adesivo fixado ao lado do elemento filtrante tape com ele o buraco na parte superior do elemento filtrante.
- Tenha cuidado para que se levante a quantidade menor possível de poeira.
- Substitua o cartucho filtrante por um cartucho novo. Tenha cuidado para que o elemento filtrante seja pressionado à caixa do ventilador. Neste caso o filtro posiciona-se por uma junta no sentido axial de caixa e unidade de troca do filtro.
- Agora, por meio de dois suportes pressione para baixo o sistema de troca de filtros até sentir resistência (fig. 5, pos. 11).
- Inserte o pino na tomada e ligue o dispositivo. Deve acender-se a luz indicadora verde do botão do dispositivo que informa sobre o modo correcto de funcionamento do dispositivo.

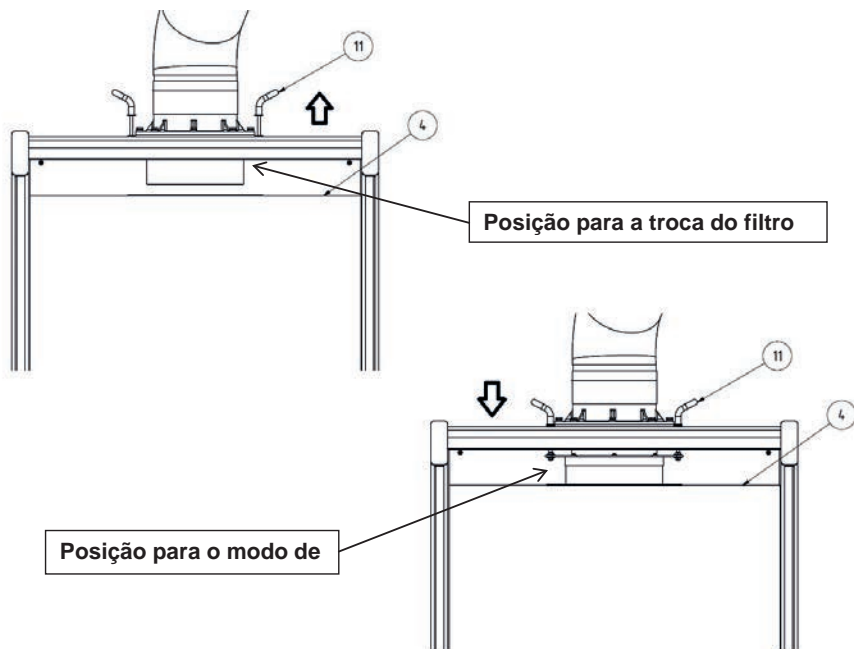


Figura 5, troca do filtro

- Troca do filtro de aspiração

- Prepare um saco de plástico/ saco para lixo.
- Desligue o dispositivo MaxiFil usando o botão do dispositivo (fig. 3, pos. 1).
- Retire o pino de tomada para evitar a ligação não intencional.
- Mova o filtro de aspiração (fig. 6, pos. 15) para a frente do suporte do filtro de aspiração (fig. 6, pos. 16) e deite o filtro no saco para lixo.
- Tenha cuidado para que se levante a quantidade menor possível de poeira.
- Substitua o cartucho filtrante por um cartucho novo.
- Inserte o pino na tomada e ligue o dispositivo. Deve acender-se a luz indicadora verde do botão do dispositivo que informa sobre o modo correcto de funcionamento do dispositivo.

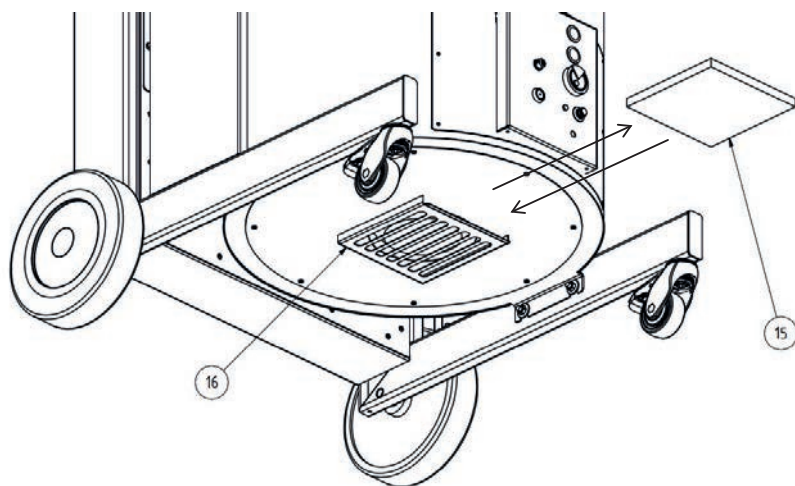


Figura 6, Substituição do filtro de aspiração

7.4 Eliminação de falhas

Falha	Causa possível	Medida correctiva
Não todos os fumos são capturados.	A distância entre a boca aspiradora e o lugar de soldadura é demasiado grande.	Aproximar a boca aspiradora.
	A abertura de saída do ar limpo coberto.	Descobrir a abertura de saída do ar limpo.
Activa-se o sinal acústico	A potência de aspiração demasiado baixa, a válvula de estrangulamento na boca aspiradora fechada.	Abrir totalmente a válvula de estrangulamento na boca aspiradora.
	Elemento filtrante saturado.	Substituir o elemento filtrante.
A poeira aparece no lado do ar limpo.	Elemento filtrante danificado.	Substituir o elemento filtrante.
Activa-se o relé de protecção do motor (F4).	Filtro de aspiração entupido (temperatura do motor demasiado elevada)	Permitir que o dispositivo se esfrie e/ou substituir o filtro de aspiração
O dispositivo não se activa.	Falta da tensão eléctrica.	Encomendar a inspecção a um electricista.
	O sensor start-stop ligado, porém a corrente não é reconhecida (ainda não se realiza a soldadura)	Iniciar o processo de soldadura

7.5 Acções de emergência

Em caso de incêndio do MaxiFil podem ser úteis as seguintes acções:

- Informar sobre o incêndio à pessoa responsável pela segurança e seguir as suas instruções.
- Eventualmente informar ao departamento de bombeiros local.
- Se possível, desligar o MaxiFil da rede eléctrica desconectando o pino de tomada ou encomendar a um especialista devidamente treinado (electricista, etc.) a desconexão da fonte de alimentação do MaxiFil na central eléctrica local.
- Eventualmente apagar o incêndio utilizando extintor de pó padrão.

Nota:

Não abrir o dispositivo MaxiFil, existe perigo de uma coluna de fogo! Durante o incêndio formam-se os vapores e fumos perigosos, que podem levar à asfixia. Na medida do possível usar os equipamentos de protecção individual.

8 Gestão de resíduos



ADVERTÊNCIA

O contacto da pele com os fumos formados durante o corte etc. pode causar a irritação da pele às pessoas sensíveis!

Os trabalhos de desmontagem do MaxiFil só podem ser realizados por um pessoal treinado e autorizado, tendo em conta as observações relativas à segurança e as disposições em vigor relativas à prevenção dos acidentes!

Possíveis danos graves aos órgãos respiratórios e ao trato respiratório!

Para evitar o contacto com a poeira e a entrada de poeira ao trato respiratório, utilize a roupa de protecção, luvas e o sistema de protecção respiratória, p.ex. KEMPER autoflow XP ou a máscara com filtro da classe FFP2 de acordo com a EN 149.

Durante os trabalhos de desmontagem deve-se evitar a liberação de poeira perigosa, para não prejudicar às pessoas responsáveis pela execução da tarefa.



CUIDADOSAMENTE

Durante todos os trabalhos com o dispositivo MaxiFil observar a obrigação legal de evitar os resíduos e gestão / eliminação adequada!

8.1 Materiais plásticos

Os materiais plásticos utilizados devem ser segregados o mais precisamente possível. Os materiais plásticos devem ser eliminados tendo em conta as disposições legais.

8.2 Metais

Os diferentes metais devem ser segregados e eliminados. A eliminação deve ser realizada pela empresa autorizada.

8.3 Desmantelamento definitivo

Os trabalhos de desmontagem devem ser realizados com o maior cuidado, para não levantar a poeira depositada no MaxiFil e, portanto, não constituir um perigo para o pessoal que realiza a tarefa.

Antes de desmontagem e eliminação posterior deve-se determinar e acordar com a empresa local dedicada à eliminação de resíduos a eliminação apropriada das partes de caixa, etc. contaminadas com os fumos de soldadura.

Os trabalhos de desmontagem devem realizar-se em um local bem ventilado com o ar filtrado.

Antes de iniciar a desmontagem deve-se limpar o dispositivo e remover o elemento filtrante. Deve-se aspirar toda a poeira existente perto e no dispositivo. Para este fim deve-se usar o aspirador industrial da classe de filtração "H".

É preciso usar os equipamentos de protecção individual, p.ex. roupa protectora, luvas, sistema de protecção respiratória, etc. a fim de evitar o contato com a poeira perigosa.

É preciso aspirar imediatamente a poeira levantada usando o aspirador da classe de filtração "H"!

Após a realização de desmontagem do MaxiFil limpar a área de trabalho.

9 Anexo

9.1 Declaração CE de conformidade de acordo com o anexo II 1 A da Directiva relativa às máquinas 2006/42/CE

Tipo de construção:	dispositivo móvel de aspiração e filtração
Nome/Tipo:	KEMPER MaxiFil IFA, KEMPER MaxiFil
Número do dispositivo:	65650 (eventualmente outros números de artigos em caso de outro variante do dispositivo) projetado, construído e fabricado em conformidade com as directivas CE 2006/42/CE Directiva relativa às máquinas 2004/108/CE Directiva relativa à compatibilidade electromagnética - foram respeitados os objectivos de protecção da Directiva da Baixa Tensão 2006/95 /CE em conformidade com o anexo I, nº 1.5.1 da Directiva relativa às máquinas com a responsabilidade exclusiva
da Empresa:	Kemper GmbH Von-Siemens-Str. 20 48691 Vreden
Foram aplicadas as seguintes normas harmonizadas:	EN ISO 12100 Segurança de máquinas, aparelhos e dispositivos EN ISO 13857 Segurança de máquinas, distâncias de segurança para impedir que os membros superiores e inferiores alcancem zonas perigosas EN 349 Segurança de máquinas, distâncias mínimas para evitar o esmagamento de partes do corpo humano EN 61000-6-2 Imunidade a interferências Compatibilidade electromagnética EN 61000-6-4 Emissão de interferências Compatibilidade electromagnética EN 60204-1 Segurança electrotécnica EN 13849-1 Segurança de controlo A lista completa de normas, directivas e especificações aplicadas em posseção do fabricante. É disponível o manual de operação pertencente ao dispositivo/ à máquina.
Pessoa autorizada para elaborar a documentação:	Senhor Könning

Vreden, 29.06.2015



Chefe do Departamento de Projectos

localidade, data

assinatura

Informações sobre o signatário

Nº de art.: 150 2489



- 210 -

Rev.: 01

Alterações técnicas e erros reservados.

Estado: 06/2015

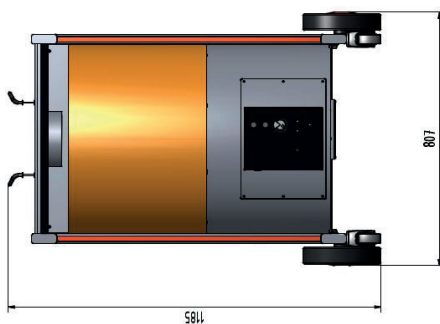
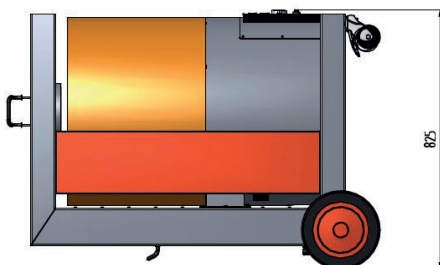
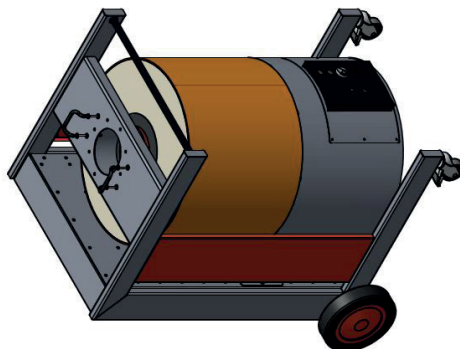
9.2 Dados técnicos

Tensão de ligação	ver a placa sinalética
Potência do motor	1,5 kW
Consumo de energia	ver a placa sinalética
Tempo de ligação	100%
Grau de protecção	IP 42
Classe ISO	F
Temperatura ambiente admissível	-10 / +40°C
Potência do ventilador, máx.	1.800 m³/h
Potência do dispositivo, máx.	1.300 m³/h, sem braço de aspiração 1.100 m³/h, com braço de aspiração
Subpressão, máx.	3.200 Pa
Superfície filtrante	42 m ²
Potência mínima de aspiração (limiar de libertação do controlo de fluxo de volume)	750 m³/h
Braço de aspiração	NW 150, 2m de comprimento 3m de comprimento 4m de comprimento
Classe de separação de fumos de soldadura de acordo com a norma EN ISO 15012-1 	W3 
Nível de potência sonora a uma distância de 1m de acordo com a DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Largura	807 mm
Profundidade	825 mm
Altura	1.185 mm
Peso	129 kg

9.3 Peças de reposição e acessórios

Núm.	Fig.	Pos.	Nome	N° de art.
1	1	1	Boca aspiradora	79 103 00
2	1	1	Boca aspiradora com lâmpadas LED e interruptor	79.103.040
3	1	2	Mangueira para o braço de aspiração 2m	114 0002
			Mangueira para o braço de aspiração 3m	114 0003
			Mangueira para o braço de aspiração 4m	114 0004
4	2	4	Elemento de filtração	109 0468
5	6	15	Filtro aspirador	109 0472

9.4 Página com dimensões do dispositivo de filtração



Indice

1	GENERALITÀ	216
1.1	Premessa.....	216
1.2	Osservazioni sui diritti d'autore e di tutela.....	216
1.3	Note per l'utente.....	217
2	SICUREZZA	218
2.1	Generalità.....	218
2.2	Osservazioni sulla segnaletica e simboli.....	218
2.3	Segnaletica e targhette da predisporre da parte dell'utente.....	219
2.4	Misure di sicurezza per il personale addetto all'uso.....	219
2.5	Indicazioni sulla sicurezza concernenti la manutenzione e sull'eliminazione dei guasti a MaxiFil.....	220
2.6	Indicazioni sui diversi tipi di rischi.....	220
3	DESCRIZIONE DEL PRODOTTO	221
3.1	Caratteristiche delle varianti dell'apparecchio.....	223
3.2	Utilizzo appropriato.....	224
3.3	Uso non conforme ragionevolmente prevedibile.....	225
3.4	Marcature e targhette su MaxiFil.....	226
3.5	Rischio residuo.....	227
4	TRASPORTO E IMMAGAZZINAMENTO	228
4.1	Trasporto.....	228
4.2	Immagazzinamento.....	228
5	MONTAGGIO	229
5.1	Rimozione dell'imballaggio e montaggio delle ruote.....	229
5.2	Montaggio del braccio aspirante.....	230
6	USO	231
6.1	Qualifiche del personale addetto all'uso.....	231
6.2	Elementi di comando.....	232
6.3	Posizionamento dell'elemento aspirante.....	235
6.4	Avviamento.....	235

7	MANUTENZIONE	236
7.1	Pulizia	237
7.2	Manutenzione	238
7.3	Sostituzione dei filtri.....	239
7.4	Eliminazione dei guasti	242
7.5	Procedimento in caso di emergenza.....	243
8	SMALTIMENTO	244
8.1	Materiali plastici.....	244
8.2	Metalli.....	244
8.3	Messa definitiva fuori servizio.....	245
9	ALLEGATO	246
9.1	Dichiarazione di conformità CE ai sensi dell'allegato II 1 A alla Direttiva Macchine CE 2006/42/CE	246
9.2	Dati tecnici.....	247
9.3	Ricambi e accessori	248
9.4	Pagina delle dimension	249
9.5	Schemi elettrici	395

1 Generalità

1.1 Premessa

Le presenti istruzioni d'uso costituiscono un valido strumento di supporto per l'uso corretto e sicuro del dispositivo filtrante dei fumi di saldatura KEMPER MaxiFil, in prosieguo MaxiFil.

Le istruzioni contengono le indicazioni importanti sull'uso sicuro, corretto ed economico del MaxiFil. L'osservanza delle istruzioni permette di evitare i pericoli, di ridurre i costi dovuti alle riparazioni e alle soste e di aumentare l'affidabilità e la vita tecnica del MaxiFil. Le informazioni d'uso vanno conservate in un luogo accessibile in modo che ogni persona addetta all'uso o alla conduzione del dispositivo MaxiFil possa prendere visione e rispettare le indicazioni ivi contenute.

Quanto sopra riguarda fra l'altro:

- uso e eliminazione delle anomalie durante l'esercizio,
- manutenzione (pulizia, manutenzione, conservazione in buone condizioni),
- trasporto,
- montaggio.

1.2 Osservazioni sui diritti d'autore e di tutela

Le presenti istruzioni d'uso vanno considerate quali confidenziali. Il contenuto delle stesse può essere divulgato solo alle persone autorizzate. La divulgazione ai terzi richiede l'autorizzazione scritta della KEMPER GmbH.

Ogni documento è tutelato ai sensi dei diritti d'autore. La diffusione e la riproduzione dei documenti, in parte o per l'intero, nonché l'uso dei contenuti o la divulgazione delle informazioni pertinenti, è vietata se non autorizzata per iscritto.

Per la violazione di quanto sopra si applicano le penali e i risarcimenti. Tutti i diritti concernenti la tutela legale dell'attività economico-intellettuale sono riservati alla KEMPER GmbH.

1.3 Note per l'utente

Le istruzioni d'uso costituiscono elemento sostanziale del MaxiFil. L'utente risponde per farne conoscere il contenuto al personale addetto all'uso.

L'utente è tenuto a integrare le istruzioni d'uso con le altre istruzioni basate sulle prescrizioni nazionali sulla sicurezza e igiene sul lavoro e sulla tutela dell'ambiente, nonché con le informazioni sull'obbligo di vigilanza e di specificità d'uso, ad es. concernente l'organizzazione e i processi di lavoro o il personale assunto. Oltre alle istruzioni d'uso e norme antinfortunistiche vigenti nel Paese dell'utente e nell'area d'utilizzo, vanno rispettate le norme tecniche in vigore attinenti alla sicurezza e igiene sul lavoro.

Se non previa autorizzazione della KEMPER GmbH, è vietato attuare qualsiasi modifica, integrazione o manomissione sul MaxiFil che possa pregiudicarne la sicurezza! I ricambi utilizzati devono corrispondere ai requisiti tecnici definiti dalla KEMPER GmbH. Tale garanzia è assicurata se sono utilizzati ricambi originali!

L'uso, la manutenzione, le riparazioni e il trasporto del MaxiFil vanno affidati solo al personale adeguatamente addestrato e informato. Inoltre, vanno espressamente definite le competenze del personale addetto alle operazioni concernenti l'uso, manutenzione, riparazione e trasporto.

2 Sicurezza

2.1 Generalità

Il dispositivo MaxiFil è stato progettato e costruito secondo lo stato della tecnica e i principi di sicurezza adottati. Durante l'uso del dispositivo MaxiFil possono manifestarsi dei pericoli al personale addetto all'uso o le interferenze fra il MaxiFil e gli altri oggetti, se:

- l'uso non è affidato al personale addestrato e istruito,
- l'uso non è conforme alla destinazione e/o
- non sono rispettate le regole di manutenzione richieste.

2.2 Osservazioni sulla segnaletica e simboli



PERICOLO

Avvertimento sul pericolo diretto che porta a gravi lesioni o morte se l'indicazione non è osservata.



AVVERTIMENTO

Evidenzia una potenziale situazione di pericolo che può causare gravi lesioni o morte in caso di inosservanza delle indicazioni riportate.



PRESTARE ATTENZIONE

Avvertimento su una potenziale situazione di pericolo che porta a lesioni lievi o moderate oppure causa danni ai materiali se l'indicazione non è osservata.



NOTA

La nota riguarda le informazioni utili su un uso corretto e sicuro.

- Con questo punto sono evidenziate le tappe operative e d'uso. Le relative fasi vanno realizzate secondo la sequenza riportata.
- Il trattino indica le successive voci indicate.

2.3 Segnaletica e targhette da predisporre da parte dell'utente

L'utente è tenuto ad apporre sul MaxiFil e nelle zone circostanti le eventuali altre targhette e segnaletiche.

Tali segnaletiche e targhette possono indicare ad esempio l'obbligo d'utilizzo dei dispositivi di protezione individuale.

2.4 Misure di sicurezza per il personale addetto all'uso

MaxiFil può essere usato solo previo accertamento di buone condizioni tecniche, conformemente all'uso previsto e sulla base delle prescrizioni di sicurezza e dei pericoli che tengono conto anche delle presenti istruzioni d'uso! Tutti i guasti, in particolare quelli legati alla sicurezza, vanno eliminati immediatamente!

Ogni addetto all'avviamento, all'uso o alla manutenzione è tenuto a leggere attentamente e comprendere le istruzioni d'uso - in particolare il capitolo 2 "Sicurezza". È troppo tardi farlo durante l'uso. Quanto sopra riguarda in particolare il personale addetto all'uso occasionale di MaxiFil.

Le istruzioni d'uso vanno conservate sempre in corrispondenza del MaxiFil.

Il produttore non risponde per i danni e infortuni dovuti all'inosservanza delle istruzioni d'uso.

Vanno rispettate le adeguate prescrizioni antinfortunistiche e le altre regole di sicurezza e di medicina sul lavoro di comune uso.

Vanno espressamente definite e rispettate le competenze previste per diverse attività legate alla manutenzione. Solo in questo modo potranno essere evitate le azioni scorrette, in particolare in situazioni di pericolo.

L'utente obbligherà il personale addetto all'uso e manutenzione all'uso dei dispositivi di protezione individuale. Essi riguardano soprattutto le scarpe di protezione, gli occhiali protettivi e i guanti.

Durante il lavoro legare i capelli, non indossare gli indumenti svolazzanti o gioielli. Sussiste il rischio di impigliarsi o di trascinare gli indumenti slacciati dai componenti mobili del dispositivo!

In caso di sussistenza delle modifiche del MaxiFil importanti per la sicurezza, interrompere immediatamente e bloccare il processo di aspirazione, dandone una tempestiva comunicazione al reparto/persona competente!

I lavori su MaxiFil possono essere effettuati esclusivamente dal personale istruito e esperto. Osservare l'età minima prevista dalle prescrizioni di legge!

Il personale in fase di formazione, aggiornamento, istruzione o educazione generale può usare MaxiFil solo se sorvegliato dalle persone esperte!

2.5 Indicazioni sulla sicurezza concernenti la manutenzione e sull'eliminazione dei guasti a MaxiFil

Le operazioni concernenti l'attrezzamento, la manutenzione e la riparazione, nonché la ricerca dei guasti possono essere svolti esclusivamente sul dispositivo fermo.

Serrare sempre i giunti a viti allentati all'atto delle operazioni di manutenzione o di riparazione! Se richiesto, serrare le viti con la chiave dinamometrica.

Prima di procedere alla manutenzione/pulizia/riparazione, rimuovere lo sporco e i prodotti protettivi, in particolare dall'allacciamento e dai giunti a viti.

Rispettare gli intervalli previsti per le attività di controllo/di ispezione periodica indicati nelle istruzioni d'uso.

Prima di procedere allo smontaggio, evidenziare i componenti per facilitarne l'individuazione!

2.6 Indicazioni sui diversi tipi di rischi

Impianto elettrico

Le attività sugli accessori elettrici del filtro possono essere effettuate esclusivamente dagli elettricisti qualificati o dal personale istruito, sorvegliato e coordinato da un elettricista qualificato conformemente alle regole elettrotecniche!

Prima dell'apertura dell'apparecchio, togliere la spina dalla presa, prevenendo l'inserimento accidentale.

In caso di avaria di alimentazione elettrica del filtro, disattivare immediatamente l'apparecchio, agendo sull'interruttore e togliere la spina dalla presa!

Usare solo i fusibili originali dai parametri di corrente indicati!

I sottoinsiemi elettrici soggetti alle attività di revisione, di manutenzione e di riparazione, vanno scollegati dalla fonte di tensione. I mezzi operativi utilizzati per la disattivazione vanno protetti contro l'inserimento automatico o accidentale. I sottoinsiemi elettrici sezionati dall'alimentazione vanno controllati per la presenza di un'eventuale tensione e quindi si procede all'isolamento dei sottogruppi adiacenti. Durante le riparazioni prestare attenzione a non modificare i parametri costruttivi in modo da pregiudicare le sicurezza.

Controllare sistematicamente i cavi per la presenza dei danni o sostituirli, se necessario.

Rumore

Il livello ponderato della pressione acustica A del filtro è di $L_pA \leq 72$ dB(A). In combinazione con gli altri macchinari e/o condizioni locali, il livello di pressione acustica nel luogo dell'uso del filtro può aumentare. In tale caso l'utente è tenuto a dotare il personale addetto all'uso con gli adeguati dispositivi di protettivi.

3 Descrizione del prodotto

MaxiFil è un dispositivo compatto che serve per filtrare i fumi di saldatura, aspirandoli dalla zona di saldatura e provvedendo alla loro segregazione al livello di separazione superiore al 99%. A tal fine il dispositivo è stato dotato di un braccio elastico aspirante la cui parte aspirante scorre liberamente e mantiene la posizione scelta. L'aria aspirata è trattata in un processo di filtrazione a 2 gradi e quindi, nuovamente introdotta nel locale.

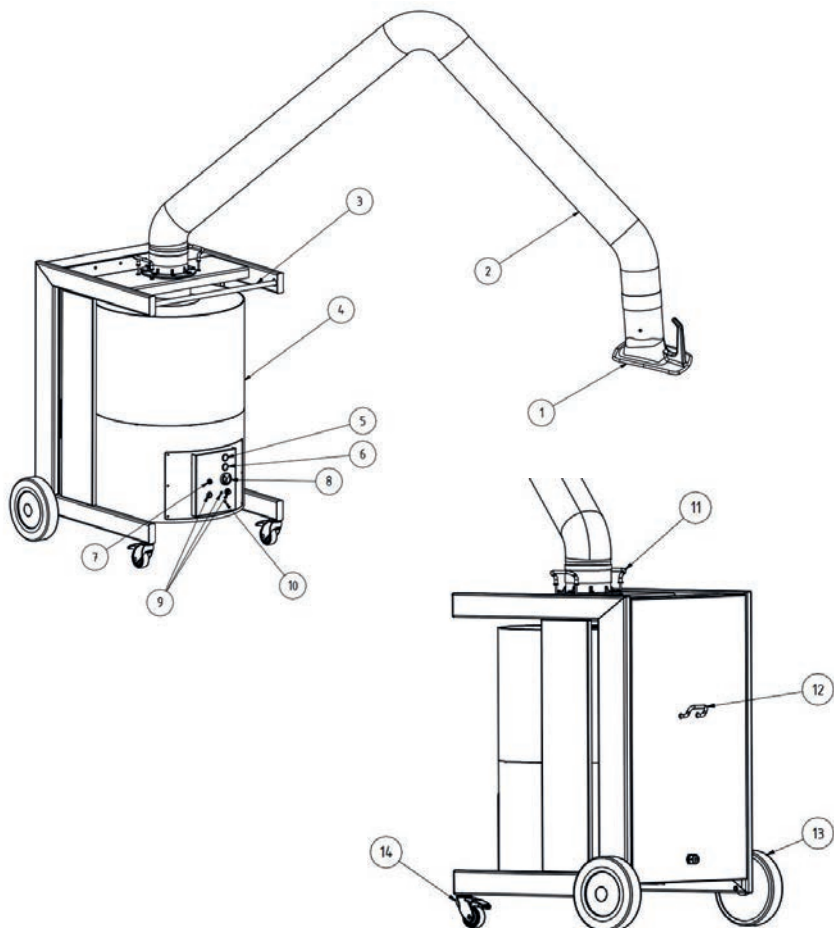


Figura 1, Descrizione del prodotto

Pos.	Nome	Pos.	Nome
1	Elemento aspirante	8	Regolatore di tempo di percorso in modalità start-stop
2	Braccio aspirante/supporto portante	9	Allacciamento per il personale di assistenza tecnica
3	Asta di presa	10	Segnale acustico
4	Elemento filtrante	11	Sistema di sostituzione filtri
5	Pulsante dell'apparecchio I/O con la spia di controllo	12	Portacavo
6	Spia di segnalamento	13	Ruota posteriore
7	Presa di allacciamento per il sensore start-stop	14	Ruota di comando con il freno

3.1 Caratteristiche delle varianti dell'apparecchio


MaxiFil è prodotto in due versioni.

- MaxiFil IFA
- MaxiFil

La versione standard dell'apparecchio MaxiFil è dotata di certificato IFA. Tale certificato comprova che MaxiFil corrisponde ai requisiti imposti da IFA (Istituto di Sicurezza sul Lavoro dell'Assicurazione Tedesca contro le Conseguenze degli Infortuni) e soddisfa le condizioni richieste per l'ottenimento del certificato.

Per facilitare, nelle presenti istruzioni d'uso si userà solo il logo IFA.

Il logo IFA indica le informazioni importanti attinenti a MaxiFil.

Nome apparecchiatura	Significato / chiarimento	Logo informativo
MaxiFil IFA	Il modello testato corrisponde ai requisiti ed alle basi previste per il rilascio del certificato IFA.	
MaxiFil		

Il marchio MaxiFil IFA è apportato sull'apparecchio sotto forma della scritta DGUV-Test e marcatura W3 (definizione della classe di separazione dei fumi di saldatura) sotto forma di un'etichetta.

Le informazioni sulle posizioni delle etichette sono riportate al punto 3.4 (Marcature e targhette su MaxiFil).

La versione dettagliata dell'apparecchio è indicata con le etichette adesive e con la marcatura "IFA" sulla targhetta dati.

3.2 Utilizzo appropriato

MaxiFil è stato costruito per aspirare e filtrare i fumi di saldatura generati all'atto del processo di saldatura con elettrodo sul luogo dei lavori. Sostanzialmente l'apparecchio può essere utilizzato per tutti i tipi di attività che causano il rilascio dei fumi di saldatura. Prestare attenzione a che l'apparecchio filtrante non aspiri le scintille generate ad esempio durante il processo di molatura.

I fumi di saldatura emessi durante il processo sono convogliati dall'elemento aspirante. Insieme al flusso dell'aria aspirato, essi vengono portati all'apparecchio filtrante. A questo punto sono sottoposti all'azione dell'elemento filtrante dove vengono separate anche le particelle sottili del fumo infiltranti nei polmoni, garantendo il grado di separazione superiore al 99%. L'aria pulita è aspirata dal ventilatore e nuovamente inserita nel locale.

Conformemente alle prescrizioni in vigore, per l'aspirazione dei fumi di saldatura contenenti i composti cancerogeni generati durante il processo di taglio dell'acciaio legato (ad es. acciaio nobile), possono essere utilizzati esclusivamente i dispositivi testati e autorizzati, dotati del sistema di ritorno dell'aria.



MaxiFil IFA è autorizzato all'aspirazione dei vapori di saldatura prodotti durante la saldatura degli acciai legati di bassa qualità e ad alto tenore di legante ed inoltre, rispetta i requisiti previsti per la classe di separazione dei fumi di saldatura W3 secondo la DIN EN ISO 15012-1.

All'atto dell'aspirazione dei vapori di saldatura contenenti i composti cancerogeni (ad es. cromati, ossido di nichel, ecc.) vanno rispettati i requisiti TRGS 560 (principi tecnici per le sostanze pericolose) e TRGS 528 (attività concernenti le tecniche di saldatura).

Nella sezione dedicata ai dati tecnici sono riportate le dimensioni e le altre informazioni sul MaxiFil da tenere in considerazione.



Rispettare le informazioni riportate nel capitolo 9.1 Dati tecnici.

È obbligatorio rispettare tali informazioni.

L'uso conforme agli scopi previsti riguarda anche il rispetto delle indicazioni descritte nelle presenti istruzioni e attinenti alla

- sicurezza,
- uso e comando,
- manutenzione.

Ogni uso diverso o oltre i valori indicati è da intendersi uso improprio. L'utente del MaxiFil è unico soggetto responsabile per i danni conseguenti da tali usi. Quanto sopra riguarda anche le modifiche attuate a MaxiFil di propria iniziativa.



3.3 Uso non conforme ragionevolmente prevedibile

È vietato usare MaxiFil nei settori dell'industria che richiedono il rispetto dei requisiti sulla sicurezza previsti per gli ambienti esplosivi. Inoltre, l'uso non è consentito in caso di:

- processi non indicati nell'ambito dell'uso conforme e quando l'aria aspirata:
 - contiene i liquidi e di conseguenza, contamina il flusso dell'aria con i vapori contenenti aerosol e oli;
 - contiene le polveri e/o sostanze infiammabili che possono creare miscele o atmosfere esplosive;
 - contiene altre polveri dall'azione aggressiva o abrasiva che pregiudicano l'integrità di MaxiFil e degli elementi filtranti incorporati;
 - contiene componenti/sostanze organiche e tossiche rilasciate durante il taglio del materiale.
- **Rifiuti**, quali elementi filtranti o particelle separate, possono contenere sostanze nocive.
È vietato stocarli in discariche. È richiesto lo smaltimento nel rispetto della tutela dell'ambiente.
- **Elementi filtranti** – filtri forniti da fornitori esterni non autorizzati dalla Kemper GmbH quali ricambi, non possono essere utilizzati, perché non è conosciuto il loro impatto sull'effetto filtrante;
- Posizionamento dell'apparecchio all'aperto, quando il dispositivo filtrante è esposto all'azione degli agenti atmosferici - il dispositivo filtrante va dislocato esclusivamente all'interno degli edifici;
- Dispositivi di sollevamento, ad es. carrelli elevatori a forche, carrelli idraulici manuali non idonei al trasporto del dispositivo filtrante; nel selezionare il mezzo adeguato, tenere conto della portata massima.

In caso di uso conforme ai fini previsti, non possono manifestarsi gli usi impropri prevedibili che possono causare situazioni pericolose legate alle lesioni al corpo.

3.4 Marcature e targhette su MaxiFil

Targhetta	Significato ^{*1}	Punto di fissaggio	Attenzione
Targhetta dati	con informazioni: <ul style="list-style-type: none"> - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Tipo MaxiFil IFA - Tensione di allacciamento - Anno di costruzione: 12/2013 - Macchinario n.: 192341 - Peso: 129 kg 	Parte posteriore del dispositivo	
Etichetta adesiva	con <ul style="list-style-type: none"> - identificazione della classe dei fumi di saldatura W 3 secondo EN ISO 15012-1 	Parte anteriore del dispositivo	
	<ul style="list-style-type: none"> - Informazione DGUV Test e numero di certificazione IFA 	Parte anteriore del dispositivo sul pannello di comando	
	con <ul style="list-style-type: none"> - avvertenza contro la tensione elettrica pericolosa 	Parte anteriore del dispositivo sul pannello di comando	
	con <ul style="list-style-type: none"> - informazione sul senso di rotazione regolare del ventilatore 	Nella parte alta del ventilatore (visibile solo dopo aver rimosso l'elemento filtrante)	
	a <ul style="list-style-type: none"> - chiusura dell'elemento filtrante 	Nella parte laterale dell'elemento filtrante	
	con <ul style="list-style-type: none"> - etichetta che informa sulla data di manutenzione 	Parte sinistra del dispositivo	

*1 Informazioni esemplificative sulla targhetta dati

3.5 Rischio residuo

Seppur rispettate tutte le prescrizioni di sicurezza, durante l'uso del dispositivo MaxiFil sussiste il rischio residuo descritto qui sotto.

Ogni persona addetta al lavoro su o con MaxiFil è tenuta a conoscere il rischio residuo ed a rispettare le istruzioni antinfortunistiche o di prevenzione ai danni dovuti a tale rischio.

Durante i lavori legati all'installazione o attrezzamento, può risultare necessario smontare i dispositivi. Tali attività causano diversi rischi residui e potenziali pericoli che devono essere portati a conoscenza dell'operatore.



AVVERTIMENTO

Rischio di lesioni gravi agli organi e vie respiratorie - usare i dispositivi di protezione delle vie respiratorie, ad es. KEMPER autoflow XP o la maschera con filtro di classe FFP2 secondo EN 149.

Il contatto della pelle con i fumi di saldatura, ecc. può causare nei soggetti sensibili le irritazioni cutanee - portare indumenti protettivi.

Prima di procedere ai lavori di saldatura, accertarsi che il braccio aspirante e l'elemento aspirante siano posizionati correttamente, l'elemento filtrante sia perfettamente integro e il dispositivo funzioni!

In caso di sostituzione dell'elemento filtrante sussiste il rischio di contatto della pelle con le polveri separate. Inoltre, i lavori possono causare il sollevamento di particelle polverose. Per questo si fa obbligo di usare la maschera e gli indumenti protettivi.

Le fonti di fiamme presenti nell'elemento filtrante possono diventare causa di incendio e di rilascio dei fumi nocivi/tossici. Disattivare il filtro, chiudere lo sportello di strozzamento nell'elemento aspirante e lasciar raffreddare il dispositivo sotto controllo, eventualmente intraprendere azioni atte all'estinzione, proteggere la zona di rischio e tempestivamente informare la persona competente. Le perdite di tenuta dell'elemento filtrante possono causare infiltrazione delle polveri nell'ambiente. Ripristinare immediatamente ogni assenza di tenuta, pulire le zone contaminate, portare la maschera e gli indumenti protettivi.

4 Trasporto e immagazzinamento

4.1 Trasporto



PERICOLO

Rischio di schiacciamento con pericolo di morte durante le operazioni di scarico e di trasporto di MaxiFil!

A causa di sollevamento o trasporto irregolare, sussiste il rischio di ribaltamento e di caduta del pallet con il dispositivo filtrante!

- **Non sostare mai sotto il carico appeso!**

Per trasportare il pallet con il dispositivo filtrante alloggiato sopra, usare il carrello idraulico o elevatore a forche.



NOTA

- Durante lo smontaggio dei componenti del dispositivo filtrante, evitare gli urti.
- Rispettare i parametri di massima portata previsti per il mezzo di trasporto.

4.2 Immagazzinamento

L'apparecchio MaxiFil va conservato in un luogo pulito e asciutto, in confezione originale, a temperatura d'ambiente da -20°C a +55°C. Non sovrapporre degli oggetti sulla confezione.

5 Montaggio



AVVERTIMENTO

Rischio di gravi lesioni durante il montaggio del braccio aspirante a causa di tensionamento iniziale delle molle ad elica. In caso di uso improprio, l'elemento portante può spostarsi e causare gravi lesioni al viso o schiacciare le dita!



NOTA

L'utente del MaxiFil può affidare il montaggio autonomo del dispositivo solo alle persone esperte in merito. Il montaggio del filtro richiede la presenza di tre operatori.

Prestare attenzione a che il conduttore di alimentazione della saldatrice fra il pezzo da lavorare e la saldatrice abbia una resistenza ridotta.

Evitare i collegamenti fra il pezzo da lavorare e il dispositivo filtrante in modo che ad es. il getto di saldatura non possa tornare alla saldatrice attraverso il tubo protettivo dell'apparecchio filtrante.

5.1 Rimozione dell'imballaggio e montaggio delle ruote

- Togliere il set di ruote (6430007) dall'imballaggio esterno.
- Sollevare la grande confezione esterna.
- Sul fondo della scatola MaxiFil è avvitato con due angolari metallici. Tagliare gli angoli della scatola con un coltello per abbassare le parti laterali. Allentare le viti degli angolari e togliere le viti più grandi per smontare completamente il dispositivo di sicurezza utilizzato per il trasporto.
- Il set delle ruote comprende tutte le ruote con i relativi accessori necessari per il montaggio, oltre che le istruzioni illustrate sul montaggio delle ruote.
- Procedere secondo le istruzioni di montaggio delle ruote.
- Controllare la posizione e l'integrità dell'elemento filtrante.
- Premere in basso e fino in fondo il sistema di sostituzione dei filtri con entrambe le maniglie (fig. 2, pos. 11).

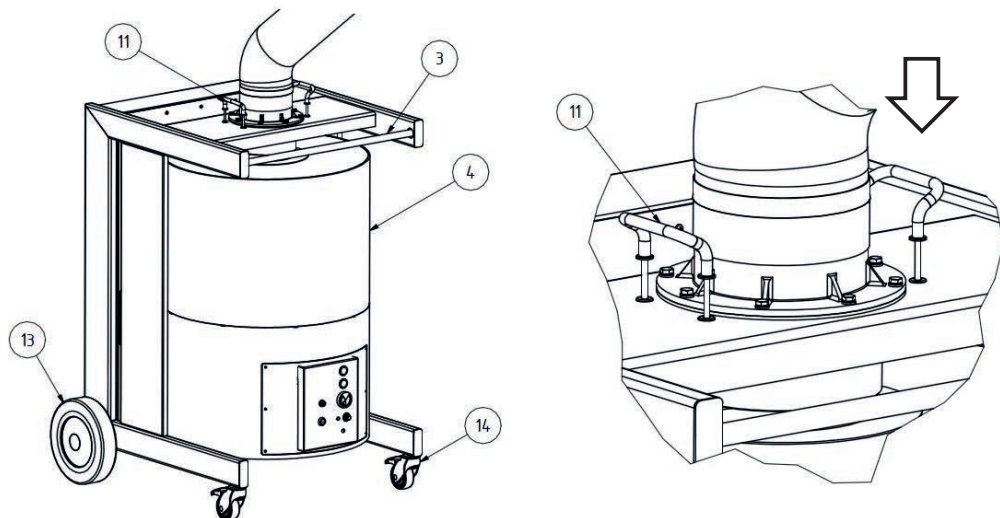


Figura 2, Rimozione dell'imballaggio i montaggio delle ruote

Pos.	Nome
3	Supporto
4	Elemento filtrante
11	Sistema di sostituzione filtri
13	Ruota posteriore
14	Ruota di comando con il freno (ruota anteriore)

5.2 Montaggio del braccio aspirante

Il braccio aspirante è composto da tre componenti principali: elemento rotante, elemento portante e elemento aspirante. Essi sono imballati singolarmente in una sola scatola.

Alla scatola contenente l'elemento portante è allegata l'istruzione di montaggio e di posizionamento del braccio aspirante. Procedere secondo le istruzioni di montaggio del braccio aspirante sul dispositivo mobile.

6 Uso

Ogni persona addetta all'uso, manutenzione e riparazione di MaxiFil è tenuta a leggere attentamente le istruzioni d'uso ed a comprenderne il contenuto.

6.1 Qualifiche del personale addetto all'uso

L'utente dell'apparecchio MaxiFil può affidare l'uso autonomo del dispositivo esclusivamente al personale esperto in materia.

L'esperienza richiesta riguarda anche il corso di formazione adatto alle attività e la conoscenza delle istruzioni d'uso e di altre eventuali istruzioni vigenti all'interno dell'azienda.

L'apparecchio MaxiFil può essere utilizzato esclusivamente da parte del personale istruito. Solo tale modo di procedimento garantisce la consapevolezza dei rischi e di sicurezza da parte di tutti gli operatori.

6.2 Elementi di comando

Nella parte frontale dell'apparecchio MaxiFil si trovano gli elementi di servizio e gli allacciamenti:

- Pulsante del dispositivo (pos. 1)

Questo interruttore serve per spegnere e accendere il dispositivo. La lampada verde intorno all'interruttore segnala la modalità regolare di funzionamento del dispositivo, eventualmente, lo stato pronto per uso in caso di uso del sensore start-stop. In presenza di interferenze o di avarie, la lampadina verde si spegne. Il dispositivo si spegne automaticamente.

- Lampada di segnalamento (pos. 2)

La lampadina gialla di segnalamento informa sul disturbo o sull'avaria del dispositivo. Le avarie sono segnalate in modo ottico con i vari codici lampeggianti.

La lampadina di segnalamento lampeggia regolarmente a intervalli uguali:

- Il dispositivo richiede un intervento manutentivo, informare il personale di assistenza tecnica della KEMPER

La lampadina di segnalamento lampeggia velocemente 2 volte a intervalli uguali:

- È attivato il relè di protezione del motore, informare il personale di assistenza tecnica della KEMPER.

La lampadina di segnalamento lampeggia velocemente 3 volte a intervalli uguali:

- Campo rotante irregolare, senso di rotazione del ventilatore non è corretto. Per eliminare il problema, l'elettricista deve invertire le due fasi nella presa CEE.

- Regolatore di tempo di percorso in modalità start-stop (pos. 3)

In caso di collegamento del sensore start-stop (opzionale), il tempo di percorso di aspirazione al termine del processo di saldatura può essere impostato in un intervallo da 5 a 60 s.

- **Presa di manutenzione (pos. 4)**
Possibilità di collegamento per il personale tecnico della KEMPER. Il personale tecnico della KEMPER può effettuare le impostazioni sul dispositivo tramite questa interfaccia.

- **Foro di rilevamento della pressione (pos. 5)**
Possibilità di collegamento per il personale tecnico della KEMPER. Il personale tecnico della KEMPER può effettuare il rilevamento della pressione tramite questa interfaccia.

- **Segnale acustico (pos. 6)**
Il convogliamento sicuro dei fumi di saldatura è possibile solo se viene garantita la potenza di aspirazione sufficiente. Maggiore è la presenza delle polveri nell'elemento filtrante, più grande sarà la resistenza al flusso con la conseguente riduzione della potenza aspirante. In caso di superamento del valore minimo, sarà avviato il segnale acustico e la lampadina di segnalamento gialla si accenderà a intervalli regolari.
È necessaria la sostituzione del filtro.

La situazione analoga si osserva quando lo sportello di strozzamento nell'elemento aspirante è chiuso in modo troppo stretto, riducendo eccessivamente la potenza aspirante. Per eliminare il problema, aprire lo sportello di strozzamento.

- **Presa di collegamento del sensore start-stop (pos. 7)**
Qui può essere collegato il sensore start-stop. L'uso del sensore causa l'attivazione dell'apparecchio solo durante il tempo di saldatura (arco elettrico) e il tempo di percorso impostato. Il dispositivo rileva automaticamente la presenza del sensore start-stop.

- **Pulsante (pos. 8)**

Possibilità d'uso solo da parte del personale tecnico KEMPER.

**NOTA**

In occasione del primo collegamento del dispositivo MaxiFil alla rete elettrica, viene effettuata una prova automatica che causa un breve segnale acustico e accensione delle lampadine di controllo. L'utente è tenuto a effettuare la prova in oggetto a intervalli di tempo regolari (ogni settimana), togliendo e reinserendo la spina nella presa. In caso di mancata attivazione del segnale acustico e delle lampadine di segnalamento, MaxiFil va sottoposto ad un controllo effettuato da parte del personale tecnico della KEMPER.



Figura 3, Elementi di servizio

Pos.	Nome
1	Pulsante dell'apparecchio con la spia di controllo
2	Lampadina di segnalazione
3	Regolatore di tempo di percorso in modalità start-stop
4	Presse di manutenzione (solo per il personale addetto alla manutenzione tecnica)
5	Foro per la misurazione della pressione (solo per il personale addetto alla manutenzione tecnica)
6	Segnale acustico
7	Presse di collegamento per il sensore start-stop
8	Pulsante (solo per il personale addetto alla manutenzione tecnica)

6.3 Posizionamento dell'elemento aspirante

Il braccio aspirante e l'elemento aspirante sono costruiti in modo da garantirne un posizionamento e spostamento manuale. L'elemento filtrante mantiene la posizione selezionata. Inoltre, sia l'elemento aspirante che il braccio aspirante possono ruotare a 360°, garantendo di conseguenza il raggiungimento di quasi tutte le posizioni. Per garantire il convogliamento efficace dei fumi di saldatura è importante che l'elemento filtrante si trovi sempre in una posizione giusta. La posizione corretta è riportata nella figura che segue.

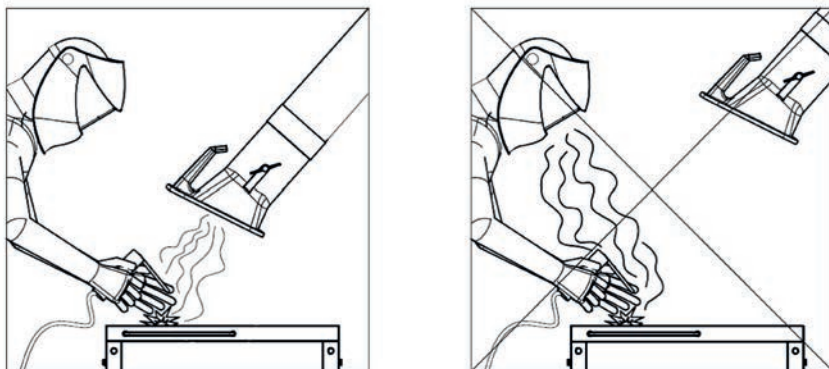


Figura 4, Posizionamento dell'elemento filtrante

- Posizionare il braccio aspirante in modo che l'elemento aspirante si trovi circa 25 cm sopra il punto di saldatura (in diagonale).
- L'elemento aspirante deve essere posizionato in modo da garantire un convogliamento efficace dei fumi di saldatura, considerando il flusso degli stessi e le prestazioni di aspirazione.
- L'elemento aspirante va orientato sempre verso il punto di saldatura.



AVVERTIMENTO

L'orientamento irregolare dell'elemento aspirante o una scarsa potenza aspirante non garantisce il convogliamento da parte dell'elemento aspirante dell'aria contenente le sostanze nocive. Di conseguenza, le sostanze nocive possono infiltrare le vie respiratorie dell'utente e causare danni alla salute!

6.4 Avviamento

- Attivare il dispositivo, agendo sul pulsante identificato con i simboli „0“ e „I“.
- Il ventilatore comincia a funzionare e la spia verde del pulsante del dispositivo segnala la modalità corretta del funzionamento.
- Si rammenta che l'elemento aspirante va sempre posizionato in considerazione dell'avanzamento dei lavori.

7 Manutenzione

Le istruzioni riportate nel presente capitolo sono da intendersi quali requisiti minimi. A seconda delle condizioni operative, può risultare necessario consultare anche altre istruzioni al fine di garantire lo stato ottimale del dispositivo MaxiFil. Gli intervalli temporali indicati si riferiscono all'uso durante **un solo turno di lavoro**.

Le attività di manutenzione e di riparazione descritte nel presente capitolo possono essere eseguite solo dal personale dell'utente addestrato e addetto alle riparazioni.

- I ricambi utilizzati devono corrispondere ai requisiti tecnici definiti dalla KEMPER GmbH. Tale garanzia è assicurata se sono utilizzati ricambi originali!
- Smaltire i materiali di esercizio e i ricambi secondo le prescrizioni di sicurezza e di tutela dell'ambiente.
- Rispettare le indicazioni relative alla sicurezza illustrate sulle pagine successive.

7.1 Pulizia

La pulizia del dispositivo MaxiFil è sostanzialmente limitata alla pulizia di tutte le superfici, rimuovendo le polveri e incrostazioni e controllando gli elementi filtranti del filtro.



AVVERTIMENTO

Il contatto della pelle con i fumi di saldatura, ecc. può causare nei soggetti sensibili le irritazioni cutanee!

Rischio di gravi lesioni agli organi e vie respiratorie!

Per prevenire l'infiltrazione delle polveri nelle vie respiratorie, indossare gli indumenti protettivi, i guanti e il sistema di protezione delle vie respiratorie, ad es. KEMPER autoflowXP o le maschere con filtro di classe FFP2 secondo EN 149.

Durante le attività di pulizia evitare l'esposizione alle polveri pericolose per non causare lesioni alle persone addette al lavoro.



NOTA

Non pulire il dispositivo MaxiFil con l'aria compressa! Le particelle delle polveri e/o dello sporco possono contaminare l'aria dell'ambiente.

Un'adeguata manutenzione permette di garantire l'integrità ottimale del dispositivo MaxiFil.

- Una volta al mese pulire accuratamente il dispositivo MaxiFil.
- Durante la pulizia del braccio aspirante rimuovere anche le eventuali polveri o altre incrostazioni accumulate nella griglia protettiva (opzionale) o all'interno dell'elemento aspirante.
- Le superfici esterne del dispositivo MaxiFil possono essere pulite con un aspirapolvere industriale con la classe di filtrazione "H" o in alternativa, con un panno umido.
- Controllare il tubo flessibile del braccio aspirante per la presenza dei danni, ad es. fori dovuti all'azione delle scintille o abrasioni.



Nota

I danni o fuoriuscite maggiori causano la riduzione della potenza aspirante all'interno dell'elemento aspirante. Sostituire il tubo flessibile se necessario.

7.2 Manutenzione

Il funzionamento sicuro del dispositivo MaxiFil è garantito grazie ad un controllo e manutenzione sistematica da eseguirsi ogni tre mesi.

- ispezione visiva
- il dispositivo non richiede la manutenzione ad eccezione della necessità di regolazione sporadica delle articolazioni del braccio aspirante e sostituzione dei filtri. Per la regolazione delle articolazioni, rispettare le istruzioni di montaggio e di manutenzione allegate al braccio aspirante.



NOTA

Le attività di riparazione richieste possono essere effettuate esclusivamente da parte della KEMPER o dalle ditte specializzate autorizzate da quest'ultima.



AVVERTIMENTO

Il contatto della pelle con i fumi prodotti durante il taglio, ecc., può causare nei soggetti sensibili le irritazioni cutanee!

Le attività di manutenzione e di riparazione possono essere realizzate solo dal personale addestrato e autorizzato, nel rispetto delle indicazioni sulla sicurezza e delle prescrizioni antinfortunistiche.

Rischio di gravi lesioni agli organi e vie respiratorie!

Per prevenire l'infiltrazione delle polveri nelle vie respiratorie, indossare gli indumenti protettivi, i guanti e il sistema di protezione delle vie respiratorie, ad es. KEMPER autoflowXP o le maschere con filtro di classe FFP2 secondo EN 149.

Durante le attività di riparazione e di manutenzione evitare l'esposizione alle polveri pericolose per non causare lesioni alle persone addette al lavoro.

7.3 Sostituzione dei filtri

La vita tecnica degli elementi filtranti dipende dal tipo e dalla quantità delle polveri separate.



Nota

Maggiore è la presenza delle polveri nell'elemento filtrante, più grande sarà la resistenza al flusso con la conseguente riduzione della potenza aspirante. Il superamento del valore minimo sarà segnalato da un segnale acustico e dallo spegnimento della spia di controllo verde. È necessaria la sostituzione del filtro.

Lo spegnimento del dispositivo e il doppio lampeggio a intervalli regolari della spia di segnalamento, possono segnalare la necessità di sostituzione del filtro di aspirazione.

Prima di tutto occorre contattare una ditta locale specializzata in smaltimento dei rifiuti per conoscere le modalità previste per lo smaltimento corretto dei filtri contaminati con i fumi di saldatura.



AVVERTIMENTO

Non è consentito pulire gli elementi filtranti. Altrimenti, si avrà il danneggiamento del mezzo filtrante e di conseguenza, l'inefficacia del filtro e il rilascio delle sostanze pericolose nell'aria.

Usare solo i filtri sostitutivi originali per garantire il grado di separazione richiesto e la conformità al dispositivo e ai relativi parametri.

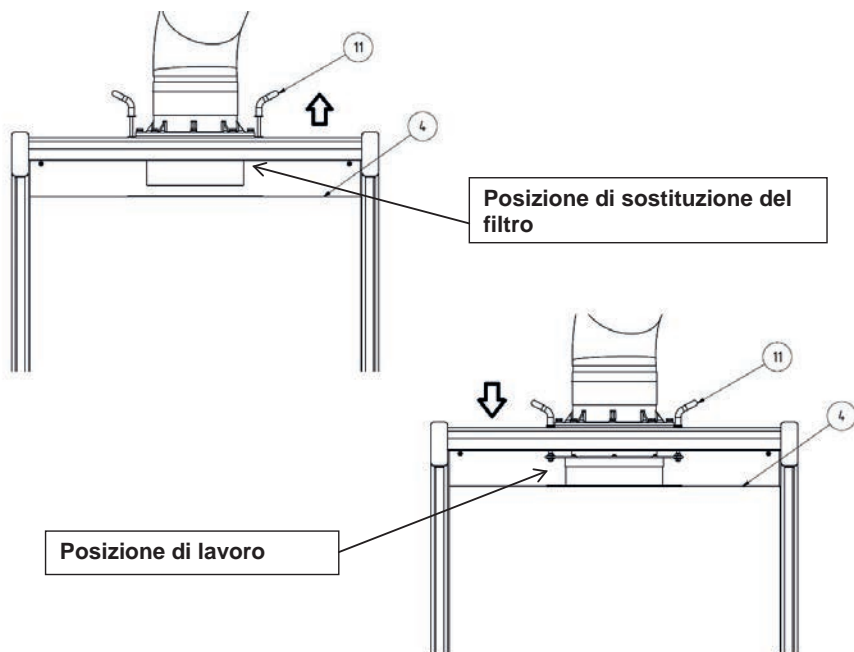
Il contatto della pelle con i fumi prodotti durante il taglio, ecc., può causare nei soggetti sensibili le irritazioni cutanee!

Rischio di gravi lesioni agli organi e vie respiratorie!

Per prevenire l'infiltrazione delle polveri nelle vie respiratorie, indossare gli indumenti protettivi, i guanti e il sistema di protezione delle vie respiratorie, ad es. KEMPER autoflowXP o le maschere con filtro di classe FFP2 secondo EN 149.

- Sostituzione dell'elemento filtrante:

- Spegnere MaxiFil, agendo sul pulsante del dispositivo (fig. 3, pos. 1).
- Togliere la spina di alimentazione per impedire l'attivazione accidentale.
- Spostare in basso fino in fondo contemporaneamente le maniglie presenti in corrispondenza del sistema di sostituzione dei filtri (fig. 5, pos. 11).
- Afferrare il filtro principale per le parti laterali (fig. 5, pos. 4).
- Sollevarlo con cautela e rimuoverlo dal dispositivo, tirando in avanti.
- Rimuovere l'etichetta adesiva applicata sul lato del dispositivo e chiudere con la stessa il foro nella parte alta dell'elemento filtrante.
- Prestare attenzione a non far innalzare le polveri.
- Sostituire il vecchio elemento filtrante con un altro nuovo. Prestare attenzione a che l'elemento filtrante aderisca all'involucro del ventilatore. In questo caso il filtro va posizionato con la guarnizione in asse rispetto all'involucro e all'unità di sostituzione del filtro.
- Quindi premere in basso e fino in fondo il sistema di sostituzione dei filtri con entrambe le maniglie (fig. 5, pos. 11).
- Inserire la spina nella presa e attivare il dispositivo. Deve accendersi la spia verde del pulsante del dispositivo, segnalando la modalità corretta del funzionamento.

**Figura 5, Sostituzione del filtro**

- Sostituzione del filtro di aspirazione:

- Predisporre una busta in plastica/sacchetto per rifiuti.
- Spegnere MaxiFil, agendo sul pulsante del dispositivo (fig. 3, pos. 1).
- Togliere la spina di alimentazione per impedire l'attivazione accidentale.
- Spostare il filtro di aspirazione (fig. 6, pos. 15) in avanti dalla sede del filtro di aspirazione (fig. 6, pos. 16) e inserirlo in un sacco per rifiuti.
- Prestare attenzione a non far innalzare le polveri.
- Sostituire il vecchio elemento filtrante con un altro nuovo.
- Inserire la spina nella presa e attivare il dispositivo. Deve accendersi la spia verde del pulsante del dispositivo, segnalando la modalità corretta del funzionamento.

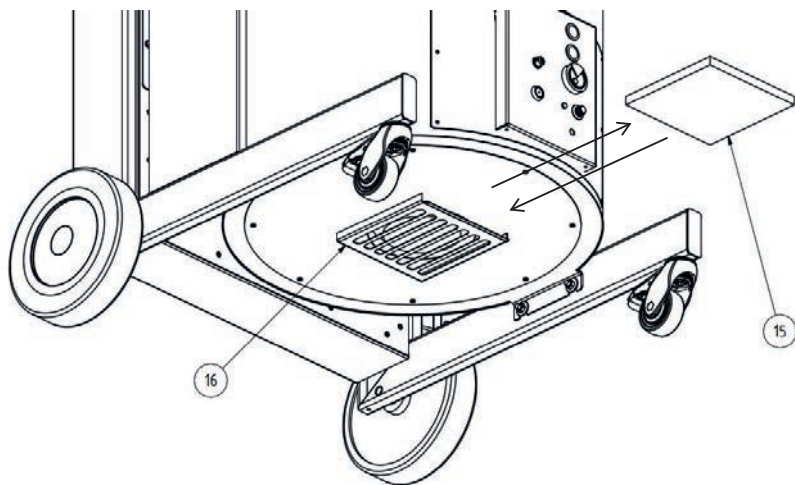


Figura 6, Sostituzione del filtro di aspirazione

7.4 Eliminazione dei guasti

Guasto	Potenziale causa	Rimedio
Non tutti i fumi sono convogliati.	Distanza eccessiva fra l'elemento aspirante e il punto di saldatura.	Accostare l'elemento aspirante.
	Il foro di uscita dell'aria pulita è chiuso.	Liberare il foro di uscita dell'aria pulita.
Si attiva il segnale acustico.	Scarso potere aspirante, sportello di strozzamento chiuso nell'elemento aspirante.	Aprire completamente lo sportello di strozzamento nell'elemento aspirante.
	Saturazione dell'elemento filtrante.	Sostituire l'elemento filtrante.
Presenza delle polveri sul lato dell'aria pulita.	Guasto all'elemento filtrante.	Sostituire l'elemento filtrante.
Attivazione del relè protettivo del motore (F4).	Intasamento del filtro di aspirazione (temperatura elevata del motore).	Lasciar raffreddare il dispositivo e/o sostituire il filtro di aspirazione
Il dispositivo non si accende.	Assenza della tensione elettrica.	Affidare il controllo ad un elettricista.
	Il sensore start-stop è collegato, ma la corrente non è riconosciuta (la saldatura non è stata ancora avviata).	Procedere al processo di saldatura

7.5 Procedimento in caso di emergenza

In caso di incendio del MaxiFil, occorre procedere secondo le seguenti indicazioni:

- Comunicare l'incendio alla persona addetta alla sicurezza e procedere secondo le istruzioni ripartite.
- Eventualmente chiamare i Vigili del Fuoco.
- Se possibile, scollegare MaxiFil dalla rete elettrica, togliendo la spina o chiedere ad uno specialista addestrato (ad es. ad un elettricista) di sezionare l'alimentazione elettrica di MaxiFil presso la cabina elettrica locale.
- Eventualmente spegnere la fonte di incendio con un estintore a polvere standard.

Attenzione:

Non aprire MaxiFil. Pericolo di colonna di fuoco! Durante l'incendio sono prodotti i vapori e fumi pericolosi che possono causare soffocamento. Se possibile, usare i dispositivi di protezione individuale.

8 Smaltimento



AVVERTIMENTO

Il contatto della pelle con i fumi prodotti durante il taglio, ecc., può causare nei soggetti sensibili le irritazioni cutanee!

Le attività di smontaggio di MaxiFil possono essere realizzate solo dal personale addestrato e autorizzato, nel rispetto delle indicazioni sulla sicurezza e delle prescrizioni antinfortunistiche.

Rischio di gravi lesioni agli organi e vie respiratorie!

Per prevenire il contatto con le polveri e l'infiltrazione delle polveri nelle vie respiratorie, indossare gli indumenti protettivi, i guanti e il sistema di protezione delle vie respiratorie, ad es. KEMPER autoflowXP o le maschere con filtro di classe FFP2 secondo EN 149.

Durante le attività di smontaggio evitare l'esposizione alle polveri pericolose per non causare lesioni alle persone addette al lavoro.



PRESTARE ATTENZIONE

Durante tutti i lavori su e con MaxiFil rispettare le prescrizioni vigenti in relazione all'obbligo di produzione ridotta dei rifiuti e ad uno smaltimento/trattamento regolare!

8.1 Materiali plastici

I materiali plastici utilizzati vanno segregati con massima precisione. I materiali plastici vanno smaltiti nel rispetto delle prescrizioni di legge.

8.2 Metalli

I metalli misti vanno segregati e smaltiti. Lo smaltimento va effettuato da un centro autorizzato.

8.3 Messa definitiva fuori servizio

I lavori di smontaggio vanno effettuati con massima accuratezza per non far sollevare nell'aria le polveri depositate in MaxiFil e di conseguenza, per prevenire il rischio per il personale addetto ai lavori.

Prima di procedere allo smontaggio e il relativo smaltimento, accordare e chiarire con il centro locale di smaltimento dei rifiuti le modalità corrette per la rimozione delle parti dell'involucro, ecc., contaminate con i fumi di saldatura.

Le attività di smontaggio vanno effettuate in un locale ben ventilato con l'aria filtrata.

Prima di procedere allo smontaggio, pulire il dispositivo e rimuovere l'elemento filtrante. Aspirare tutte le polveri presenti presso e all'interno del dispositivo. A tal fine utilizzare un aspirapolvere industriale di classe "H".

Per evitare il contatto con le polveri pericolose, usare i dispositivi di protezione individuale, ad es. indumenti protettivi, guanti, sistemi di protezione delle vie respiratorie, ecc.

Le polveri sollevate vanno immediatamente aspirate con un aspirapolvere industriale dalla classe di filtrazione "H"!

Al termine dello smontaggio di MaxiFil, pulire l'area di lavoro.

9 Allegato

9.1 Dichiarazione di conformità CE ai sensi dell'allegato II 1 A alla Direttiva Macchine CE 2006/42/CE

Tipo di costruzione: **dispositivo mobile aspirante e filtrante**

Nome/Tipo: **KEMPER MaxiFil IFA
KEMPER MaxiFil**

Numero del dispositivo: **65650** (ev. altri numeri dell'articolo in caso altre varianti del dispositivo)

progettato, costruito e realizzato secondo le direttive CE
2006/42/CE Direttiva Macchine
2004/108/CE Direttiva sulla Compatibilità Elettromagnetica

- nel rispetto degli obiettivi di protezione dettati dalla Direttiva di Bassa Tensione 2006/95/CE ai sensi dell'allegato I, n. 1.5.1 alla Direttiva Macchine

a responsabilità esclusiva

della Società: **Kemper GmbH**
Von-Siemens-Str. 20
48691 Vreden

Sono state adottate le seguenti norme armonizzate:

EN ISO 12100 Sicurezza dei macchinari, delle attrezzature e dei dispositivi

EN ISO 13857 Sicurezza dei macchinari, distanze di sicurezza per gli arti inferiori e superiori

EN 349 Sicurezza dei macchinari, distanze minime, schiacciamento delle parti del corpo

EN 61000-6-2 Resistenza ai disturbi Compatibilità elettromagnetica

EN 61000-6-4 Emissione dei disturbi Compatibilità elettromagnetica

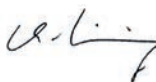
EN 60204-1 Sicurezza elettrotecnica

EN 13849 Sicurezza di comando

L'elenco completo delle norme, direttive e specifiche adottate è disponibile presso il produttore. Inoltre, è disponibile anche l'istruzione d'uso del dispositivo/macchina.

Persona autorizzata alla redazione della documentazione: Sig. Könnig

Vreden, 29.06.2015

Responsabile del Reparto
Progettazione

luogo, data

firma

Informazioni sul soggetto che apporta la firma

Art n.: 150 2489



- 246 -

Rev.: 01

Le modifiche tecniche e gli errori sono riservati.

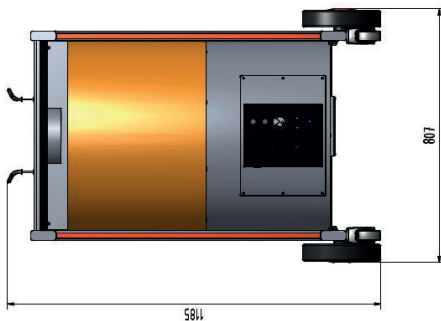
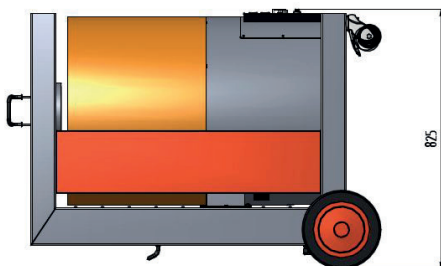
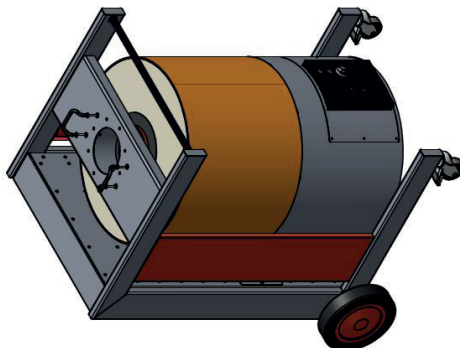
Stato: 06/2015

9.2 Dati tecnici

Tensione di allacciamento	vedi targhetta dati
Potenza motore	1,5 kW
Consumo elettrico	vedi targhetta dati
Tempo di attivazione	100%
Tipo di protezione	IP 42
Classe ISO	F
Temperatura d'ambiente consentita	-10 / +40°C
Potenza massima del ventilatore	1.800 m ³ /h
Potenza massima del dispositivo	1.300 m ³ /h, senza braccio aspirante 1.100 m ³ /h, con braccio aspirante
Depressione max	3.200 Pa
Superficie filtrante	42 m ²
Potenza aspirante minima (soglia di attivazione del controllo del volume)	750 m ³ /h
Braccio aspirante	NW 150, 2m di lunghezza 3m di lunghezza 4m di lunghezza
Classe di separazione dei fumi di saldatura secondo EN ISO 15012-1 	W3 
Livello della pressione acustica a distanza di 1 m secondo DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Larghezza	807 mm
Profondità	825 mm
Altezza	1.185 mm
Peso	129 kg

9.3 Ricambi e accessori

N.	Fig.	Pos.	Nome	Art n.:
1	1	1	Elemento aspirante	79 103 00
2	1	1	Elemento aspirante con spie LED e interruttore	79.103.040
3	1	2	Tubo flessibile per il braccio aspirante 2m	114 0002
			Tubo flessibile per il braccio aspirante 3m	114 0003
			Tubo flessibile per il braccio aspirante 4m	114 0004
4	2	4	Elemento filtrante	109 0468
5	6	15	Filtro di aspirazione	109 0472

9.4 Pagina delle dimension

Obsah

1	OBEČNÉ INFORMACE	252
1.1	Úvod.....	252
1.2	Upozornění na autorská a ochranná práva	252
1.3	Informace pro provozovatele.....	253
2	BEZPEČNOST	254
2.1	Obecné informace.....	254
2.2	Informace ke značkám a symbolům.....	254
2.3	Označení a štítky, které je povinen instalovat provozovatel.....	255
2.4	Bezpečnostní pokyny pro personál obsluhy.....	255
2.5	Bezpečnostní upozornění k údržbě a odstraňování poruch na přístroji MaxiFil	256
2.6	Upozornění na zvláštní druhy nebezpečí.....	256
3	POPIS VÝROBKU	257
3.1	Rozlišovací znaky variant přístroje	259
3.2	Použití v souladu s určením	260
3.3	Rozumně předvídatelné chybné použití	261
3.4	Označení a štítky na filtru MaxiFil	262
3.5	Zbytkové riziko.....	263
4	PŘEPRAVA A SKLADOVÁNÍ	264
4.1	Přeprava	264
4.2	Skladování.....	264
5	MONTÁŽ	265
5.1	Vybalení a montáž kol	265
5.2	Montáž odsávacího ramena	266
6	POUŽITÍ	267
6.1	Kvalifikace personálu obsluhy	267
6.2	Ovládací prvky	268
6.3	Nastavení polohy odsávací hubice	271
6.4	Uvedení do provozu.....	271

7	ÚDRŽBA	272
7.1	Péče	273
7.2	Údržba.....	274
7.3	Výměna filtru	275
7.4	Odstraňování poruch.....	278
7.5	Nouzová opatření.....	279
8	LIKVIDACE	280
8.1	Plasty	280
8.2	Kovy	280
8.3	Konečné vyřazení z provozu.....	281
9	PŘÍLOHA	282
9.1	Prohlášení o shodě s předpisy ES podle přílohy II 1 A směrnice ES 2006/42/ES o strojních zařízeních.....	282
9.2	Technické údaje.....	283
9.3	Náhradní díly a příslušenství	284
9.4	Rozměrový výkres filtrační jednotky.....	285
9.5	Schémata elektrického zapojení.....	395

1 Obecné informace

1.1 Úvod

Tento návod k použití představuje důležitou pomůcku pro správný a bezpečný provoz přístroje pro filtraci svařovacích dýmů KEMPER MaxiFil, dále jen MaxiFil.

Návod k použití obsahuje důležitá upozornění ohledně bezpečného, odborného a ekonomického provozu přístroje MaxiFil. Jejich dodržování pomůže zabránit rizikům, nákladům na opravy a výpadkům a zvýšit spolehlivost a životnost přístroje MaxiFil. Tento návod k použití musí být trvale k dispozici a musí si jej přečíst a používat každý, kdo je pověřen prací na nebo s přístrojem MaxiFil.

Jedná se mj. o tyto práce:

- obsluha a odstraňování poruch za provozu,
- údržba (péče, údržba, opravy),
- přeprava,
- montáž.

1.2 Upozornění na autorská a ochranná práva

S tímto návodem k použití je nutno zacházet důvěrně. Smí být zpřístupňován pouze pověřeným osobám. Třetím osobám smí být přenechán pouze s písemným souhlasem společnosti KEMPER GmbH.

Veškeré podklady jsou chráněny ve smyslu zákona o ochraně autorských práv. Bez výslovného písemného souhlasu je zakázáno šíření a kopírování podkladů nebo jejich částí, jakož i využití a sdělování jejich obsahu.

Nedodržení tohoto zákazu je trestné a zavazuje k náhradě škody. Veškerá práva k výkonu průmyslových práv jsou vyhrazena KEMPER GmbH.

1.3 Informace pro provozovatele

Tento návod k použití je podstatnou součástí přístroje MaxiFil.

Provozovatel je povinen zajistit, aby se personál obsluhy s tímto návodem seznámil.

Provozovatel je povinen návod k použití doplnit o provozní pokyny vyplývající z národních předpisů úrazové prevence a ochrany životního prostředí, včetně informací k dozorovacím a ohlašovacím povinnostem za účelem zohlednění provozních zvláštností, např. ohledně organizace práce, pracovních postupů a nasazeného personálu. Kromě návodu k použití a závazných předpisů úrazové prevence platných v zemi uživatele i v místě použití přístroje je nutno zohlednit i uznávaná technická pravidla pro bezpečné a odborné zacházení s přístrojem.

Provozovatel nesmí bez souhlasu společnosti KEMPER GmbH provádět na přístroji MaxiFil žádné změny, přístavby a přestavby, které by mohly mít vliv na jeho bezpečnost! Použité náhradní díly musí odpovídat technickým požadavkům stanoveným společností KEMPER GmbH. To je u originálních náhradních dílů zajištěno vždy!

Pro obsluhu, údržbu, opravy a přepravu přístroje MaxiFil se smí využívat výhradně vyškolený a poučený personál. Musí být jasně stanoveny kompetence personálu ohledně obsluhy, údržby, oprav a přepravy.

2 Bezpečnost

2.1 Obecné informace

Přístroj MaxiFil byl vyvinut a zkonstruován v souladu s aktuálním stavem techniky a uznávanými bezpečnostně technickými pravidly. Při provozu přístroje MaxiFil mohou vznikat rizika pro obsluhu, resp. docházet k poškození přístroje MaxiFil a k jiným věcným škodám, pokud bude:

- obsluhován nevyškoleným nebo nepoučeným personálem,
- používán v rozporu s určením a/nebo
- neodborně udržován.

2.2 Informace ke značkám a symbolům



NEBEZPEČÍ

Jedná se o výstrahu před bezprostředně hrozící nebezpečnou situací s neodvratným následkem velmi těžkých zranění nebo smrti, pokud nebude označený pokyn přesně dodržen.



VÝSTRAHA

Upozorňuje na možné nebezpečí, které může vést k velmi těžkým zraněním osob nebo ke smrti, pokud nebude označený pokyn přesně dodržen.



POZOR

Jedná se o výstrahu před možnou nebezpečnou situací s neodvratným následkem středně těžkých nebo lehkých zranění a věcných škod, pokud nebude označený pokyn přesně dodržen.



UPOZORNĚNÍ

Jedná se o upozornění na užitečné informace pro bezpečné a odborné zacházení.

- Tučně vyznačeným bodem se označují pracovní kroky a/nebo kroky obsluhy. Tyto kroky musí být provedeny v pořadí shora dolů.
- Vodorovnou odrážkou se označují výčty.

2.3 Označení a štítky, které je povinen instalovat provozovatel

Provozovatel je povinen umístit na přístroj MaxiFil nebo v jeho okolí případná další označení a štítky.

Tato označení a štítky se mohou vztahovat např. k předpisu o používání osobních ochranných pracovních pomůcek.

2.4 Bezpečnostní pokyny pro personál obsluhy

Přístroj MaxiFil se smí používat pouze v bezvadném technickém stavu, v souladu s jeho určením za dodržení bezpečnosti a zohlednění všech nebezpečí a tohoto návodu k použití! Veškeré poruchy, zejména ty, které mohou ohrozit bezpečnost, musí být neprodleně odstraněny!

Každá osoba pověřená uvedením do provozu, obsluhou nebo údržbou musí být podrobně seznámena s tímto návodem k použití a porozumět jeho obsahu – zejména odstavci 2 Sicherheit. V průběhu práce je už na to pozdě. Platí to obzvláště pro personál, který s přístrojem MaxiFil pracuje pouze příležitostně.

Návod k použití musí být vždy po ruce v blízkosti přístroje MaxiFil.

Za škody a nehody vzniklé v důsledku nedodržení tohoto návodu k použití neručíme.

Dodržujte příslušné předpisy protiúrazové prevence, jakož i ostatní obecně uznávaná bezpečnostně technická a pracovní lékařská pravidla.

Kompetence ohledně různých činností v rámci údržby a oprav musí být jasně stanoveny a dodržovány. Jen tak lze zabránit selhání – zejména v nebezpečných situacích.

Provozovatel je povinen zavázat personál obsluhy a údržby k používání osobních ochranných pracovních pomůcek. K nim patří zejména bezpečnostní obuv, ochranné brýle a rukavice.

Personál nesmí nosit rozpuštěné dlouhé vlasy, volné oblečení nebo šperky! V zásadě hrozí nebezpečí zachycení přístrojem nebo vtažení, resp. stržení osob pohyblivými díly přístroje!

V případě bezpečnostně relevantních změn na přístroji MaxiFil okamžitě zastavte a zajistěte odsávání a ohlaste událost příslušnému pracovišti/osobě!

Práce na přístroji MaxiFil smí provádět pouze spolehlivý, vyškolený personál. Dbejte na zákonem povolenou minimální věkovou hranici!

Školený, zaučovaný, instruovaný nebo učňovský personál smí s přístrojem MaxiFil manipulovat pouze za stálého dozoru zkušené osoby!

2.5 Bezpečnostní upozornění k údržbě a odstraňování poruch na přístroji MaxiFil

Přípravné, údržbářské a opravářské práce, jakož i detekci chyb lze provádět pouze na odpojeném zařízení.

Šroubové spoje uvolněné při údržbě a opravách je nutno vždy utáhnout! Pokud je to předepsáno, musí být příslušné šrouby utaženy pomocí momentového klíče.

Na počátku údržby/opravy/péče je nutno zejména přípojky a šroubové spoje zbavit nečistot.

Dodržujte předepsané nebo v návodu k použití uvedené lhůty periodické zkoušky/kontrol.

Před demontáží si poznamenejte vzájemnou polohu dílů!

2.6 Upozornění na zvláštní druhy nebezpečí

Elektrická instalace

Práce na elektrické výzbroji filtračního jednotky smí provádět pouze kvalifikovaný elektrikář nebo personál pod vedením a dozorem kvalifikovaného elektrikáře podle elektrotechnických předpisů!

Před otevřením přístroje vytáhněte síťovou zástrčku, a tak jej zajistěte proti neúmyslnému opětovnému spuštění.

V případě poruch na přívodu elektrické energie filtrační jednotku ihned vypněte pomocí tlačítka Vypnout/Zapnout a vytáhněte síťovou zástrčku!

Používejte výhradně originální pojistky s předepsanými proudovými hodnotami!

Elektrické díly, na kterých mají být provedeny inspekční, údržbářské a opravářské práce, musí být bez napětí. Prostředky, kterými bylo provedeno odpojení od sítě, musí být zabezpečeny proti neúmyslnému nebo samočinnému opětovnému zapnutí. U elektrických dílů odpojených od sítě nejprve zkontrolujte, zda nejsou pod napětím, a poté odizolujte sousední díly nacházející se pod napětím. Při opravách dbejte na to, aby nedošlo ke změnám konstrukčních charakteristik, které by snížily bezpečnost.

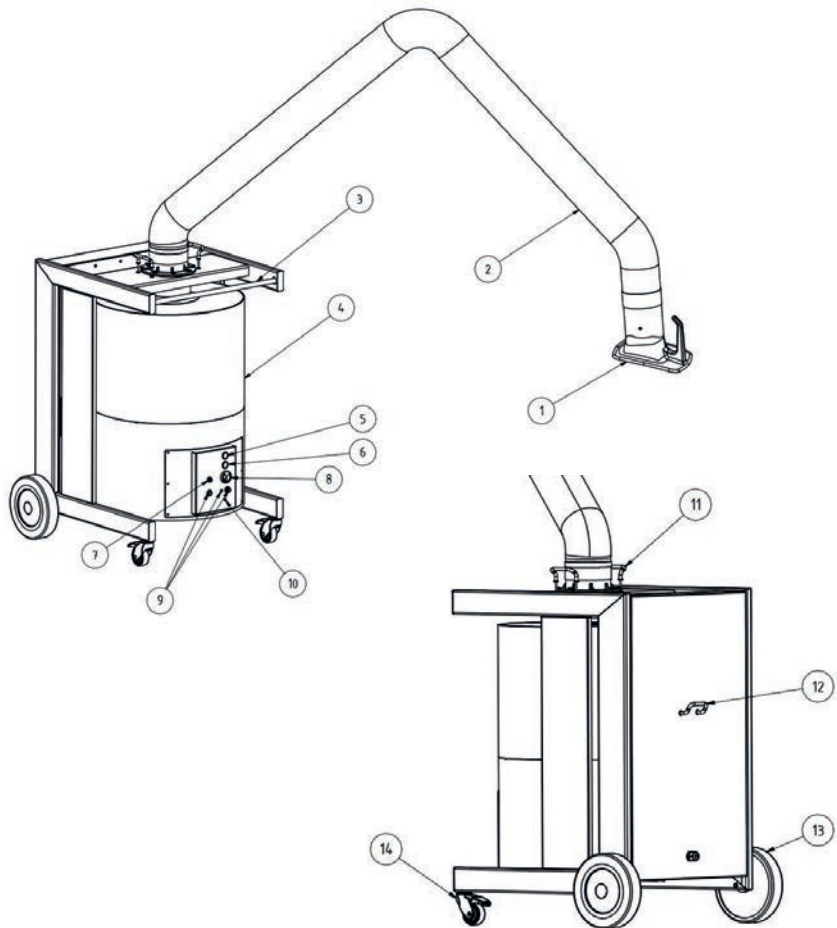
Pravidelně kontrolujte kabely, zda nejsou poškozené, a případně je vyměňte.

Hlučnost

Ekvivalentní hladina akustického tlaku A filtrační jednotky činí $LpA \leq 72$ dB(A). Spolu s dalšími stroji a/nebo podle místních okolností může být hladina akustického tlaku v místě použití filtrační jednotky vyšší. V takovém případě je provozovatel povinen vybavit personál obsluhy vhodnými osobními ochrannými pracovními pomůckami.

3 Popis výrobku

MaxiFil je kompaktní přístroj pro filtraci svařovacích dýmů, s jehož pomocí jsou svařovací dýmy, které vznikají při svařování, blízko místa jejich vzniku odsávány a odlučovány se stupněm odlučování více než 99 %. Pro tento účel je přístroj vybaven flexibilním odsávacím ramenem, jehož odsávací hubice je flexibilní a drží v každé poloze ve visutém stavu. Odsátý vzduch se ve dvoustupňové filtraci vyčistí a přivede zpět do pracovního prostoru.



Obrázek 1, Popis výrobku

Poz.	Označení	Poz.	Označení
1	Odsávací hubice	8	Nastavovací regulátor pro dobu doběhu v provozním režimu Start/Stop
2	Odsávací rameno / nosná konstrukce	9	Přípojky pro servisního pracovníka
3	Úchopové madlo	10	Houkačka
4	Filtrační prvek	11	Výměnný systém filtru
5	Tlačítko přístroje I / 0 s provozní kontrolkou	12	Držák kabelu
6	Signální kontrolka	13	Zadní kolo
7	Připojovací zdířka pro čidlo Start/Stop	14	Vodicí kladka s brzdou

3.1 Rozlišovací znaky variant přístroje

MaxiFil se vyrábí ve dvou verzích.


- MaxiFil IFA
- MaxiFil

Standardní provedení přístroje MaxiFil je přezkoušené IFA.

Znamená to, že přístroj MaxiFil odpovídá požadavkům stanoveným IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - Institut pro bezpečnost práce německého zákonného úrazového pojištění) a splňuje tyto testovací podklady.

Pro zjednodušení je to v tomto návodu k použití dále označeno logem IFA s upozorněními.

Logo IFA s upozorněními poukazuje na důležitá upozornění a informace týkající se přístroje MaxiFil IFA.

Označení přístroje	Význam / vysvětlení	Logo s upozorněními
MaxiFil IFA	Kontrolovaný konstrukční vzor odpovídá požadavkům a testovacím podkladům IFA.	
MaxiFil		

MaxiFil IFA je na přístroji označen značkou DGUV-Test a označením W3 (označení třídy svářecského dýmu) ve formě nálepky.

Umístění této nálepky naleznete v v bodě 3.4. (Označení a štítky na přístroji MaxiFil)

Přesnou variantu přístroje lze identifikovat za pomoci této nálepky a označení „IFA“ na typovém štítku.

3.2 Použití v souladu s určením

Přístroj MaxiFil je koncipován k odsávání svařovacích dýmů vznikajících při svařování elektrickým obloukem v místě jejich vzniku a k jejich odfiltrování. Přístroj lze v zásadě použít u všech pracovních postupů, při nichž se uvolňují svařovací dýmy. Je však nutno dávat pozor na to, aby se do filtrační jednotky nenasál „déšť jisker“, např. z procesu broušení.

Svařovací dýmy uvolňované při pracovním procesu jsou zachycovány odsávací hubicí. S nasátým vzduchem se pak dostávají do filtrační jednotky. Zde jsou vedeny přes filtrační prvek, v němž se s více než 99% stupněm odlučování odloučí i jemné částice dýmu, které by se mohly dostat do plic. Vyčištěný vzduch je nasávan ventilátorem a přiváděn zpět do pracovního prostoru.

Při odsávání svařovacího dýmu s obsahem karcinogenních složek, který vzniká při svařování legovaných ocelí (např. ušlechtilé oceli), se smí dle úředních předpisů používat pouze ověřené a příslušně schválené přístroje s takzvanou vnitřní cirkulací vzduchu. Tato filtrační jednotka je schválená pro odsávání svařovacích dýmů, které vznikají při svařování nízko a vysoce legovaných ocelí, a splňuje požadavky na třídu účinnosti odlučování svařovacích dýmů W3 dle normy DIN EN ISO 15012-1.



UPOZORNĚNÍ



Při odsávání svařovacího dýmu s obsahem karcinogenních částic (např. chromitanů, oxidů niklu atd.) je nutno dodržovat požadavky TRGS 560 (Technická pravidla pro nebezpečné látky) a TRGS 528 (Svařovací práce).

V technických údajích naleznete rozměry a další údaje o přístroji MaxiFil, jež je nutno respektovat.



UPOZORNĚNÍ

Respektujte údaje v odstavci 9.1 Technické údaje.

Tyto údaje musí být nezbytně dodrženy.

K použití v souladu s určením patří i dodržování upozornění

- k bezpečnosti,
- k obsluze a řízení,
- k údržbě a servisu,

popsaných v tomto návodu k použití.

Jiné nebo širší použití je považováno za použití v rozporu s určením.

Za takto vzniklé škody ručí výhradně provozovatel přístroje MaxiFil.

Totéž platí pro svévolné úpravy na přístroji MaxiFil.



3.3 Rozumně předvídatelné chybné použití

Přístroj MaxiFil se nesmí provozovat v průmyslových oborech, které vyžadují splnění požadavků na ochranu proti výbuchu. Přístroj se dále nesmí používat:

- pro procesy, které nejsou dle výše uvedených údajů v souladu s určením a u nichž nasávaný vzduch:
 - obsahuje kapaliny, které vedou ke znečištění proudu vzduchu parami s obsahem aerosolu a oleje;
 - obsahuje snadno zápalný hořlavý prach a/nebo látky, které mohou vytvářet výbušné směsi nebo atmosféry;
 - obsahuje jiný agresivní nebo abrazivní prach, který poškozuje přístroj MaxiFil a vložené filtrační prvky;
 - obsahuje organické, toxické látky/složky, které se uvolňují při dělení materiálu.
- **Odpadní látky**, jako filtrační prvek a odloučené částice, mohou obsahovat škodlivé látky.
Nesmí se proto likvidovat na skládkách domovního odpadu – je zapotřebí ekologická likvidace.
- **Filtrační prvky** – filtry jiných výrobců, jež nejsou jako náhradní díl schváleny společností Kemper GmbH, se nesmí používat kvůli neznámým vlivům na výsledek filtrace.
- **Stanoviště** ve venkovním prostoru, kde je filtrační jednotka vystavena působení povětrnostních vlivů – filtrační jednotka smí být instalována pouze v uzavřených budovách.
- **Zvedací zařízení**, jako např. vysokozdvíhací vozíky, ruční zvedací zařízení, která nejsou vhodná pro přepravu filtrační jednotky, při výběru je nutno respektovat maximální nosnost.

U přístroje MaxiFil nehrozí při dodržení použití v souladu s určením rozumně předvídatelné chybné použití, které by mohlo vést k nebezpečným situacím s následným poškozením zdraví.

3.4 Označení a štítky na filtru MaxiFil

Štítek	Význam ¹	Místo umístění	Poznámka
Typový štítek	S technickými údaji - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Typ MaxiFil IFA - Připojovací napětí - Rok výroby: 12/2013 - Č. stroje: 192341 - Hmotnost: 129 kg	Vzadu na zařízení	
Nálepka	Označení třídy svařovacích výparů W 3 shodně s EN ISO 15012-1 Uvedený test DGUV a kontrolní číslo IFA	Na čele zařízení Na čele zařízení na obslužném krytu	
	Varování před nebezpečným elektrickým napětím	Na čele zařízení na obslužném krytu	
	Označení správného směru otáček ventilátoru	V horní části soustavy ventilátoru (viditelná pouze po vyjmutí vložky filtru)	
	Zavírání filtru	Na boku filtru	
	S kontrolní plaketkou dalšího termínu údržby	Na pravé straně zařízení, vlevo ve výšce očí	

¹ Ukázkové parametry na typovém štítku.

3.5 Zbytkové riziko

I při dodržení všech bezpečnostních ustanovení zůstává při provozu přístroje MaxiFil následně popsané zbytkové riziko.

Všechny osoby manipulující s přístrojem MaxiFil musí tato zbytková rizika znát a dodržovat pokyny k zamezení nehod či škod v důsledku zbytkových rizik.

Při seřizovacích a přípravných pracích může být zapotřebí provést demontáž externích zařízení. Tím vznikají různá zbytková rizika a potenciální nebezpečí, kterých si obsluha musí být vědoma.



VÝSTRAHA

Možné těžké poškození dýchacích orgánů a dýchacích cest – noste ochranu dýchacích cest. Např.

KEMPER autoflow XP nebo respirační masku s filtrem třídy FFP2 podle EN 149.

Kontakt pokožky se svařovacím dýmem atd. může vést u citlivých osob k podráždění – používejte ochranný oděv.

Před zahájením svařování zajistěte, aby byly odsávací rameno a odsávací hubice správně nastaveny, aby byl filtrační prvek v nepoškozeném stavu a přístroj byl v provozu!

Při výměně filtračního prvku může dojít ke kontaktu pokožky s odloučeným prachem a při práci může dojít i ke zvíření prachových částic. Proto je nutné používat ochranu dýchacích cest a ochranný oděv.

Hnízda žhavých uhlíků ve filtračním prvku mohou vést k doutnavému požáru a k uvolňování škodlivých/jedovatých výparů – vypněte filtrační jednotku, uzavřete škrtecí klapku v odsávací hubici, přístroj nechte kontrolovaně vychladnout, příp. učiňte hasicí opatření, zajistěte nebezpečnou oblast a neprodleně informujte příslušnou osobu.

Při netěsnostech filtračního prvku se může do okolního prostředí dostat prach. Netěsnosti ihned odstraňte a kontaminovanou oblast vyčistěte, noste ochranu dýchacích cest a ochranný oděv.

4 Přeprava a skladování

4.1 Přeprava



NEBEZPEČÍ

Při nakládce a přepravě přístroje MaxiFil hrozí životu nebezpečné pohmoždění!

Při neodborném zvedání a přepravě se může paleta s filtrační jednotkou převrhnout a spadnout!

- Nikdy se nezdržujte pod zavěšenými břemeny!

Pro přepravu palety s filtrační jednotkou je vhodný zdvižný vidlicový vozík nebo vysokozdvižný vozík.



UPOZORNĚNÍ

- Zabraňte nárazům při usazování komponent filtrační jednotky.
- Dodržujte maximální nosnost prostředku pozemní přepravy.

4.2 Skladování

Přístroj MaxiFil by se měl skladovat v originálním obalu při okolní teplotě od -20 °C do +55 °C na suchém a čistém místě.

Obal přitom nesmí být zatěžován jinými předměty.

5 Montáž



VÝSTRAHA

Těžká poranění při montáži odsávacího ramena v důsledku předpětí vsazených vinutých pružin. Při neodborné manipulaci může dojít k nečekanému pohybu nosné konstrukce a těžkým poraněním v oblasti obličeje nebo pohmoždění prstů!



UPOZORNĚNÍ

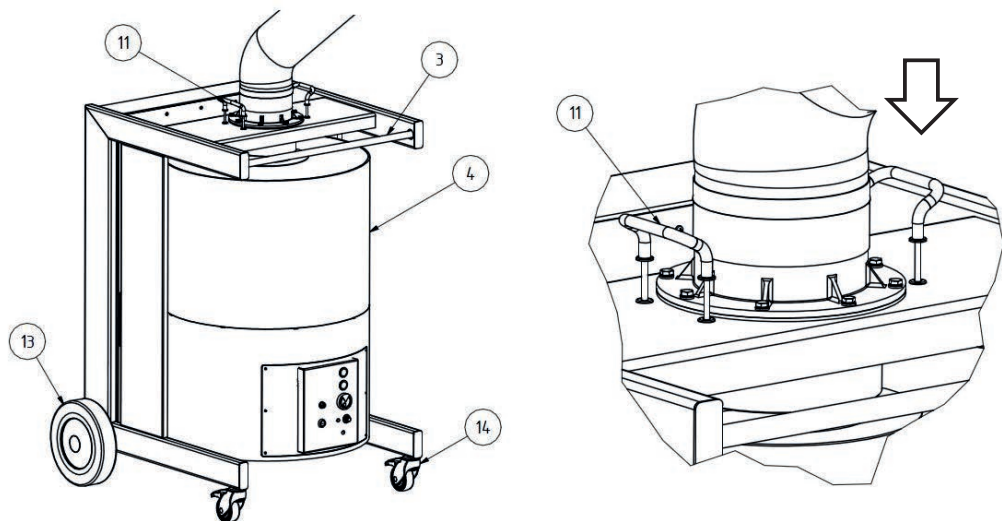
Provozovatel přístroje MaxiFil smí samostatnou montáží přístroje MaxiFil pověřit pouze osoby, které jsou s touto činností dobře obeznámeny.

Pro montáž přístroje jsou zapotřebí tři pracovníci.

Je nutno dávat pozor na to, aby zpětné vedení svařovacího proudu mezi obrobkem a svařovacím přístrojem mělo malý odpor a aby bylo zamezeno propojení mezi obrobkem a filtrační jednotkou, aby příp. svařovací proud nemohl zpětně procházet přes ochranný vodič filtrační jednotky do svařovacího přístroje.

5.1 Vybalení a montáž kol

- Odeberte sadu kol (6430007) z přebalu (nasazovacího)
- Nyní nadzvedněte velký obal.
- Přístroj ProfiMaster stojí v kartonovém dně a je k paletě přišroubován pomocí dvou kovových úhelníků. Rozřízněte nožem rohy dna tohoto kartonu, aby bylo možno sklopit strany. Pro kompletní demontáž přepravního zajištění uvolněte šrouby kovových úhelníků a odstraňte i oba větší šrouby.
- Sada kol obsahuje všechna kola včetně všech malých dílů potřebných k montáži a samostatného obrázkového montážního návodu pro montáž kol.
- Při montáži kol postupujte podle tohoto návodu.
- Zkontrolujte správnou polohu a nepoškozený stav filtračního prvku.
- Nyní zatlačte výměnný systém filtru za obě madla až na doraz směrem dolů (obr. 2, poz. 11).



Obrázek 2, Vybalení a montáž kol

Poz.	Označení
3	Úchopové madlo
4	Filtrační prvek
11	Výměnný systém filtru
13	Zadní kolo
14	Vodící kladka s brzdou (přední kolo)

5.2 Montáž odsávacího ramena

Odsávací rameno sestává ze tří hlavních částí - otočného věnce, nosné konstrukce a odsávací hubice. Tyto díly jsou zabaleny jednotlivě v kartonech.

V kartonu s nosnou konstrukcí je přiložen návod na montáž a seřízení odsávacího ramena. Při montáži odsávacího ramena na mobilním přístroji dodržujte tento návod.

6 Použití

Každá osoba, která přístroj MaxiFil používá, opravuje nebo provádí jeho údržbu, musí být s tímto návodem k použití podrobně seznámena a musí rozumět jeho obsahu.

6.1 Kvalifikace personálu obsluhy

Provozovatel přístroje MaxiFil smí samostatným použitím zařízení pověřit pouze osoby, které jsou s touto činností dobře obeznámeny.

Toto obeznámení zahrnuje i příslušné proškolení dotčených osob v dané činnosti a znalost tohoto návodu k použití, případně dalších relevantních provozních pokynů.

Přístroj MaxiFil smí používat pouze vyškolený a poučený personál. Jen tak lze dosáhnout bezpečného provozu přístroje s ohledem na hrozící nebezpečí.

6.2 Ovládací prvky

Na přední straně přístroje MaxiFil se nachází ovládací prvky a přípojky:

- Tlačítko přístroje (poz. 1)

Tímto tlačítkem se zařízení zapíná a vypíná. Zelený světelný prstenec okolo vypínače indikuje bezporuchový provoz přístroje, resp. jeho provozuschopnost při použití čidla Start/Stop.

Při výskytu poruchy, resp. chyby zelená kontrolka zhasne.

Přístroj se automaticky vypne.

- Signální kontrolka (poz. 2)

Žlutá signální kontrolka upozorňuje na poruchu, resp. chybu přístroje. Tyto chyby jsou opticky znázorněny různými kódy blikání.

Signální kontrolka bliká rovnoměrně v pravidelných intervalech:

-Je nutno provést servis zařízení, informujte servis společnosti KEMPER.

Signální kontrolka bliká 2x krátce za sebou v pravidelných intervalech:

-Bylo aktivováno ochranné relé motoru, informujte servis firmy KEMPER.

Signální kontrolka bliká 3x krátce za sebou, v pravidelných intervalech:

-Nesprávné točivé pole, ventilátor se otáčí nesprávným směrem. K nápravě této situace musí elektrikář prohodit v CEE konektoru dvě fáze mezi sebou.

- Nastavovací regulátor pro dobu doběhu v provozním režimu Start/Stop (poz. 3)

Při zapojení čidla Start/Stop (volitelné vybavení) zde lze nastavit doběh odsávání po ukončení procesu svařování v rozsahu 5 až 60 sekund.

- **Servisní zásuvka (poz. 4)**

Přípojka pro servis společnosti KEMPER. Přes toto rozhraní může servis společnosti KEMPER provádět nastavení na přístroji.

- **Otvor pro měření tlaku (poz. 5)**

Přípojka pro servis společnosti KEMPER. Přes toto rozhraní může servis společnosti KEMPER provádět měření tlaku.

- **Houkačka (poz. 6)**

Bezpečné zachycení svařovacích dýmů je možné pouze s dostatečným odsávacím výkonem. S přibývajícím zanášením filtračního prvku prachem stoupá jeho průtokový odpor a snižuje se tak odsávací výkon. Jakmile tento výkon klesne pod minimální hodnotu, rozezná se houkačka a začne v pravidelných intervalech blikat žlutá signální kontrolka. Je zapotřebí výměna filtru.

Totéž se stane, pokud je regulační klapka v odsávací hubici příliš těsně uzavřená, což rovněž enormně snižuje odsávací výkon. Tento stav lze napravit otevřením regulační klapky.

- **Přípojovací zdířka pro čidlo Start/Stop (poz. 7)**

Zde lze jako volitelné příslušenství připojit čidlo Start/Stop. Jeho použitím se dosáhne toho, že odsávací zařízení bude v provozu pouze během čistého svařovacího času (trvání světelného oblouku) a nastaveného času dojezdu. Přítomnost čidla Start/Stop přístroj rozpozná automaticky.

- **Tlakový spínač (poz. 8)**

Určeno pouze pro servis společnosti KEMPER.



UPOZORNĚNÍ

Při prvním připojení přístroje MaxiFil k napětí proběhne vlastní test, při němž krátce zazní houkačka a krátce se rozsvítí signální kontrolky. Tento test by měl uživatel provádět v pravidelných intervalech (jednou týdně) vytažením a opětovným zasunutím síťové zástrčky. Pokud nedojde k aktivaci houkačky a signální kontrolky, musí přístroj MaxiFil zkontrolovat servis společnosti KEMPER.

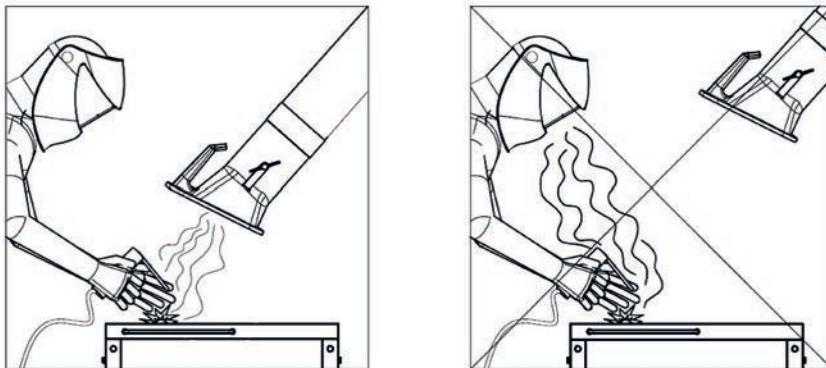


Obrázek 3, Ovládací prvky

Poz.	Označení
1	Tlačítko přístroje s provozní kontrolkou
2	Signální kontrolka
3	Nastavovací regulátor pro dobu doběhu v provozním režimu Start/Stop
4	Servisní zásuvka (jen pro servisní pracovníky)
5	Otvor pro měření tlaku (jen pro servisní pracovníky)
6	Houkačka
7	Připojovací zdířka pro čidlo Start/Stop
8	Tlakový spínač (jen pro servisní pracovníky)

6.3 Nastavení polohy odsávací hubice

Odsávací rameno, resp. odsávací hubice jsou zkonstruovány tak, aby je bylo možno snadno ručně nastavit a dodatečně přiblížit. Odsávací hubice přitom automaticky drží v nastavené poloze. Dále jsou jak odsávací hubice, tak i odsávací rameno otočné o 360°, takže je lze nastavit do téměř jakékoliv polohy. Pro dostatečné zachycení svařovacích dýmů je důležité, aby byla odsávací hubice vždy ve správné poloze. Správnou polohu vidíte na následujícím obrázku.



Obrázek 4. Nastavení polohy odsávací hubice

- Nastavte polohu odsávacího ramena tak, aby se odsávací hubice nacházela cca 25 cm šikmo nad místem svařování.
- Odsávací hubice musí být nastavena tak, aby s ohledem na termicky podmíněný pohyb svařovacích dýmů a dosah sání bezpečně zachytila všechny svařovací dýmy.
- Odsávací hubici vždy dodatečně přiblížte k příslušnému místu svařování.



VÝSTRAHA

V případě nesprávného umístění odsávací hubice, resp. příliš nízkého odsávacího výkonu není zajištěno dostatečné zachycení vzduchu s obsahem nebezpečných látek odsávací hubicí. Nebezpečné látky se tak mohou dostat do dýchacích cest uživatele a vést k poškození zdraví!

6.4 Uvedení do provozu

- Zapněte zařízení pomocí tlačítka označeného symboly „0“ a „I“.
- Rozběhne se ventilátor a zelená kontrolka tlačítka přístroje signalizuje bezporuchový provoz zařízení.
- Odsávací hubici vždy dodatečně nastavte v závislosti na fázi pracovního procesu.

7 Údržba

Pokyny popsané v této kapitole odpovídají minimálním požadavkům. V závislosti na provozních podmínkách mohou být pro udržení přístroje MaxiFil v optimálním stavu nutné další pokyny. Uvedené časové intervaly se vztahují k **jednosměrnému** provozu.

Údržbářské a opravářské práce popsané v této kapitole smí provádět jen speciálně vyškolený opravárenský personál provozovatele.

- Použité náhradní díly musí odpovídat technickým požadavkům stanoveným společností KEMPER GmbH. To je zásadně zajištěno u originálních náhradních dílů.
- Zajistěte bezpečnou a ekologickou likvidaci provozních látek a výměnných dílů.
- Respektujte bezpečnostní upozornění na následujících stranách.

7.1 Péče

Péče o přístroj MaxiFil se v podstatě omezuje na čištění všech povrchů od prachu a usazenin a na kontrolu filtračních vložek.



VÝSTRAHA

Kontakt pokožky s dýmem vznikajícím při řezání atd. může vést u citlivých osob k podráždění!

Hrozí těžké poškození dýchacích orgánů a dýchacích cest!

K vyloučení kontaktu a vdechování prachu používejte ochranný oděv, rukavice a dýchací přístroj s ventilátorem, např. KEMPER autoflowXP nebo respirační masku s filtrem třídy FFP2 podle EN 149.

Při čištění zabraňte uvolňování nebezpečného prachu, aby nedošlo k poškození zdraví osob, které nejsou prací pověřeny.



UPOZORNĚNÍ

Přístroj MaxiFil nečistěte stlačeným vzduchem! Do okolního vzduchu by se tak mohly dostat částice prachu a/nebo nečistot.

Přiměřená péče pomůže přístroj MaxiFil dlouhodobě udržet ve funkčním stavu.

- Přístroj MaxiFil jednou měsíčně důkladně vyčistěte.
- Při čištění odsávacího ramena odstraňte i příp. nahromaděný prach či jiné usazeniny na ochranné mřížce (volitelné příslušenství), resp. uvnitř odsávací hubice.
- Vnější plochy přístroje MaxiFil lze očistit vhodným průmyslovým vysavačem prachové třídy H nebo alternativně otřít vlhkým hadříkem.
- Zkontrolujte hadici odsávacího ramena z hlediska poškození, např. jiskrami vypálené díry nebo odřená místa.



Upozornění

Větší poškození a netěsnosti vedou ke snížení výkonu odsávání přes odsávací hubici. Poškozenou hadici včas vyměňte za novou.

7.2 Údržba

Na bezpečnou funkci přístroje MaxiFil má pozitivní vliv pravidelná kontrola a údržba, která by se měla provádět minimálně ve čtvrtletních intervalech.

- Vizuální kontrola
- Až na občasné dodatečné nastavení kloubů odsávacího ramena a případnou nutnou výměnu filtru pracuje přístroj bez nutnosti údržby. Pro dodatečné nastavení kloubů respektujte návod k montáži a údržbě přiložený k odsávacímu ramenu.



UPOZORNĚNÍ

Potřebné opravářské práce smí provádět pouze společnost KEMPER nebo odborný závod autorizovaný společností KEMPER.



VÝSTRAHA

Kontakt pokožky s dýmem vznikajícím při řezání atd. může vést u citlivých osob k podráždění!

Opravářské a údržbářské práce na přístroji MaxiFil smí provádět pouze školený a autorizovaný odborný personál za dodržení bezpečnostních upozornění a platných předpisů protiúrazové prevence!

Hrozí těžké poškození dýchacích orgánů a dýchacích cest!

K vyloučení kontaktu a vdechování prachu používejte ochranný oděv, rukavice a dýchací přístroj s ventilátorem, např. KEMPER autoflowXP nebo respirační masku s filtrem třídy FFP2 podle EN 149.

Při opravářských a údržbářských pracích zabraňte uvolňování nebezpečných prachů, aby nedošlo k poškození zdraví osob, jež nejsou pověřeny pracemi.

7.3 Výměna filtru

Životnost filtračních vložek se řídí druhem a množstvím odlučovaného prachu.



Upozornění

S přibývajícím zanášením filtračního prvku prachem stoupá jeho průtokový odpor a snižuje se tak odsávací výkon. Jakmile tento výkon klesne pod minimální hodnotu, rozezní se houkačka a zhasne zelená provozní kontrolka. Nyní je zapotřebí výměna filtračního prvku. Pokud se přístroj vypne a signální kontrolka bliká 2x krátce za sebou v pravidelných intervalech, je pravděpodobně nutná výměna sacího filtru. Vyjasněte si předem s vaší příslušnou regionální institucí odbornou likvidaci filtrů kontaminovaných svařovacím dýmem.



VÝSTRAHA

Čištění filtračních vložek je nepřipustné. Došlo by tak nutně k poškození filtračního média, čímž by filtr ztratil svou funkci a nebezpečné látky by se dostaly do vdechovaného vzduchu.

Používejte pouze originální náhradní filtry, neboť jen ty jsou schopny zaručit potřebný stupeň odlučování a jsou přizpůsobeny filtrační jednotce i výkonostním parametrům.

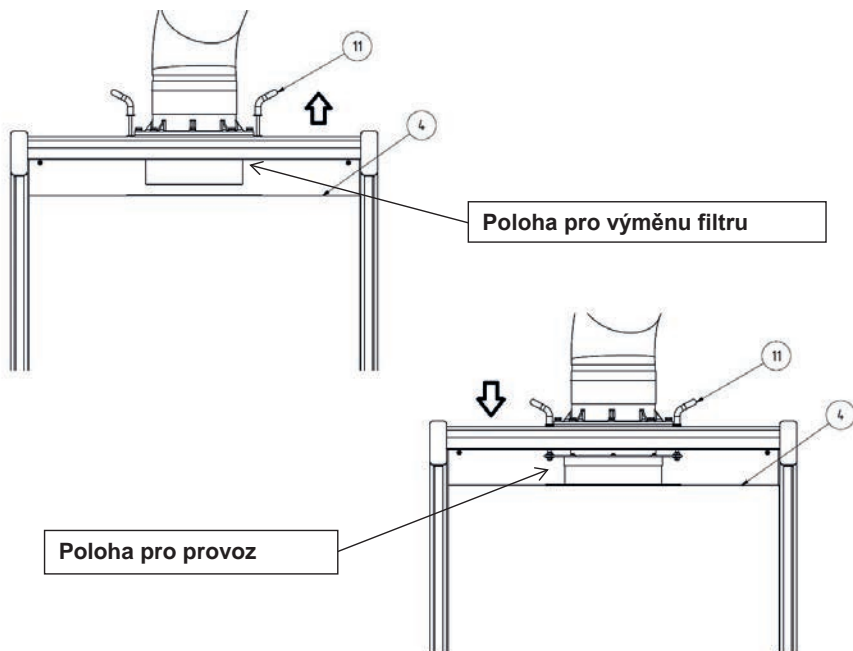
Kontakt pokožky s dýmem vznikajícím při řezání atd. může vést u citlivých osob k podráždění.

Hrozí těžké poškození dýchacích orgánů a dýchacích cest.

K vyloučení kontaktu a vdechování prachu používejte ochranný oděv, rukavice a dýchací přístroj s ventilátorem, např. KEMPER autoflowXP nebo respirační masku s filtrem třídy FFP2 podle EN 149.

- Výměna filtračního prvku:

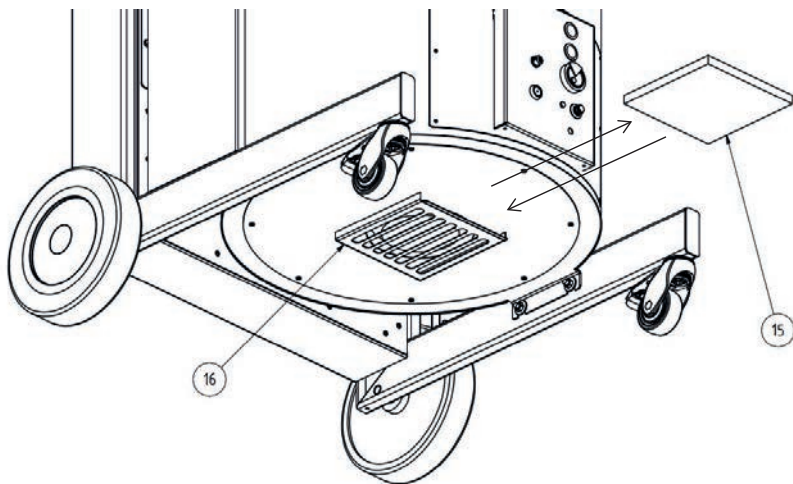
- Vypněte přístroj MaxiFil tlačítkem přístroje (obr. 3, poz. 1).
- Zamezte neúmyslnému opětovnému zapnutí vytažením síťové zástrčky.
- Zatáhněte za madla nacházející se na výměnném systému filtru směrem nahoru, dokud nebude dosaženo existujícího dorazu (obr. 5, poz. 11). Systém je nyní v příslušné poloze držen pomocí magnetu.
- Uchopte hlavní filtr po stranách (obr. 5, poz. 4).
- Opatrně jej zvedněte a vytáhněte směrem ven z přístroje.
- Stáhněte nálepku umístěnou na boku filtračního prvku a uzavřete s ní otvor na horní straně filtračního prvku.
- Dbejte přitom na to, aby se rozvířilo co nejmenší množství prachu.
- Vyměňovanou filtrační vložku vyměňte za novou.
- Dávejte pozor na to, aby byl filtrační prvek zatlačen až ke krytu ventilátoru. V tomto případě umístěte filtr přes těsnění v axiálním směru s krytem a výměnnou jednotkou filtru.
- Nyní zatlačte výměnný systém filtru za obě madla až na doraz směrem dolů (obr. 5, poz. 11).
- Zasuňte síťovou zástrčku zpět do zásuvky a zapněte přístroj. Zelená kontrolka tlačítka přístroje by se měla rozsvítit a indikovat bezporuchový provoz přístroje.



Obrázek 5, Výměna filtru

- Výměna sacího filtru:

- Připravte si plastový sáček / pytel na odpadky.
- Vypněte přístroj MaxiFil tlačítkem přístroje (obr. 3, poz. 1).
- Zamezte neúmyslnému opětovnému zapnutí vytažením síťové zástrčky.
- Vytáhněte sací filtr (obr. 6, poz. 15) směrem dopředu z držáku sacího filtru (obr. 6, poz. 16) a vložte jej do pytle na odpadky.
- Dbejte přitom na to, aby se rozvířilo co nejmenší množství prachu.
- Vyměňovanou filtrační vložku vyměňte za novou.
- Zasuňte síťovou zástrčku zpět do zásuvky a zapněte přístroj. Zelená kontrolka tlačítka přístroje by se měla rozsvítit a indikovat bezporuchový provoz přístroje.

**Obrázek 6, Výměna sacího filtru**

7.4 Odstraňování poruch

Porucha	Možná příčina	Nápravná opatření
Nedaří se zachytit veškerý dým.	Odstup odsávací hubice od místa svařování je příliš velký.	Přisuňte odsávací hubici blíže.
	Otvor pro vyfukování čistého vzduchu je zakrytý.	Odkryjte otvor pro vyfukování čistého vzduchu.
Zazní houkačka	Odsávací výkon je příliš nízký, škrtkicí klapka v odsávací hubici je zavřená.	Otevřete kompletně škrtkicí klapku v odsávací hubici.
	Filtrační prvek je nasycen.	Vyměňte filtrační prvek.
Na straně čistého vzduchu uniká prach.	Filtrační prvek je poškozen.	Vyměňte filtrační prvek.
Došlo k aktivaci ochranného relé motoru (F4).	Ucpaný sací filtr (příliš vysoká teplota motoru)	Přístroj nechte vychladnout a/nebo vyměňte sací filtr.
Přístroj nelze spustit.	Chybějící síťové napětí.	Přivolejte elektrikáře.
	Čidlo Start/Stop je připojeno, nerozpozná však proud (zatím neprobíhá svařování).	Zahajte proces svařování.

7.5 Nouzová opatření

V případě požáru MaxiFil mohou být užitečná následující opatření:

- Požár ohlaste příslušnému bezpečnostnímu technikovi a řiďte se jeho pokyny.
- Popř. informujte místní hasičský záchranný sbor.
- Pokud je to možné, odpojte MaxiFil vytažením síťové zástrčky ze sítě nebo přerušete na předřazeném místním podružném rozvodu pomocí příslušně vyškoleného odborníka (elektrikář atd.) napájení MaxiFil elektrickým napětím.
- Podle možností odpojte MaxiFil od napájení stlačeným vzduchem a zbavte tlaku zásobník stlačeného vzduchu na odvodňovacím ventilu.
- Popř. uhasťte požár běžnými práškovými hasicími přístroji.

Pozor:

MaxiFil neotevírejte, nebezpečí vyšlehnutí plamene! V případě požáru mohou nebezpečné výpary a kouře vést k udušení. Podle možností používejte osobní ochranné pracovní pomůcky.

8 Likvidace



VÝSTRAHA

Kontakt pokožky s dýmem vznikajícím při řezání atd. může vést u citlivých osob k podráždění!

Demontážní práce na přístroji MaxiFil smí provádět pouze školený a autorizovaný odborný personál za dodržení bezpečnostních upozornění a platných předpisů protiúrazové prevence!

Hrozí těžké poškození dýchacích orgánů a dýchacích cest!

K vyloučení kontaktu a vdechování prachu používejte ochranný oděv, rukavice a dýchací přístroj s ventilátorem, např. KEMPER autoflowXP nebo respirační masku s filtrem třídy FFP2 podle EN 149.

Při demontáži zabraňte uvolňování nebezpečných prachů, aby nedošlo k poškození zdraví osob, jež nejsou pověřeny pracemi.



POZOR

Při všech činnostech na přístroji a s přístrojem MaxiFil dodržujte zákonné povinnosti k zamezování vzniku odpadu a řádné recyklaci/likvidaci!

8.1 Plasty

Použité plasty je zapotřebí co možná nejvíce třídit.

Plasty je nutno likvidovat za dodržování povinností uložených zákonem.

8.2 Kovy

Různé kovy je zapotřebí roztřídit a zlikvidovat. Likvidaci musí provádět autorizovaná společnost.

8.3 Konečné vyřazení z provozu

Demontážní práce vyžadují maximální péči, aby se nezvířil prach usazený ve filtru a nepředstavoval ohrožení zaměstnanců provádějících demontáž.

Při přípravě demontáže a likvidace filtru se nejdříve dohodněte s příslušným čistícím závodem na správné likvidaci prvků krytu atd., kontaminovaných svářečskými výpary.

Proto je nutné provádět demontáž filtru v místnosti s dobrou ventilací s odsáváním vzduchu a příslušně oddělené / označené.

Před zahájením demontáže očistěte zařízení a vyjměte vložku filtru. Zvířený prach, který se ještě nachází v zařízení, musí být odstraněn s pomocí průmyslového vysavače třídy filtrace „H”.

Během prací musí zaměstnanci nosit prostředky osobní ochrany, např. ochranný oděv, rukavice, autonomní dýchací přístroje apod., abyste se vyhnuli kontaktu s nebezpečným prachem.

Zvířený prach musí být odstraněn s pomocí průmyslového vysavače třídy filtrace „H”.

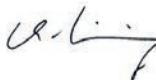
Po ukončení demontáže zařízení MaxiFil musí být pracoviště uklizeno.

9 Příloha

9.1 Prohlášení o shodě s předpisy ES podle přílohy II 1 A směrnice ES 2006/42/ES o strojních zařízeních

Konstrukce:	pojízdná odsávací a filtrační jednotka
Označení/typ:	MaxiFil IFA
Zařízení č.:	65650 (případně odlišné č. výrobku u jiných variant přístroje) bylo vyvinuto, zkonstruováno a vyrobeno v souladu se směrnicemi EU 2006/42/ES Strojní zařízení 2004/108/ES Elektromagnetická kompatibilita - Bezpečnostní podmínky podle směrnice 2006/95/ES o nízkém napětí byly splněny podle přílohy I, odst. 1.5.1 směrnice pro strojní zařízení na výhradní odpovědnost
společnost:	Kemper GmbH Von-Siemens-Str. 20 48691 Vreden
Byly aplikovány následující harmonizované normy:	EN ISO 12100 Bezpečnost strojních zařízení - Všeobecné zásady pro konstrukci - Posouzení rizika a snižování rizika EN ISO 13857 Bezpečnost strojních zařízení - Bezpečné vzdálenosti k zamezení dosahu do nebezpečných prostor horními a dolními končetinami EN 349 Bezpečnost strojních zařízení - Nejmenší mezery k zamezení stlačení částí lidského těla EN 61000-6-2 Elektromagnetická kompatibilita (EMC) - Část 6-2: Kmenové normy - Odolnost pro průmyslové prostředí EN 61000-6-4 Elektromagnetická kompatibilita (EMC) - Část 6-4: Kmenové normy - Emise - Průmyslové prostředí EN 60204-1 Bezpečnost strojních zařízení - Elektrická zařízení strojů - Část 1: Všeobecné požadavky EN 13849 Bezpečnost strojních zařízení - Bezpečnostní části ovládacích systémů - Část 1: Všeobecné zásady pro konstrukci Kompletní seznam aplikovaných norem, směrnic a specifikací je uložen u výrobce. Příslušný návod k použití zařízení/stroje existuje.
Zmocněnec pro dokumentaci:	p. Könnig

Vreden, 26.06.2013





Vedoucí technického vývoje

Místo, datum

Podpis

Údaje o podepsané osobě

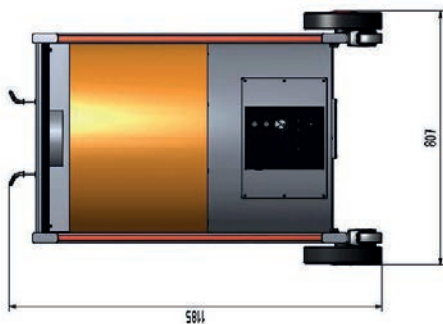
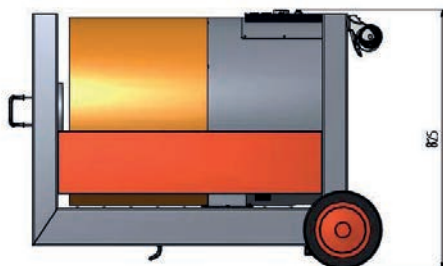
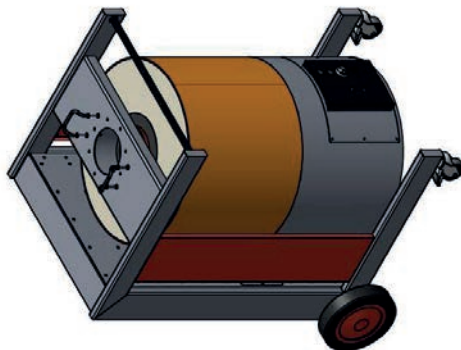
9.2 Technické údaje

Napájecí napětí	viz typový štítek
Výkon motoru	1,5 kW
Příkon proudu	viz typový štítek
Zapínací doba	100 %
Druh krytí	IP 42
ISO třída	F
Přípustná okolní teplota	-10 / +40 °C
Výkon ventilátoru, max.	1.800 m ³ /h
Výkon přístroje, max.	1.300 m ² /h, bez odsávacího ramena 1 100 m ³ /h, s odsávacím ramenem
Podtlak, max.	3.200 Pa
Filtrační plocha	42 m ²
Minimální odsávací výkon (aktivační práh monitorování objemového proudění)	750 m ³ /h
Odsávací rameno	Jmenovitý průměr 150, délka 2 m délka 3 m délka 4 m
Třída účinnosti odlučování svařovacích dýmů dle EN ISO 15012-1 	W3 
Hladina akustického tlaku ve vzdálenosti 1 m dle normy DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Šířka	807 mm
Hloubka	825 mm
Výška	1.185 mm
Hmotnost	129 kg

9.3 Náhradní díly a příslušenství

Poř. č.	Obr.	Poz.	Označení	Č. výr.
1	1	1	Odsávací hubice	79 103 00
2	1	1	Odsávací hubice s LED kontrolkami a spínači	79 103 040
3	1	2	Hadice pro odsávací rameno 2 m	114 0002
			Hadice pro odsávací rameno 3 m	114 0003
			Hadice pro odsávací rameno 4 m	114 0004
4	2	4	Filtrační prvek	109 0468
5	6	15	Sací filtr	109 0472

9.4 Rozměrový výkres filtrační jednotky



Spis treści

1	INFORMACJE OGÓLNE	289
1.1	Wstęp	289
1.2	Informacja odnośnie praw autorskich i ochronnych	289
1.3	Informacje dla eksploatujących.....	290
2	BEZPIECZEŃSTWO	291
2.1	Informacje ogólne	291
2.2	Informacje dot. znaków bezpieczeństwa i piktogramów	291
2.3	Oznaczenia i tabliczki, które powinien zainstalować eksploatujący	292
2.4	Instrukcje bezpieczeństwa dla obsługi	292
2.5	Ostrzeżenia bezpieczeństwa i konserwacji oraz usuwania usterek na urządzeniu MaxiFil	293
2.6	Informacja o nadzwyczajnych rodzajach niebezpieczeństwa.....	293
3	OPIS PRODUKTU.....	294
3.1	Cechy wyróżniające różne warianty urządzenia	296
3.2	Stosowanie zgodne z przeznaczeniem	297
3.3	Racjonalnie przewidywalne niewłaściwe zastosowanie.....	298
3.4	Oznaczenia i tabliczki na urządzeniu MaxiFil	299
3.5	Ryzyko rezydualne.....	300
4	TRANSPORT I MAGAZYNOWANIE	301
4.1	Transport	301
4.2	Magazynowanie.....	301
5	MONTAŻ	302
5.1	Wypakowanie i montaż kólek	302
5.2	Montaż ramienia odciągowego	303
6	ZASTOSOWANIE	304
6.1	Kwalifikacje personelu obsługi.....	304
6.2	Elementy sterowania	305
6.3	Ustawienie pozycji dyszy odciągowej.....	308

6.4	Uruchomienie	308
7	KONSERWACJA TECHNICZNA.....	309
7.1	Pielęgnacja	310
7.2	Konserwacja.....	311
7.3	Wymiana filtra	312
7.4	Usuwanie usterek	315
7.5	Środki stosowane w stanach zagrożenia	316
8	LIKWIDACJA.....	317
8.1	Tworzywa sztuczne.....	317
8.2	Metale.....	317
8.3	Ostateczne wycofanie z eksploatacji	318
9	ZAŁĄCZNIK	319
9.1	Deklaracja zgodności z przepisami WE zgodnie z załącznikiem II 1 A dyrektywy WE 2006/42/WE o urządzeniach maszynowych	319
9.2	Dane techniczne.....	320
9.3	Części zamienne i akcesoria.....	321
9.4	Rysunek z wymiarami jednostki filtrowentylacyjnej.....	322
9.5	Schematy połączeń elektrycznych	395

1 Informacje ogólne

1.1 Wstęp

Niniejsza instrukcja obsługi jest niezbędną i ważną pomocą dla prawidłowej i bezpiecznej eksploatacji urządzenia filtrowentylacyjnego do dymów spawalniczych KEMPER MaxiFil, zwany dalej MaxiFil.

Instrukcja obsługi zawiera ważne informacje dot. bezpiecznego, fachowego i ekonomicznego korzystania z urządzenia Maxi Fil. Ich przestrzeganie pomoże uniknąć zagrożeń, kosztów napraw i przerw w działaniu, i zwiększa niezawodność oraz żywotność urządzenia MaxiFil. Niniejsza instrukcja obsługi musi być nieustannie dostępna i musi ją przeczytać i używać każda osoba, której powierzono pracę przy lub z urządzeniem MaxiFil.

Chodzi m. in. o następujące prace:

- obsługa i usuwanie awarii w trakcie eksploatacji,
- konserwacja (pielęgnacja, konserwacja, naprawy),
- transport
- montaż.

1.2 Informacja odnośnie praw autorskich i ochronnych

Niniejszą instrukcję obsługi należy traktować poufnie. Może być udostępniana wyłącznie osobom upoważnionym. Osoby trzecie mogą z niej korzystać wyłącznie za uprzednią pisemną zgodą producenta KEMPER GmbH.

Wszelkie materiały są chronione w myśl ustawy o ochronie praw autorskich. Bez wyraźnej pisemnej zgody obowiązuje zakaz rozpowszechniania i kopiowania materiałów lub ich części, oraz wykorzystywania i przekazywania ich treści.

Nie przestrzeganie niniejszego zakazu jest karalne i zobowiązuje do odszkodowania. Wszelkie prawa do korzystania z przemysłowych praw zastrzeżone KEMPER GmbH.

1.3 Informacje dla eksploatujących

Niniejsza instrukcja obsługi stanowi istotną część urządzenia MaxiFil. Eksploatujący powinien zapewnić, aby z niniejszą instrukcją zapoznał się personel.

Eksploatujący powinien uzupełnić instrukcję obsługi o wskazówki eksploatacyjne wynikające z przepisów krajowych profilaktyki urazów i ochrony środowiska, łącznie z informacjami o obowiązkach nadzorowania i zgłaszania w celu uwzględnienia specyfik eksploatacyjnych, np.: pod względem organizacji pracy, metod pracy i zaangażowanego personelu. Oprócz instrukcji obsługi i wiążących przepisów profilaktyki urazów obowiązujących w kraju użytkownika i w miejscu użytkowania urządzenia należy też uwzględnić obowiązujące przepisy techniczne dot. bezpiecznej i fachowej manipulacji z urządzeniem.

Eksploatujący nie może bez uprzedniej zgody spółki KEMPER GmbH wykonywać żadnych modyfikacji urządzenia MaxiFil, przybudów i przebudów, które mogłyby wpłynąć na jego bezpieczeństwo! Zastosowane części zamienne muszą być zgodne z określonymi wymaganiami technicznymi firmy KEMPER GmbH. Gwarantujemy to zawsze wyłącznie przy użyciu oryginalnych części zamiennych!

Obsługiwać, konserwować, naprawiać i transportować urządzenie MaxiFil mogą wyłącznie przeszkoleni i pouczeni pracownicy. Należy w wyraźny sposób określić kompetencje personelu w zakresie obsługi, konserwacji, naprawy i transportu.

2 Bezpieczeństwo

2.1 Informacje ogólne

Urządzenie MaxiFil zostało skonstruowane zgodnie z aktualnym stanem wiedzy technicznej i dopuszczanymi zasadami bezpieczeństwa. W trakcie eksploatacji urządzenia MaxiFil mogą wystąpić zagrożenia dla obsługi, wzgl. może dojść do uszkodzenia urządzenia Maxi Fil czy powstania innych szkód majątkowych, w przypadku, gdy:

- będzie obsługiwane przez nieprzeszkolony i niepouczony personel,
- używane niezgodnie z przeznaczeniem i/lub
- niefachowo konserwowane.

2.2 Informacje dot. znaków bezpieczeństwa i piktogramów



RYZIKO NIEBEZPIECZEŃSTWA

Jest to ostrzeżenie przed bezpośrednio grożącą niebezpieczną sytuacją z nieodwracalnym następstwem bardzo ciężkich urazów lub śmierci, o ile oznakowane zalecenie nie będzie dokładnie przestrzegane.



OSTRZEŻENIE

Zwraca uwagę na możliwe niebezpieczeństwo, które może spowodować bardzo ciężkie obrażenia osób lub śmierć, w przypadku ścisłego przestrzegania oznaczonej wskazówki.



UWAGA

Jest to ostrzeżenie przed potencjalnie niebezpieczną sytuacją z nieodwracalnym następstwem średnio ciężkich lub lekkich urazów lub szkód materialnych, o ile oznakowane zalecenie nie będzie dokładnie przestrzegane.



INFORMACJA

Zwraca uwagę na użyteczne informacje dot. bezpiecznej i fachowej manipulacji.

- Kropka grubą czcionką oznacza czynności robocze i/lub kroki obsługi. Kroki te należy wykonać w kolejności z góry na dół.
- Poziomym podkreśleniem oznaczane są wykazy.

2.3 Oznaczenia i tabliczki, które powinien zainstalować eksploatujący

Eksploatujący powinien umieścić na urządzeniu MaxiFil lub w jego pobliżu ewentualne inne oznaczenia i tabliczki.

Mogą się one odnosić np. do instrukcji stosowania środków ochrony indywidualnej.

2.4 Instrukcje bezpieczeństwa dla obsługi

Urządzenie MaxiFil nadaje się do eksploatacji wyłącznie w bezusterkowym stanie technicznym, zgodnym z jego przeznaczeniem, przy zachowaniu bezpieczeństwa i uwzględnieniu wszystkich niebezpieczeństw oraz niniejszej instrukcji obsługi! Wszelkie usterki, przede wszystkim zagrażające bezpieczeństwu, powinny zostać bezzwłocznie usunięte!

Każda osoba, upoważniona do uruchomienia, obsługi lub konserwacji urządzenia powinna się zapoznać szczegółowo z niniejszą instrukcją i zrozumieć jej treść, – przede wszystkim akapit 2 Bezpieczeństwo. Podczas pracy jest już na to za późno. Przede wszystkim dotyczy to personelu, który z urządzeniem MaxiFil pracuje jedynie okazjonalnie.

Instrukcja obsługi powinna być zawsze dostępna w pobliżu urządzenia MaxiFil.

Za szkody i wypadki powstałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji nie ponosimy odpowiedzialności.

Należy przestrzegać odpowiednich przepisów profilaktyki wypadkowej, oraz pozostałych ogólnie akceptowanych zasad bezpieczeństwa i zasad z dziedziny medycyny pracy.

Należy wyraźnie określić kompetencje dot. różnych czynności w ramach konserwacji i napraw oraz ich przestrzegać. Jedynie w ten sposób można uniknąć uchybień – przede wszystkim w sytuacjach niebezpiecznych.

Eksploatujący powinien zobligować personel obsługi i konserwacji do stosowania środków ochrony indywidualnej. To jest przede wszystkim bezpieczne obuwie, rękawice i okulary ochronne.

Personel nie powinien nosić rozpuszczonych włosów, luźnych ubrań lub biżuterii! Występuje ryzyko pochwylenia przez urządzenie lub wciągnięcia, albo porwania osób przez wirujące części urządzenia!

W przypadku wystąpienia ważnych ze względu na bezpieczeństwo zmian urządzenia MaxiFil należy natychmiast zatrzymać i zabezpieczyć odciąg przed ponownym uruchomieniem oraz zgłosić wydarzenie odpowiedzialnemu stanowisku/osobie!

Pracę z urządzeniem MaxiFil może wykonywać wyłącznie odpowiedzialny, przeszkolony personel. Należy przestrzegać minimalnej ustawowej granicy wiekowej!

Przeszkolony, przyuczony, instruowany personel czy też uczniowie mogą manipulować z urządzeniem MaxiFil wyłącznie pod stałym nadzorem doświadczonej osoby!

2.5 Ostrzeżenia bezpieczeństwa i konserwacji oraz usuwania usterek na urządzeniu MaxiFil

Prace przygotowawcze, konserwacyjne i naprawcze oraz wyszukiwanie błędów można prowadzić wyłącznie na odłączonym urządzeniu.

Rozluźnione podczas konserwacji i napraw połączenia śrubowe zawsze należy dokręcić! Jeśli zostało to zalecone, do dokręcania należy skorzystać z klucza dynamometrycznego.

Na początku prac konserwacyjnych/naprawy/pielęgnacji należy wyczyścić przede wszystkim przyłątzki i łązta śrubowe.

Przestrzegać przepisowych lub podanych w instrukcji obsługi kontroli/testów okresowych.

Przed demontażem zaznaczyć wzajemne położenie części!

2.6 Informacja o nadzwyczajnych rodzajach niebezpieczeństwa

Instalacja elektryczna

Prace na wyposażeniu elektrycznym jednostki filtracyjnej może wykonywać jedynie elektryk posiadający odpowiednie kwalifikacje lub przeszkolony personel pod kierownictwem i nadzorem wykwalifikowanego elektryka zgodnie z przepisami elektrotechnicznymi!

Przed otwarciem urządzenia wyciągnij wtyczkę z sieci elektrycznej, aby nie doszło do ponownego niezamierzonego włączenia urządzenia.

W przypadku awarii zasilania energią elektryczną natychmiast wyłącz jednostkę filtrowentylacyjną za pomocą przycisku Wyłącz/Włącz i wyciągnij wtyczkę z sieci!

Używaj jedynie oryginalnych bezpieczników z przepisowymi wartościami prądu!

Części elektryczne, które mają zostać poddane przeglądowi, konserwacji lub naprawie nie mogą znajdować się pod napięciem. Środki użyte do odłączenia urządzenia z sieci powinny zostać zabezpieczone przeciwko nieumyślnemu lub samoczynnemu ponownemu włączeniu. W przypadku części elektrycznych odłączonych z sieci najpierw sprawdź, czy nie znajdują się one pod napięciem a potem odizoluj je od pozostałych przyległych części pod napięciem. Podczas napraw należy dbać o to, aby nie zostały zmienione charakterystyki konstrukcji, które mogłyby obniżyć bezpieczeństwo urządzenia.

Kontroluj regularnie, czy kable nie są uszkodzone, ewentualnie je wymień.

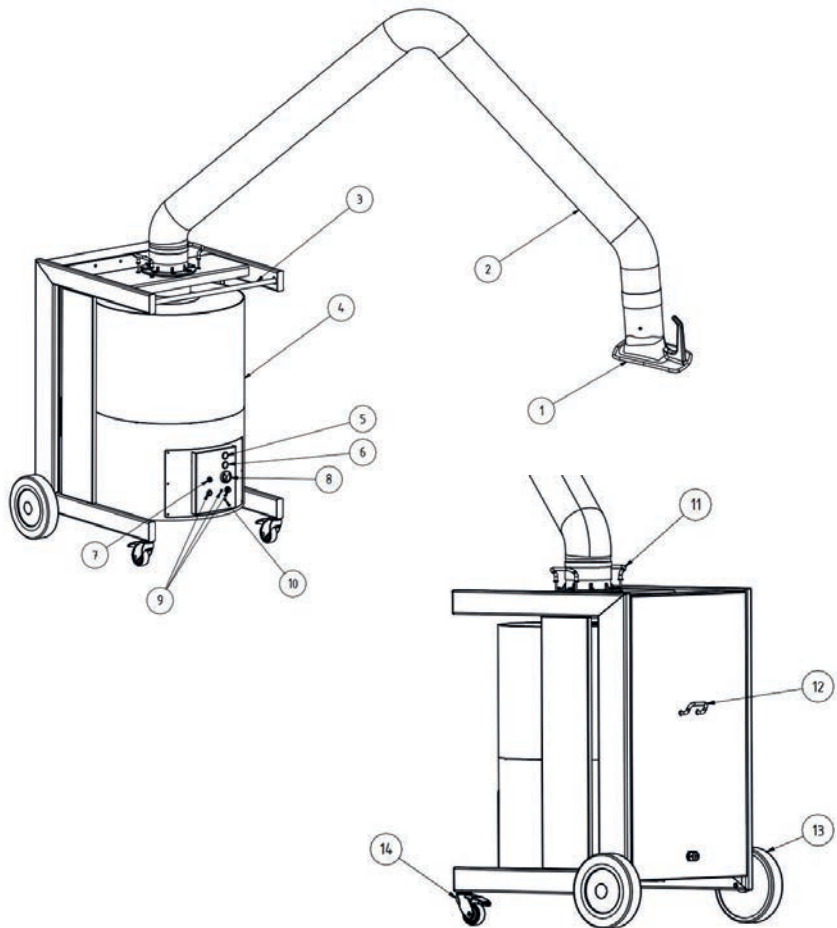
Hałas

Odpowiedni poziom ciśnienia akustycznego A urządzenia filtrowentylacyjnego wynosi $LpA \leq 72$ dB(A).

Wraz z innymi maszynami i/lub zgodnie z lokalnymi warunkami poziomu ciśnienia akustycznego w miejscu użycia urządzenia filtrowentylacyjnego może być wyższy. W takim wypadku użytkownik urządzenia powinien wyposażyć personel obsługi w odpowiednie środki ochrony przy pracy.

3 Opis produktu

MaxiFil to kompaktowe urządzenie przeznaczone do filtrowania dymów spawalniczych, przy pomocy którego powstające podczas spawania dymy, są odciągane w pobliżu miejsca powstania i separowane na stopniu oczyszczania powyżej 99 %. W tym celu urządzenie zostało wyposażone w elastyczne ramię odciągowe, którego dysza odciągowa jest elastyczna i może pracować w każdej pozycji pionowej. Zassane powietrze jest czyszczone w drodze dwustopniowej filtracji i z powrotem doprowadzone na stanowisko pracy.



Rysunek 1, Opis produktu

Poz.	Oznaczenie	Poz.	Oznaczenie
1	Dysza odciągowa	8	Ustawiany regulator na czas dobiegu w trybie pracy Start/Stop
2	Ramię odsysające / konstrukcja nośna	9	Złącza serwisowe
3	Uchwyt	10	Brzęczyk
4	Element filtrujący	11	Wymienny system filtra
5	Przycisk I / 0 z kontrolką pracy	12	Uchwyt kabla
6	Kontrolka sygnalizacyjna	13	Tylne koło
7	Gniazdko dla czujnika Start/Stop	14	Kółko sterowania z hamulcem

3.1 Cechy wyróżniające różne warianty urządzenia


MaxiFil jest produkowany w dwóch wersjach.

- MaxiFil IFA
- MaxiFil

Standardowa wersja urządzenia MaxiFil została przetestowana przez IFA. Oznacza to, że urządzenie MaxiFil jest zgodne z wymogami IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - Instytut Bezpieczeństwa Pracy niemieckiego ustawowego ubezpieczenia wypadkowego) i spełnia dokumenty testowe.

Dla uproszczenia w niniejszej instrukcji jest użyte oznaczenie za pomocą logo IFA z ostrzeżeniem.

Logo IFA z ostrzeżeniem oznacza ważne ostrzeżenia oraz informacje dotyczące urządzenia MaxiFil IFA.

Oznaczenie urządzenia	Znaczenie / wyjaśnienie	Logo z ostrzeżeniem
MaxiFil IFA	Kontrolowany wzór konstrukcyjny jest zgodny z wymaganiami i dokumentami testowymi IFA.	
MaxiFil		

MaxiFil IFA jest oznakowany na maszynie znakiem DGUV-Test oraz oznakowaniem W3 (oznaczenie klasy dymu spawalniczego) w postaci naklejki.

Umieszczenie tej naklejki znajduje się w punkcie 3.4. (Oznaczenia i tabliczki na urządzeniu MaxiFil)

Dokładny wariant urządzenia można zidentyfikować za pomocą tej naklejki oraz oznakowania „IFA” na tabliczce znamionowej.

3.2 Stosowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie MaxiFil zostało skonstruowane do odciągania dymów spawalniczych powstających podczas spawania łukiem elektrycznym w miejscu ich powstawania oraz ich filtrowania. Urządzenie można z reguły zastosować we wszystkich procesach roboczych, w których wydzielają się dymy spawalnicze. Należy jednak koniecznie uważać, aby do jednostki filtra nie został zassany "deszcz iskier" np. z procesu szlifowania.

Dymy spawalnicze wydzielane podczas pracy są separowane przez dyszę odciągową. Z odciągniętym powietrzem trafiają następnie do jednostki filtrowentylacyjnej. W niej są najpierw prowadzone przez element filtrujący, gdzie jest separowanych ponad 99% delikatnych cząsteczek dymu, które mogłyby trafić do płuc. Oczyszczone w ten sposób powietrze jest zasysane do wentylatora i z powrotem doprowadzane na stanowisko pracy.

Podczas odciągania dymu spawalniczego zawierającego cząsteczki rakotwórcze, który powstaje podczas spawania stali stopowych (np.: stali szlachetnej), można zastosować zgodnie z przepisami jedynie sprawdzone oraz zatwierdzone urządzenia z tzw. wewnętrzną cyrkulacją powietrza.

**HINWEIS**

Niniejsza jednostka filtrowentylacyjna jest zatwierdzona do separowania dymów spawalniczych powstających podczas spawania stali z małą i dużą domieszką stopową i spełnia wymagania skuteczności oddzielania pyłu spawalniczego klasy W3, zgodnie z normą DIN EN ISO 15012-1.

W trakcie odsysania pyłu spawalniczego z zawartością cząsteczek rakotwórczych (np. chromianów, tlenku niklu itd.) należy koniecznie przestrzegać wymagania TRGS560 (Zasady techniczne dla niebezpiecznej substancji) oraz TRGS528 (Prace spawalnicze).

W specyfikacjach technicznych są również podane wymiary i inne informacje o urządzeniu MaxiFil, które należy uwzględnić.

**INFORMACJA**

Uwzględnić dane w akapicie 9.1 Specyfikacje techniczne.

Należy ich bezwzględnie przestrzegać.

Przez stosowanie zgodnie z przeznaczeniem rozumie się też przestrzeganie ostrzeżeń

- bezpieczeństwa,
- obsługi i sterowania,
- konserwacji i serwisu,

opisanych w niniejszej instrukcji obsługi.

Inne lub rozszerzone zastosowanie jest uważane za użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem. Za powstałe w ten sposób szkody odpowiedzialność ponosi wyłącznie eksploatujący urządzenie MaxiFil. To samo dotyczy też dokonywania samowolnych modyfikacji na MaxiFil.



3.3 Racjonalnie przewidywalne niewłaściwe zastosowanie

Urządzenie MaxiFil nie może być eksploatowane w gałęziach przemysłu, w których należy spełnić wymagania dot. ochrony przed zagrożeniem wybuchem. Urządzenie nie może być również stosowane:

- do procesów, które według powyższych danych nie są zgodne z przeznaczeniem oraz w których separowane powietrze:
 - zawiera płyny, które powodują zanieczyszczenia strumienia powietrza oparami z zawartością aerosoli i olejów;
 - zawiera łatwopalny pył i/lub substancje mogące tworzyć mieszanki wybuchowe lub/i atmosfery;
 - zawiera inny agresywny lub ścierający pył, który uszkadza urządzenie MaxiFil i włożone elementy filtracyjne;
 - zawiera organiczne, toksyczne substancje/składniki, wydzielające się podczas cięcia materiału.
- **Odpady**, takie jak na przykład element filtracyjny lub odseparowane cząstki mogą zawierać substancje szkodliwe.
Dlatego nie wolno ich likwidować na składowiskach odpadów z gospodarstw domowych – konieczna jest utylizacja ekologiczna.
- **Elementy filtrujące** - filtry innych producentów, nie będące częścią zamienną zatwierdzoną przez spółkę Kemper GmbH, nie mogą być używane ze względu na nieznaną wpływ na efekt filtracji;
- **Stanowisko** w pomieszczeniu zewnętrznym, w którym jednostka filtrowentylacyjna jest wystawiona na działanie wpływów atmosferycznych - jednostka filtrowentylacyjna może być instalowana tylko w zamkniętych budynkach;
- **Urządzenie podnośnikowe**, jak np. wózki podnośnikowe, ręczne urządzenia podnośnikowe, które nie nadają się do transportu jednostki filtrowentylacyjnej.
W tym miejscu należy przestrzegać nośności maksymalnej.

W przypadku urządzenia MaxiFil przy zastosowaniu zgodnym z przeznaczeniem nie są możliwe żadne dające się przewidzieć logicznie błędne zastosowania, które mogłyby wywołać niebezpieczne sytuacje powodujące uszczerbek na zdrowiu.

3.4 Oznaczenia i tabliczki na urządzeniu MaxiFil

Tabliczka	Znaczenie ¹	Miejsce umieszczenia	Wskazówka
Tabliczka znamionowa	Z danymi technicznymi - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Typ MaxiFil IFA - Napięcie przyłączeniowe - Rok produkcji: 12/2013 - Nr maszyny: 192341 - Masa: 129 kg	Z tyłu urządzenia	
Naklejka	Oznaczenie klasy oparów spawalniczych W 3 zgodnie z EN ISO 15012-1 Podany test DGUV i numer kontrolny IFA	Na froncie urządzenia Na froncie urządzenia na osłonie obsługowej	
	Ostrzeżenie przed niebezpiecznym napięciem elektrycznym	Na froncie urządzenia na osłonie obsługowej	
	Oznaczenie prawidłowego kierunku obrotów wentylatora	W górnej części zespołu wentylatora (widoczna tylko po wyjęciu wkładu filtra)	
	Zamykanie filtra	Z boku filtra	
	Z plakietską kontrolną następnego terminu konserwacji	Po prawej stronie urządzenia, na lewo na wysokości oczu	

¹ Przykładowe parametry na tabliczce znamionowej.

3.5 Ryzyko rezydualne

Nawet przy przestrzeganiu wszystkich zasad bezpieczeństwa podczas pracy urządzenia MaxiFil istnieje poniżej opisane ryzyko rezydualne.

Wszystkie osoby manipulujące z urządzeniem MaxiFil powinny zapoznać się z ryzykiem rezydualnym i przestrzegać wskazówek mających na celu ograniczenie urazów czy szkód powstałych w wyniku ryzyk rezydualnych.

W trakcie prac regulacyjnych i przygotowawczych może zaistnieć potrzeba przeprowadzenia demontażu urządzeń zewnętrznych. W ten sposób powstają różne niebezpieczeństwa rezydualne i potencjalne niebezpieczeństwa, których obsługa musi mieć świadomość.



OSTRZEŻENIE

Możliwe poważne uszkodzenie układu oddechowego i dróg oddechowych - nosić ochronę dróg oddechowych. Np. KEMPER autoflow XP lub maskę respiracyjną z filtrem klasy FFP2 według EN 149.

Kontakt skóry z dymem spawalniczym itd. może prowadzić u osób nadwrażliwych do podrażnienia – należy stosować odzież ochronną.

Przed rozpoczęciem spawania zapewnij, aby ramię odsysające i dysza odciągowa były prawidłowo ustawione, aby element filtrujący znajdował się w stanie nieuszkodzonym i aby aparat był włączony!

Przy wymianie elementu filtrującego może dojść do kontaktu skóry z odseparowanym pyłem a podczas pracy może też dojść do wzniesienia się kłębu cząstek kurzu. Dlatego należy korzystać z ochrony dróg oddechowych i odzieży ochronnej.

Gniazda rozżarzonych węglików w elemencie filtracyjnym mogą wznieść pożar z tłących się elementów i spowodować wydzielanie się szkodliwych/trujących oparów - wyłącz jednostkę filtrowentylacyjną, zamknij przepustnicę regulującą na ramieniu odciągowym i odstaw urządzenie pod kontrolą do ostygnięcia, ew. zapewnij gaszenie, zabezpiecz niebezpieczną strefę i natychmiast informuj odpowiednią osobę.

W razie nieszczelności elementu filtrującego do otaczającego środowiska może przedostać się pył. Natychmiast usunąć nieszczelności i wyczyścić skażone miejsce, używać środków ochrony dróg oddechowych i odzież roboczą.

4 Transport i magazynowanie

4.1 Transport



RYZIKO NIEBEZPIECZEŃSTWA

Podczas załadunku i transportu urządzenia MaxiFil grozi niebezpieczne dla życia zmiążdzenie!

W przypadku niefachowego podnoszenia i transportu paleta z jednostką filtrowentylacyjną może się przewrócić i spaść!

- Nigdy nie zatrzymuj się pod zawieszonymi ciężarami!

Do transportu palety z jednostką filtrowentylacyjną jest odpowiedni wózek widłowy lub podnośnik.



INFORMACJA

- Unikać uderzeń w trakcie osadzania elementów urządzenia.
- Przestrzegać nośności maksymalnej środka transportu drogowego.

4.2 Magazynowanie

Urządzenie MaxiFil powinno być przechowywane w oryginalnym opakowaniu w temperaturze otoczenia od -20°C do +55°C w suchym i czystym miejscu.

Opakowania nie należy obciążać innymi przedmiotami.

5 Montaż



OSTRZEŻENIE

Ciężkie urazy podczas montażu ramienia odciągowego w wyniku sprężenia zastosowanych uzwojonych sprężyn. W przypadku niefachowej manipulacji może dojść do nieoczekiwanego ruchu konstrukcji nośnej a co za tym idzie ciężkiego urazu w obszarze twarzy lub przytrzaśnięcia palców!



INFORMACJA

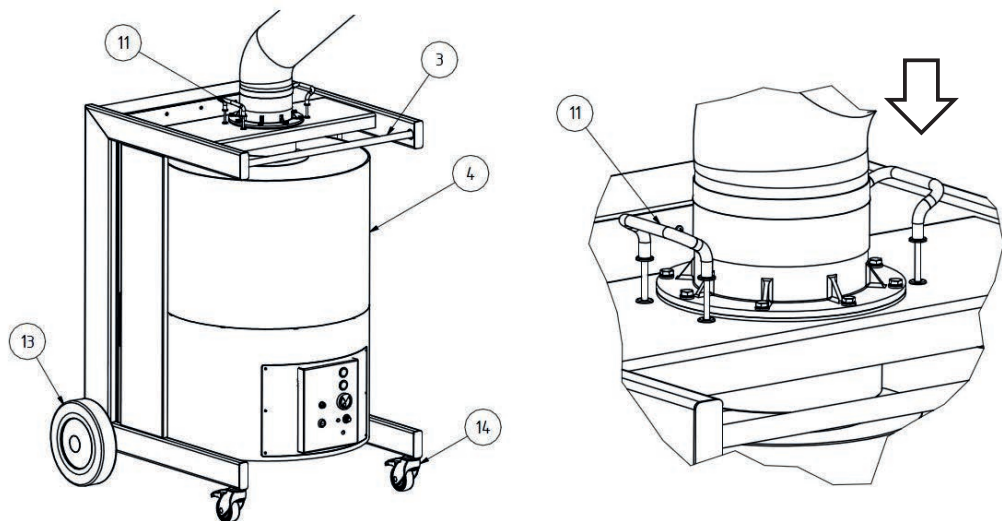
Eksploatujący urządzenie MaxiFil może zlecić samodzielny montaż urządzenia MaxiFil wyłącznie osobom, które są dobrze zapoznane z tą czynnością.

Do zamontowania urządzenia potrzebni są trzej pracownicy.

Należy koniecznie uważać na to, aby powrotne prowadzenie prądu spawania pomiędzy obrabianym przedmiotem a urządzeniem spawalniczym posiadało niewielki opór, i aby uniemożliwić połączenie pomiędzy obrabianym przedmiotem a urządzeniem filtrowentylacyjnym, aby ew. prąd spawalniczy nie mógł przepływać z powrotem przez przewód ochronny urządzenia filtrowentylacyjnego do urządzenia spawalniczego.

5.1 Wypakowanie i montaż kółek

- Wyjąć zestaw kół (6430007) z pokrowca (nasadzanego)
- Teraz unieść duże opakowanie.
- Urządzenie ProfiMaster stoi na dnie z kartonu i jest przyśrubowane do palety przy pomocy dwóch metalowych kątowników. Rozciąć nożem rogi dna z kartonu, aby można było opuścić boki. Aby w całości zdemontować zabezpieczenia transportowe należy poluzować śruby z metalowych kątowników i usunąć obie większe śruby.
- Zestaw kół zawiera wszystkie koła łącznie z wszystkimi drobnymi elementami potrzebnymi do montażu oraz ilustrowanej instrukcji montażu kół.
- Podczas montażu kół należy postępować zgodnie z zaleceniami zawartymi w instrukcji obsługi.
- Otworzyć klapę serwisową i skontroluj stan oraz właściwe rozmieszczenie wkładek filtracyjnych. Patrz również wskazówki w punkcie 7.3 Wymiana filtra.
- Skontroluj prawidłowe położenie i nieuszkodzony stan elementu filtrującego.
- Teraz naciśnij wymienny system filtra za oba uchwyty aż do oporu w kierunku dolnym (rys. 2 poz. 11).



Poz.	Oznaczenie
------	------------

- | | |
|----|---|
| 3 | Uchwyt |
| 4 | Element filtrujący |
| 11 | Wymienny system filtra |
| 13 | Tylne koło |
| 14 | Kółko sterujące z hamulcem (kółko przednie) |

5.2 Montaż ramienia odciągowego

Ramię odciągowe składa się z trzech głównych elementów – głowicy obrotowej, konstrukcji nośnej i dyszy odciągowej. Części te są zapakowane pojedynczo w kartonach.

Do kartonu z nośną konstrukcją została dołączona instrukcja montażu i regulacji ramienia odciągowego. Podczas montażu ramienia odciągowego na ruchomym urządzeniu należy przestrzegać poniższej instrukcji.

6 Zastosowanie

Każda osoba, obsługująca urządzenie MaxiFil, naprawiająca lub wykonująca konserwację powinna się zapoznać szczegółowo z niniejszą instrukcją i zrozumieć jej treść.

6.1 Kwalifikacje personelu obsługi

Użytkownik urządzenia MaxiFil może zlecić samodzielną obsługę urządzenia wyłącznie osobom, które są dobrze obeznane z tą czynnością.

Obejmuje to również przeszkolenie konkretnych osób do danej czynności i zapoznanie się z niniejszą instrukcją obsługi, ewentualnie z innymi ważnymi wskazówkami roboczymi.

Urządzenie MaxiFil może obsługiwać jedynie przeszkolony i pouczony personel. Jedynie w ten sposób można bezpiecznie obsługiwać urządzenie z uwzględnieniem groźących ryzyk.

6.2 Elementy sterowania

Z przodu urządzenia MaxiFil znajdują się elementy obsługi i przyłącza:

- Przycisk urządzenia (poz. 1)

Ten przycisk służy do włączania i wyłączania urządzenia. Świecąca się zielona obwódka wyłącznika oznacza bezawaryjną pracę urządzenia, lub jego zdolność do pracy z czujnikiem Start/Stop.

Przy wystąpieniu usterki, lub błędu zielona kontrolka zgaśnie.

Urządzenie wyłączy się automatycznie.

- Kontrolka sygnalizacyjna (poz. 2)

Żółta kontrolka sygnalizacyjna informuje o usterce, lub błędzie urządzenia. Błędy te są przedstawione optycznie różnymi kodami migania.

Kontrolka sygnalizacyjna miga równomiernie w regularnych odstępach czasu:

- *Należy wykonać serwis urządzenia, poinformuj serwis firmy KEMPER.*

Kontrolka sygnalizacyjna miga 2x w krótkich i regularnych odstępach czasu:

- *Uaktywnił się przełącznik ochronny silnika, poinformuj serwis firmy KEMPER.*

Kontrolka sygnalizacyjna miga 3x w krótkich i regularnych odstępach czasu:

- *Niewłaściwe pole wirowe, wentylator obraca się w złym kierunku. Aby zmienić tę sytuację, elektryk powinien zamienić w konektorze CEE dwie fazy.*

- Ustawiany regulator na czas dobiegu w trybie pracy Start/Stop (poz. 3)

Podczas włączenia czujnika Start/Stop (wyposażenie opcjonalne) można ustawić czas dobiegu odciążu po zakończeniu procesu spawania w granicach od 5 do 60 sekund.

- **Gniazdko serwisowe (poz. 4)**

Przyłącze dla firmy serwisowej KEMPER. Przez ten interfejs serwis firmy KEMPER może przeprowadzać ustawienia na urządzeniu.

- **Otwór do pomiaru ciśnienia (poz. 5)**

Przyłącze dla firmy serwisowej KEMPER. Przez to przyłącze serwis firmy KEMPER może mierzyć ciśnienie.

- **Brzęczyk (poz. 6)**

Bezpieczne wychwycenie dymów spawalniczych jest możliwe tylko pod warunkiem wystarczającej mocy ssącej. Wraz ze wzrastającym zanieczyszczaniem elementu filtracyjnego przez pył wzrasta jego opór przepływowy i spada moc ssąca. W chwili, gdy moc spadnie poniżej minimum, zabrzmi dźwięk brzęczka i w regularnych odstępach zacznie migać żółta kontrolka sygnalizacyjna. Należy koniecznie wymienić filtr.

To samo wystąpi, jeśli kłapa regulująca w dyszy odciągowej jest zbyt szczelnie zamknięta, co również w znaczącym stopniu obniża moc ssącą. Ten stan można skorygować otwierając kłapę regulującą.

- **Gniazdko dla czujnika Start/Stop (poz. 7)**

Tutaj można przyłączyć czujnik Start/Stop jako opcjonalne wyposażenie. Skorzystanie z tej opcji umożliwia pracę urządzenia tylko w wymaganym czasie procesu spawania (jarzenia łuku spawalniczego) i ustawionego czasu dobiegu. Urządzenie automatycznie rozpoznaje obecność czujnika Start/Stop.

- **Włącznik ciśnieniowy (poz. 8)**

Przeznaczony wyłącznie dla serwisu firmy KEMPER.



INFORMACJA

Przy pierwszym podłączeniu urządzenia MaxiFil do napięcia rozpocznie się sam test, podczas którego na krótko zabrzmi brzęczyk i rozświecą się kontrolki sygnalizacyjne. Użytkownik powinien przeprowadzać test w regularnych odstępach czasu (raz w tygodniu) wyjmując i ponownie wtykając wtyczkę do gniazdka zasilającego. W przypadku, gdy brzęczyk i kontrolka się nie włączą, urządzenie MaxiFil powinien skontrolować serwis firmy KEMPER.

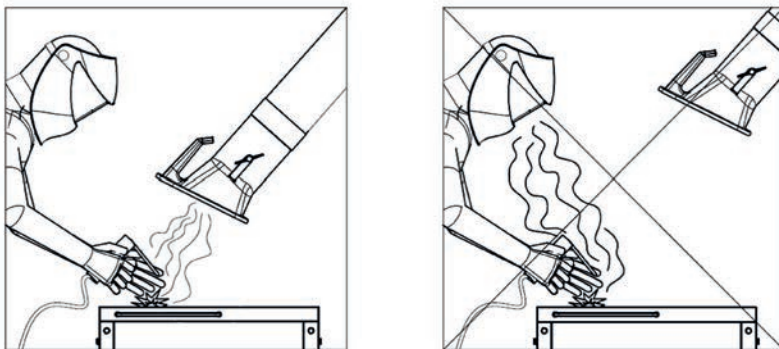


Rysunek 3, Elementy obsługi

Poz.	Oznaczenie
1	Przycisk urządzenia z kontrolką roboczą
2	Kontrolka sygnalizacyjna
3	Ustawiany regulator na czas dobiegu w trybie pracy Start/Stop
4	Przyłącze serwisowe (wyłącznie dla pracowników serwisowych)
5	Otwór do pomiaru ciśnienia (wyłącznie dla pracowników serwisowych)
6	Brzęczyk
7	Gniazdko dla czujnika Start/Stop
8	Wyłącznik ciśnieniowy (wyłącznie dla pracowników serwisowych)

6.3 Ustawienie pozycji dyszy odciągowej

Ramię odciągowe, lub dysza odciągowa zostały skonstruowane w taki sposób, aby można je było łatwo ustawiać ręcznie i odpowiednio przybliżyć. Dysza odciągowa jest automatycznie utrzymywana w ustawionej pozycji. Dysza odciągowa i ramię odciągowe są obrotowe o 360°, dzięki czemu można je ustawić w dowolnej pozycji. Aby właściwie odciągać dymy spawalnicze należy ustawić dyszę odciągową we właściwej pozycji. Właściwa pozycja jest zaprezentowana na poniższym rysunku.



Rysunek 4, Ustawienie pozycji dyszy odciągowej

- Ustaw pozycję ramienia odciągowego w taki sposób, aby dysza odciągowa znajdowała się pod skosem ok. 25 cm nad miejscem spawania.
- Dyszę odciągową należy ustawić w taki sposób, aby uwzględniając uwarunkowany termicznie ruch dymów spawalniczych i zasięg ssania zagwarantowane zostało bezpieczne odprowadzenie wszystkich dymów spawalniczych.
- Dyszę odciągową należy zawsze odpowiednio przybliżyć do miejsca spawania.



OSTRZEŻENIE

W przypadku niewłaściwego umieszczenia dyszy odciągowej, lub zbyt małej mocy ssącej nie można zagwarantować wystarczającego odprowadzenia powietrza z zawartością niebezpiecznych substancji przez dyszę odciągową. Niebezpieczne substancje mogą trafić do dróg oddechowych użytkownika i spowodować uszkodzenie zdrowia!

6.4 Uruchomienie

- Urządzenie włączy przy pomocy przycisku oznaczonego symbolami „0” i „1”.
- Włączy się wentylator a zielona kontrolka wyłącznika urządzenia zasygnalizuje bezawaryjną pracę.
- Dyszę odciągową należy ustawić zawsze odpowiednio do fazy procesu roboczego.

7 Konserwacja techniczna

Wskazówki opisane w niniejszym rozdziale są zgodne z minimalnymi wymaganiami. W zależności od warunków eksploatacyjnych do utrzymania urządzenia MaxiFil w optymalnym stanie mogą być konieczne dodatkowe wskazówki. Podane odstępy czasu dotyczą eksploatacji **jednozmianowej**.

Prace konserwacyjne i naprawcze opisane w tym rozdziale mogą wykonywać wyłącznie przeszkoleni pracownicy serwisowi eksploatującego.

- Zastosowane części zamienne muszą być zgodne z określonymi wymaganiami technicznymi firmy KEMPER GmbH. To jest całkowicie zapewnione w przypadku oryginalnych części zamiennych.

Należy zapewnić bezpieczną i ekologiczną likwidację substancji eksploatacyjnych i wymiennych elementów.

Przestrzegaj poniższej instrukcji bezpieczeństwa!

7.1 Pielęgnacja

Pielęgnacja urządzenia MaxiFil jest w zasadzie ograniczona do wyczyszczenia wszystkich powierzchni od kurzu i osadów oraz do kontroli wkładek filtracyjnych.



OSTRZEŻENIE

Kontakt skóry z dymem powstającym podczas cięcia itd., może u osób nadwrażliwych powodować podrażnienia!

Grozi poważne uszkodzenie narządów oddechowych i dróg oddechowych!

Aby wykluczyć c jakiegokolwiek kontakt i wdychanie pyłu używaj odzieży roboczej, rękawic i aparatu oddechowego z wentylatorem np. KEMPER autoflowXP lub maskę oddechową z filtrem klasy FFP2 według EN 149.

W trakcie czyszczenia zapobiec wydostawaniu się niebezpiecznego pyłu, aby nie doszło do uszkodzenia zdrowia osób, którym, nie zlecono pracy.



Informacja

Urządzenia MaxiFil nie należy czyścić sprężonym powietrzem!

Do otoczenia mogłyby się dostać cząsteczki pyłu i/lub zanieczyszczeń.

Odpowiednia pielęgnacja pomoże w utrzymaniu urządzenia MaxiFil w dobrym stanie przez długie lata.

- Urządzenie MaxiFil należy raz w miesiącu dokładnie wyczyścić.
- Podczas czyszczenia ramienia odciągowego należy usunąć również ew. nagromadzony kurz czy inne osady na kratce ochronnej (wyposażenie opcjonalne), lub wewnątrz dyszy odciągowej.
- Powierzchnie zewnętrzne urządzenia MaxiFil można wyczyścić stosownym odkurzaczem przemysłowym do drobnych pyłów klasy H lub wilgotną ściereczką.
- Skontroluj przewód ramienia odciągowego, czy nie jest uszkodzony, np.: czy nie ma dziurek wypalonych iskrami lub przedartych miejsc.



Informacja

Większe uszkodzenia i nieszczelności prowadzą do obniżenia mocy ssącej w przewodzie odciągowym. Uszkodzony przewód należy w odpowiednim czasie wymienić.

7.2 Konserwacja

Na bezpieczne działanie urządzenia MaxiFil ma pozytywny wpływ regularna kontrola i konserwacja, którą należy wykonywać co najmniej raz na kwartał.

- Kontrola wzrokowa
- Oprócz okresowych ustawień przegubów ramienia odciągowego i ewentualnej wymiany filtra urządzenie jest bezobsługowe. W celu dodatkowego ustawienia przegubów należy postępować zgodnie z instrukcją montażu i konserwacji, która została załączona do ramienia odciągowego.



Informacja

Konieczne prace naprawcze mogą być wykonywane tylko przez firmę KEMPER lub placówkę specjalistyczną autoryzowaną przez spółkę KEMPER.



OSTRZEŻENIE

Kontakt skóry z dymem powstającym podczas cięcia itd., może u osób nadwrażliwych powodować podrażnienia!

Naprawę i konserwację urządzenia MaxiFil może wykonywać wyłącznie przeszkolony, fachowy, autoryzowany personel przestrzegający ostrzeżeń bezpieczeństwa i ważnych przepisów profilaktyki wypadkowej!

Grozi poważne uszkodzenie narządów oddechowych i dróg oddechowych!

Aby wykluczyć c jakiegokolwiek kontakt i wdychanie pyłu używaj odzieży roboczej, rękawic i aparatu oddechowego z wentylatorem np. KEMPER autoflowXP lub maskę oddechową z filtrem klasy FFP2 według EN 149.

Podczas napraw i konserwacji należy dbać o ograniczenie emisji niebezpiecznych pyłów, aby nie narażać zdrowia osób postronnych.

7.3 Wymiana filtra

Żywotność wkładek filtracyjnych jest uzależniona od rodzaju i ilości separowanych cząstek.



Informacja

Wraz ze wzrastającym zanieczyszczaniem elementu filtracyjnego przez pył wzrasta jego opór przepływowy i spada moc ssąca. W chwili, gdy moc spadnie poniżej minimum, zabrzmi brzęczyk i zgaśnie zielona kontrolka robocza. W tym momencie należy koniecznie wymienić element filtracyjny.

Jeżeli urządzenie zostanie wyłączone i kontrolka sygnalizacyjna miga 2x krótko po sobie w regularnych odstępach czasu, prawdopodobnie konieczna będzie wymiana filtra ssącego.

Wraz z odpowiednią instytucją regionalną należy wcześniej wyjaśnić sprawy związane ze specjalistyczną likwidacją filtrów skażonych dymem spawalniczym.



OSTRZEŻENIE

Nie wolno czyścić wkładek filtracyjnych. Uszkodziłoby to medium filtracyjne, w wyniku czego filtr straciłby swą funkcję i niebezpieczne substancje trafiły by do wdychanego powietrza.

Należy korzystać wyłącznie z oryginalnych filtrów zamiennych, ponieważ tylko one mogą zagwarantować wymagany stopień separacji i są dostosowane do urządzenia filtracyjnego i do parametrów wydajnościowych.

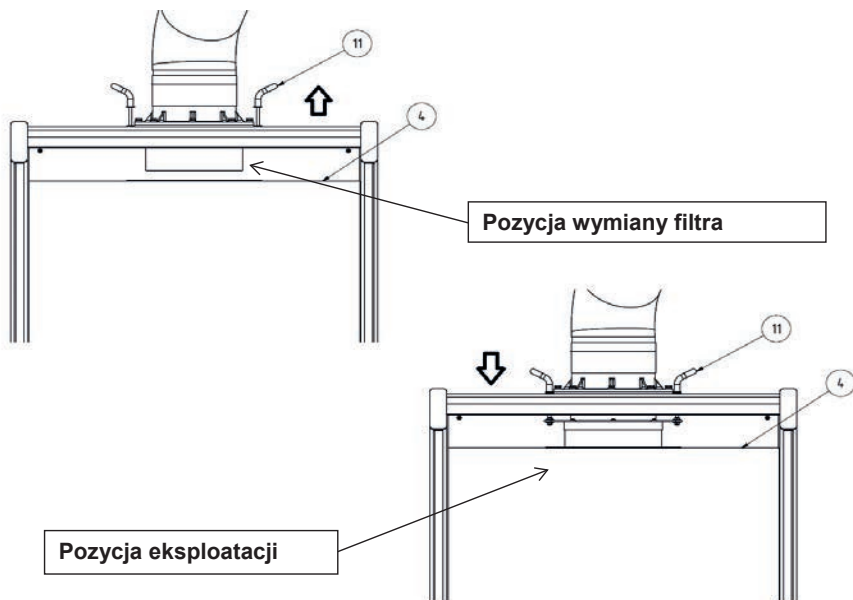
Kontakt skóry z dymem powstającym podczas cięcia itd., może u osób nadwrażliwych powodować podrażnienia!

Grozi poważne uszkodzenie narządów oddechowych i dróg oddechowych.

Aby wykluczyć c jakiegokolwiek kontakt i wdychanie pyłu używaj odzieży roboczej, rękawic i aparatu oddechowego z wentylatorem np. KEMPER autoflowXP lub maskę oddechową z filtrem klasy FFP2 według EN 149.

- **Wymiana elementu filtracyjnego:**

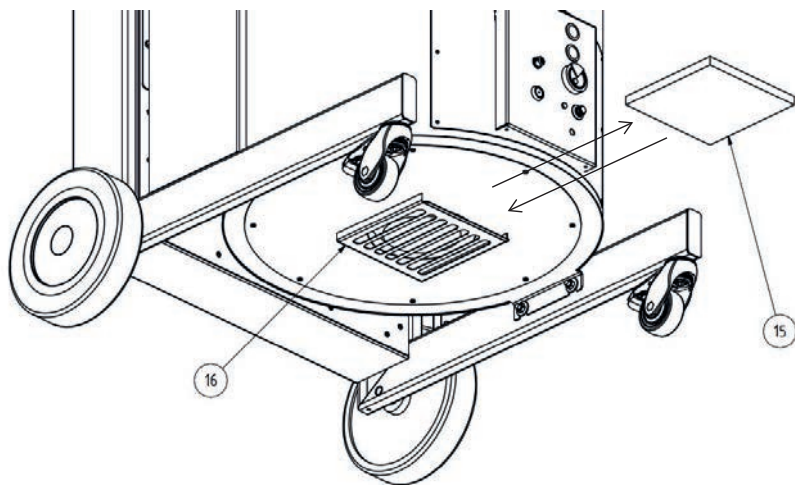
- Wyłącz urządzenie MaxiFil przyciskiem na urządzeniu (rys. 3, poz. 1).
- Zabroń nieumyślnemu ponownemu włączeniu urządzenia wyjmując wtyczkę z gniazda wtyczkowego.
- Ciągnij jednocześnie za uchwyty znajdujące się na wymiennym systemie filtra w kierunku górnym aż do oporu (rys. 5 poz. 11). System znajduje się teraz w odpowiednim położeniu i jest przytrzymywany za pomocą magnesów.
- Chwyć główny filtr z obu stron, rys. 5, poz. 4). Starannie podnieś i wyciągnij w kierunku na zewnątrz z urządzenia.
- Ściągnij naklejkę znajdującą się na boku elementu filtrującego i zamknij nią otwór znajdujący się na górnej stronie elementu filtrującego.
- Należy przy tym pamiętać, aby wzniecić jak najmniejszą ilość pyłu.
- Wymienianą wkładkę filtra zamień za nową. Pamiętaj, aby element filtrujący został dociśnięty aż do osłony wentylatora. W ten sposób filtr zostanie ustawiony przez uszczelkę w kierunku osiowym z osłoną i wymienną jednostką filtra.
- Teraz naciśnij wymienny system filtra za oba uchwyty aż do oporu w kierunku dolnym (rys. 5 poz. 11).
- Włóż wtyczkę ponownie do gniazdka wtyczkowego i włącz urządzenie. Powinna się zapalić zielona kontrolka przycisku urządzenia i wskazać w ten sposób bezawaryjną eksploatację aparatu.



Rysunek 5, Wymiana filtra

- Wymiana filtra ssącego:

- Przygotuj plastikowy worek / worek na odpadki.
- Wyłącz urządzenie MaxiFil włącznikiem urządzenia (rys. 3, poz. 1).
- Zabroń nieumyślnemu ponownemu włączeniu urządzenia wyjmując wtyczkę z gniazda wtyczkowego.
- Wyciągnij filtr ssący, rys. 6, poz. 15) w kierunku w przód z uchwytu filtra ssącego (rys. 6, poz. 16) i włóż go do worka na odpadki.
- Należy przy tym pamiętać, aby wzniecić jak najmniejszą ilość pyłu.
- Wymienianą wkładkę filtra zamień za nową.
- Włóż wtyczkę ponownie do gniazda wtyczkowego i włącz urządzenie. Powinna się zapalić zielona kontrolka przycisku urządzenia i wskazać w ten sposób bezawaryjną eksploatację aparatu.



**Rysunek 6,
Wymiana filtra ssącego**

7.4 Usuwanie usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Środki naprawcze
Nie udaje się pochłonąć całego dymu.	Odległość dyszy odciągowej od miejsca spawania jest zbyt duża.	Przysuń bliżej dyszę odciągową.
	Otwór wydmuchiwania czystego powietrza jest zakryty.	Odkryj otwór wydmuchiwania czystego powietrza.
Zabrzmiał brzęczyk	Moc ssąca jest zbyt mała, kłapa dławiąca w dyszy odciągowej jest zamknięta.	Otwórz całą kłapę dławiącą w dyszy odciągowej.
	Element filtra jest nasycony.	Wymień wkładkę filtracyjną.
Od strony czystego powietrza uchodzi pył.	Element filtra jest uszkodzony.	Wymień wkładkę filtracyjną.
Uaktywnił się przełącznik ochronny silnika (F4).	Zapchany filtr ssący (zbyt wysoka temperatura silnika)	Pozostaw urządzenie do schłodzenia i/lub wymień filtr ssący.
Nie można uruchomić urządzenia.	Brak napięcia w sieci.	Wezwij elektryka.
	Czujnik Start/Stop jest podłączony, ale nie rozpoznaje prądu (na razie nie odbywa się spawanie).	Rozpocznij proces spawania.

7.5 Środki stosowane w stanach zagrożenia

W razie pożaru MaxiFil mogą być przydatne następujące środki:

- Zgłoś pożar odpowiedniemu technikowi odpowiedzialnemu za bezpieczeństwo i stosuj się do jego wskazówek.
- Ew. informuj lokalną jednostkę straży pożarnej.
- W miarę możliwości, odłącz MaxiFil wyciągając wtyczkę z sieci lub przerwij w istniejącej lokalnej instalacji za pomocą odpowiednio przeszkolonego specjalisty (elektryk itp.) zasilanie MaxiFil prądem elektrycznym.
- W zależności od możliwości odłącz MaxiFil od zasilania sprężonym powietrzem i usuń ciśnienie sprężonego powietrza na zaworze odwadniającym.
- Ew. ugaś pożar za pomocą zwykłych gaśnic proszkowych.

Uwaga:

Nie otwieraj MaxiFil, niebezpieczeństwo powstania płomieni! W razie pożaru niebezpieczne opary dymu mogą doprowadzić do uduszenia. W zależności od możliwości stosuj środki ochrony indywidualnej.

8 Likwidacja



OSTRZEŻENIE

Kontakt skóry z dymem powstającym podczas cięcia itd., może u osób nadwrażliwych powodować podrażnienia!

Demontaż urządzenia MaxiFil może wykonywać wyłącznie przeszkolony, fachowy, autoryzowany personel przestrzegający ostrzeżeń bezpieczeństwa i ważnych przepisów profilaktyki wypadkowej!

Grozi poważne uszkodzenie narządów oddechowych i dróg oddechowych!

Aby wykluczyć c jakiegokolwiek kontakt i wdychanie pyłu używaj odzieży roboczej, rękawic i aparatu oddechowego z wentylatorem np. KEMPER autoflowXP lub maskę oddechową z filtrem klasy FFP2 według EN 149.

Podczas demontażu zapobiec wydostawaniu się niebezpiecznego pyłu, aby nie doszło do uszkodzenia zdrowia osób, którym, nie zlecono pracy.



UWAGA

Podczas wykonywania wszystkich czynności z urządzeniem i na urządzeniu MaxiFil należy przestrzegać ustawowych obowiązków zapobiegania powstawaniu nadmiernej ilości odpadów oraz właściwego recyklingu/likwidacji!

8.1 Tworzywa sztuczne

Zużyte tworzywa sztuczne należy koniecznie w możliwie szerokim zakresie segregować.

Tworzywa sztuczne należy likwidować, przestrzegając ustawowych obowiązków.

8.2 Metale

Różne metale należy koniecznie rozsegregować i zlikwidować. Likwidację powinna wykonywać autoryzowana firma.

8.3 Ostateczne wycofanie z eksploatacji

Roboty demontażowe wymagają maksymalnej staranności, aby pyły osadzone w filtrze nie zostały wzburzone i nie stwarzały zagrożenia dla pracowników wykonujących demontaż.

Przygotowując demontaż i utylizację filtra należy wyprzedzająco uzgodnić z odpowiednim przedsiębiorstwem oczyszczania właściwą utylizację elementów obudowy itd. skażonych oparami spawalniczymi.

Dlatego demontaż filtra należy przeprowadzić w pomieszczeniu z dobrą wentylacją z odsysaniem powietrza, i odpowiednio wydzielonym / oznakowanym.

Przed rozpoczęciem demontażu należy oczyścić urządzenie i wyjąć wkład filtra. Znajdujące się jeszcze w urządzeniu, wzburzone pyły muszą być usunięte za pomocą odkurzacza przemysłowego klasy filtracji „H”.

Podczas robót pracownicy muszą nosić środki ochrony indywidualnej, np. odzież ochronną, rękawice, autonomiczne aparaty oddechowe itp. w celu uniknięcia kontaktu z niebezpiecznymi pyłami.

Wzburzone pyły muszą być usunięte za pomocą odkurzacza przemysłowego klasy filtracji „H”.

Po skończonym demontażu urządzenia MaxiFil miejsce pracy musi być wysprzątane.

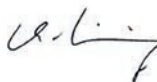
9 Załącznik

9.1 Deklaracja zgodności z przepisami WE zgodnie z załącznikiem II 1 A dyrektywy WE 2006/42/WE o urządzeniach maszynowych

Konstrukcja:	ruchome urządzenie odsysające i filtrujące
Oznaczenie/typ	MaxiFil IFA, MaxiFil
Nr urządzenia:	65650 zostało opracowane, skonstruowane i wyprodukowane zgodnie z dyrektywami UE. 2006/42/WE Urządzenia maszynowe 2004/108/WE Zgodność elektromagnetyczna - Warunki bezpieczeństwa według dyrektywy 2006/95/WE o niskim napięciu zostały spełnione zgodnie z załącznikiem I, ust. 1.5.1 dyrektywy dla urządzeń maszynowych na wyłączną odpowiedzialność
firmy	Kemper GmbH Von-Siemens-Str. 20 48691 Vreden
Zastosowano następujące zharmonizowane normy:	EN ISO 12100 Bezpieczeństwo maszyn - Ogólne zasady projektowania - Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka EN ISO 13857 Bezpieczeństwo maszyn - Odległości bezpieczeństwa uniemożliwiające sięganie kończynami górnymi i dolnymi do stref niebezpiecznych EN 349 - Bezpieczeństwo - Minimalne odstępstwa zapobiegające zgnieceniu części ciała człowieka EN 61000-6-2 Kompatybilność elektromagnetyczna (EMC) - Wytrzymałość EN 61000-6-4 Kompatybilność elektromagnetyczna (EMC) - Emisja EN 60204 -1 Wyposażenie elektryczne maszyn - Bezpieczeństwo EN 13849 Bezpieczeństwo systemów sterowania Kompletna lista zastosowanych norm, dyrektyw i specyfikacji znajduje się u producenta. Istnieje odpowiednia instrukcja użycia urządzenia/maszyny.
Pełnomocnik do spraw dokumentacji:	p. Könnig

Vreden, 29.06.2015

Miejsce, data





Podpis

Kierownik Działu Technicznego

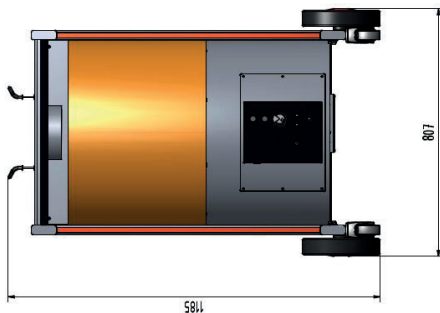
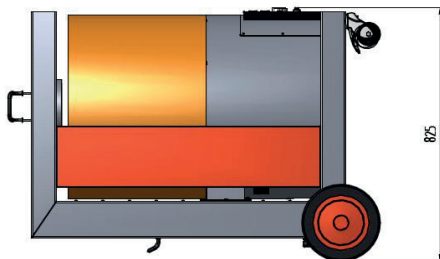
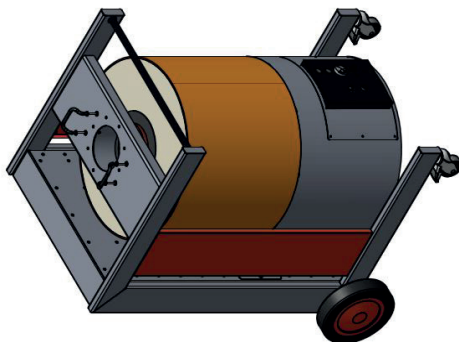
Dane dot. podpisanej osoby

9.2 Dane techniczne

Napięcie zasilające	patrz tabliczka znamionowa
Moc silnika	1,5 kW
Pobór mocy	patrz tabliczka znamionowa
Czas włączenia	100%
Stopień ochrony	IP 42
Klasa ISO	F
Dopuszczalna temperatura otoczenia	-10 / +40°C
Moc wentylatora, maks.	1.800 m ³ /h
Moc urządzenia, maks.	1.300 m ³ /h, bez ramienia odciągowego 1 100 m ³ /h, z ramieniem odciągowym
Podciśnienie, maks.	3..200 Pa
Powierzchnia filtracyjna	42 m ²
Minimalna moc ssąca (granica aktywująca monitorowanie przepływu objętościowego)	750 m ³ /h
Ramię odciągowe	Średnica nominalna 150, długość 2 m długość 3m długość 4m
Klasa skuteczności oddzielania pyłu spawalniczego zgodna z EN ISO 15012-1 	W3 
Poziom ciśnienia akustycznego w odległości 1 m zgodna z normą DIN EN ISO 3744	72 dB(A)
Szerokość	807 mm
Głębokość	825 mm
Wysokość	1.185 mm
Masa	129 kg

9.3 Części zamienne i akcesoria

L. porz.	Rys.	Poz.	Oznaczenie	Nr produktu
1	1	1	Dysza odciągowa	79 103 00
2	1	1	Dysza odciągowa z kontrolkami LED i włącznikami	79 103 040
3	1	2	Przewód do ramienia odciągowego 2m	114 0002
			Przewód do ramienia odciągowego 3m	114 0003
			Przewód do ramienia odciągowego 4m	114 0004
4	2	4	Element filtrujący	109 0468
5	6	15	Filtr ssący	109 0472

9.4 Rysunek z wymiarami jednostki filtrowentylacyjnej

Содержание

1	ОБЩАЯ ИНФОРМАЦИЯ	325
1.1	Введение	325
1.2	Предупреждение об авторском праве и защите.....	325
1.3	Информация для пользователя.....	326
2	БЕЗОПАСНОСТЬ	327
2.1	Общая информация.....	327
2.2	Информация по значкам и символам	327
2.3	Обозначения и таблички, которые обязан установить пользователь.....	328
2.4	Правила техники безопасности для обслуживающего персонала .	328
2.5	Правила техники безопасности по техническому обслуживанию и устройству неисправностей на устройстве «MaxiFil»	329
2.6	Предупреждение об особых видах опасностей	329
3	ОПИСАНИЕ ИЗДЕЛИЯ	331
3.1	Отличительные знаки вариантов устройств	333
3.2	Использование по назначению	334
3.3	Неправильное использование, которое можно предусмотреть	335
3.4	Обозначения и таблички на устройстве «MaxiFil»	336
3.5	Остаточный риск.....	337
4	ТРАНСПОРТИРОВКА И ХРАНЕНИЕ	338
4.1	Транспортировка	338
4.2	Хранение.....	338
5	МОНТАЖ	339
5.1	Распаковка и установка колес	339
5.2	Монтаж отсасывающего плеча.....	340
6	ПРИМЕНЕНИЕ	341
6.1	Квалификация обслуживающего персонала	341
6.2	Элементы управления	342
6.3	Настройка положения отсасывающей насадки.....	345

6.4	Ввод с эксплуатацию	345
7	ТЕХНИЧЕСКОЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ	346
7.1	Уход за устройством	347
7.2	Техобслуживание.....	348
7.3	Замена фильтра	349
7.4	Устранение неисправностей.....	352
7.5	Аварийные меры	353
8	ЛИКВИДАЦИЯ	354
8.1	Пластмасса.....	354
8.2	Металл	354
8.3	Окончательный вывод из эксплуатации.....	355
9	ПРИЛОЖЕНИЕ	356
9.1	Сертификат соответствия предписаниям ЕС согласно приложению II 1 А директив ЕС 2006/42/ЕС о машинном оборудовании	356
9.2	Технические данные.....	357
9.3	Запасные части и принадлежности	358
9.4	Чертеж блока фильтрации с размерами	359
9.5	Принципиальная электрическая схема.....	395

1 Общая информация

1.1 Введение

Настоящее руководство по эксплуатации представляет собой важное пособие для правильной и безопасной работы устройства для фильтрации сварочного дыма «KEMPER MaxiFil», в дальнейшем по тексту «MaxiFil».

Руководство по эксплуатации содержит важные предупреждения по безопасной, квалифицированной и экономичной эксплуатации устройства «MaxiFil». Их соблюдение поможет избежать рисков, издержек на ремонт и выходов из строя, а также повысить надежность и срок службы устройства «MaxiFil». Настоящее руководство по эксплуатации должно быть постоянно в распоряжении пользователя и его должен прочесть каждый, кто работает с устройством «MaxiFil».

Кроме прочего, речь идет о следующих видах работ:

- работа с устройством и устранение неисправностей во время работы,
- техническое обслуживание (уход, техобслуживание, ремонт),
- транспортировка,
- монтаж.

1.2 Предупреждение об авторском праве и защите

С настоящим руководством по эксплуатации необходимо обращаться как с конфиденциальным материалом. Оно должно быть доступно только уполномоченным лицам. Третьим лицам руководство может быть передано только с письменного согласия производителя KEMPER GmbH.

Вся документация защищена положениями закона по охране авторского права. Без совершенно определенного письменного согласия запрещено распространять и копировать материалы и их части, равно как и использовать и передавать другим лицам их содержание.

Несоблюдение данного запрета наказуемо и обязывает к возмещению убытка. Все промышленные права защищены KEMPER GmbH.

1.3 Информация для пользователя

Настоящее руководство по эксплуатации – значимая часть устройства «MaxiFil».

Пользователь обязан обеспечить ознакомление обслуживающего персонала с настоящим руководством.

Пользователь обязан дополнить руководство по эксплуатации инструкциями, основанными на национальных предписаниях по профилактике травматизма и защите окружающей среды, включая информацию по обязанностям наблюдений и сообщений с целью принятия во внимание рабочих свойств, например, в отношении организации труда, рабочего порядка действий и работающего персонала. Кроме руководства по эксплуатации и обязательных для исполнения предписаний по профилактике травматизма, действующих в стране пользователя и в месте использования устройства, необходимо также принять во внимание признанные технические правила безопасного и квалифицированного обращения с устройством.

Пользователь не имеет права без согласия производителя KEMPER GmbH переделывать устройство «MaxiFil», дополнять его конструкцию, т.е. делать то, что может повлиять на его безопасность! Используемые запасные части должны соответствовать техническим требованиям, предъявляемым производителем KEMPER GmbH. Это требование у оригинальных запасных частей всегда соблюдается!

Для эксплуатации, техобслуживания, ремонта и транспортировки устройства «MaxiFil» должен быть задействован только обученный и проинструктированный персонал. Должны быть четко определены полномочия персонала в отношении работы с устройством, его техобслуживания, ремонта и транспортировки.

2 Безопасность

2.1 Общая информация

Устройство «MaxiFil» разработано и сконструировано в соответствии с актуальным состоянием техники и признанными правилами техники безопасности. При эксплуатации устройства «MaxiFil» могут возникать риски для обслуживающего персонала, устройство может быть повреждено или может быть нанесен другой материальный ущерб, если устройство «MaxiFil»:

- обслуживается не обученным или не проинструктированным персоналом,
- используется в противоречии с его назначением и/или
- подвергается неквалифицированному ТО.

2.2 Информация по значкам и символам



ОПАСНОСТЬ

Речь идет о непосредственно угрожающей опасности с неотвратимыми последствиями очень тяжелых травм или смерти в случае несоблюдения настоящих указаний.



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ

Предостережение о возможной опасности, которая может привести к очень тяжелым травмам персонала или к смерти, если не будет в точности соблюдено имеющееся указание.



ВНИМАНИЕ

Речь идет о предостережении о возможной грозящей опасной ситуации с неотвратимыми последствиями травм средней и легкой степени тяжести, а также материального ущерба, если не будет в точности соблюдено имеющееся указание.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Речь идет о полезной информации по безопасному и квалифицированному обращению с устройством.

- Пункт, написанный жирным шрифтом, обозначает рабочие действия и/или действия персонала. Данные шаги должны быть осуществлены сверху вниз.
- При помощи горизонтальных маркеров обозначаются перечни.

2.3 Обозначения и таблички, которые обязан установить пользователь

Пользователь обязан разместить на устройстве «MaxiFil» или вокруг него дальнейшие обозначения и таблички.

Данные обозначения и таблички могут относиться, например, к предписаниям по использованию рабочих средств индивидуальной защиты.

2.4 Правила техники безопасности для обслуживающего персонала

Устройством «MaxiFil» можно пользоваться только при его безупречном техническом состоянии, согласно его назначению, при соблюдении правил техники безопасности, учете всех грозящих опасностей и положений настоящего руководства по эксплуатации! Все неисправности, в частности те, которые могут поставить под угрозу безопасность, должны быть немедленно устранены!

Любое лицо, уполномоченное ввести устройство в эксплуатацию, эксплуатировать его или проводить ТО, должно быть подробно ознакомлено с настоящим руководством по эксплуатации и должно понять его содержание, прежде всего пункт 2 Безопасность. Во время работы с устройством это делать уже поздно. Особенно это актуально для персонала, который работает с устройством «MaxiFil» нерегулярно.

Руководство по эксплуатации должно быть всегда под рукой – находиться вблизи устройства «MaxiFil».

Мы не несем ответственности за ущерб и аварии, возникшие вследствие несоблюдения настоящего руководства по эксплуатации.

Соблюдайте соответствующие предписания по профилактике травм, равно как и остальные общеобязательные правила техники безопасности, а также медицинские рабочие предписания.

Должны быть четко определены полномочия в отношении различных видов деятельности в рамках технического обслуживания и ремонта. Только так можно избежать травм и отказов оборудования – особенно в опасных ситуациях.

Пользователь должен обязать персонал использовать рабочие средства индивидуальной защиты. К ним, в частности, относится защитная обувь, защитные очки и перчатки.

Персонал не должен носить распущенные длинные волосы, свободную одежду и украшения! В противном случае принципиальным образом грозит опасность их захватывания устройством с последующим травматизмом персонала движущимися частями устройства!

При изменениях в работе устройства «MaxiFil», связанных с безопасностью немедленно остановите его, обеспечьте отсасывание и сообщите о событии в соответствующее отделение / соответствующему лицу!

Работать с устройством «MaxiFil» может только надежный, обученный персонал. Следите за разрешенной законом минимальной возрастной границей!

Обученный, подготовленный, проинструктированный персонал, в т.ч. из числа учащихся, имеет право работать с устройством «MaxiFil» только при постоянном надзоре опытного лица!

2.5 Правила техники безопасности по техническому обслуживанию и устройству неисправностей на устройстве «MaxiFil»

Подготовительные работы, ТО, ремонт и поиск неисправностей можно проводить только при отключенном от сети оборудовании.

Резьбовые соединения, отпущенные при ТО и ремонте, всегда необходимо подтягивать! Если это предписано, то соответствующие болты должны быть подтянуты при помощи моментного ключа.

В начале ТО/ремонта/ухода за устройством необходимо прежде всего очистить от грязи вводы и резьбовые соединения.

Соблюдайте предписанные или указанные в руководстве по эксплуатации сроки периодических испытаний/проверок.

Перед разборкой устройства пометьте взаимное расположение деталей!

2.6 Предупреждение об особых видах опасностей

Электрическое оснащение

Проводить работы с эл. оснащением блока фильтрации имеет право только квалифицированный электрик или обученный персонал под руководством и надзором квалифицированного электрика согласно электротехническим предписаниям!

Перед открыванием устройства извлеките из розетки сетевой штепсель, таким образом обезопасив себя и оборудование от его непреднамеренного запуска.

При неисправностях на вводе эл. энергии сразу же отключите блок фильтрации при помощи кнопки Выключить / Включить и извлеките из розетки сетевой штепсель!

Используйте только оригинальные предохранители с предписанными величинами тока!

Эл. детали, которые проверяются, ремонтируются или на которых проводится ТО, не должны быть под напряжением. Средства, при помощи которых было произведено отключение от сети, должны быть защищены от непреднамеренного или автоматического повторного включения. Прежде всего проверьте, не находятся ли отключенные от сети детали под напряжением,

а после этого изолируйте соседние детали, находящиеся под напряжением. При ремонте следите за тем, чтобы не менялись характеристики конструкции, что снизило бы уровень безопасности.

Регулярно контролируйте кабели на предмет повреждения, при необходимости их меняйте.

Образование шума

Эквивалентный уровень акустического давления A блока фильтрации составляет $L_{pA} \leq 72$ дБ(А).

При взаимодействии с другими устройствами и/или в зависимости от местных обстоятельств уровень акустического давления в месте использования блока фильтрации может быть более высоким. В таком случае пользователь обязан снабдить обслуживающий персонал соответствующими рабочими средствами индивидуальной защиты.

3 Описание изделия

«MaxiFil» – это компактное устройство для фильтрации сварочного дыма, с помощью которого дым, возникающий при сварке, удаляется вблизи места его возникновения и отводится со степенью отделения свыше 99 %. Для данной цели устройство снабжено гибким отсасывающим плечом с гибкой насадкой, которая держится в любом положении в висячем состоянии. Удаляемый воздух очищается посредством двухступенчатой фильтрации и поступает обратно в рабочее пространство.

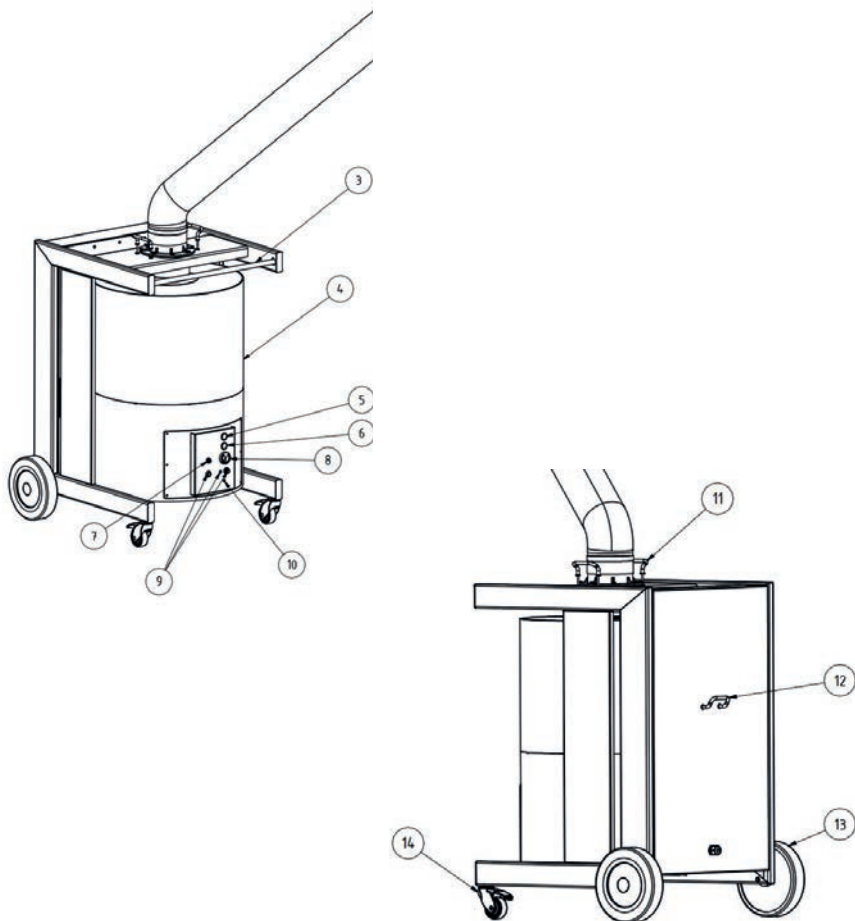


Рисунок 1, Описание изделия

Поз.	Обозначение	Поз.	Обозначение
1	Отсасывающая насадка	8	Настроечный регулятор времени выбега в рабочем режиме Пуск/Стоп
2	Отсасывающее плечо / несущая конструкция	9	Вводы для работника сервиса
3	Ручка для держания	10	Звуковой сигнал
4	Фильтрационный элемент	11	Заменяемая система фильтра
5	Кнопка устройства I / 0 с рабочей контрольной лампочкой	12	Держатель кабеля
6	Сигнальная контрольная лампочка	13	Заднее колесо
7	Присоединительное гнездо для датчика Пуск/Стоп	14	Управляющее колесико с тормозом

3.1 Отличительные знаки вариантов устройств


«MaxiFil» в двух вариантах.

- «MaxiFil» IFA
- «MaxiFil»

Стандартный вариант устройства «MaxiFil» испытан IFA. Это означает, что устройство «MaxiFil» соответствует требованиям, установленным IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung – Институт охраны труда немецкого страхования от несчастного случая), а также данным материалам тестирования.

Для упрощения в настоящем руководстве по эксплуатации данное устройство далее обозначено логотипом IFA с примечаниями.

Логотип IFA с примечаниями указывает на важные примечания и информацию, касающиеся устройства «MaxiFil» IFA.

Обозначение устройства	Значение / пояснение	Логотип с предупреждениями
«MaxiFil» IFA	Контролируемый конструкторский образец соответствует требованиям и материалам тестирования IFA.	
«MaxiFil»		

Устройство «MaxiFil» IFA обозначено значком «DGUV-Test» с обозначением W3 (обозначение категории сварочного дыма) в виде наклейки.

Способ размещения данной наклейки приведен в п. 3.4. (Обозначения и таблички на устройстве «MaxiFil»)

Точный вариант устройства можно идентифицировать при помощи данной наклейки и обозначения «IFA» на типовой табличке.

3.2 Использование по назначению

Устройство «MaxiFil» сконструировано для удаления сварочного дыма, возникающего при сварке посредством электрической дуги, в месте его возникновения, а также его фильтрации. Устройство можно в принципе использовать для проведения любых работ, при которых выделяется сварочный дым. Однако необходимо следить за тем, чтобы в фильтрационный блок не втянулся «дождь искр», например, от процесса шлифования.

Сварочный дым, выделяемый при рабочем процессе, захватывается при помощи отсасывающей насадки. Со всасываемым воздухом он попадает в блок фильтрации. Здесь он проходит через фильтрационный элемент, при помощи которого с более чем 99%-й степенью очистки улавливаются в т.ч. мелкие частицы дыма, которые в противном случае могут попасть в легкие. Очищенный воздух отсасывается при помощи вентилятора и поступает обратно в рабочее пространство.

Для отсасывания сварочного дыма, содержащего канцерогенные вещества, возникающие при сварке легированной стали (напр., облагороженной стали), согласно официальным предписаниям разрешено использовать только проверенные и одобренные устройства с так называемой внутренней циркуляцией воздуха.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ



Данный блок фильтрации одобрен для удаления сварочного дыма, возникающего при сварке стали с низким и высоким содержанием легирующей добавки, он соответствует требованиям к классу эффективности сепарирования сварочного дыма W3 согласно стандарту DIN EN ISO 15012-1.

При отсасывании сварочного дыма, содержащего канцерогенные частицы (например, хроматы, оксиды никеля и т.д.) необходимо соблюдать требования TRGS 560 (Технические правила обращения с опасными веществами) и TRGS 528 (Сварочные работы).

В технических данных содержатся размеры и другие данные по устройству «MaxiFil», которые необходимо принимать во внимание.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Принимайте во внимание данные, содержащиеся в пункте 9.1 Технические данные.

Эти данные необходимо обязательно соблюдать.

Использование по назначению включает в себя и соблюдение инструкций

- по безопасности,
- по обслуживанию и управлению,

– по ТО и сервисному обслуживанию,
описанных в настоящем руководстве.

Прочее или более широкое использование считается использованием, противоречащим назначению. За таким образом возникший ущерб несет ответственность только пользователь устройства «MaxiFil». То же самое положение действует в отношении самовольных переделок устройства «MaxiFil».



3.3 Неправильное использование, которое можно предусмотреть

Устройство «MaxiFil» нельзя эксплуатировать в отраслях производства, требующих соблюдения положений по защите от взрыва. Устройство также нельзя использовать:

- для процессов, не соответствующим указанным выше данным в отношении определенной цели, в которых всасываемый воздух:
 - содержит жидкости, ведущие к загрязнению потока воздуха парами, содержащими аэрозоль и масло;
 - содержит легковоспламеняющуюся, горючую пыль и/или вещества, которые могут образовывать взрывоопасные смеси или атмосферу;
 - содержит другую агрессивную или абразивную пыль, повреждающую устройство «MaxiFil» и установленные фильтрационные элементы;
 - содержит органические, токсические вещества/составляющие, выделяющиеся при расщеплении материала.
- **Отходы**, такие как фильтрационный элемент и сепарированные частицы, могут содержать вредные вещества.
Поэтому их нельзя помещать на свалки коммунальных отходов – необходима экологическая ликвидация.
- **Фильтрационные элементы** – фильтры других производителей, которые не одобрены в качестве запасных частей фирмой «Kemper GmbH», не должны использоваться причине неизвестного воздействия на результат фильтрации.
- **Место нахождения** на наружном пространстве, где блок фильтрации подвержен воздействию погодных условий – блок фильтрации должен устанавливаться только в закрытых помещениях.
- **Подъемное оборудование**, такое как высокоподъемные погрузчики, ручное подъемное оборудование, которые не предназначены для транспортировки блока фильтрации. Здесь необходимо принимать во внимание максимальную грузоподъемность.

У устройства «MaxiFil» при соблюдении принципов целевого использования не грозит предсказуемое ошибочное применение, которое может вести к опасным ситуациям с последующим нанесением ущерба здоровью.

3.4 Обозначения и таблички на устройстве «MaxiFil»

Щиток	Значение ¹	Место размещения	Стрелка
Заводской щиток	<ul style="list-style-type: none"> С техническими параметрами - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Тип MaxiFil IFA - Присоединительное напряжение - Год выпуска: 12/2013 - № машины: 192341 - Масса: 129 кг 	Сзади устройства	
Наклейка	<p>Обозначение класса сварочных дымов W 3 в соответствии с EN ISO 15012-1</p> <p>Указан тест DGUV и контрольный номер IFA</p>	<p>На передней панели устройства</p> <p>На передней панели устройства, на сервисной крышке</p>	
	Предупреждение об опасном электрическом напряжении	На передней панели устройства, на сервисной крышке	
	Определение правильного направления вращения вентилятора	Верхняя часть вентилятора (видно только после извлечения картриджа фильтра)	
	Закрытие фильтра	Сбоку фильтра	
	С контрольным значком со следующим сроком технического обслуживания	С правой стороны устройства, налево на высоте глаз	

3.5 Остаточный риск

И при соблюдении всех правил техники безопасности при эксплуатации устройства «MaxiFil» остается описанный ниже остаточный риск.

Все лица, работающие с устройством «MaxiFil», должны знать эти остаточные риски и соблюдать правила предотвращения аварий и ущерба вследствие остаточного риска.

При настроечных и подготовительных работах может возникнуть необходимость демонтажа внешнего оборудования. Так возникают различные остаточные риски и потенциальные опасности, о которых обслуживающий персонал должен знать.



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ

Возможны тяжелые травмы органов дыхания и дыхательных путей – пользуйтесь защитой дыхательных путей. Например, KEMPER autoflow XP или респирационной маской с фильтром класса FFP2 согласно EN 149.

Контакт чувствительной кожи со сварочным дымом и т.д. может вести к раздражению – используйте защитную одежду.

Перед началом сварки обеспечьте, чтобы отсасывающее плечо и отсасывающая насадка были правильно настроены, чтобы блок фильтрации не был поврежден, а также чтобы устройство было в рабочем состоянии!

При замене фильтрационного элемента может произойти контакт кожи с сепарированной пылью, а при работе вследствие завихрений пыль может разлетаться. Поэтому необходимо использовать защиту дыхательных путей и защитную одежду.

Проженные углубления от раскаленных угольков в фильтрационном элементе могут вследствие тления привести к воспламенению и к вредным/ядовитым испарениям – отключите блок фильтрации, перекройте дроссельный клапан в отсасывающей насадке, дайте устройству остыть под вашим присмотром, при необходимости погасите угольки, ограничьте доступ к опасному месту и немедленно информируйте соответствующего специалиста.

При негерметичности фильтрационного элемента пыль может попасть в окружающую среду. Немедленно устраните негерметичность и вычистите загрязненное пространство, пользуйтесь защитой дыхательных путей и защитной одеждой.

4 Транспортировка и хранение

4.1 Транспортировка



ОПАСНОСТЬ

При погрузке и транспортировке устройства «MaxiFil» существует потенциальная угроза опасных для жизни травм!

При неквалифицированной погрузке и транспортировке поддон с блоком фильтрации может перевернуться и упасть!

- Никогда не задерживайтесь по подвешенным грузом!

Для транспортировки поддона с блоком фильтрации рекомендуется использовать подъемный вилочный или высокоподъемный погрузчик.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

- Избегайте ударов при установке компонентов блока фильтрации.
- Соблюдайте максимальную грузоподъемность средств наземной транспортировки.

4.2 Хранение

Устройство «MaxiFil» должно храниться в оригинальной упаковке при окружающей температуре от -20°C до +55°C в сухом и чистом месте. При этом упаковка не должна быть нагружена другими предметами.

5 Монтаж



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ

Тяжелые травмы при монтаже отсасывающего плеча вследствие установленных витых пружин. При неквалифицированном обращении может произойти неожиданное движение несущей конструкции с последующими тяжелыми травмами в области лица и защемлением пальцев!



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

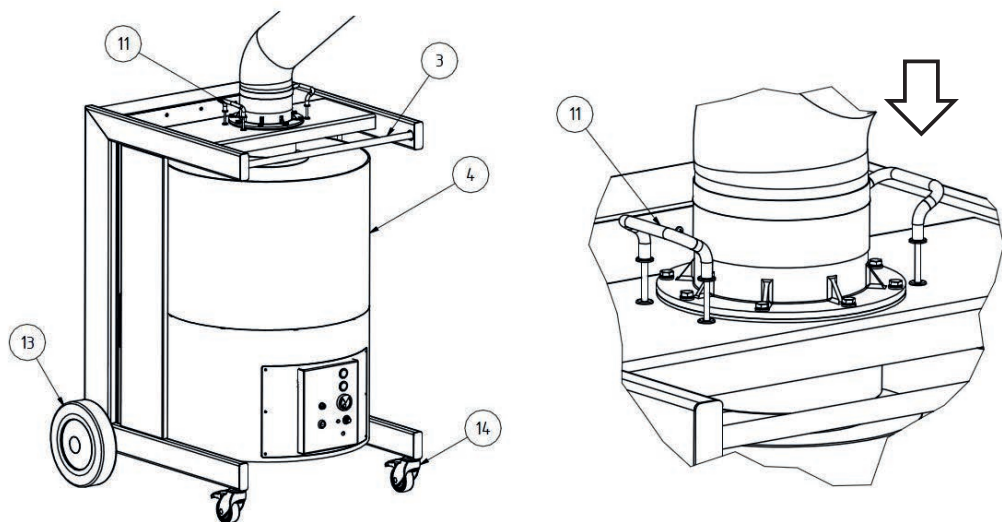
Пользователь устройства «MaxiFil» имеет право уполномочить провести его монтаж только тех лиц, которые хорошо ознакомлены с данным видом деятельности.

Для монтажа устройства необходимы три работника.

Необходимо следить за тем, чтобы обратная линия сварочного тока между заготовкой и сварочным аппаратом обладала малым сопротивлением и чтобы было предотвращено соединение заготовки и блока фильтрации, чтобы сварочный ток не мог проходить обратно через защитный ток блока фильтрации к сварочному аппарату.

5.1 Распаковка и установка колес

- Возьмите набор колес (6430007) из упаковки (наружной)
- Приподнимите большую упаковку.
- Устройство «MaxiFil» стоит на картонном поддоне и привинчено к нему при помощи двух металлических угольников. Разрежьте ножом углы дна этой коробки, чтобы было можно откинуть стороны. Для полного демонтажа транспортного крепления отпустите винты металлических угольников и изымите два больших болта.
- Набор колес содержит все колеса, включая малые детали, необходимые для сборки, а также отдельное иллюстрированное руководство по монтажу колес.
- Производите монтаж колес согласно настоящему руководству.
- Проверьте правильность положения и отсутствие повреждений фильтрационного элемента.
- Теперь надавите на заменяемую систему фильтра, держась за обе ручки, до упора в направлении вниз (рис. 2, поз. 11).



Поз.	Обозначение
3	Ручка для держания
4	Фильтрационный элемент
11	Заменяемая система фильтра
13	Заднее колесо
14	Управляющее колесико с тормозом (переднее колесо)

5.2 Монтаж отсасывающего плеча

Отсасывающее плечо состоит из 3-х основных частей – поворотного венца, несущей конструкции и отсасывающей насадки. Эти части упакованы по отдельности в коробках.

В коробку с несущей конструкцией вложено руководство по монтажу и настройке отсасывающего плеча. При установке отсасывающего плеча на мобильное устройство соблюдайте положения настоящего руководства.

6 Применение

Каждое лицо, использующее, ремонтирующее «MaxiFil» или проводящее его ТО, должно быть подробно ознакомлено с настоящим руководством и должно понимать его содержание.

6.1 Квалификация обслуживающего персонала

Пользователь устройства «MaxiFil» имеет право уполномочить самостоятельно работать на оборудовании только тех лиц, которые хорошо ознакомлены с данным видом деятельности.

Данное ознакомление включает в себя также соответствующее обучение персонала и знание настоящего руководства, равно как и других значимых инструкций по эксплуатации.

Устройством «MaxiFil» имеет право пользоваться только обученный и проинструктированный персонал. Только таким образом можно достичь безопасной эксплуатации с учетом грозящей опасности.

6.2 Элементы управления

С передней стороны устройства «MaxiFil» находятся элементы обслуживания и присоединения:

- Кнопка устройства (поз. 1)

Данной кнопкой устройство включается и выключается. Зеленой световое кольцо возле выключателя указывает на бесперебойную работу устройства или его работоспособность при использовании датчика Пуск/Стоп.

При появлении неисправности или ошибки свечение зеленой контрольной лампочки прекращается. Устройство автоматически выключается.

- Сигнальная контрольная лампочка (поз. 2)

Желтая сигнальная контрольная лампочка предупреждает о неисправности или ошибке устройства. Эти неисправности оптически показаны различными кодами мигания.

Сигнальная контрольная лампочка равномерно и регулярно мигает:

- Необходимо сервисное обслуживание устройства, информируйте сервисный отдел фирмы «KEMPER».

Сигнальная контрольная лампочка часто и регулярно мигает 2 раза подряд:

- Активировано защитное реле двигателя, информируйте об этом сервисный отдел фирмы «KEMPER».

Сигнальная контрольная лампочка часто и регулярно мигает 3 раза подряд:

- Неправильное поле вращения, вентилятор вращается в неправильном направлении. Для устранения данной неисправности электрик в коннекторе СЕЕ должен поменять местами две фазы.

- Настраечный регулятор времени выбега в рабочем режиме Пуск/Стоп (поз. 3)

При подключении датчика Пуск/Стоп (оснащение по выбору) здесь можно задать выбег отсасывания по окончании процесса сварки в диапазоне от 5 до 60 сек.

- **Сервисная штепсельная розетка (поз. 4)**
Ввод для сервиса фирмы «KEMPER». Через данный интерфейс сервис фирмы «KEMPER» может настраивать устройство.

- **Отверстие для измерения давления (поз. 5)**
Ввод для сервиса фирмы «KEMPER». Через данный интерфейс сервис фирмы «KEMPER» может измерять давление.

- **Звуковой сигнал (поз. 6)**
Безопасное удаление сварного дыма возможно только с достаточной мощностью отсасывания. С увеличивающимся загрязнением фильтрационного элемента пылью растет его сопротивление потоку и снижается мощность отсасывания. Как только эта мощность опускается ниже минимальной, звучит сигнал и начинает регулярно мигать желтая сигнальная лампочка.
Необходима замена фильтра.

То же самое происходит при слишком плотно закрытой регулировочной заслонке в отсасывающей насадке, что очень сильно снижает мощность отсасывания. Данное состояние можно исправить, открыв регулировочную заслонку.

- **Присоединительное гнездо для датчика Пуск/Стоп (поз. 7)**
К нему в качестве принадлежности по выбору можно присоединить датчик Пуск/Стоп.
Его применение ведет к использованию отсасывающего устройства только во время самого сваривания (наличия световой дуги) и заданного времени хода. Присутствие датчика Пуск/Стоп устройство распознает автоматически.

- **Напорный выключатель (поз. 8)**
Предназначен только для сервиса фирмы «KEMPER».



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

При первом подключении устройства «MaxiFil» к эл. сети проводится тест, при котором звучит короткий сигнал и на короткое время светятся сигнальные лампочки. Пользователь должен проводить этот тест регулярно (еженедельно) путем извлечения и вставки сетевой штепсельной вилки снова. Если не происходит активации звукового сигнала и сигнальной лампочки, устройство «MaxiFil» должны проверить сервисные работники фирмы «KEMPER».



Рисунок 3. Элементы обслуживания

Поз.	Обозначение
1	Кнопка устройства с рабочей контрольной лампочкой
2	Сигнальная контрольная лампочка
3	Настроечный регулятор времени выбега в рабочем режиме Пуск/Стоп
4	Сервисное гнездо (только для работников сервиса)
5	Отверстие для измерения давления (только для работников сервиса)
6	Звуковой сигнал
7	Присоединительное гнездо для датчика Пуск/Стоп
8	Напорный выключатель (только для работников сервиса)

6.3 Настройка положения отсасывающей насадки

Отсасывающее плечо или отсасывающая насадка сконструированы таким образом, что их легко можно настроить и придвинуть. При этом отсасывающая насадка автоматически держится в заданном положении. Как отсасывающая насадка, так и отсасывающее плечо поворачиваются на 360°, их можно поставить в любое положение. Для достаточного улавливания сварочного дыма важно, чтобы отсасывающая насадка была в правильном положении.

Правильное положение показано на следующем рисунке.

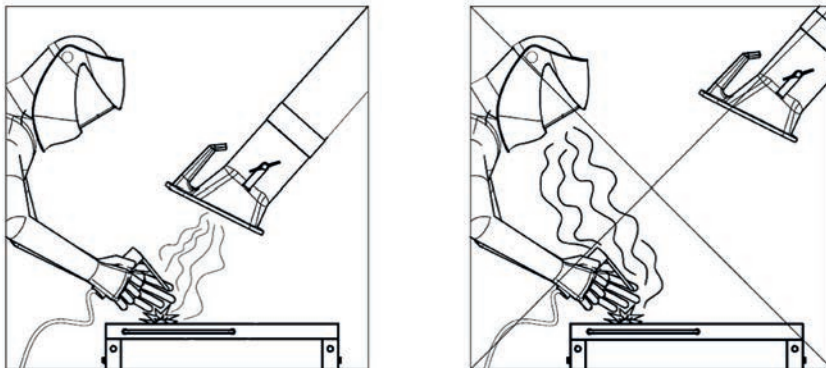


Рисунок 4, Настройка положения отсасывающей насадки

- Задайте положение отсасывающего плеча так, чтобы отсасывающая насадка находилась примерно в 25 см по диагонали от места сварки.
- Отсасывающая насадка должна быть настроена так, чтобы с учетом термического движения сварочного дыма и досягаемости всасывания она надежно удаляла весь сварочный дым.
- Отсасывающую насадку всегда в достаточной степени приближайте к соответствующему месту сварки.



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ

При неправильном размещении отсасывающей насадки или при слишком низкой мощности отсасывания не обеспечивается достаточное улавливание воздуха, содержащего опасные вещества. При этом опасные вещества могут попасть в дыхательные пути пользователя и нанести ущерб здоровью!

6.4 Ввод с эксплуатацию

- Включите устройство при помощи кнопки, обозначенной символами «0» и «I».
- Начинает работать вентилятор, зеленая контрольная лампочка кнопки устройства сигнализирует его бесперебойную работу.
- Отсасывающую насадку всегда настройте дополнительно в зависимости от этапа рабочего процесса.

7 Техническое обслуживание

Инструкции, приведенные в настоящей главе, соответствуют минимальным требованиям. В зависимости от рабочих условий при поддержании устройства «MaxiFil» в оптимальном состоянии требуются дальнейшие инструкции. Указанные временные интервалы относятся к работе в **одну смену**.

Работы по ТО и ремонту, описанные в настоящей главе, может проводить только специально обученный ремонтный персонал пользователя.

- Используемые запасные части должны соответствовать техническим требованиям, предъявляемым производителем KEMPER GmbH. Это требование принципиальным образом обеспечивается у оригинальных запасных частей.

Обеспечьте безопасную и экологическую ликвидацию рабочих материалов и заменяемых деталей!

Руководствуйтесь инструкциями по технике безопасности, изложенными на следующих страницах!

7.1 Уход за устройством

Уход за устройством «MaxiFil» в значительной степени заключается в чистке всех его поверхностей от пыли и осадка, а также в проверке фильтров.



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ

Контакт чувствительной кожи с дымом, возникающим при резке и т.п., может вести к раздражению!

Грозит серьезное повреждение органов дыхания и дыхательных путей!

Для исключения контакта и вдыхания пыли используйте защитную одежду, перчатки и дыхательный аппарат с вентилятором, например KEMPER autoflowXP или маску-респиратор с фильтром класса FFP2 согласно EN 149.

При чистке избегайте высвобождения опасной пыли во избежание нанесения вреда здоровью лиц, не принимающих участия в работах.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Устройство «MaxiFil» не чистите сжатым воздухом! При такой чистке в окружающий воздух могут попасть частицы пыли и/или грязи.

Соответствующий уход помогает поддерживать устройство «MaxiFil» в течение продолжительного времени в функциональном состоянии.

- Устройство «MaxiFil» один раз в месяц тщательно вычистите.
- При чистке отсасывающего плеча также уберите собравшуюся пыль или другой осадок на защитной решетке (принадлежности по выбору), при необходимости внутри отсасывающей насадки.
- Внешние поверхности устройства «MaxiFil» можно очистить соответствующим промышленным пылесосом для пыли категории «Н» или в качестве альтернативы протереть влажным текстилем.
- Проверьте шланг отсасывающего плеча на предмет наличия повреждений, например, прожженных искрами отверстий или протертых мест.



Предупреждение

Большие повреждения и нарушения герметичности ведут к уменьшению мощности отсасывания через отсасывающую насадку. Поврежденный шланг своевременно замените новым.

7.2 Техобслуживание

Безопасной работе устройства «MaxiFil» способствуют регулярные проверки и ТО, которые должны проводиться как минимум раз в квартал.

- Визуальный контроль
- За исключением выполняемой время от времени дополнительной настройки шарниров отсасывающего плеча и при необходимости замены фильтра устройство не требует какого-либо ТО. При дополнительной настройке шарниров принимайте во внимание руководство по монтажу и ТО, прилагаемое к отсасывающему плечу.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Необходимые ремонтные работы имеет право проводить только фирма «KEMPER» или специализированное предприятие, авторизованное фирмой «KEMPER».



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ

Контакт чувствительной кожи с дымом, возникающим при резке и т.п., может вести к раздражению!

Ремонт и ТО устройства «MaxiFil» имеет право проводить только обученный и авторизованный квалифицированный персонал при соблюдении правил техники безопасности и действующих предписаний по профилактике травматизма! Грозит серьезное повреждение органов дыхания и дыхательных путей!

Для исключения контакта и вдыхания пыли используйте защитную одежду, перчатки и дыхательный аппарат с вентилятором, например KEMPER autoflowXP или маску-респиратор с фильтром класса FFP2 согласно EN 149.

При ремонте и ТО предотвратите выделение опасной пыли, чтобы не нанести вреда здоровью находящемуся поблизости персоналу.

7.3 Замена фильтра

Срок службы фильтрационных вкладышей зависит от вида и количества отделяемой пыли.



Предупреждение

С увеличивающимся загрязнением фильтрационного элемента пылью растет его сопротивление потоку и снижается мощность отсасывания. Как только мощность опускается ниже минимальной величины, включается звуковой сигнал и гаснет зеленая контрольная лампочка. Теперь необходимо заменить фильтрационный элемент.

Если устройство отключится, а сигнальная контрольная лампочка коротко мигнет 2 раза через определенный промежуток времени, вероятно требуется замена всасывающего фильтра.

Заранее получите в вашем региональном соответствующем учреждении информацию по поводу квалифицированной ликвидации фильтров, загрязненных сварочным дымом.



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ

Чистка фильтрационных вкладышей недопустима. При ней обязательно повреждается фильтрационная среда, фильтр теряет свои свойства и опасные вещества попадают в воздух для дыхания.

Используйте только оригинальные запасные фильтры, поскольку только они способны обеспечить требуемую степень сепарации, они приспособлены к блоку фильтрации и его мощности.

Контакт чувствительной кожи с дымом, возникающим при резке и т.п., может вести к раздражению.

Грозит серьезное повреждение органов дыхания и дыхательных путей.

Для исключения контакта и вдыхания пыли используйте защитную одежду, перчатки и дыхательный аппарат с вентилятором, например KEMPER autoflowXP или маску-респиратор с фильтром класса FFP2 согласно EN 149.

- Замена фильтрационного элемента:

- Выключите устройство «MaxiFil» кнопкой на устройстве (рис. 3, поз. 1).
- Предотвратите нежелательное включение – извлеките штепсель из сетевой розетки.
- Одновременно тяните за ручки, расположенные на заменяемой системе фильтра, вверх, до упора (рис. 5, поз. 11). Система теперь в соответствующей позиции держится при помощи магнита.
- Возьмите главный фильтр за его боковины (рис. 5, поз. 4). Осторожно его поднимите и извлеките наружу из устройства.
- Снимите наклейку, помещенную сбоку фильтрационного элемента, и закройте ей отверстие на верхней стороне фильтрационного элемента.
- Следите при этом за тем, чтобы разлетелось как можно меньше пыли.
- Замените фильтрационный вкладыш новым. Следите за тем, чтобы фильтрационный элемент был выдавлен к кожуху вентилятора. Таким образом фильтр настраивается через уплотнение в осевом направлении с кожухом и заменяемым блоком фильтра.
- Теперь надавите на заменяемую систему фильтра, держась за обе ручки, до упора в направлении вниз (рис. 5, поз. 11).
- Вставьте сетевой штепсель снова в розетку и включите устройство. Зеленая контрольная лампочка устройства должна начать светиться и индцировать его бесперебойную работу.

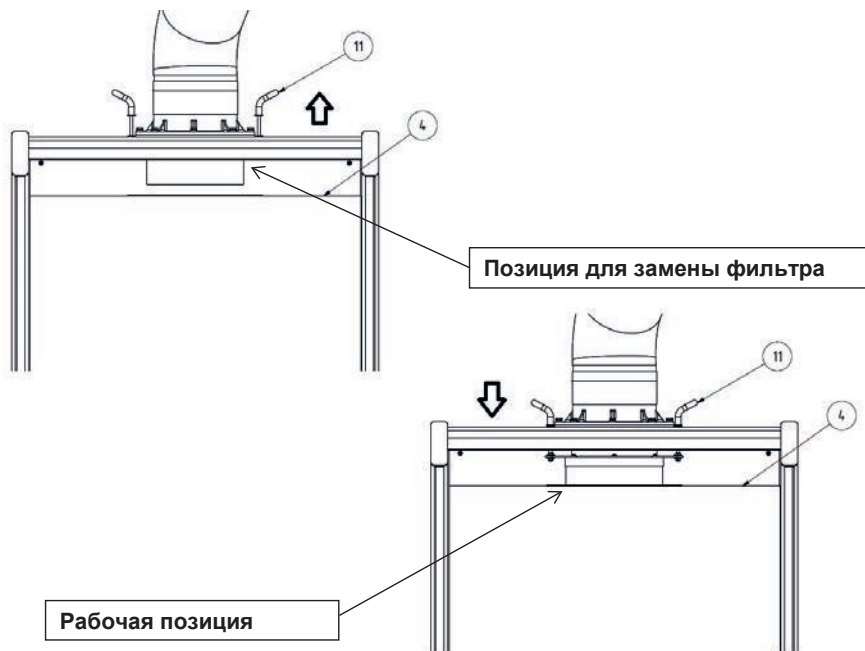


Рисунок 5, Замена фильтра

- Замена отсасывающего фильтра.

- Приготовьте пластмассовый мешок / мешок для мусора.
- Выключите устройство «MaxiFil» выключателем на устройстве (рис. 3, поз. 1).
- Предотвратите нежелательное включение – извлеките штепсель из сетевой розетки.
- Извлеките всасывающий фильтр (см. рис. 6, поз. 15) в направлении вперед из держателя всасывающего фильтра (поз. 6, поз. 16) и положите его в мешок для мусора.
- Следите при этом за тем, чтобы разлетелось как можно меньше пыли.
- Замените фильтрационный вкладыш новым.
- Вставьте сетевой штепсель снова в розетку и включите устройство. Зеленая контрольная лампочка устройства должна начать светиться и индцировать его бесперебойную работу.

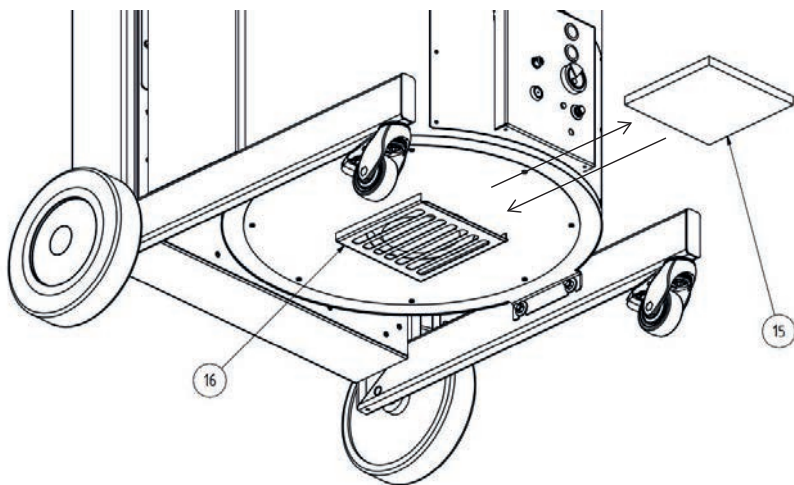


Рисунок 6, Замена всасывающего фильтра

7.4 Устранение неисправностей

Неисправность	Возможная причина	Меры по устранению
Не удается улавливать весь дым.	Расстояние отсасывающей насадки от места сварки слишком велико.	Придвиньте отсасывающую насадку ближе.
	Отверстие для чистого воздуха закрыто.	Откройте отверстие для вывода чистого воздуха.
Зазвучит сигнал	Мощность отсасывания слишком мала, дроссельная заслонка в отсасывающей насадке закрыта.	Полностью откройте дроссельную заслонку в отсасывающей насадке.
	Фильтрационный элемент насыщен.	Замените фильтрационный элемент.
Со стороны чистого воздуха прорывается пыль.	Фильтрационный элемент поврежден.	Замените фильтрационный элемент.
Сработало защитное реле двигателя (F4).	Засорившийся всасывающий фильтр (слишком высокая температура двигателя)	Дайте устройству охладиться и/или замените всасывающий фильтр.
Устройство не запускается.	Нет напряжения в сети.	Вызовите электрика.
	Датчик Пуск/Стоп подключен, однако он не сигнализирует ток (сварка пока не производится).	Начните процесс сварки.

7.5 Аварийные меры

В случае пожара «MaxiFil» могут быть полезными следующие меры:

- Сообщите о пожаре соответствующему технику по безопасности и руководствуйтесь его указаниями.
- При необходимости информируйте местных пожарников.
- По возможности отключите «MaxiFil» – извлеките вилку из сети или разорвите эл. цепь подачи напряжения на «MaxiFil» на предварительном местном вспомогательном участке, прибегнув к помощи обученного специалиста (электрик и т.д.).
- По возможности отключите «MaxiFil» от подачи сжатого воздуха и избавьте резервуар сжатого воздуха от давления на клапане слива воды.
- При необходимости погасите пожар обычным порошковым огнетушителем.

Внимание:

Не открывайте «MaxiFil», опасность выбивания пламени! При пожаре опасные испарения и дым могут привести к удушью. По возможности используйте рабочие средства индивидуальной защиты.

8 Ликвидация



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ

Контакт чувствительной кожи с дымом, возникающим при резке и т.п., может вести к раздражению!

Демонтажные работы на устройстве «MaxiFil» имеет право проводить только обученный и авторизованный квалифицированный персонал при соблюдении правил техники безопасности и действующих предписаний по профилактике травматизма!

Грозит серьезное повреждение органов дыхания и дыхательных путей!

Для исключения контакта и вдыхания пыли используйте защитную одежду, перчатки и дыхательный аппарат с вентилятором, например KEMPER autoflowXP или маску-респиратор с фильтром класса FFP2 согласно EN 149.

При демонтаже избегайте высвобождения опасной пыли во избежание нанесения вреда здоровью лиц, не принимающих участия в работах.



ВНИМАНИЕ

При всех работах с устройством «MaxiFil» соблюдайте предписанные законом обязанности по предотвращению возникновения отходов и проведения надлежащей переработки / ликвидации!

8.1 Пластмасса

Использованную пластмассу необходимо как можно тщательнее рассортировать.

Пластмассу необходимо ликвидировать при соблюдении обязанностей, вмененных законом.

8.2 Металл

Различные металлы необходимо рассортировать и сдать на металлолом. Их переработкой должна заниматься авторизованная фирма.

8.3 Окончательный вывод из эксплуатации

Работы по разборке следует осуществлять с большой осторожностью, чтобы не поднять пыль, осажденную в фильтре, и не создать опасности для работников, осуществляющих демонтаж.

При подготовке к демонтажу и утилизации следует предварительно согласовать с соответствующим очищающим предприятием правильную утилизацию элементов корпуса и т.п., загрязненных сварочными дымами.

Поэтому разборку фильтра следует проводить в соответственно выделенном/обозначенном, хорошо проветриваемом помещении с принудительной вытяжной вентиляцией.

Перед началом разборки следует очистить устройство и извлечь картридж фильтра. Пыль, оставшаяся в устройстве, должна быть удалена с помощью промышленного пылесоса класса фильтрации "Н".

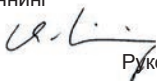
Во время работ работники должны носить средства индивидуальной защиты, например, защитную одежду, перчатки, автономный дыхательный аппарат и т.д., чтобы избежать контакта с опасной пылью.

Поднятая пыль должна быть удалена с помощью промышленного пылесоса класса фильтрации "Н".



После окончания разборки устройства MaxiFil следует провести уборку рабочего места.

9 Приложение

9.1 Сертификат соответствия предписаниям ЕС согласно приложению II 1 А директив ЕС 2006/42/ЕС о машинном оборудовании

Конструкция:	мобильный отсасывающий блок фильтрации	
Обозначение/тип:	MaxiFiL IFA, MaxiFiL 65650 (у других вариантов устройства номер изделия может быть иным) было разработано, сконструировано и изготовлено согласно директивам ЕС 2006/42/ЕС Машинное оборудование 2004/108/ЕС Электромагнитная совместимость - Условия безопасности согласно директивам 2006/95/ЕС по низкому напряжению соблюдены согласно приложению I, п. 1.5.1 по машинному оборудованию на исключительную ответственность	
Устройство №:		
компании	Kemper GmbH Von-Siemens-Str. 20, 48691 Vreden	
Применены следующие гармонизированные стандарты:	EN ISO 12100 Безопасность машинного оборудования – Общие принципы конструирования – Оценка риска и снижения риска EN ISO 13857 Безопасность машинного оборудования – Безопасные расстояния для предотвращения досягаемости опасных пространств верхними и нижними конечностями EN 349 Безопасность машинного оборудования – Самые малые промежутки для предотвращения сдавливания частей человеческого тела EN 61000-6-2 Электромагнитная совместимость (EMC) – Стойкость EN 61000-6-4 Электромагнитная совместимость (EMC) – Эмиссии EN 60204 -1 Электрическое оборудование машин – Безопасность EN 13849 Безопасность систем управления Комплексный перечень примененных стандартов, директив и спецификаций хранится у производителя. Существует соответствующее руководство по пользованию оборудованием/устройством.	
Уполномоченное лицо по документации:	г-н Кённинг 	
Vreden, 29.06.2015	Руководитель технических разработок	
Место, дата	Подпись	Данные о подписавшемся лице

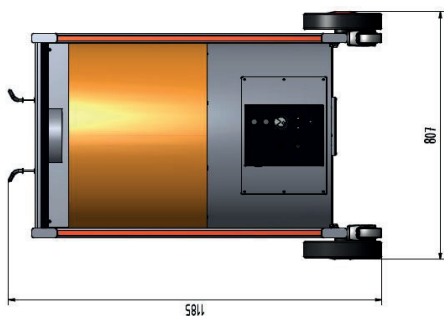
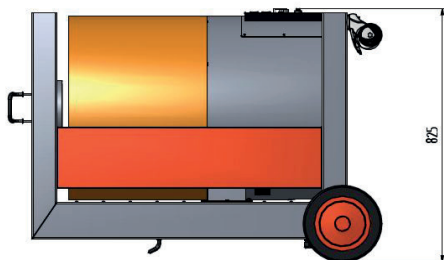
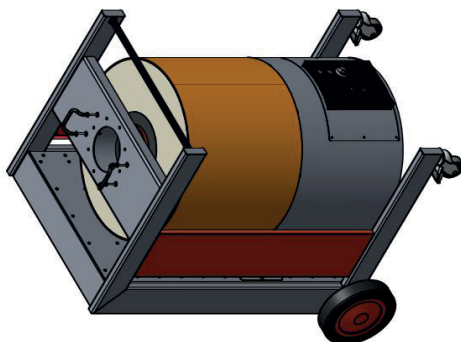
9.2 Технические данные

Напряжение питания	см. типовой щиток
Мощность двигателя	1,5 кВт
Потребляемая мощность	см. типовой щиток
Время включения	100%
Вид защиты	IP 42
Класс ISO	F
Допустимая температура окружающей среды	-10 / +40°C
Мощность вентилятора, макс.	1.800 м³/ч
Мощность устройства, макс.	1.300 м³/ч, без отсасывающего плеча 1.100 м³/ч, с отсасывающим плечом
Разрежение, макс.	3.200 Па
Площадь фильтрации	42 м²
Минимальная мощность отсасывания (порог активации мониторинга объема потока)	750 м³/ч
Отсасывающее плечо	Номинальный диаметр 150, длина 2 м длина 3 м длина 4 м
Класс эффективности сепарирования сварочного дыма согласно EN ISO 15012-1 	W3 
Уровень акустического давления на расстоянии 1 м согласно стандарту DIN EN ISO 3744	72 дБ(А)
Ширина	807 мм
Глубина	825 мм
Высота	1185 мм
Вес	129 кг

9.3 Запасные части и принадлежности

Пор. №	Рис.	Поз.	Обозначение	Изделие №:
1	1	1	Отсасывающая насадка	79 103 00
2	1	1	Отсасывающая насадка с LED контрольными лампочками и выключателями	79 103 040
3	1	2	Шланг для отсасывающего плеча 2 м	114 0002
			Шланг для отсасывающего плеча 3 м	114 0003
			Шланг для отсасывающего плеча 4 м	114 0004
4	2	4	Фильтрационный элемент	109 0468
5	6	15	Всасывающий фильтр	109 0472

9.4 Чертеж блока фильтрации с размерами



TARTALOMJEGYZÉK

1	ÁLTALÁNOS INFORMÁCIÓK.....	362
1.1	Bevezetés	362
1.2	Szerzői és védő jogokra vonatkozó megjegyzések	362
1.3	Felhasználóknak szánt megjegyzések.....	363
2	BIZTONSÁG	364
2.1	Általános információk	364
2.2	Megjegyzések jelölésekhez és szimbólumokhoz.....	364
2.3	Kötelező jelleggel elhelyezendő jelölések és táblák.....	365
2.4	A kezelőszemélyzetre vonatkozó biztonsági utasítások	365
2.5	MaxiFil karbantartására és hibaelhárítására vonatkozó biztonsági utasítások	366
2.6	Különös veszélyfajtákra vonatkozó utasítások.....	366
3	TERMÉKLEÍRÁS	367
3.1	A berendezés egyes változatait megkülönböztető jellemzők	369
3.2	Rendeltetés szerű üzemeltetés.....	370
3.3	Előrelátható nem megfelelő alkalmazások	371
3.4	MaxiFil jelölései és táblái	372
3.5	Maradék kockázatok	373
4	SZÁLLÍTÁS ÉS RAKTÁROZÁS.....	374
4.1	Szállítás	374
4.2	Raktározás.....	374
5	ÖSSZESZERELÉS	375
5.1	Kicsomagolás és kerekek felszerelése	375
5.2	Elszívókar rögzítése	376
6	HASZNÁLAT	377
6.1	Kezelőszemélyzet képzettsége	377
6.2	Vezérlők	378
6.3	Szívófej pozicionálás.....	381
6.4	Beüzemeltetés.....	381

7	KARBANTARTÁS	382
7.1	Tisztaságfenntartás	383
7.2	Karbantartás.....	384
7.3	Szűrőcsere	385
7.4	Hibaelhárítás	388
7.5	Sürgősségi intézkedések	388
8	HASZNOSÍTÁS.....	389
8.1	Műanyagok	389
8.2	Fémek	389
8.3	Üzemeltetésből való végleges kivonás	390
9	MELLÉKLET.....	391
9.1	EK Megfelelőségi bizonyítvány a 2006/42/EK gépekről szóló irányelv II. mellékletének 1/A. pontja szerint.....	391
9.2	Műszaki adatok	392
9.3	Alkatrészek és felszerelés.....	393
9.4	Szűrőelem méreteit tartalmazó oldal.....	394
9.5	Elektromos kapcsolási rajzok.....	395

1 Általános információk

1.1 Bevezetés

Jelen használati utasítás jelentős segítséget nyújt a KEMPER MaxiFil hegesztési füst szűrőberendezés (a továbbiakban MaxiFil) megfelelő és biztonságos üzemeltetéséhez.

A használati utasítás a MaxiFil megfelelő és gazdaságos üzemeltetéséhez fontos utasításokat tartalmaz. Betartásuk segíti a veszélyeket, javítási költségeket és kieséseket elkerülni, továbbá növeli a MaxiFil megbízhatóságát és tartósságát. A használati utasítás legyen mindig kéznél, a MaxiFil berendezést kezelő valamennyi személy ismerkedjen meg tartalmával és tartsa be a benne foglalt utasításokat.

Tartalmában többek között megtalálható:

- üzemhibák kezelése és elhárítása
- karbantartás (tisztaságfenntartás, karbantartás, megfelelő állapot fenntartása),
- szállítás,
- összeszerelés.

1.2 Szerzői és védő jogokra vonatkozó megjegyzések

A jelen használati utasítás bizalmasnak minősül. Kizárólag jogosult személyeknek bocsátható rendelkezésre. Harmadik személyeknek kizárólag a KEMPER GmbH írásos hozzájárulása alapján bocsátható rendelkezésre.

Valamennyi dokumentum a szerzői jog értelmében védetnek minősül. A dokumentumok vagy egyes részei továbbadása, másolása, továbbá a tartalom kihasználása és vele kapcsolatos információk továbbadása tilos, kivéve ha írásos hozzájárulás került kiadásra.

Az előírások megszegése büntetett és kártérítési igényt von maga után. A szellemi és gazdasági tevékenység jogvédelmére vonatkozó valamennyi jog a KEMPER GmbH cég által fenntartott.

1.3 Felhasználóknak szánt megjegyzések

A használati utasítás a MaxiFi berendezés fontos eleme. A felhasználó felelős a kezelőszeméllyel való ismertetéséért.

A felhasználó a használati utasítást további, az országos munkavédelmi és környezetvédelmi előírások szerinti utasításokkal köteles kiegészíteni, továbbá a felügyeleti és üzemeltetési jellegének figyelembevétele céljából bejelentési kötelességre utaló információkat köteles elhelyezni, pl. munkafolyamat szervezésre és személyzet irányításra vonatkozóan. A használati utasítás, valamint a felhasználó országában és a berendezés használata szerinti helyi hatályos baleset-megelőzési szabályok alkalmazásán kívül be kell tartani a biztonságos és megfelelő munkát biztosító hatályos műszaki szabályokat.

A KEMPER GmbH hozzájárulása nélkül a felhasználónak a MaxiFi berendezésben bármilyen, a biztonságot veszélyeztető módosítást, kiegészítést és átalakítást végezni tilos! A felhasznált alkatrészeknek feltétlenül meg kell felelniük a KEMPER GmbH által meghatározott műszaki követelményeknek. A garancia eredeti alkatrészek esetén érvényes!

A MaxiFi kezelését, karbantartását, javítását és szállítását kizárólag megfelelő képzésekkel és oktatásokkal rendelkező személyek végezhetik. Pontosán meg kell határozni a kezelést, karbantartást, javítást és szállítást végző személyek hatáskörét.

2 Biztonság

2.1 Általános információk

A MaxiFi a technika állása és elismert biztonsági szabályok szerint tervezett és előállított. A MaxiFi üzemeltetése során a személyzetet veszélyeztető helyzetek, esetlegesen berendezési hibák léphetnek fel, amennyiben:

- nem képzett, illetőleg utasított személyzet kezeli,
- nem rendeltetésszerűen üzemeltetett és/vagy:
- nem megfelelően karbantartott.

2.2 Megjegyzések jelölésekhez és szimbólumokhoz



VESZÉLY

Súlyos sérülés vagy halál elkerülhetetlen következményével járó közvetlen fenyegető veszélyt jelez, amennyiben a meghatározott utasítást szigorúan be nem tartják.



FIGYELMEZTETÉS

Olyan veszélyes helyzetet jelez, amely súlyos sérüléseket vagy halált okozhat, amennyiben a meghatározott utasítást szigorúan be nem tartják



FIGYELEM FELHÍVÁS

Olyan veszélyt jelez, amely enyhébb sérülésekhez vagy anyagi károkhoz vezethet, amennyiben a meghatározott utasítást szigorúan be nem tartják.



Útmutató

A biztonságos és megfelelő üzemeltetésre vonatkozó információkra való utalás.

- A munkalépések és/vagy műveletek pontokkal jelöltek. A lépések fentről lefelé sorrendben végzendők.
- Tíret segítségével jelöltek az egymásután következő pozíciók.

2.3 Kötelező jelleggel elhelyezendő jelölések és táblák

A felhasználó a MaxiFil berendezésen és környezetében esetleges egyéb jelöléseket és táblákat elhelyezni köteles.

A jelölések és táblák pl. egyéni védőeszközök alkalmazására vonatkozó előírásokat tartalmazhatnak.

2.4 A kezelőszemélyzetre vonatkozó biztonsági utasítások.

A MaxiFil kizárólag jó műszaki állapotában, rendeltetésszerűen, a biztonsági szabályok és veszélyek tudatában, a jelen használati utasításnak megfelelően üzemeltethető! Valamennyi, főképpen a biztonságot veszélyeztető hibákat haladéktalanul el kell távolítani!

A berendezés beüzemeltetéséért, kezeléséért vagy karbantartásáért felelős személyeknek figyelemmel el kell olvasniuk és meg kell érteniük a jelen használati utasítást - főképpen a 2. "Biztonság" fejezetet. Üzemeltetés közben erre már túl késő lesz. Ez az előírás főképpen a MaxiFil-t alkalmanként kezelő személyzetre vonatkozik.

A használati utasítás mindig legyen a MaxiFil közelében.

A gyártó a használati utasítás előírásai be nem tartásával kapcsolatos hibákért és balesetekért felelősséget nem vállal.

Figyelembe kell venni a hatályos balesetvédelmi és egyéb általánosan elismert biztonsági és foglalkozás-egészségügyi szabályokat.

Egyértelműen meg kell határozni és be kell tartani a karbantartással kapcsolatos egyes intézkedési hatásköröket. Csak ennek köszönhetően lehet elkerülni a hibákat - különösen a veszélyes helyzetekben.

A felhasználó az üzemelésért és karbantartásért felelős személyeket egyéni védőeszközök alkalmazására kötelezi. Ezek különösen a védőszemüveg, kesztyű és védőcipő.

Munkavégzés során tilos a szabadon viselt hosszú haj, laza ruházat és ékszer viselése. A laza ruházat, ékszer vagy hosszú haj beakadhat a mozgó alkatrészekbe, vagy ezek behúzhatják.

A MaxiFil berendezésben a biztonságot veszélyeztető változások észlelése estén az elszívási folyamatot azonnal be kell fejezni és a helyzetet megfelelő részlegnek/személynek jelenteni.

A MaxiFil berendezést kizárólag tapasztalt és képzett személyzet kezelheti. Be kell tartani a törvényben megírt minimális életkorra vonatkozó szabályokat!

A képzést, továbbképzést végzett, illetőleg utasításban vagy általános oktatásban részesülő személyek a MaxiFil berendezést kizárólag tapasztalt személyzet felügyelete alatt használhatják.

2.5 MaxiFi karbantartására és hibaelhárítására vonatkozó biztonsági utasítások

A beállításokkal, karbantartással és javítással kapcsolatos munkálatok, valamint a hibakeresést kizárólag kikapcsolt berendezésen lehet elvégezni.

A karbantartás vagy javítás során szétcsavart csatlakozásokat mindig vissza kell csavarni! Amennyiben szükséges, a megfelelő csavarokat nyomatékkulccsal kell becsavarni.

A karbantartás/javítás/ápolás előtt a csatlakozásokról és csavarkötésekről el kell távolítani a szennyeződések és a karbantartáshoz alkalmazott szerek maradványait.

Be kell tartani a használati utasításban meghatározott időszakos ellenőrzési/felülvizsgálati időpontokat.

Szétszerelés előtt az alkatrészeket elhelyezkedésük szempontjából meg kell jelölni!

2.6 Különös veszélyfajtákra vonatkozó utasítások

Elektromos berendezés

A szűrő elektromos felszerelésével kapcsolatos munkálatokat kizárólag szakképzett villanszerelők vagy képzett dolgozók szakképzett villanszerelő felügyelete alatt, az elektrotechnikai előírások szerint végezhetik!

A berendezés megnyitása előtt a dugót húzzuk ki a konnektorból, megelőzve ezzel a berendezés véletlen újraindítását.

A szűrő tápfeszültségének hibája esetén a berendezést nyomógomb segítségével azonnal kapcsoljuk ki és a dugót húzzuk ki a konnektorból!

Kizárólag megfelelő paraméterekkel rendelkező eredeti biztosítékok alkalmazhatók!

Az ellenőrzött, karbantartott és javított elektromos alkatrészeket a munkálatok előtt áramtalanítani kell. Azokat az üzemeltetési eszközöket, amelyek révén következett be a kikapcsolás, a véletlen vagy szándékos újraindítás megakadályozása érdekében be kell biztosítani. Az áramforrásról lekapcsolt elektromos alkatrészeket elsősorban ellenőrizni kell az esetleges feszültség szempontjából, majd a szomszédos feszültség alatt lévő alkatrészeketől elkülöníteni. Javítás során ügyelni kell arra, hogy biztonságot csökkentő szerkezeti jellemzők módosításra ne kerüljenek.

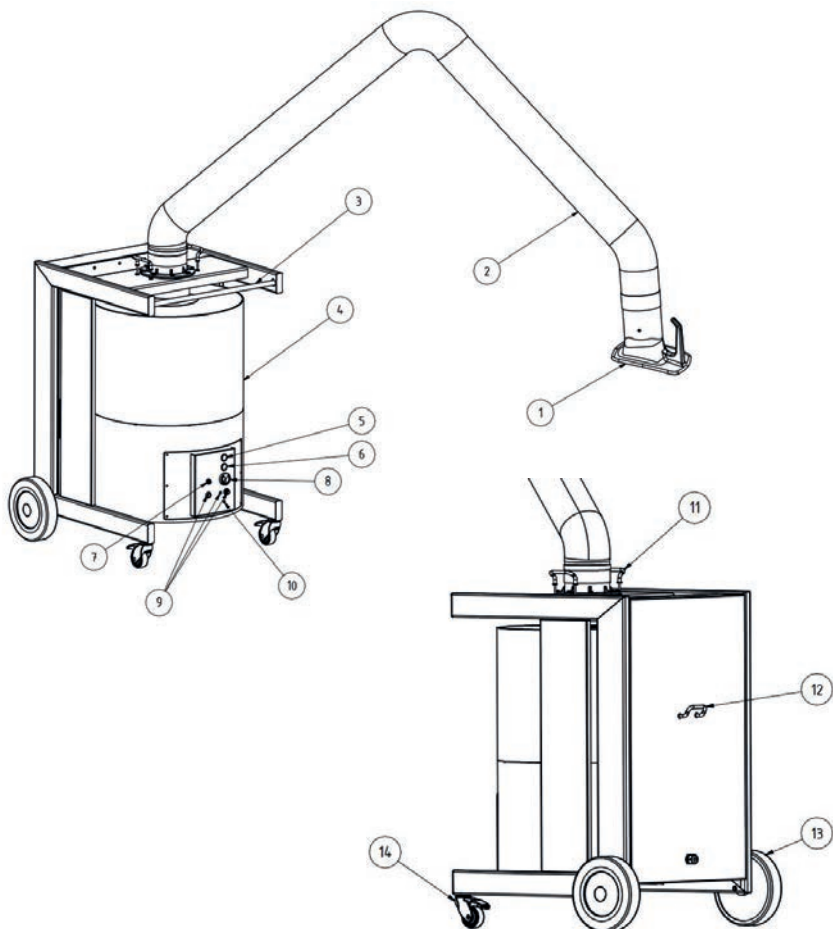
Rendszeresen ellenőrizni kell a kábelek állapotát, ha szükséges ki kell cserélni.

Zaj

A szűrő ekvivalens hangnyomásszintje $L_p \leq 72$ dB(A). Egyéb gépekkel együttesben és/vagy helyi körülményektől függően a szűrő használata helyén magasabb hangnyomásszint keletkezhet. Ebben az esetben a felhasználó köteles a kezelőszemélyzetet megfelelő védőeszközökkel felszerelni.

3 Termékleírás

A MaxiFil kompakt hegesztési füstökét szűrő berendezés, melynek segítségével a hegesztés során a hegesztés környezetében keletkező füstök elszívásra, majd 99% feletti hatásfokkal leválasztásra kerülnek. Ennek érdekében a berendezés rugalmas elszívókkal felszerelt, a szívófej könnyen elmozgatható és az egyes pozíciókat automatikusan rögzíti. Az elszívott levegő 2-fokozatú eljárásban tisztított, majd ismét a helyiségebe kerül.



1. Ábra, termékleírás

Poz.	Megnevezés	Poz.	Megnevezés
1	Szívófej	8	Start-stop mód átjutási időszabályzó
2	Elszívókar/hordozó támasz	9	Szerviz csatlakozó
3	Tartókar	10	Hangjelzés
4	Szűrő elem	11	Szűrőcsere rendszer
5	I/O nyomógomb kijelzővel	12	Fogantyú
6	Jelzőlámpa	13	Hátsó kerék
7	Csatlakozó start-stop érzékelőhöz	14	Bolygókerék fékkel

3.1 A berendezés egyes változatait megkülönböztető jellemzők

MaxiFil két változatban gyártott:


- MaxiFil IFA
- MaxiFil

A MaxiFil alapváltozata IFA tanúsítvánnyal rendelkezik.

Ez azt jelenti, hogy a MaxiFil az IFA (Német Munkabiztonsági és Balesetbiztosítási Intézet) feltételeinek és minősítésnek megfelel.

A továbbiakban a jelen használati utasításban ez IFA logóval kerül jelölésre.

Az IFA logó a MaxiFil berendezéssel kapcsolatos fontos megjegyzésekre és információkra hívja fel a figyelmet.

Berendezés megnevezése	Fogalmak / magyarázatok	Információs jellegű logó
MaxiFil IFA	A tesztelt modell az IFA tanúsítvány megszerzéshez teljesítendő követelményeknek megfelel.	
MaxiFil		

A Maxi Fil IFA jelölés a berendezésen DGUV-Test és W3 (hegesztési füstök leválasztási osztály) címkével jelölt.

A címkék pozíciójával kapcsolatos információk a 3.4. pontban található (MaxiFil jelölései és táblái).

A berendezés pontos változatát a fenti címkék és az adattáblán található IFA-jelölés alapján lehet beazonosítani.

3.2 Rendeltetésszerű üzemeltetés

A MaxiFil elektródával történő hegesztés során keletkező hegesztési füstök, keletkezésük helyén történő elszívására és szűrésre rendeltetett. Alapvetően a berendezés mindennemű olyan munkálatokhoz alkalmazható, ahol hegesztési füstök keletkeznek. Azonban ügyelni kell arra, hogy a szűrőberendezés ne szívjon el szikrát, pl. amelyek csiszolás során keletkeznek.

A munkálatok során keletkező hegesztési füstöket a szívófej fogadja be. A beszívott légárammal együtt a szűrőberendezésbe kerülnek. Itt a szűrőelemen keresztül vezetettek, ahol az apró, tüdőbe jutó részecskék leválasztása 99% hatásfokkal következik. A megtisztított levegőt a ventilátor szállítja vissza a helyiségbe.

A hatályos jogszabályok szerint, az ötvözött acél (pl. nemesacél) vágása során keletkező rákkeltő anyagokat tartalmazó hegesztési füstelszívás kizárólag bevizsgált és engedélyezett, levegő-visszavezetéssel üzemelő berendezésekkel végezhető.



ÚTMUTATÓK



A MaxiFil IFA gyengén és erősen ötvözött acél hegesztése során keletkező füstök elszívására rendelkezik engedélyezéssel, továbbá a DIN EN ISO 15012-1 szerint a W3 hegesztési füstosztály követelményeinek megfelelően.

Rákkeltő anyagokat (kromátok, nikkell-oxidok, stb.) tartalmazó hegesztési füstelszívás során a TRGS 560 (veszélyes anyagokra vonatkozó műszaki előírások) és TRGS 528 (hegesztési munkálatok) előírásait kell betartani.

A műszaki adatok a méreteket és egyéb MaxiFil berendezésre vonatkozó információkat tartalmazzák, kérjük ezeket tartsák be.



ÚTMUTATÓK

A 9.1. Műszaki adatok fejezetbe foglalt információk betartása kötelező. Az információkat feltétlenül követni kell.

A rendeltetésszerű használat magába foglalja a jelen használati utasításba foglalt betartását is, különösen a következőkre vonatkozó előírásokat

- biztonság,
- kezelés és vezérlés,
- karbantartás.



Egyéb vagy a meghatározottakon túlmenő használat nem rendeltetésszerű használatnak minősül. Az ebből eredő hibákért való kizárólagos felelősség a MaxiFil berendezés felhasználóját terheli. Ez az előírás a MaxiFil berendezésben önkéntes módosítás alkalmazásra is egyaránt vonatkozik.

3.3 Előrelátható nem megfelelő alkalmazások

A MaxiFi berendezés üzemeltetése olyan iparágakban tilos, amelyekben a robbanásvédelmi követelmények teljesítése előírt. Ezen felül az üzemeltetése tilos ha:

- a folyamat nem felel meg a rendeltetészerű használatnak és az elszívott levegő:
 - folyadékokat tartalmaz, ez a légáramot aeroszoloikat és olajokat tartalmazó gőzökkel szennyezi;
 - gyúlékony porokat és/vagy anyagokat tartalmaz, amelyek robbanó vegyületeket hozhatnak létre;
 - egyéb agresszív vagy abrazív porokat tartalmaz, amelyek a MaxiFi berendezést és beépített szűrő elemeit károsíthatják;
 - szerves, toxikus anyagokat/összetevőket tartalmaz, amelyek az anyagvágás során keletkeznek.
- **Hulladékok**, mint szűrőelem és leválasztott részecskék, káros anyagokat tartalmazhatnak.
Tilos a szeméttelen való raktározásuk - a környezetre ártalmatlan hasznosítása szükséges.
- **Szűrő elemek** – más gyártóktól származó szűrők, amelyeket a Kemper GmbH cég, mint alkatrészeket nem engedélyez, a szűrés eredményének ismeretlen hatása miatt nem alkalmazhatók;
- **Berendezés beállítások** nyílt téren, amely során a szűrőberendezés az időjárás hatásainak kitéve – a szűrőberendezés kizárólag zárt épületekben állítható be;
- **Emelőgépek**, pl. targoncák, hidraulikus kézikocsik, amelyek a szűrőberendezés szállítására nem alkalmasak, a gép választása során figyelembe kell venni a megengedett legnagyobb teherbírást.
Rendeltetészerű használata esetén nem előreláthatóak az olyan nem megfelelő alkalmazási formák, amelyek az egészségre káros veszélyes helyzetekhez vezethetnek.

3.4 MaxiFil jelölései és táblái

Tábla	Jelölés *1	Rögzítés helye	Figyelem:
Adattábla	Infórációk <ul style="list-style-type: none"> - KEMPER GmbH Von-Siemens-Str. 20 DE-48691 Vreden - Típus: MaxiFil IFA - Tápfeszültség - Gyártási és 12/2013 - Gépszám: 192341 - Tömeg: 129 kg 	Berendezés hátsó része	
Címke	<ul style="list-style-type: none"> - EN ISO 15012-1 szerinti W 3 füstosztályt - DGUV Test információ és IFA tanúsítvány 	Berendezés elülső része Berendezés elülső része a vezérlőpulton	
	- veszélyes elektromos feszültségjelzés	Berendezés elülső része a vezérlőpulton	
	- ventilátor helyes forgóirányát jelző információ	A ventilátor felső része (kizárólag a kihúzott szűrőelem mellett látható)	
	- szűrőelem bezárása	A szűrőelem oldalsó részén	
	- a következő karbantartás időpontját jelző címke	Berendezés bal része	

*1 Az adattábla példaszzerű információi.

3.5 Maradékkockázatok

Valamennyi biztonsági szabály betartása mellett is a MaxiFi berendezés üzemeltetése során az alábbi maradékkockázatok állnak fenn.

Valamennyi a MaxiFi berendezést kezelő és vele dolgozó személynek a maradékkockázatokat és valamennyi, ezen kockázatok révén bekövetkező baleset és kár megelőzését szolgáló utasítást ismernie kell.

A berendezés bekötése vagy beállítása során szükséges lehet a szétszerelése. Ennek következtében különböző maradékkockázat és potenciális veszély léphet fel, amelyeknek a kezelőnek tudatában kell lennie.



FIGYELMEZTETÉS

Súlyos szervi és légúti károsodás lehetséges - légutakat védő eszközök alkalmazása szükséges, pl. KEMPER autoflow XP vagy az EN 149 szerinti FFP2 osztályú szűrővel ellátott védőmaszk.

A hegesztési füst stb. bőrre jutása az érzékeny személyeknél bőrirritációkat okozhat - védőruházat használata szükséges.

Hegesztési munkálatok elkezdése előtt ellenőrizni kell, hogy az elszívókar és szívófej beállítása megfelelő, a szűrőelem megfelelő állapotú és a berendezés működik!

A szűrőelem cseréje során a leválasztott por bőrre juthat, a munkálatok a por felcsapódását eredményezhetik. Ezért védőmaszk és védőruházat használata szükséges.

Parázsgócok a szűrőelemben parázsló tüzet és káros/mérgező füstök kibocsátását okozhatják - a szűrőt ki kell kapcsolni, a szívófejen az áramlásszabályozót el kell zárni, felügyelet alatt megvárni, hogy kihűl, esetleg tűzoltási intézkedéseket kezdeményezni, a veszélyzónát biztosítani és az illetékes személyt kiértesíteni. A szűrőelem tömítetlen részein keresztül a por a környezetbe juthat, haladéktalanul el kell hárítani a hibát és a szennyezett helyeket kiszellőztetni, védőmaszk és védőruházat használata szükséges.

4 Szállítás és raktározás

4.1 Szállítás



VESZÉLY

A MaxiFil szállítása és lerakódása alatt életveszélyes zúzódások veszélye áll fenn!

Nem megfelelő emelés és szállítás eredményeképpen a szűrőberendezést tartó raklap elbillenhet és felborulhat!

- A felfüggesztett súly alatt tartózkodni tilos!

A szűrőberendezést tartó raklap szállításához hidraulikus targonca vagy targonca alkalmas.



Útmutató

- A szűrőberendezés alkatrészei leszerelése során kerülni kell a jelentős rázódásokat.
- Be kell tartani a szállítóeszköz maximális terhelhetőségét.

4.2 Raktározás

A MaxiFil berendezés száraz és tiszta helyen, eredeti csomagolásban és -20°C - +55°C környezeti levegőben tárolandó. A csomagolás egyéb tárgyakkal nem terhelhető.

5 Összeszerelés



FIGYELMEZTETÉS

Súlyos sérülések veszélye az elszívókar rögzítése során, a tekercsrugó előnyomatéka révén. Nem megfelelő üzemeltetés során a hordozó elem váratlanul elmozdulhat, súlyos arcsérüléseket és ujjzúzódásokat okozhat!



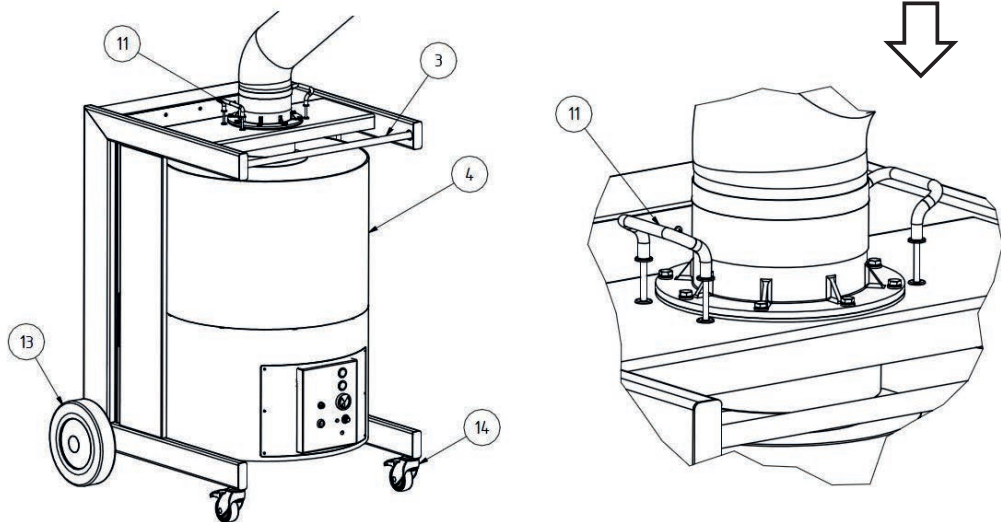
Útmutató

A MaxiFil berendezés felhasználója a berendezés összeszerelését kizárólag szakemberre bízhatja. A szűrő felszereléséhez három személy szükséges.

Ügyelni kell arra, hogy a hegesztő tápvezetéke a megmunkált tárgy és hegesztő között alacsony ellenállással rendelkezzen, kerülni kell a megmunkált tárgy és szűrőberendezés közötti kapcsolatokat, hogy pl. a forrasztóporok ne tudjanak visszatérni a hegesztőhöz a szűrőberendezés védőtömlőjén keresztül.

5.1 Kicsomagolás és kerekek felszerelése

- A külső csomagolásból vegyük ki a kerék szettet (6430007)
- A külső nagy csomagolást emeljük fel.
- A MaxiFil a karton alján áll és két fémkengyellel rögzített hozzá. A karton sarkait vágjuk le késsel úgy, hogy az oldalsó részeket le lehessen eresztetni. A fémkengyelek csavarjait engedjük meg és távolítsuk el a nagyobb csavarokat, hogy teljesen el lehessen távolítani a szállítási csomagolást.
- A kerék szett tartalmazza az összes kereket és az összeszerelésükhöz szükséges összes apró elemet, továbbá az illusztrált szerelési útmutatót.
- A kerekek szerelési útmutatóját be kell tartani.
- Ellenőrizzük a szűrőelem pozícióját és érintetlen állapotát.
- A szűrőcsere rendszert indítsuk el minkét fogantyút ütközésig lefele nyomva
- (2 ábra, 11. poz.)



2. ábra Kicsomagolás és kerekek felszerelése

Poz.	Megnevezés
3	Markolat
4	Szűrő elem
11	Szűrőcsere rendszer
13	Hátsó kerék
14	Bolygókerék fékkel (elülső kerék)

5.2 Elszívókar rögzítése

Az elszívókar három fő alkatrészből áll: forgó elem, hordozóelem és szívófej. Mindegyik külön kartonba csomagolt.

A hordozóelemet tartalmazó dobozba található az elszívókar szerelési és beállítási utasítása. Az elszívókar szerelési utasítását be kell tartani.

6 Használat

A MaxiFi üzemeltetésével, karbantartásával és javításával foglalkozó személyeknek el kell olvasniuk a jelen használati utasítást, ennek tartalmát megérteni.

6.1 Kezelőszemélyzet képzettsége

A MaxiFi felhasználója a berendezés önálló kezelését kizárólag szakértőre bízhatja.

A szakértő alatt az is értendő, hogy az adott személy a feladatnak megfelelő képzésben részesült, valamint ismeri a használati utasítást és az esetleges vállalati szabályokat.

A MaxiFi kizárólag képzett és oktatást elvégzett dolgozók kezelhetik. Csak ilyen módon végezhetik munkájukat a veszélyek és kockázatok tudatában.

6.2 Vezérlők

A MaxiFi elülső részén található a vezérlők és csatlakoztatók.

- Nyomógomb (1. poz.)

A nyomógomb segítségével lehetséges a berendezés ki-/bekapcsolása. A nyomógomb mellett lévő zöld kijelző a berendezés megfelelő üzemmódját jelzi, illetve a start-stop érzékelő esetén az üzemi készenléti állapotot. Üzemzavar vagy hiba esetén a zöld kijelző elalszik. A berendezés automatikusan kikapcsol.

- Jelzőlámpa (2. poz.)

A sárga jelzőlámpa üzemzavart vagy hibát jelez. A hibák optikailag, különböző villogó kóddal jelöltek.

A jelzőlámpa egyenletesen és rendszeres időszakonként villog:

- *A berendezés karbantartása szükséges, forduljon a KEMPER szervizhez*

A jelzőlámpa 2 x egymás után röviden és rendszeres időszakonként villog:

- *Bekapcsolt a motorvédelem, forduljon a KEMPER szervizhez*

A jelzőlámpa 3 x egymás után röviden és rendszeres időszakonként villog:

- *Nem megfelelő forgómozó, a ventilátor nem megfelelő irányba forog. Problémamegoldás érdekében a villanyszerelő cserélje ki a CEE aljzatban lévő két fázist.*

- Start-stop mód átjutási időszabályozó (3. poz.)

Start-stop érzékelő (opcionális) csatlakoztatása esetén az elszívás átjutási ideje a hegesztési folyamat végétől 5-60 másodpercre állítható be.

- Karbantartási aljzat (4. poz.)

A KEMPER cég szervizének szánt csatlakoztatás. Ezen interfész segítségével a KEMPER cég a berendezés beállítását végezheti.

- Nyomásmérő nyílás (5. poz)

A KEMPER cég szervizének szánt csatlakoztatás. Ezen interfész segítségével a KEMPER cég nyomásmérést végezhet.

- Hangjelzés (6. poz)

A biztos hegesztési füst felvétele a megfelelő szívóteljesítmény mellett lehetséges. A szűrőelemben pormennyiség növekedésével együtt növekszik az áramlás-ellenállás és csökken a szívóteljesítmény. A minimális érték túllépése esetén bekapcsol a hangjelzés, a sárga jelzőlámpa pedig rendszeres időszakonként villogni kezd. Ilyenkor szűrőcsere szükséges.

Ugyan ez várható a szívófejen lévő áramlásszabályozó túlzott elzárása esetén, amikor a szívóteljesítmény mértéken felül lecsökken. Ilyenkor az áramlásszabályozót meg kell nyitni.

- Start-stop érzékelő csatlakoztató aljzat (7. poz.)

Itt lehet csatlakoztatni az opcionális start-stop érzékelőt. Az alkalmazása eredményeképpen a berendezés kizárólag a hegesztés idejére kapcsol be (időív) a beállított időre. A berendezés a start-stop érzékelőt automatikus felismeri.

- Nyomógomb (8. poz.)

Kizárólag a KEMPER szerviz számára.

**Útmutató**

A MaxiFi elektromos hálózatra való első csatlakoztatása során automatikus teszt indul el, ennek folyamán rövid hangjelzések és rövid fényjelzések észlelhetők. A tesztet a felhasználó rendszeresen (hetente egyszer) köteles elvégezni a hálózathoz kihúzva és a dugó ismételt aljzatba dugásával. Amennyiben a hangjelzés és fényjelzés nem kapcsol be, a MaxiFi-t a KEMPER szerviznek ellenőriznie kell.

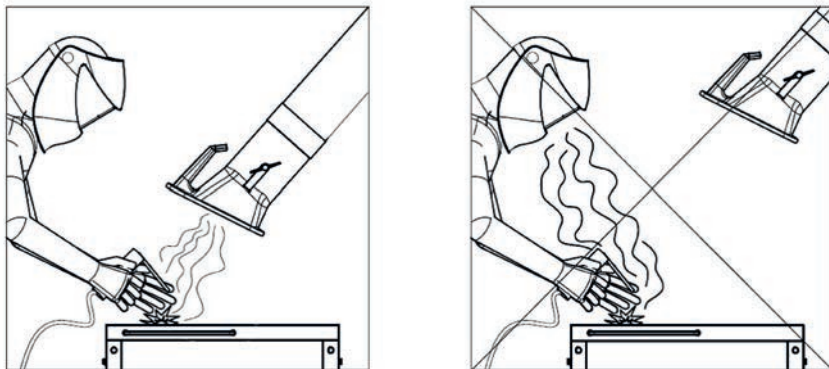


3. ábra, Vezérlők

Poz.	Megnevezés
1	Nyomógomb kijelzővel
2	Jelzőlámpa
3	Start-stop mód átítási időszabályzó
4	Karbantartási aljzat (kizárólag a szerviz számára)
5	Nyomásmérő nyílás (kizárólag a szerviz számára)
6	Hangjelzés
7	Start-stop érzékelő csatlakoztató
8	Nyomógomb (kizárólag a szerviz számára)

6.3 Szívófej pozicionálás

Az elszívókar és szívófej olyan módon szerkesztettek, hogy könnyen beállíthatók és kézzel mozgathatók legyenek. A szívófej az egyszer beállított pozíciót automatikusan rögzíti. Ezen felül a szívófej és az elszívókar egyaránt 360° szögben mozgathatók, ennek köszönhetően szinte minden pozícióban beállíthatók. Hegesztési füstök elégséges elszívásához fontos, hogy a szívófej mindig megfelelő pozícióba helyezkedjen el. A megfelelő pozíciót az alábbi rajz ábrázolja.



4. ábra, szívófej pozicionálás

- Az elszívókart állítsuk be úgy, hogy a szívófej a hegesztő állomás felett srégen kb. 25 cm-re helyezkedjen el.
- A szívófej beállításának a technikailag befolyásolt hegesztési füstök áramlása és szívási lefedettség figyelembevételével biztosítani kell a hegesztési füstök biztos elszívását.
- A szívófejet mindig az adott hegesztési helyszín felé kell irányítani.



FIGYELMEZTETÉS

A szívófej nem megfelelő beállítása vagy túl kicsi szívóteljesítmény esetén a veszélyes anyagokat tartalmazó levegő megfelelő elszívása nem biztosított. A veszélyes anyagok a felhasználó tüdejébe juthatnak és egészségkárosodást okozhatnak.

6.4 Beüzemeltetés

- A berendezést a "0" és "I" szimbólumokkal jelölt nyomógombbal kapcsoljuk be.
- A ventilátor bekapcsol, a nyomógomb zöld jelzőlámpája a berendezés megfelelő üzemmódját jelzi.
- A szívófejet mindig a munkafolyamat irányában állítsuk be.

7 Karbantartás

A jelen fejezetbe foglalt információk minimumkövetelménynek számítanak. A munkakörülményektől függően a MaxiFi megfelelő állapotának fenntartása érdekében szükségesek lehetnek egyéb utasítások is. A megadott időszakok egy műszakos üzemeltetésre vonatkoznak.

Jelen fejezetben leírt karbantartási munkálatok és javítások kizárólag szakképzett, a felhasználó javításokért felelős személyzete végezheti.

- A felhasznált alkatrészeknek meg kell felelniük a KEMPER GmbH által meghatározott műszaki követelményeknek. A garancia alapvetően eredeti alkatrészek esetén érvényes!
- A fogyóeszközöket és alkatrészeket biztonságos és környezetbarát módon távolítsuk el.
- A következő oldalakon bemutatott biztonsági utasítások betartása kötelező.

7.1 Tisztaságfenntartás

A MaxiFil tisztaságának fenntartása a felületeken por és üledék letörléséből, valamint szűrőbetét ellenőrzéséből áll.



FIGYELMEZTETÉS

A hegesztési füst stb. bőrre jutása az érzékeny személyeknél bőrirritációkat okozhat!

Súlyos légszervi és légúti károsodás lehetséges!

A füstök légutakba jutás megakadályozása érdekében védőruházat, kesztyű és légzőszervi védelem alkalmazandó, pl. KEMPER autoflowXP vagy az EN 149 szabványnak megfelelő FFP2 osztályú szűrővel ellátott védőmaszk.

Tisztítás során ügyelni kell arra, hogy veszélyes por ne csapódjon fel és a munkát végző személyekre káros hatással ne legyen.



ÜTMUTATÓ

A MaxiFil sűrített levegő segítségével nem takarítható! A por és/vagy kosz részecskéi a környezeti levegőbe juthatnak.

A megfelelő ápolás lehetővé teszi a MaxiFil megfelelő állapotának fenntartását.

- A MaxiFilt egy hónapban egyszer alaposan le kell tisztítani.
- Az elszívókar tisztítása során el kell távolítani a védőrácsot (opcionális) és szívófej belsejében felgyűlt port és egyéb üledéket.
- A MaxiFil külső felületét H szűrőosztállyal rendelkező ipari porszívóval vagy opcionálisan nedves törölkendővel lehet tisztítani.
- Az elszívókar tisztítása során ellenőrizni kell állapotát, pl. szikra vagy horzsolások hatására nem keletkeztek-e lyukak.



Ütmutató

Jelentősebb hibák és szivárgások a szívófej szívóteljesítményének csökkentését eredményezik. A tömlőt megfelelő időben kell kicserélni.

7.2 Karbantartás

A MaxiFi biztonságos üzemeltetése a rendszeres, negyedévenként elvégzendő ellenőrzés és karbantartás mellett lehetséges.

- szemrevételezés
- leszámítva az időszakonkénti elszívókar csuklójának állítását és szükség szerinti szűrőcserét, a berendezés karbantartást nem igényelve üzemel. Csukló beállítás esetén az elszívókarhoz mellékelt szerelési és karbantartási utasítás betartása kötelező.



Útmutató

A szükséges javítási munkákat kizárólag a KEMPER cég vagy a KEMPER cég által engedélyezett szakszervizek végezhetik.



FIGYELMEZTÉS

A vágás során keletkező hegesztési füst stb. bőrre jutása az érzékeny személyeknél bőrirritációkat okozhat!

A javítási és karbantartási munkákat kizárólag képzett és engedélyezett személyzet, a biztonságra vonatkozó utasítások és balesetvédelmi szabályok betartása mellett végezheti!

Súlyos légszervi és légúti károsodás lehetséges!

A füstök légutakba jutás megakadályozása érdekében védőruházat, kesztyű és légzőszervi védelem alkalmazandó, pl. KEMPER autoflowXP vagy az EN 149 szabványnak megfelelő FFP2 osztályú szűrővel ellátott védőmaszk.

Karbantartás és javítás során ügyelni kell arra, hogy veszélyes por ne keletkezzen és a munkát végző személyekre káros hatással ne legyen.

7.3 Szűrőcsere

A szűrőbetétek tartóssága a leválasztott por fajtájától és mennyiségétől függ.



Útmutató

A szűrőelemben pormennyiség növekvésével egyidejűleg növekszik az áramlás-ellenállás és csökken a szívóteljesítmény. A minimális érték túllépése esetén a hangjelzés bekapcsol és a zöld jelzőlámpa elalszik. Ilyenkor szűrőcsere szükséges.

Amennyiben a berendezés kikapcsol és a jelzőlámpa egymásután 2-szer rendszeres időszakonként villog, lehetséges az szívószűrő cseréjének szüksége.

Elsősorban a helyi hulladékkezelő cégnél meg kell érdeklődni mi a hegesztési füstökkel szennyezett szűrők megfelelő eltávolítási módja.



FIGYELMEZTETÉS

A szűrőbetétek tisztítása tilos. Ezzel elkerülhetetlenül megsérül a szűrőelem, ennek következtében a szűrő feladatát nem képes végezni, a levegőben veszélyes anyagok jutnak.

Kizárólag eredeti csereszűrők használhatók, mivel csak ezek tudják biztosítani a leválasztás megfelelő szintjét és ezek felelnek meg a berendezés paramétereinek.

A vágás során keletkező hegesztési füst stb. bőr jutása az érzékeny személyeknél bőrirritációkat okozhat!

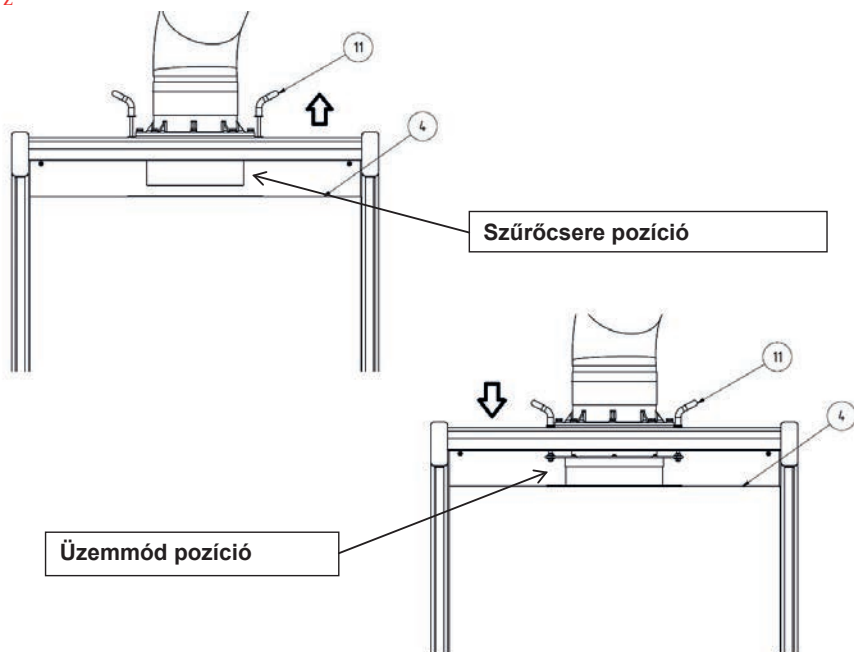
Súlyos légszervi és légúti károsodás lehetséges!

A füstök légutakba jutás megakadályozása érdekében védőruházat, kesztyű és légzőszervi védelem alkalmazandó, pl. KEMPER autoflowXP vagy az EN 149 szabványnak megfelelő FFP2 osztályú szűrővel ellátott védőmaszk.

Szűrőelem csere

- A MaxiFit a nyomógomb segítségével kapcsoljuk be (3. ábra, 1. poz.).
- A véletlen bekapcsolás megakadályozása érdekében a dugót a konnektorból húzzuk ki.
- A szűrőcsere rendszernél található fogantyúkat ütközésig nyomjuk le (5. ábra, 11. poz.).
- Fogjuk meg a főszűrő oldalait (5. ábra, 4. poz.).
Emeljük meg óvatosan és emeljük ki a berendezésből.
- A szűrőelem oldalán lévő címkét vegyük le és a szűrőelem tetején található nyílásra ragasszuk.
- Ügyeljünk arra, hogy minél kevesebb por csapódjon fel.
- A régi szűrőt helyettesítsük új szűrővel. Ügyeljünk arra, hogy a szűrőelem a ventilátorházhoz legyen nyomva. Ebben az esetben a szűrő a tömítésen keresztül a házhoz és csereszűrő egységhez képest axiálisan helyezkedik el.
- A szűrőcsere rendszert indítsuk el minkét fogantyút ütközésig lefele nyomva (5. ábra, 11. poz.).
- Ismételten helyezzük a dugót az aljzatba és kapcsoljuk be a berendezést. A nyomógomb zöld jelzőlámpája bekapcsol a berendezés megfelelő üzemmódját jelezve.

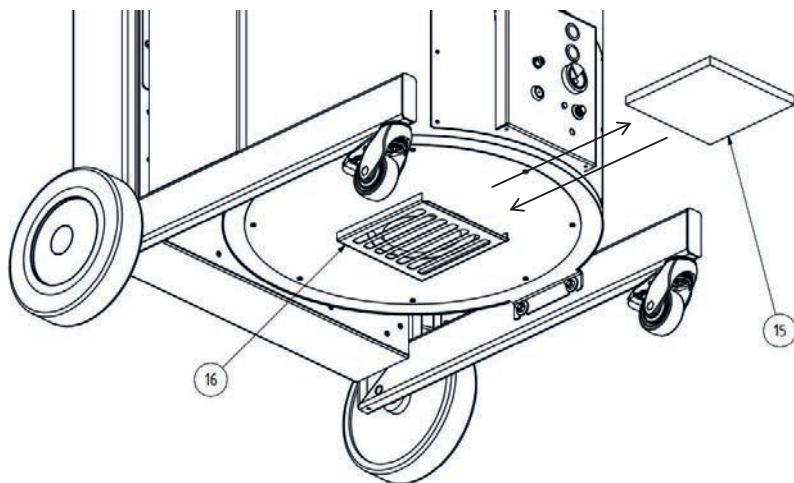
Z



5. ábra, szűrőcsere

Szívósűrő csere:

- Készítsünk elő egy műanyag szemetes zacskót/zacskót.
- A MaxiFilt kapcsoljuk ki a nyomógomb segítségével (3. ábra, 1. poz.). A véletlen bekapcsolás megakadályozása érdekében a dugót húzzuk ki a konnektorból.
- Az szívósűrőt (6. ábra, 15. poz.) húzzuk előre a szívósűrő-házból
- (6. ábra, 16. poz.) kihúzva és helyezzük a szemetes zacskóba.
- Ügyeljünk arra, hogy minél kevesebb por csapódjon fel.
- A régi szűrőt helyettesítsük új szűrővel.
- Ismételten helyezzük a dugót az aljzatba és kapcsoljuk be a berendezést. A nyomógomb zöld jelzőlámpája bekapcsol a berendezés megfelelő üzemmódját jelezve.

**6. ábra Szívósűrő csere**

7.4 Hibaelhárítás

Hiba	Lehetséges ok	Megoldás
A füst elszívása nem pontos	A szívófej a hegesztéstől túl nagy távolságban helyezkedik el.	A szívófejt helyezzük közelebb.
	A tiszta levegő kimenet le van zárva.	A tiszta levegő kimenetet meg kell nyitni.
Hangjelzés	Túl kicsi szívóteljesítmény, a szívófejen lévő áramlásszabályozó le van zárva.	A szívófejen lévő áramlásszabályozót teljesen meg kell nyitni.
	Megtelt szűrőelem.	A szűrőelemet ki kell cserélni.
A por a tiszta levegő oldalán jelentkezik	Sérült szűrőelem.	A szűrőelemet ki kell cserélni.
Bekapcsolt a motorvédelem (F4)	Eltömődött szívószűrő (motor túl magas hőmérséklete).	Meg kell várni a berendezés kihűlését és/vagy ki kell cserélni a szívószűrőt.
A berendezés nem indul	Nincs áramellátás.	Villanyszerelő ellenőrzése szükséges.
	A start-stop érzékelő csatlakoztatott, viszont az áramlatot nem ismeri fel (a hegesztés még nem kezdődött el)	El kell kezdeni a hegesztést.

7.5 Sürgősségi intézkedések

MaxiFi felgyulladás esetén hasznosak lehetnek a következő intézkedések:

- A tüzet jelenteni kell a biztonságért felelős személynek, majd az utasításai szerint eljárni.
- Illetőleg értesíteni az illetékes tűzoltóságot.
- Amennyiben lehetséges a MaxiFi-t a konnektorból való kihúzással csatlakoztassuk le az elektromos hálózatról vagy kérjük meg a megfelelő képzéssel rendelkező szakértőt (villanyszerelő), hogy a kapcsolószekrényben kapcsolja ki a MaxiFi tápellátását.
- Illetőleg a tüzet oltjuk el szabványos poroltóval.

Megjegyzés:

A MaxiFi-t ne nyissuk ki, tűzoszlop veszélye! Tűz során veszélyes gőzök és füstök keletkeznek, amelyek fulladást okozhatnak. Lehetőség szerint egyéni védőeszközök használata előírt.

8 Hasznosítás



FIGYELMEZTETÉS

A vágás során keletkező hegesztési füst stb. bőrre jutása az érzékeny személyeknél bőrirritációkat okozhat!

A szétszerelési munkálatokat kizárólag képzett és engedélyezett személyzet, a biztonságra vonatkozó utasítások és balesetvédelmi szabályok betartása mellett végezheti!

Súlyos légszervi és légúti károsodás lehetséges!

A füstökkel való érintkezés megakadályozása érdekében védőruházat, kesztyű és légzőszervi védelem alkalmazandó, pl. KEMPER autoflowXP vagy az EN 149 szabványnak megfelelő FFP2 osztályú szűrővel ellátott védőmaszk.

Szétszerelés során ügyelni kell arra, hogy veszélyes por ne keletkezzen és a munkát végző személyekre káros hatással ne legyen.



FIGYELEM FELHÍVÁS

A MaxiFi berendezés alkalmazásával végzett munkálatok során jelesíteni kell a törvényben rögzített hulladék elkerülésével és a megfelelő kezeléssel / ártalmatlanítással kapcsolatos kötelelességeket!

8.1 Műanyagok

Az alkalmazott műanyagokat lehető pontossággal kell megválogatni. A műanyagokat a jogszabályok szerint kell hasznosítani.

8.2 Fémek

Kötelező a különböző fémek szelektív gyűjtése és hasznosítása. A hasznosítást engedélyezett cég teljesítheti.

8.3 Üzemeltetésből való végleges kivonás

A szétszerelési munkákat legnagyobb gondossággal kell végezni úgy, hogy a MaxiFilben leülepedett porok ne csapódjanak fel és a munkákat végző személyeket ne veszélyeztessék.

Szétszerelése és hasznosítása előtt a helyi hulladékkezelő céggel tisztázni kell a hegesztési füstökkel szennyezett házelemek stb. részek megfelelő eltávolítási módját.

A szétszerelési munkákat jól szellőző helyiségben, szűrt levegő mellett kell végezni.

A szétszerelés megkezdése előtt a berendezést le kell tisztítani és el kell távolítani a szűrőelemet. A berendezés körül és a berendezésben lévő port el kell szívni. Ebben a célban H szűrőosztályú ipari porszívó alkalmazható.

A veszélyes porokkal való érintkezés elkerülése érdekében egyéni védőeszközök használata kötelező, pl. védőruházat, kesztyű, légúti védelmi rendszerek stb.

A felszálló porokat H szűrőosztályú porszívóval azonnal el kell szívni!

A MaxiFil szétszerelését követően a munka helyét ki kell takarítani.

9 Melléklet

9.1 EK Megfelelőségi bizonyítvány a 2006/42/EK gépekről szólóirányelv II. mellékletének 1/A. pontja szerint

Szerkezet fajtája: **hordozható elszívó- és szűrőberendezések**

Megnevezés típus: **KEMPER MaxiFil IFA, KEMPER MaxiFil**

Berendezés száma: **65650** (esetleg más cikkszám a berendezés egyéb változata esetén)

Az EK irányelveinek megfelelően tervezett, szerkesztett és kivitelezett.

2006/42/EK gépekről szóló irányelv,
2004/108/EK az elektromágneses összeférhetőségről szóló irányelv

- **a 2006/95/EG az alacsony feszültségű berendezésekről szóló irányelv** céljai a gépekről szóló irányelv I mellékletének 1.5.1. pontja szerint, a cég felelőségének kizárása mellett betartásra kerültek

Cég: **Kemper GmbH**
Von-Siemens-Str. 20
48691 Vreden

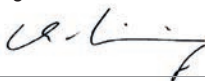
A következő harmonizált szabványok kerültek alkalmazásra:

EN ISO 12100	Gépek, felszerelések, berendezések biztonsága
EN ISO 13857	Gépek biztonsága, biztonsági távolságok a veszélyes terek felső és alsó végtaggal való elérése ellen
EN 349	Gépek biztonsága, legkisebb távolságok a testrészek összenyomódásának elkerüléséhez
EN 61000-6-2	Elektromágneses összeférhetőség zavarállóság
EN 61000-6-4	Elektromágneses összeférhetőség zaversugárzás
EN 60204-1	Elektrotechnikai biztonság
EN 13849	Funkcionális biztonság

Az alkalmazott szabványok, irányelvek és specifikációk teljes listája a gyártónál található. Rendelkezésre áll továbbá a gép/berendezés használati utasítása

A dokumentáció elkészítésére jogosult személy: Könnig úr

Vreden, 2015.06.29.




Műszaki Osztály Vezetője

keltének helye és dátuma

aláírás

Az aláíró személyre vonatkozó aláírások

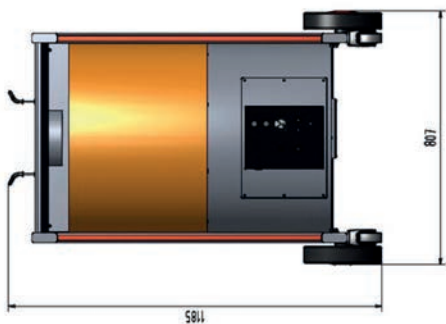
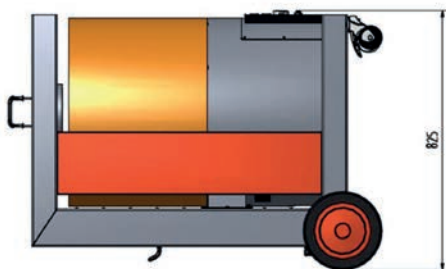
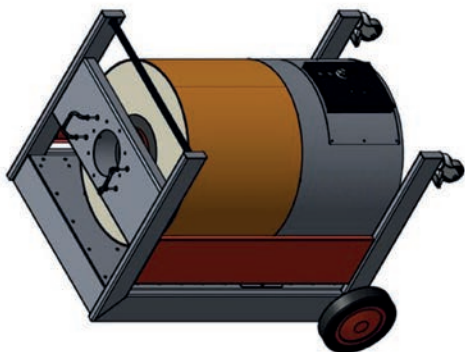
9.2 Műszaki adatok

Tápfeszültség	lásd adattábla
Motor teljesítmény	1,5 kW
Áramfogyasztás	lásd adattábla
Bekapcsolási idő	100%
Biztosítás fajtája	IP 42
ISO osztály	F
Megengedett környezeti hőmérséklet	-10 / +40 °C
Ventilátor teljesítménye, max.	1.800 m ³ /h
Berendezés teljesítménye, max.	1.300 m ³ /h, szívókar nélkül 1.100 m ³ /h, szívókarral
Vákuum, max.	3.200 Pa
Szűrőfelület	42 m ²
Minimális szívóteljesítmény (térfogatáram ellenőrzés küszöbértéke)	750 m ³ /h
Elszívókar	NW 150, 2m hosszú 3m hosszú 4m hosszú
Hegesztési füstök leválasztási osztálya az EN ISO 15012-1 szerint	W3 
Hangnyomásszint 1m távolságban a DIN EN ISO 3744 szerint	72 dB(A)
Szélesség	807 mm
Mélység	825 mm
Magasság	1.185 mm
Tömeg:	129 kg

9.3 Alkatrészek és felszerelés

Ssz.	Ábra	Poz.	Megnevezés	Cikkszám:
1	1	1	Szívófej	79 103 00
2	1	1	Szívófej LED kijelzővel és kapcsolóval	79 103 040
3	1	2	Elszívókar tömlő 2m	114 0002
			Elszívókar tömlő 3m	114 0003
			Elszívókar tömlő 4m	114 0004
4	2	4	Szűrő elem	109 0468
5	6	15	Szívószűrő	109 0472

9.4 Szűrőelem méreteit tartalmazó oldal



KEMPER®

Von Siemens-Straße 20
D-48691 Vreden
Tel. +49(0)2564/68-0
Fax. +49(0)2564/68-120
mail@kemper.de

Firma/Kunde /
Company/Customer:
Anlagenbezeichnung /
Project description:

MaxiFil

Zeichnungsnummer / Drawing number:

13E1268D_GB

Kommission / Commission:

Hersteller (Firma) / Manufacturer (Company):

Kemper GmbH
13E1268D_GB_A5

Projektname / Project name:

Fabrikat / Brand:

Typ / Type:

Installationsort / Installation place:

Projektverantwortlicher / Project responsible person:

Teilebesonderheit / Part specialness:

Schaltschränke / Cabinets:

Vorabsicherung / Pre fuse protection: 16A CAT C

Einspeisung / Power supply:

Zuleitung / Power feed cable:

Nennstrom / Nominal current:

Steuerspannung / Control Voltage: 24VDC

Baujahr / Year of manufacture:

siehe Typenschild/ see nameplate

24VDC

Erstellt am / Created on: 30.06.2015

Verändert am / Modified on: 30.06.2015

von / by harira

Anzahl der Seiten / Nr. of pages: 10

Datum/Date:	30.06.2015
Bearb./Name:	harira
Gepr./Checked:	

MaxiFil

KEMPER Titel / Deckblatt Coversheet

13E1268D_GB

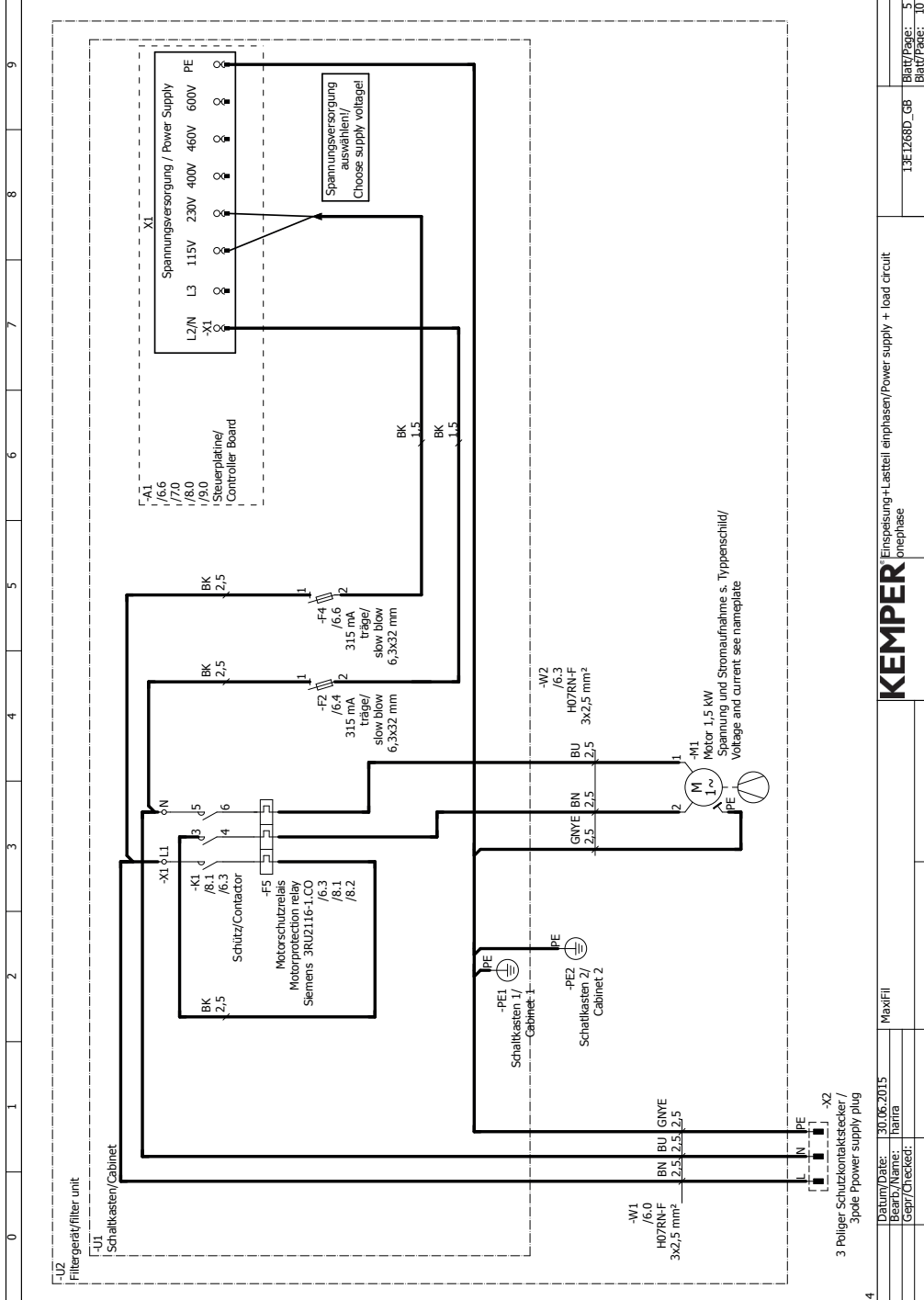
Blatt/Page:
Blatt/Page: 10

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9								
!! Sicherheitshinweise/ Safety information !!																	
<p>Die elektrische Installation darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden./ The electrical installation must be carried out by an accredited electrician</p> <p>Es sind die ortsüblichen Elektro-Versorgungsunternehmen (EVU)-Vorschriften sowie die gerätespezifischen VDE und TÜV Vorschriften einzuhalten. Bei Nichteinhaltung der Vorschriften und Bedienungsanleitungen können Funktionsstörungen mit Folgeschäden und Personengefährdung entstehen. Bei Anschluß von Geräten, Komponenten, Schaltaggregaten sowie Baugruppen mit Schutzleiter entsteht bei Falschanschluß (Vertauschen der Drähte) Lebensgefahr. Örtliche Vorschriften des EVU´s und VDE Bestimmungen beachten. Vor der Inbetriebnahme sind alle Klemmen und Schraubverbindungen zu überprüfen. Die Motorschutzschalter (relais) sind vor der Inbetriebnahme auf ihre richtigen Einstellungen zu prüfen.</p> <p>The usual local power supply company (PSC) regulations, as well as device-specific electrical regulations must be observed. In case of non-compliance with the provisions and the instruction manual it can lead to malfunctions with consequential and personal danger. When connecting devices, components, assemblies and circuit boards with protective conductor danger arises in case of faulty wiring. Before the operation, check all clamps and threaded connections. The motor protection switch (relay) must be checked for their correct settings before use.</p>																	
Zur Kenntnisnahme:																	
<p>Der Schaltplan ist integraler Bestandteil des Schaltschranks. Es ist unbefugten Personen untersagt, Veränderungen im Schaltplan sowie in der Verdrahtung vorzunehmen. Bei Zuwiderhandlung erlischt unsere Gewährleistung. Die Zeichnungen des Schaltplanes sind urheberrechtlich geschützt. Ohne unsere schriftliche Genehmigung dürfen diese weder verändert, ergänzt, kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden.</p> <p>The circuit diagram is an integral part of the cabinet. It is forbidden to unauthorized persons, to changes the circuit diagram and the wiring. In case of non-compliance the warranty expires. The drawings of the circuit diagram are subject to copyright. Without our prior written agreement no data must be copied, reproduced, modified or made available to third parties.</p>																	
For information:																	
<p>The circuit diagram is an integral part of the cabinet. It is forbidden to unauthorized persons, to changes the circuit diagram and the wiring. In case of non-compliance the warranty expires. The drawings of the circuit diagram are subject to copyright. Without our prior written agreement no data must be copied, reproduced, modified or made available to third parties.</p>																	
KEMPER																	
Sicherheitshinweise/Security information																	
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Datum/Date:</td> <td>30.06.2015</td> </tr> <tr> <td>Bearb./Name:</td> <td>hanra</td> </tr> <tr> <td>Gepr./Checked:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Max/Fil</td> <td></td> </tr> </table>										Datum/Date:	30.06.2015	Bearb./Name:	hanra	Gepr./Checked:		Max/Fil	
Datum/Date:	30.06.2015																
Bearb./Name:	hanra																
Gepr./Checked:																	
Max/Fil																	
								1.3E1268D_GB									
								Wahl/Type: Blatt/Page: 10									

Aderfarben/Wire colors:

Farbe/Colour:	Deutsch	English
BK	Schwarz	Black
BN	Braun	Brown
GR	Grau	Grey
GN/YE	Grün/Gelb	Green/Yellow
BU	Blau	Blue
WH	Weiss	White
RD	Rot	Red
VT	Violett	Purple
PK	Rosa	Pink
OG	Orange	Orange
TR	Transparent	Transparent
BG	Beige	Beige

VERSORGUNGSPANNUNG/ Supply voltage	MOTORLEISTUNG/ Motor power	VORABSICHERUNG/ Pre fuse Protection	ZULEITUNG/ Supply cable
1x110V / 50 Hz	1,1 kW	Leitungsschutzschalter 20 A / Kat. C Circuit breaker 20A / Cat. C	4 (5) x 2,5 mm ²
1x110V / 60 Hz	1,3 kW	Leitungsschutzschalter 20 A / Kat. C Circuit breaker 20A / Cat. C	4 (5) x 2,5 mm ²
1x230V / 50 Hz	1,1 kW	Leitungsschutzschalter 16 A / Kat. C Circuit breaker 16A / Cat. C	4 (5) x 1,5 mm ²
1x230V / 60 Hz	1,1 kW	Leitungsschutzschalter 16 A / Kat. C Circuit breaker 16A / Cat. C	4 (5) x 1,5 mm ²
3x400V / 50 Hz	1,1 kW	Leitungsschutzschalter 16 A / Kat. C Circuit breaker 16A / Cat. C	4 (5) x 1,5 mm ²
3x460V / 60 Hz	1,3 kW	Leitungsschutzschalter 16 A / Kat. C Circuit breaker 16A / Cat. C	4 (5) x 1,5 mm ²

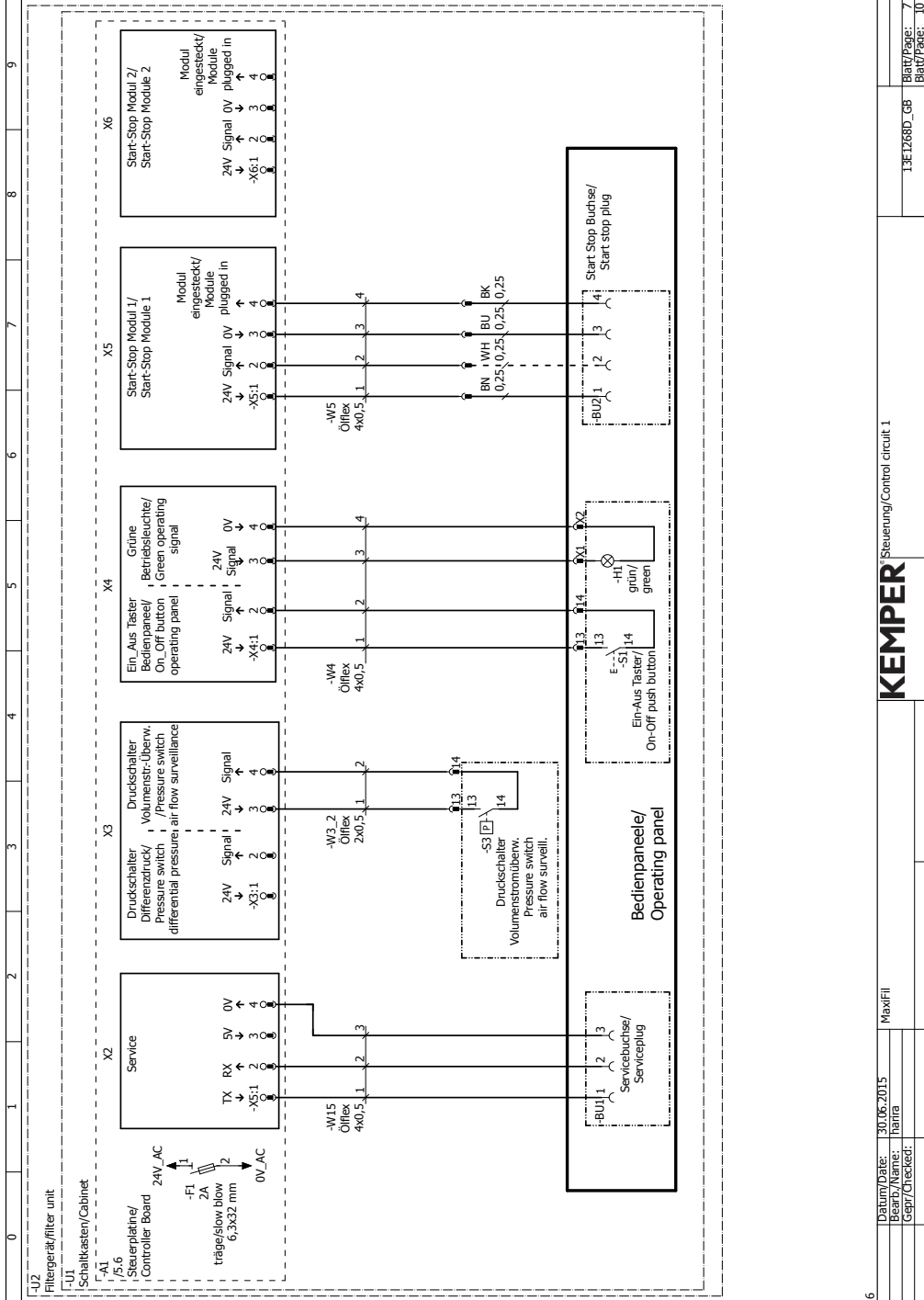


Empfänger: 1.3E1288D_GB
 Backstage: 10

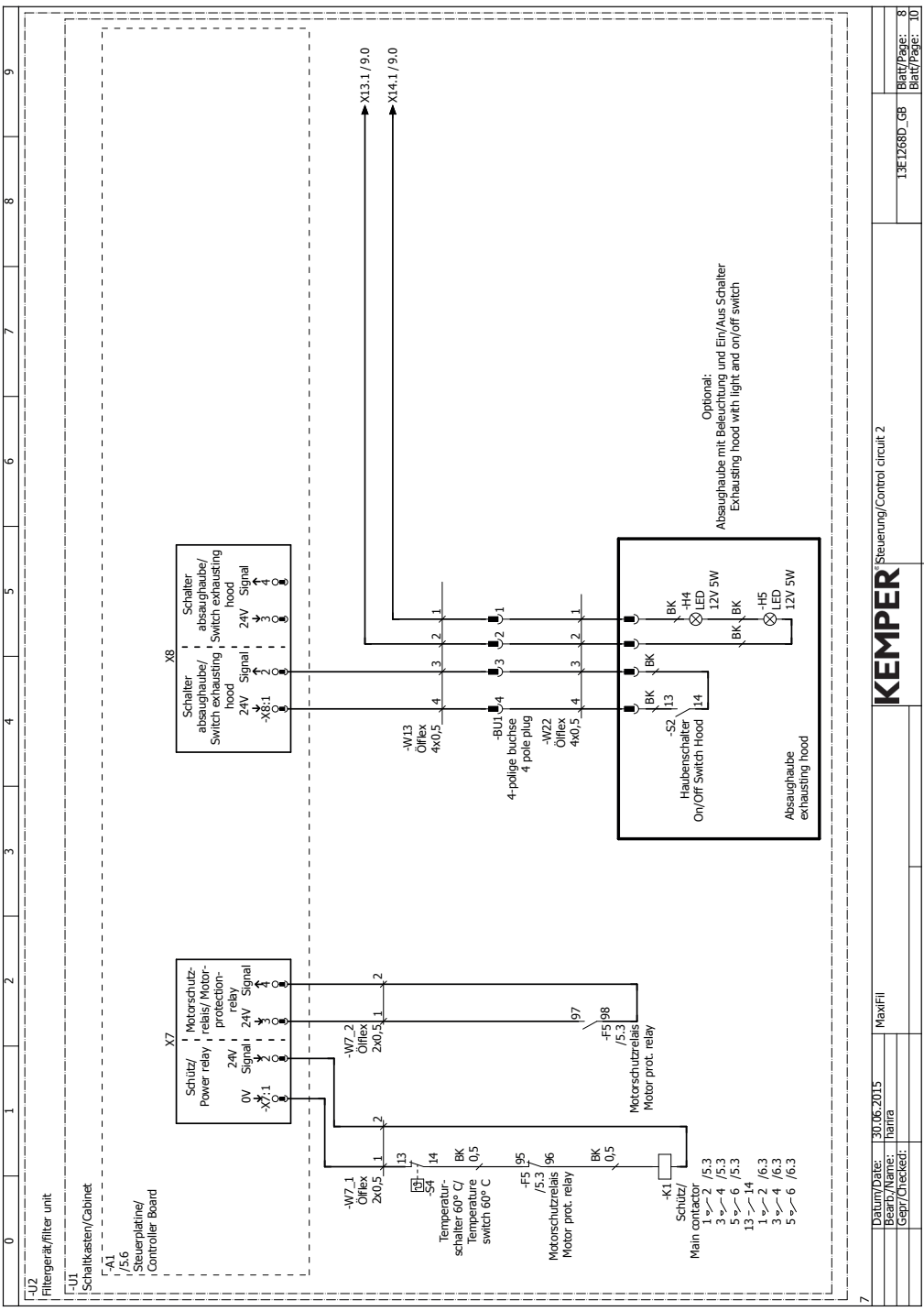
KEMPER

Empfänger: 1.3E1288D_GB
 Backstage: 10

Max/Fil
 Datum/Date: 30.06.2015
 Bearb./Name: thara
 Gepr./Checked:



Steuerung/Control circuit 1



Artikelstückliste/Partlist

F01_001 - DE_EN

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Betriebsmittelkennzeichen/ device tag	Menge/ quantity	Kemper - Bezeichnung/ article description Kemper	Kemper - Bezeichnung/ article description Kemper	Artikelnummer/ item number Kemper	Lieferant/Supplier	Hersteller - Artikelnummer/Supplier Article nr.			
-A1	1	Steuerung Profimaster MaxFL ab 09.2013	3694583	Kemper	KEM Steuerungplatine_PM_MF				
-A1-F1	1	Femschierung 2A 100V/50V slow	3601558	TEG	TEG 2A T				
-F2	1	Trennabel Sicherungsklemme (leverage fuse clip)	3601558	PHONIX	PHO 3004171				
-F2	2	Femschierung (micro fuse)	3601559	SIBA	SIB 7006565				
-F3	1	Trennabel Sicherungsklemme (leverage fuse clip)	3601559	PHONIX	PHO 3004171				
-F3	2	Femschierung (micro fuse)	3601559	SIBA	SIB 7006565				
-F4	2	Trennabel Sicherungsklemme (leverage fuse clip)	3601559	PHONIX	PHO 3004171				
-F4	4	Femschierung (micro fuse)	3601559	SIBA	SIB 7006565				
-F5	1	Motorchutzzeits	3604091	SIEMEN	SIE 3RU10216-1 LD				
-H1	1	LED-Lampe / NCHN / grün	3604091	SIEMEN	SIE 3SS301-1TB				
-H2	1	LED-Lampe / NCHN / gelb	3604091	SIEMEN	SIE 3SS301-1RB				
-H3	1	LED-Lampe / NCHN / blau	3604091	SIEMEN	SIE 3SS301-1BB				
-H4	1	LED-Separier: GUS.3, SW, 12V, AC, DC	3694125	REI	REI LED_SW_GUS3				
-H5	1	LED-Separier: GUS.3, SW, 12V, AC, DC	3694125	REI	REI LED_SW_GUS3				
-K1	1	SCHULTZ AC-3, KWINDOW, IS, AC, 24V, 50/60 Hz	1180607	SEI	SEI_BRT20102-FB41				
-M2	1	Motor 1,5 kW einphasen/Engelphase/ Montage and current see nameplate	1180620	AC	MOTI_1.5kW einphasen				
-M2	1	Motor 1,5 kW einphasen/three phase/ Voltage and current see nameplate	1180620	AC	MOTI_1.5kW dreiphasen				
-R1	1	Polenstreifen DK 0,2 W	3604982	AC	SOZ 04311				
-S1	1	Temperaturfühler	3601981	ABC ELECTRIC	SOZ 04311				
-S3	1	3601981 / Differenzschutzdrehler 50 mbar	3601981	Hubb	HRB 604 5000000				
-S4	1	Temperaturfühler	3694188	Freedect	FRK 0340460050A				
-X1	1	CEE-Stecker 5-polig, 16A	3600143	PCE	PCE 015-5				
-X2	1	Netzstecker	3600225	Kemper	KEM 115716				

Deutschland (HQ)
KEMPER GmbH

Von-Siemens-Str. 20
D-48691 Vreden
Tel. +49 (0) 25 64 68 -0
Fax +49 (0) 25 64 68-120
mail@kemper.eu
www.kemper.eu

United Kingdom
KEMPER (U.K.) Ltd.

Venture Court
2 Debdale Road
Wellingborough Northamptonshire
NN8 5AA
Tel. +44 (0) 8081 7827 40
Fax +44 (0) 8081 7827 42
mail@kemper.co.uk
www.kemper.co.uk

France
KEMPER sàrl

7 Avenue de l'Europe
F-67300 Schiltigheim
Si vous appelez de France
Tél. +33 (0) 800 91 18 32
Fax +33 (0) 800 91 90 89
De Belgique ou de l'étranger
Tél. +49 (0) 25 64 68-135
Fax +49 (0) 25 64 68-40135
mail@kemper.fr
www.kemper.fr

Česká Republika
KEMPER spol. s r.o.

Pyšelská 393
CZ-257 21 Poříčí nad Sázavou
Tel. +420 317 798-000
Fax +420 317 798-888
mail@kemper.cz
www.kemper.cz

United States
KEMPER America, Inc.

5910 Shiloh Road East
Suite 114
Alpharetta, GA 30005
Tel. +1 770 416 7070
Tel. US 800 756 5367
Fax +1 770 828 0643
info@kemperamerica.com
www.kemperamerica.com

Nederland
KEMPER B.V.

Grevelingenweg 10
NL-3249 AE Herkingen
Verkoopkantoor
Tel. +49 (0) 25 64 68-137
Fax +49 (0) 25 64 68-120
mail@kemper.eu
www.kemper.eu

España
KEMPER IBÉRICA, S.L.

Av. Riera Principal, 8
E-08328 Alella/ Barcelona
Tel. +34 902 109-454
Fax +34 902 109-456
mail@kemper.es
www.kemper.es

India
KEMPER India

55, Ground Floor, MP Mall
MP Block, Pitam Pura
New Delhi -110034
Tel. +91.11.42651472
mail@kemper-india.com
www.kemper-india.com